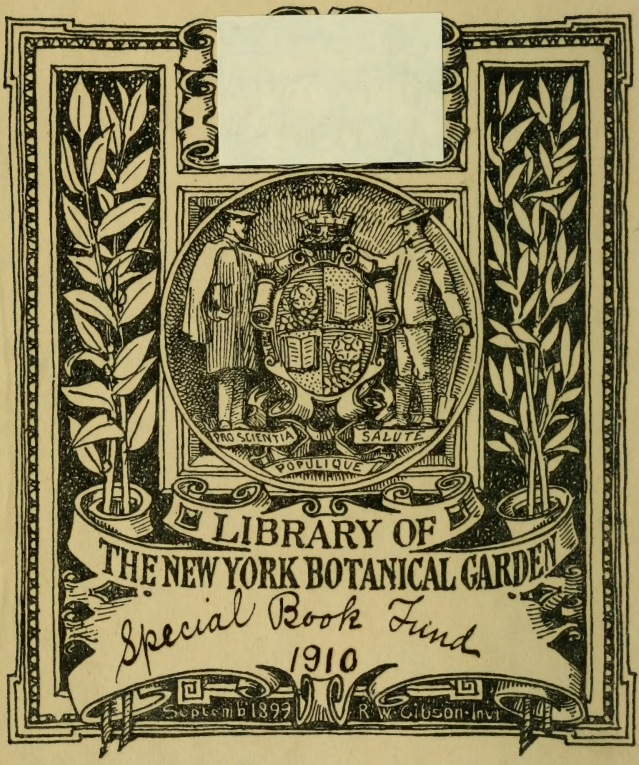
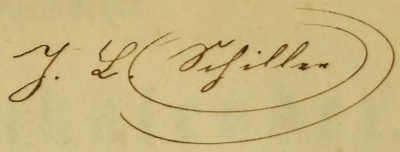
QK
314
.R52


PRO SCIENTIA
SALUTE
POPULIQUE
LIBRARY OF
THE NEW YORK BOTANICAL GARDEN
Special Book Fund
1910
September 1892
R. W. Gibson. Invt.



Dem Verfasser zum
Geschenk verehrt
d. 15 Sept. 1863.

Augsburger

Blüthenkalender.

Als Anleitung

zum

Selbstbestimmen der phanerogamischen Gewächse

für Anfänger

bearbeitet

von

Heinrich Richter.

LIBRARY
NEW YORK
BOTANICAL
GARDEN

Augsburg, 1863.
Selbstverlag des Verfassers.

.R52

LIBRARY
NEW YORK
BOTANICAL
GARDEN

Augsburger Blüthenkalender.

Verzeichniß und Beschreibung aller um Augsburg wildwachsenden und der allgemein angebauten phanerogamischen Gewächse, nach der Blüthezeit geordnet.

Vorbemerkung.

Nicht die Mehrzahl der Menschen ist so glücklich, schon von „Mutter Natur" mit der feinen Beobachtungsgabe und jenem sichern Takte ausgerüstet zu sein, welche für jedes Studium die Liebe zur Sache wie die damit gepaarte Ausdauer ohne fremdes Zuthun von Tag zu Tag mehrt und stärkt. Gar Vielen muß durch oft nicht ganz zum Wesen der Sache gehörige Beihülfen unter die Arme gegriffen werden, um sie zu den Erfolgen zu führen, welche das Gefühl des Fortschrittes, die Freude des Selbstfindens gewähren. Wo wäre ein solches Verfahren — bei dem heutzutage immer mehr sich verbreitenden Interesse und der an Volks- und Gelehrtenschulen hiefür so kärglich zugemessenen Zeit — mehr geboten, als in den Naturwissenschaften? In der Botanik suchten die sogenannten „Schlüssel," wie die Taschenbücher von Cürie, Lorinser, Schnizlein, diesem Zwecke auf eine Weise zu dienen, welche diese Werke auch noch den Männern vom Fach zu willkommenen Begleitern auf ihren Excursionen machte; hingegen die Anfänger, für die diese Bücher auch zunächst nicht sind, finden sich mit denselben häufig nicht zurecht, weil Unterscheidungen angewendet werden, welche sie noch nicht zu beurtheilen im Stande sind, und weil unsere Terminologie einerseits selbst noch Manches zu wünschen übrig läßt, andererseits eben diesen Leuten erst durch den häufigeren Umgang mit den Pflanzen klar und geläufig werden muß. — Macht, wie Schleiden bewiesen hat und alle jetzt thätigen Forscher durch die That zeigen, das Mikroskop den Botaniker, so muß der Anfänger mit Allem, was nicht dem unbewaffneten Auge schon bemerkbar ist, verschont werden, um später, von dem zunächst in die Augen Springenden aus weiter gehend, die feineren, tiefer liegenden Distinktionen zu machen. Sicheres, festes Erkennen einer gewissen Anzahl von Pflanzenarten ist A B C und Grundlage jedes weiteren Studiums dieser Wissenschaft. In den nachfolgenden

Blättern, für Leute bestimmt, welche nur die ersten Vorbegriffe der Botanik sich angeeignet haben, suchte man daher das Selbstbestimmen der Pflanzen dadurch zu erleichtern, daß man dieselben nach der Zeit ihres Aufblühens monatweise ordnete; sodann auf die älteste Eintheilung der Pflanzen in Bäume und Sträucher einerseits, krautartige Gewächse andererseits zurückgriff; hier die morphologisch am leichtesten zu unterscheidende Classe der Monokotyledonen, unter den Dikotyledonen aber die Familien der Cruciferen, Papilionaceen, Umbelliferen, Compositen und die Unterclasse der Blumenblattlosen besonders heraushob, die übrigen Pflanzen aber unter der allgemeinen Bezeichnung „Pflanzen mit Blüthen von verschiedener Gestalt" zusammenfaßte. Am meisten wird es den Fachmännern gegenüber der Rechtfertigung bedürfen, daß von hier an die Farbe der Blüthe als Eintheilungsgrund in die Vorderreihe tritt, weil die Farbe an und für sich als bloßes Wahrnehmungsmerkmal etwas Undefinirbares und überdies bei manchen Pflanzen nicht einmal constant ist. Möchte man dagegen bedenken, daß die Jugend am ersten nach der Farbe fragt, am lebhaftesten von ihr angezogen wird, der Lehrer daher solchem Zuge entgegenzukommen die Pflicht hat und darum jedes allgemein in die Sinne fallende Merkmal zur vollsten Geltung kommen lassen muß, um bei den Schülern freudiges Ergreifen des Gegenstandes und Selbstvertrauen zu wecken!

Weitere Familienunterschiede und Gruppirungen, als die vorhin erwähnten, liegen nicht im Wunsche des Anfängers; er sucht die einzelnen Pflanzen als solche zu erkennen und zu unterscheiden; erst wenn eine größere Anzahl von Arten ihm bekannt ist, erwacht in ihm das Bedürfniß, dieselben zu Gattungen, diese wieder zu Familien u. s. w. zusammenzufassen. Dann haben diese Blätter ihren Zweck erfüllt, und man vertauscht sie mit Koch's Taschenbuch oder Synopsis, oder einer Flora, wie die der preuß. Rheinprovinz von Dr. Wirtgen. Um aber diesem Fortschritte schon auf dieser Stufe Bahn zu machen, wurde überall der Name der natürlichen Familie beigefügt. — Daß Juncaceen, Cyperaceen und Gramineen nicht in die monatlichen Abtheilungen mit aufgenommen wurden, sondern systematisch zusammengestellt das vorliegende Werkchen abschließen, bedarf wohl kaum einer Rechtfertigung. Der Anfänger befaßt sich nicht zunächst mit ihnen, und wenn er sie zu untersuchen und zu bestimmen beginnt, ist er so weit gereift, daß auch ihm die systematische Zusammenstellung erwünschter ist.

Für den Gebrauch dieser Blätter muß ausdrücklich Folgendes erinnert werden: Bekanntlich bieten die Monate für das Aufblühen der Gewächse nur schwankende Gränzen dar; man vergleiche daher jederzeit auch die nämliche Abtheilung der Gewächse des vorhergehenden und des nachfolgenden Monats. Für Pflanzen, welche längere Zeit blühen, ist vom dritten Monat ihres Blühens an auf die Nummer zurückgewiesen, unter welcher im früheren Monate ihre Diagnose zu

finden ist. Insbesondere aber sind im August und September jederzeit auch die im Juli verzeichneten Pflanzen zu vergleichen, weil die meisten derselben in den erwähnten beiden Monaten, ja gar manche bei nur einigermaßen günstiger Witterung bis in den Oktober und November, wenn auch oft in Zwergform, fortblühen.

Die vorliegende Arbeit — wenn auch mit mancherlei Schwierigkeiten verbunden, da sie wohl die erste in dieser Art sein möchte — wäre nicht möglich gewesen, wenn nicht durch die mehrere Decennien fortgehenden, mit unermüdlicher Ausdauer, gründlicher Sachkenntniß und inniger Liebe zur Sache geführten Forschungen der Herren Caflisch, Deisch, Dummler, Roger die Augsburger Flora so gründlich festgestellt worden wäre, daß auf eine Reihe von Jahren wohl kein neuer Bürger derselben mehr wird gefunden werden. Bei dem Reichthum dieser Flora, welche eine große Zahl von Alpenpflanzen mit den Gewächsen der Ebene vereinigt, wird sie um so leichter auch für andere nicht allzu heterogene Gebiete als Wegweiser dienen können. Im Unterrichte wendet sie der Verf. in der Weise an, daß er jede noch unbekannte Pflanze mittelst dieser Diagnosen von den Schülern selbst bestimmen läßt.

Möchten diese Blätter bei allen Lehrern, welche es mit Anfängern der Botanik zu thun haben, die freundliche Aufnahme finden, welche der Liebe entspricht, mit welcher sie ausgearbeitet wurden; möchten sie dazu beitragen, die Kenntniß der Gewächse und — was die Hauptsache dabei bleiben muß und sich für offene Gemüther ungesucht ergibt — die Bewunderung der Allmacht und Weisheit des Schöpfers immer mehr auszubreiten! Welche edle Anregung für Jung und Alt, wenn auf jedem Gange in Gottes freier Natur in Halm, Blume, Blatt und Frucht liebe Bekannte gefunden werden, deren Betrachtung immer wieder den Gedanken eine höhere Richtung, dem Gemüthe eine reinere Stimmung verleiht und den ganzen Menschen den Zug nach Oben verspüren läßt!

Erklärung der Abbreviaturen.

Abh. = Abhang.
Ak. = Aecker.
B. = Blatt, Blätter.
beh. = behaart.
bes. = besonders.
Blb. = Blumenblatt.
Blkr. = Blumenkrone.
br. = breit.
Bth. = Blüthe.
ch (am Ende) = chen.
cult. = cultivirt.
Dkb. = Deckblätter.
dopp. = doppelt.
ellipt. = elliptisch.
f. (am Ende) = förmig.
fb. (am Ende) = farben.
fcht. = feucht.
Fr. = Frucht.
Frb. = Fruchtboden.
Frkn. = Fruchtknoten.
gem. = gemein.
Gr., Gf. = Griffel.
h. = hoch.
h. (am Ende) = haarig.
HB. = Hüllblätter.
HK. = Hüllkelch (b. d. Compos.).
Hd. = Haide.
hzf. = herzförmig.
K. = Kelch.
KB. = Kelchblätter.

Kr. = Krone.
lg. = lang.
lz. = lanzettförmig.
N. = Narbe.
Nb. = Nebenblatt, Nebenblätter.
O. = Ober=
o. = oder.
Pg. = Perigon.
r. (am Ende) = recht (z. B. aufr. = aufrecht.)
rglm. = regelmäßig.
S. = Samen.
s. = sehr.
s. (am Ende) = seits (z. B. untf. = unterseits; obf. = oberseits).
sp. = spaltig.
st. (am Ende) = ständig.
Stbgf. = Staubgefäße.
Stbf. = Staubfäden.
Stgl. = Stengel.
Stpl. = Stempel.
th. (am Ende) = theilig.
Tr. = Traube.
trk. = trocken.
U. = Unter.
Uf. = Ufer.
v. = von.
vk. = verkehrt.
W. oder Wrz. = Wurzel.
w. (am Ende) = wärts (z. B. obw. = oberwärts).
Wd. oder Wld. = Wald, Wälder.
Ws. = Wiesen.
zs. = zusammen.
zw. = zwischen.

Die Nachsylben der Adjectiva und des partic. praes. sind meistens weggelassen; die Artikel meistens durch d. angedeutet.

März.

I. Bäume und Sträucher.

A. Mit Kätzchen=Bth.

1. Alnus incana. *DC.* Grau=Erle. 40—70′ h. Rinde glatt, silbergrau. Saft an d. Luft rothgelb. Zweige braungrau, nebst den BStielen behaart. Knospen kurzgestielt, weiß behaart. B. eif. spitz; unters. bläul.=grau, flaumig o. fast filzig, geschärft dopp.=gesägt. Blüht vor d. Belaubung. Stbgf.=Bth. in cylindr. Kätzch. mit 3bth. Schuppen; Stpl.=Bth. in eirunden Zapfen mit meist 2bth. Schuppen. — Lech= und Wertachufer. — Betulineen.

2. A. glutinosa. *Gaertn.* Gem. E. 60—80′ h. Rinde dunkelbraun, glatt, reißt aber an ältern Stämmen in kleine 4eckige Täfelchen auf. Saft an d. Luft rothgelb. Zweige braun, oben nebst d. B.=Stielen klebrig, stumpf 3kantig. Knospen langgestielt. B. rundl., s. stumpf, kahl, weit gezähnt, etwas klebrig; Winkel d. Adern unten bärtig. Bth.=Kätzchen schwärzl. — Bäche u. Sümpfe, bes. d. westl. Höhen.

3. Corylus Avellana. *L.* Haselstrauch. 6—20′ h. B. rundl.=hzf., zugespitzt, nach d. Bth. sich entwickelnd. Stbf.=Kätzchen zu 2, lg., hängend, mit gelbem Bth.=Staub. Stpl.=Bth. in dicken Knospen, aus denen die rothen N. hervorragen. — Cupuliferen.

B. Bth. nicht in Kätzchen.

a) Rosenfarb bis weiß.

4. Daphne Mezereum. *L.* Seidelbast, Kellerhals. 2—5′ h. Strauch. Zweige s. zäh. B. lz., in endst. Büscheln, nach d. Bth. erscheinend. Bth. 4sp., seitenst., sitzend, meist zu 3, wohlriechend. Giftig. — Siebentischwd., Stadtbergen. — Thymeleen.

5. Persica vulgaris. *L.* Pfirsich. 10—20′ h. Baum. B. lz., dunkelgrasgrün, meist zurückgebogen, fein- spitz- o. dopp.-gesägt. B.-Stiel kürzer als d. halbe Durchmesser d. B. Bth. röthl. Fr. rundl., fleischig, Kern grubig. Als Spalier-Baum cult. — Amygdaleen.

6. Prunus armeniaca. *L.* Aprikose. 10—15′ h. Baum. B. br.-eif., zugespitzt, am Grund hzf., beiderf. kahl, dopp-gezähnt. Bth. rosenfb. Fr. sammtig, Kern glatt. — Amygd.

7. Erica carnea. *L.* Heide. $^1/_4$ – $1^1/_2$′ h. Strauch. B. 4- o. mehrzählig, lineal. Bth. fleischroth, fast walzenrund, traubig, meist einerf.-wendig. — Lechauen, Siebentisch-Wd., Meringer-Au. — Ericineen.

b. Gelb.

8. Cornus Mas. *L.* Dürlitze. 10—20′ h. Strauch, zuweilen Baum. Bth. in kl. Dolden, erscheinen vor d. B. B. gegenst., kurz-gestielt, eirund o. ellipt., zugespitzt. Frkn. unterst. Steinfr. längl., roth. — Am Ablaß. Corneen.

Salix. Weide. Siehe April.

II. Krautartige Pflanzen.

A. Compositen.

a. Gelb.

9. Tussilago Farfara. *L.* Huflattich. Bth.-Schäfte 3—6″ h., einkörbig, weißwollig, beschuppt. HK. eif., mit gleichartigen, an d. Spitze häutigen Schuppen. Randblümchen in mehreren Reihen stehend. B. grundst., erscheinen nach d. Bth., rundl.-hzf., ausgebissen-gez., später auffallend groß, unten weißfilzig. — Weg- und Ackerränder, Kiesgruben, Kanalufer.

b. Scheibe gelb, Strahl weiß.

10. Bellis perennis. *L.* Gänseblümchen. HK. fast flach, Blättch. f. stumpf. Blumenboden kegelf. B. vk.-eif., gekerbt. Ueberall.

c. Hellpurpurröthl.

11. Petasites officinalis. *Moench.* Pestwurz. Wz.-Stock weit kriechend. B. grundst., lg. gestielt, bis $1^1/_2$′ br., rundl. hzf., nach d. Bth. erscheinend. Bth.-Schäfte $^1/_2$—1′ h., etwas filzig, mit schuppenf. B. HK. eif.; Blättch. in einfacher Reihe und zuletzt viel kürzer als die Bth. Bth.-Körbch. in längl. od. eif. Strauß beisammen. — Bachuf., fcht. Wf.

B. Monokotyledonen.

a. Bth. weiß.

12. Leucojum vernum. *L.* Schneeglöckchen. Schaft 4—12″ h., einfach und 1bth. B. lineal. Bth. nickend. Pg. 6th., glockig, Zipfel gleichgroß mit grüner, verdickter Spitze. — Nicht wild. — Amaryllideen.

13. Galanthus nivalis. *L.* Schneetröpfchen. Schaft 3—6″ h., 1bth. B. lineal, flach. Bth. nickend. Pg. 6th., die 3 äußern

Zipfel abstehend, die 3 innern aufr., ausgerandet, kürzer. — Gartenflüchtling. — Amaryll.

C. Dikotyledonen.

a. Kr.-Röhre f. kurz, 4spaltig, unterster Lappen schmäler.

1. Bth.-Stand ährenf. (himmelblau).

14. Veronica verna. *L.* Frühlings-Ehrenpreiß. Stgl. einzeln, meist einfach, 2—6″ h. B. fiederth., tief eingeschnitten; die untersten eif., ungeth.; die bth.-ständ. lz. Bth.-Stiele f. kurz, bleich. Bth. f. klein. — Abhg. zw. Miedring u. Bergen. Tr. Abhge. zw. Hürblingen u. Gablingen. Nur auf Sandboden. — Antirrhineen.

(Hellblau.)

15. V. arvensis. *L.* Feld-E. Stgl. meist f. ästig, 4—10″ h. B. hz.-eif., nur gesägt; die obern ganzrandig. Bth. klein, kurzgestielt. — Wf. u. Aeck.

(Lebhaft blau, mit weißen Zipfeln.)

16. V. Buxbaumii. *Tenore.* Buxbaum's E. Stgl. niederliegend, 3—12″ lg., vom Grund an ästig, beh. B. eif., kerbig gesägt. BStiele bwinkelst. Bth. lggestielt. FrKapsel zsgedrückt mit auseinanderstehenden Lappen, von erhabenen Adern netzf. — Ak.

(Kornblau.)

17. V. triphyllos. *L.* Dreiblättriger E. Drüsigklebrig. Stgl. 3—6″ h. u. wie die Aeste reichbth., lockertraubig. B. fingerig geth., die untersten ungeth. Bth.-Stiele länger als d. Bth. — Ak.

(Blaßblau mit starker Strahlenzeichnung.)

18. V. praecox. *All.* Früher E. Stgl. einfach o. wenig ästig, aufr., 3—9″ h. B. ungeth., die untern hz.-eif., gleichf.-gekerbt, stumpf, häufig unten roth; die bth.-std. lz. Bth.-Stiele länger als d. Bth. — Ak. zw. Lechhf. u. Statzling, zw. Scherneck u. Affing.

2. Bth.-Stand achselst., Bth einzeln.

(Röthl. blau.)

19. V. hederaefolia. *L.* Epheublättr. E. Graugrüne, behaarte Pflanze. Stgl. 4—12″ l. B. rundl. hzf., gekerbt, 5- und 3lappig, fleischig. KB. am Grund hzf. Blümchen f. klein. — Gartenland u. Ak.

(Weißl. blau.)

20. V. agrestis. *Fries.* Acker-E. Stiel niederliegend, 4—10″ l. KB. am Grund eif. B. längl. rund, gelbl.-grün. Bth. langgestielt. — Ak.

(Dunkelblau.)

21. V. polita. *Fries.* Feiner E. Stgl. niederliegend, 3—10″ l., KB. am Grund eif. B. rundl, fattgrün. — Ak.

b. Kr. fehlt.; K. blumenblattig, 5b.; HB. 3zählig.

(Blau, selten weiß o. roth.)

22. Anemone Hepatica. *L.* Leberröschen. Bth. himmelblau-röthl. HB. ungeth. B. 3lappig; Lappen ganzrandig. — Unter Gebüsch, Statzling bis Scherneck. — Ranunculaceen.

(Violett, himmelblau, purpurroth, fleischfb.)

23. A. Pulsatilla. *L.* Küchenschelle. Bth. haarig, glockig; Zipfel an d. Spitze ausw. gebogen. HB. gefingert=vielth. B. dopp.=federsp. W.=B. 3fach federth. mit linealen Zipfeln. — Rosenauberg, Lechf., Mühlhf.

April.

I. Bäume und Sträucher.

A. Mit Kätzchen=Bth.

24. Alnus viridis. *DC.* Grüne Erle. 2—10′ h. Strauch. Zweige braunroth, breitgedrückt, kantig. B. beiderf. gleichfarbig, unterf. an d. Rippen kurzh. Fr. breitgeflügelt. — Wd.=Rand b. Wöllenburg. — Betulineen.

Betula. *L.* Birke. Zweige ruthenf. übhängend. Stbf.=Kätzch. walzig mit schildf. Schuppen, die 6—8 Stbf. mit je 2 Stbbeuteln enthalten. Stpl.=Bth. in walzenrunden Zäpfch. — Betulineen.

25. B. alba. *L.* Weiße B 50—80′ h. Baum. Stammrinde weiß, dünnhäutig. Zweige rauh, braunroth, weiß=drüsig, im Alter hängend. B.=Stiel kahl. B. mit starken Hauptrippen, rautenf.=3eckig, zugespitzt, dopp.=gesägt, kahl. — Zw. Deuringen u. Wöllenburg die Hälfte des Wd.=Bestandes.

26. B. pubescens. *Ehrh.* Flaumh. B. 50—90′ h., sperrästiger Baum. Zweige aufr., fast filzig behaart. BStiel haarig. B. mit starken Hauptrippen, eif., zugespitzt, dopp.=gesägt, in d. Jugend flaumig, später in den Winkeln behaart. — Wd.=Thäler hinter Wöllenburg u. Banacker.

27. B. humilis. *Schrk.* Strauch=B. 3—6′ h. Strauch. Zweige weißdrüßig. B. kurzgestielt, netzf. berippt, ohne deutl. Hauptrippen, rundl. eif. o. oval, scharf gesägt; viel kleiner als bei der vorigen. — Wd.=Moore zw. Straßberg u. Banacker, Diebelthal.

28. Populus alba. *L.* Silber=Pappel. 60—80′ h. Zweige schneeweiß=filzig. B. rundl.=eif.; B. d. Endzweige hzf., handf.=5lappig, unterf. dicht=weißfilzig. B.=Stiel kürzer als die halbe Blattlänge. — Jägerhaus; sonst hie und da, einzeln. — Salicineen.

29. P. tremula. *L.* Zitter=P. Schlanker Baum, 50—90′ h. Zweige der jungen Pflanzen weißgrau behaart, der ältern kahl. B. kreisf., stumpf gezähnt, f. bewegl. B. Stiel mindestens so lang als d. B., nur an jüngern Stämmen kürzer. Kätzchen braun, mit langen, silbergrauen Haaren. — Feuchte, tiefe Lagen der westl. Höhen.

30. P. pyramidalis. *Roz.* Pyramiden=P. 60—100′ h. Baum. Aeste aufr., BStiel zf.=gedrückt. B. rautenf., zugespitzt, gesägt, beiderf. kahl. Knospen klebrig. — Als Alleebaum cult.

31. P. nigra. *L.* Schwarze P. 60—90′ h. Baum. Aeste sperrig, abstehend. BSt. aufr., fast rund. B. 3eckig.=eif., zugespitzt, gesägt, dick. Knospen balsamisch=harzig. Kätzch. fast unbehaart. — Flußuf., an Straßen.

Salix. *L.* Weide. Zweige zäh, biegsam. B. meist schmal. Kätzch. eif. u. — wenigstens vor d. Aufblühen — silberglänzend. Die 2 Stbf. zu einem einzigen verwachsen. 2häufig. — Salicineen.

A. Wuchs baumartig; o. größerer Strauch. Zweige aufstrebend, meist ruthenf.

a) Bth. zugleich mit den — wenigstens theilweise entwickelten — Laubtrieben vorhanden.

32. Salix fragilis. *L.* Knack-W. 15—40′. Lichtästig, sperrig; Aeste an den Stämmen mit Stpl.-Bth. mehr aufr. Zweige dick, zerbrechl., glänzend. B. lz., lang zugespitzt, 3—5″ lg., 1/2—1″br., ungleich und scharf (einw. gebogen) weißdrüsig-gesägt, beiderf. dunkelgrün, nur in der Jugend etwas seidig. Nb. halbhzf., stumpf-umgelegt. Stbf. 2. — An der Wertach, v. d. Pferseer Brücke abw.

33. S. alba. *L.* Band-W., Silber-W. 40—80′. Die alten Bäume meist hohl. Zweige s. lang u. s. zäh, an der Spitze etwas filzig. B. kurz gestielt, lz., zugespitzt, 3—3 1/2″ lg., 1/2″ br., kleingesägt, beiderf. seidig, unterf. graugrün. Stbf. 2. Gr. s. kurz. Deck-B. abfällig. — Ufer, Anlagen.

Var: γ. vitellina. *L.* Dotter-W. Zweige dottergelb oder lebhaft mennigroth.

34. S. amygdalina. *L.* Mandel-W. Baum 15—25′; Strauch 9—15′. Krone buschig, fast kugelig. Rinde weißlich o. braun. Zweige glatt, s. zerbrechl. Knospen glänzend schwarzbraun. B.-Stiel 3/4″ lg. B. 4—5″ lg., 1—1 1/4″ br., lz., zugespitzt, gesägt, ganz kahl, bitter riechend u. schmeckend. Nb. halbhzf., rundl., grob gesägt, bleibend, an den jungen Trieben auffallend groß. Stbf. 3. Gr. s. kurz. — Flußuf.

b. Bth. vor den Laubtrieben vorhd. o. diese noch wenig entwickelt.

35. S. daphnoides. *Vill.* Lorbeerblättr. W. Baum 15—40.′ Zweige s. brüchig, purpurroth o. dunkelgelb, bläul. duftig. B. 1 1/2—3″ lg., obf. glänzend dunkelgrün, untf. graugrün, kahl; jüngere weißl. weichh; lz., lang zugespitzt. Kätzch. dick, sitzend, am Grund v. kleinen schuppenf., schwarzbraunen Blättch. gestützt. Stbf. 2. Die Stpl.-Bth.-Kätzch. am Grund ganz blattlos. Gr. verlängert. N. längl. — Lech- und Wertachuf.

36. S. Caprea. *L.* Sahl-W. Baum 20—30′, oft strauchig, s. ausgebreitet. Rinde braungrau. Zweige s. lang u. zäh, gelbl. grün o. dunkel rothbraun, fein silbergrau behaart. Knospen fast kahl. B. kurzgestielt, eif., flach zugespitzt, Spitze zurückgekrümmt, schwach wellig gekerbt, obf. kahl, untf. bläul. grün, filzig. Kätzch. silbergrau o. goldgelb; in letzterem Falle wohlriechend. Knospen u. Aeste der Stpl.-tragenden Stämme kahl. Gr. s. kurz. N. 2spaltig. — Wd. und Heck.

37. S. cinerea. *L.* Aschgraue W. Strauchig, 8—15′ h. Zweige graufilzig, im Alter schwarz. Knospen dicht behaart, grau. Kätzchen dick, sitzend. Schuppen derselben an d. Spitze braun. B.

ellipt. o. vk. eif., kurz zugespitzt, obf. flaumig, untf. kurzh. filzig. Gr. f. kurz. N. 2spaltig. — Fchte. Gebüsche, Eichelau, Derching, Bergheim.

38 S. incana. *Schrank.* Graue W. Strauch 10—20′. Zweige braun; jüngere gelbl. u. weichh. B. f. kurz gestielt, lz.-lineal, zugespitzt, unten filzig grau. Nb. fehlend o. undeutl. Kätzch. schlank, fast sitzend, mit rothen N., meist gebogen. Deck-B. derselben einfach gelbl. grün, a. d. Spitze rostfarben. — Flußuf.

39. S. viminalis. *L.* Korb-W. Strauch 12—20′. Rinde grünl. grau. Zweige gerade, hellgelb o. olivenfarbig, oben oft sammethaarig. B. kurzgestielt, 6″ lg., $^1/_2$—$^3/_4$″ br., etwas runzlig u. geschweift, untf. seidig u. glänzend. Kätzch. sitzend, nach d. Verblühen gelb. Stpl.-Bth.-Kätzch. schlank; Deck-B. schwarzbraun mit silberweißen Haaren. Gr. verlängert. N. ungeth. — Von Lechhf. abw., selten

B. Wuchs strauchartig: Hauptäste ziemlich dünn, meist abstehend. Kätzchen erscheinen vor den Laubtrieben.

a. Wuchs aufr.

40. S. nigricans. *Fr.* Schwärzl. W. 4—7′, etwas buschig. Zweige steif, dunkelfarbig, oben kurzh. B. verschieden geformt: eif., ellipt., lz., am Grund abgerundet, o. an beiden Enden zugespitzt, meist ungleichseitig, untf. grauflaumig, ältere kahl; wellig gesägt. Kätzch. dick. Stbf. am Grunde kahl. Kätzch. der Stpl.-Bth.-Stämme verlängert, kurzh. — Flußuf.

41. S. aurita. *L.* Geöhrlte W. 5—8′, unrglm. u. sperrig. Zweige knotig, steif, glatt, gefurcht, braunroth. B. kurzgestielt, steif und runzlig, vk. eif., stielschmal, mit zurückgebogener kurzer Spitze, $2^1/_2$″ lg., $1^1/_2$″ br., obf. weichh., untf. graugrün filzig. Nb. f. groß, nierenf., geschweift-gezähnt. Kätzch. dick. Stbf. am Grund haarig. — Fchte Gebüsche; Diebelthal, Statzling, Zimmerhof.

42. S. purpurea. *L.* Purpur-W. 6—10′, oft niederliegend. Rinde im Alter aschgrau. Zweige dünn, glatt, glänzend, dunkelroth, die jüngsten Triebe oft gelb. B. kurz gestielt, lz., vorne breiter zugespitzt, geschärft-gesägt, kahl, flach, o. etwas gebogen, unten dicht, oben entfernter stehend; obf. dunkelgrün, untf. duftartig bläul. grün; f. bitter schmeckend. Kätzch. raupenähnl., mit silberweiß behaarten, an d. Spitze schwarzbraunen Schuppen. Knospen häufig gegenst., oft gedreit. — Uf., fcht. Trft.

b. Wuchs niederliegend.

43. S. repens. *L.* Kriechende W. Zweige dicht; theils erhaben, theils liegend, steif u. kurz, knotig, zäh, meist zimmtbraun. B. aufr., kurzgestielt, ellipt. o. lz., mit kurzer, rückw. gekrümmter Spitze, 1″ lg., 4—5‴ br., obf. glänzend dunkelgrün, untf. dicht seidenh. Nb. lz., spitz, abfällig. Kätzch. sitzend. N. gelbl., eif., 2spaltig. — Moorgründe der westl. Höhen, Diebelthal, Lechuf., Statzling.

44. Carpinus Betulus. *L.* Weißbuche, Hagebuche. Waldbaum 60—80′ h. Rinde grau, glatt. Stamm fast kantig. B.-Knospen längl. eif., B. scharf dopp.-gesägt, jung nach den Seitennerven gefaltet. Bth. 1häufig. Stbf.-Kätzch. walzenf., zieml. dick, röthl., mit 8—14 Stbf. Stpl.-Bth.-Kätzch. dünn, schlaff, grün, mit großen HB. Fr. v. bleibenden Pg.-Saum gekrönt. — Einzeln in Laubwd., Hk. — Cupuliferen.

Quercus. L. Eiche. Stbf.-Bth. in fadenf., hängenden Kätzch. Stpl.-Bth. in 1bth. Hülle, deren Schuppen in das Eichelbecherchen verwachsen. Rinde rauh, rissig. B. leierf. ausgebuchtet. Cupul.

45. Q. sessiliflora. *Sm.* Stein-, Winter-E. 50—80′. Aeste wagr. Krone ausgebreitet buchtig, nicht s. dicht. B. lang gestielt, am Grund keilig verschmälert, seicht-buchtig, bleiben den Winter über dürr an d. Zweigen hängen. Fr. gehäuft, sitzend o. ganz kurz gestielt. — Wld. d. westlichen Höhen.

46. Q. pedunculata. *Ehrh.* Kern-, Stiel-, Sommer-E. 60—150′. Krone weniger ausgebreitet. B. buchtig gelappt, kahl, kurz gestielt, am Grund hzf. ausgerandet. Fr. größer als bei Q. sess., an Stielen, die länger als die B.-Stiele sind. Blüht 2 Wochen früher als Q. sess. — Wld. d. westl. Höhen.

B. Bth. nicht in Kätzch.

a. Weiß.

Prunus. L. K. unterst., 1b., 5sp. Kr. 5b. Stbf. viele. Frkn. frei. Gr. 1. Saftige Steinfrucht. — Amygdaleen.

47. P. spinosa. *L.* Schlehdorn. Strauch 3—12′, dornig, vor Entwicklung d. B. blühend. Zweige weichh., in Dornen endigend. B.-Knospen abstehend. Bth.-Stiele einzeln, kahl. B. ellipt., zugespitzt. Fr. kugelig, aufr., blau bereift. — Wld., Hk., trk. Hügel.

48. P. insititia. *L.* Haberschlehe. Baum und Strauch 12—20′, oft dornig. Zweige kahl o. weichh. B.-Knospen aufr. B. meist hängend, ellipt., obs. kahl, untf. nebst d. 2bth. Bth.-Stielen weichh., tief dopp.-gesägt. Fr. kugelig, überhängend, dopp. so groß als die Schlehen, herb. — Waldränder, Scherneck.

49. P. domestica. *L.* Zwetschge. 15—30′. Zweige kahl. Rinde der jüngern Zweige blutroth. Bth.-Stiele flaumig, 2bth. B.-Knospen abstehend. B. stehend, ellipt., gesägt, meist beiders. flaumig; etwas runzlig. Bth. grünl. weiß. Fr. eif., ellipsoidisch. — Cult.

50. P. avium. *L.* Süßkirsche. 30—40′. Aeste nicht hängend, wirtelig. Bth. in Dolden, um einen B.-Büschel zu 2—3 gehäuft. B. an d. Seite d. Zweige büschelig, ellipt. vk. eirund, zugespitzt, stumpflich dopp. gesägt, matt, untf. in d. Jugend flaumig. Fr. eihzf. — Cult. u. in Wld., Derching.

51. P. Cerasus. *L.* Kirsche. Aeste hängend; Zweige weit abstehend. Bth.-Dolden gehäuft und zerstreut. B. ellipt., kahl,

glänzend, etwas lederig. Fr. niedergedrückt-kugelig. — Cult. u. in Wld., Kobel.

52. P. Padus. *L.* Traubenkirsche, Elsenbeere. Strauch und Baum 20—30′ h. Zweige dunkel-violettbraun. Bth.-Trauben an den Seiten d. Aeste auf d. Gipfel kurzer, beblätterter Zweige überhängend. B.-Knospen aufr., lg. kegelf. B. ellipt., zugespitzt, fein gesägt, unten weißl. Fr. kugelig, schwarz, erbsengroß. — Hk., Wld.

53. P. Mahaleb. *L.* Mahaleb-K. Strauch, durch Cultur baumartig, 10—20′. Rinde und Holz wohlriechend, graubraun, warzig getüpfelt. Bth. in gewölbtem, 5—10 bth. Ebenstrauß. B.-Knospen kurz-kegelf., 6schuppig. B. eirund, schwach hzf., kleingesägt. Fr. rundl., schwarz, etwas über Erbsengröße. — Anlagen vor dem Hallthor.

b. Gelb.

(Papilionaceae.)

54. Cytisus Laburnum. *L.* Gem. Bohnenbaum. Strauch 10—20′, oft Baum bis 40.′ Aeste u. Zweige stielrund, dunkelgrün, glatt o. angedrückt kurzh. B. langgestielt, 3zählig. Blättch. ellipt., kurzgestielt, obs. kahl, untf. angedrückt-weißh. Bth. in langen, reichbth., hängenden Trauben, aus kurzen Seitenästen entspringend; Fahne groß, herabgebogen; Schiffch. schließt die Stbf. ein. Narbe behaart. — Cult.

55. Viscum album. *L.* Mistel: Schmarotzer-Sträuchlein. 1—4′ h., auf Eichen, Obstbäumen ꝛc., grünl.-gelb, wiederholt gabelig. B. lederig, gegenst., lz. spatelig, gelbgrün. Bth. endst., sitzend, meist 5zählig, knäuelig. Beere weiß, durchschimmernd, mit klebrigem Stoffe. — Loranthaceen.

c. Grünl. und röthl.

Ribes. L. Sträucher mit dünnen, gebogenen, weißrindigen Zweigen. Fr. beerenartig, mit d. verwelkten K.-Saum gekrönt. — Grossularieen.

(Grünl. weiß.)

56. R. Grossularia. *L.* Stachelbeere. Strauch 2—6′, sehr buschig. B. 3lappig, in Büscheln, die von 3th. Stacheln gestützt werden. B. Stiel zottig. Bth.-Stand 1—3blumig. Beere braunroth o. grün, groß. — Hk., in Gärten cult.

57. R. rubrum. *L.* Johannisbeere. Strauch 3—6′. Aeste wehrlos. Deck.-B. eif. B. fast 5lappig. Bth. in hängenden, kahlen, gelbgrünen Trauben. Beeren roth o. weiß. — Hk. b. Wöllenburg.

58. R. nigrum. *L.* Schwarze Joh.-B. Strauch 3—6′. Aeste wehrlos. Deck-B. schmal lz., kürzer als d. Bth.-Stiel. B. 5lappig, untf. drüsig-punctirt. Bth. in hängenden, weichh., grünl. Trauben. Beeren schwarz, süßl. und eigenthüml. gewürzt. — Hk. um Lechhs., an der Paar bei Harths.

Ulmus. *L.* Ulme. Ansehnl. Baum, 60—90′. B. u. Aeste untf. flaumh. Rinde feinrissig, schwärzl. braun. Wipfel ausgebreitet.

B. wechselst., eirund, zugespitzt, dopp. gesägt. Bth. vor d. B. erscheinend, klein, grünl., in seitl. Büscheln. Platte, kreisrunde Flügelfrüchte. — Urticeen.

59. U. campestris. *L.* Feld-Rüster. Bth. sitzend, röthl. u. grün. B. langgestielt, der ungleiche Laubtheil angewachsen, Zähne gerade, auffallend rauh. Großer Baum mit ausgebreiteter abgerundeter Krone. — In Wld. einzeln, in Anlagen.

60. U. effusa. *Willd.* Langstielige U. Stamm u. Aeste maserig u. dicht klein-zweigig. B. langgestielt, der ungleiche Lappen angewachsen, Zähne einwärts gebogen. — Zwischen Mühlhausen u. Scherneck; Anlagen.

d. Rostfb.

61. Hippophaë rhamnoides. *L.* Sanddorn. Strauch 6—10′, zuweilen baumartig 12—15′. Aeste mit gespreizten, dornspitzigen Aestchen u. fast rostfarbigem Ueberzug. B. wechselst., fast sitzend, hart, lineal lz., stumpf, ganzrandig, silbergrau, in Büscheln. Beeren glänzend pomeranzenfarbig. — Kiesbänke u. zuweilen überschwemmtes Land. — Elaeagneen.

e. Braun.

62. Fraxinus excelsior. *L.* Esche. Baum 60—80′. Rinde glatt, hellgrau. Zweige dicklich. Knospen schwarz. Schuppen rosth. Bth. ohne Blumenblätter, in schlaffen Rispen; vor d. B. erscheinend; Staubbeutel schwarz. B. 3—6 paarig gefiedert; Fiedern sitzend, zugespitzt, gesägt. Fr. geflügelt, lg., schmal, büschelweise beis. — Meringer Au; Alleen. — Oleaceen.

f. Lila, blau, röthl., weiß.

63. Syringa vulgaris. *L.* Gem. Flieder, welscher Hollunder. Strauch 5—15′, oft baumartig bis 20′. B. hzf., zugespitzt, gegenst. Bth. in aufr., vielbth., wohlriechenden Sträußen. Kr. 4spaltig, trichterf. Fr. eine Kapsel. — Cult. — Oleaceen.

II. Krautartige Pflanzen.

A. Cruciferen.

a. Weiß.

64. Draba verna. *L.* Frühes Hungerblümchen. Niedriges, dürftiges Pflänzchen. Schäfte fast fadenf., blattlos, 1—4″ h, W.-B. eine kleine Rosette bildend, dicht auf dem Boden, lz., spitz. gegen den Grund verschmälert. KB. aufr. Platte d. Blb. halb2sp. Schötch. eif.-längl. — Ak., Hd.

65. Cochlearia officinalis. *L.* Gebräuchl. Löffelkraut. WB. gestielt, breit-eif., durch einen seichten Ausschnitt hzf.; stglst. B. eif., gezähnt; ob. B. mit tief hzf. Grunde umfassend. K. abstehend. Schötch. kugelig, v. kurzen Gf. gekrönt. — An Quellen zw. Statzling u. Derching; gesellig.

66. Capsella Bursa pastoris. *Mönch.* Gem. Hirtentäschlein. Stgl. steif, 4—18″ h., ästig. B. schrotfägef.-fiedersp.; Zipfel eif.-3eckig; die ob. stglst. ungeth. KB. etwas abstehend. Schötch. 3eckig-vkhzf., flach. — Fast aller Orten.

67. Cardamine amara *L.* Bitteres Schaumkraut. Stgl. 1/2—1′ h., kantig, gefurcht. B. gefiedert; Fiedern der ob. B. längl., der unt. rundl.-eif., alle eckig gezähnt. Blb. 3mal so lang als d. K., wenig länger als die Stbgf. Staubbeutel violett. N. 2lappig. — An und in fließendem Wasser, Grb.

b. Lila, selten weiß.

68. C. pratensis. *L.* Wiesen-Sch. St. 8—16″ h., aufr., kahl, oben gestreift. B. gefiedert; Fiedern der ob. Stglb. schmal-lz., der unt. fast rund und geschweift; das unpaarige Endblättchen größer. Blb. 3mal so lang als d. K., dopp. so lang als das Stbgf. Staubbeutel gelb. — Fcht. Wf., Wld., an Bächen.

c. Gelb.

Brassica. *L.* Kohl. Schoten längl., Klappen conver, mit einem einzigen geraden Rückennerven. — Cult.

69. B. oleracea. *L.* Gemüse-K. K. aufr., geschlossen. B. ganz kahl und graugrün. Wird in verschiedenen Varietäten cultivirt:

a) B. offen, wellig: Grün-K., Blau-K., Braunkohl;
b) B. geschlossen, Köpfe bildend: Weißkraut, Blaukraut;
c) B. zwischen den Nerven blasig vertieft; jung Köpfe bildend, später ausgebreitet: Wirsing;
d) Blumenstiele fleischig verwachsen, eine weißliche, gedrungene Doldentraube bildend: Carviol o. Blumenkohl;
e) Stgl. unter den B. kugelig angeschwollen: Kohlrabi.

70. B. Rapa. *L.* Rübe. K. zuletzt wagrecht abstehend. B. beiderf. behaart, grasgrün. Schoten fast aufr. Trauben beim Aufblühen flach, die offenen Blumen höher als die Knospen. Wird cultiv.

a) W. dünn; S. ölreich: Reps;
b) W. dick, fleischig, eßbar:
fast rund, mit einem Schwanze: Wasser- o. weiße Rübe;
längl., kegelf.: bayrische Rübe.

71. B. Napus. *L.* Erd-Rübe. K. halb-offen. B. unts. kahl, graugrün. Schoten abstehend. Wird cultiv.:

a) W. dünn; S. ölreich: Kohlreps;
b) W. fleischig, dick, eßbar: Bodenrübe.

B. Papilionacee.

72. Orobus vernus. *L.* Frühlings-Walderbse. Stgl. einfach. B. 3paarig gefiedert, ohne Endfieder; Fiedern breit-eif., zugespitzt. Blh. in Trauben, zu 4—6, purpurn, später blau. Gf. gegen die Spitze hin rund, auf d. Innenseite weichh. Hülse zieml. rund. S. fast kugelig. — Laub-Wld. bei Mühlhf.

C. Monokotyledonen.

a. Gelb.

Perig. Saum ausgebreitet, 6th.

73. Narcissus Pseudo-Narcissus. *L.* Josephsblume. Schaft bis 1′ h., zsgedrückt, 2schneidig, 1blh. B. lineal, etwas rinnig.

Neben-Kr. auf dem Schlund das tellerf. Pg., glockig, so lang als jeder der 6 Pg.-Zipfel. In der Mitte ein Honigkranz. — Unter Hk. b. d. Merz'schen Fabrik. — Amaryllideen.

Pg. 6b.

74. Tulipa sylvestris. *L.* Wilde Tulpe. Zwiebel eif. Schaft 1' h., aufr., beblättert. Bth. vor d. Aufblühen überhängend. Die innern Pg.-Zipfel u. die Stbgf. am Grunde bärtig. Frkn. 3eckig. N. aufsitzend. — Hk. südl. der Lotzbeck'schen Tabakmühle. — Liliaceen.

75. Gagea arvensis. *Schult.* Feld-Gagee. Aus 2 rundl. Zwiebeln, die eine mit, die andere („Nebenzwiebel", im folgenden Jahre Bth. tragend) ohne W. Fasern. WB. 2, lineal, rinnig, zurückgekrümmt. Schaft 2—6" h. Bthst. B. 2, gegenst. Bth.-Stiele ästig, ebensträußig, zottig. Pg.-B. lz., spitz, mit grünem Rückenstreifen. Stbbeutel aufr. — Oberhausen, Pfersee, Derching. — Liliaceen.

76. G. lutea. *Schult.* Gelbe G. Aus einer eif. Zwiebel, welche den Schaft und ein lineal-lz., plötzl. zugespitztes B. trägt. Bthst. B. 2, fast gegenst. Schaft $^1/_2$—1' h. Bth.-Stiele einfach, doldig, kahl. Pg.-B. längl., stumpf, mit grünem Rückenstreifen. — Stadtbergen, Statzling, Derching, Wolfertshf.

b. Weiß.

P. 6b.

77. Ornithogalum umbellatum. *L.* Doldiger Milchstern. Schaft 4—12" h. B. lineal, kahl. Bth. sternf., in Ebensträußen, außen grün mit weißem Rande. Stbgf. einfach, lz. — Ak. u. Wf., Pfannenstiel, Ziegelstadel, Lechhf. — Liliaceen.

78. O. nutans. L. Nickender M. Bth. in Trauben, zuletzt einerf. wendig, ins Grüne spielend, außen grün mit weißem Rande. Stgf. 3zähnig, abwechselnd um die Hälfte kürzer. Schaft $^1/_2$—$1^1/_2$' h. B. lineal, kahl. — Hk. b. d. Merz'schen Fabrik.

c. Hellpurpurn.

Pg. 6b.

79. Fritillaria Meleagris. *L.* Schachblume. Stgl. 1—2 bth. B. lineal, rinnig, wechselst. Blb. an d. Spitze ausw. gebogen, würfelf.-dunkler-gefleckt; auch weiß, ungefleckt. — Lechauen, Gerstl-hofen gegenüber. — Liliaceen.

d. Blau mit weißl. Zähnen. Pg. eif., 6zähn.

80. Muscari botryoides. *Mill.* Steifblättr. Bisamhyazinthe. Bth. fast kugelf., überhängend, an d. Mündung eingeschnürt, mit kurzem, 6zähnigem Saum, in dichter Traube an d. Spitze des 4—8" h. Schafts. B. grasartig. — Eichelau, Mergenthau, Haunstetten. — Liliaceen.

Pg. 6b., abstehend, fast glockig.

81. Scilla bifolia. *L.* Zweib. Meerzwiebel. Zwiebel 2b. Schaft 2—8" h., stielrund, 1—20bth. Bth.-Stiele aufr. B. ab-

stehend o. zurückgekrümmt, lz. lineal, rinnig, in eine stielrunde Spitze zsgerollt. Dkbl. fehlend. Stbgf. ganz unten an den Grund des Pg. angewachsen. — In Hecken bei Schlippsheim. — Liliaceen.

D. Labiaten.

a. Hell violett mit dunklern Flecken am Schlund und auf d. Gr. d. U.-Lippe.

82. Glechoma hederacea. *L.* Gem. Gundelrebe. Stgl. kriechend, 1/2—2' lg. B. gekerbt, nierenf. Quirle 6bth. OLippe flach, gerade, 2sp. K. röhrig, 5zähnig, Zähne in eine Granne zugespitzt, 1/3 so lang als die Röhre. — Fchte Hk. u. Raine.

Lamium. Taubnessel. OLippe helmf. ULippe mit vk. hzf. Mittellappen, jeder Seitenlappen zu einem spitzen, nicht hohlen Zähnchen verkümmert. Röhrenschlund aufgeblasen. Bth. in Quirlen.

b. Purpurn.

83. L. amplexicaule. *L.* Stengelumfassende T. Stgl. 1/2—1 1/2' h., aufstrebend o. schief aufr. B. rundl. nierenf., stumpf gekerbt, die ob. stglumfass. BkrRöhre gerade. KZähne zsschließend. — Ak.

84. L. purpureum. *L.* Rothe T. Stgl. 1/4—3/4' h. B. gestielt, eihzf., ungleich gekerbt gesägt. Bkr.-Röhre gerade, obhalb des Grundes verengert, innen haarig geringelt. KZähne nach d. BthZeit abstehend. — Ak., Hk.

c. Weiß.

85. L. album. *L.* Weiße T. Stgl. 1—2' h. B. eihzf., zugespitzt, ungleich gesägt. Bkr.-Röhre inwendig mit einer Haarleiste, unter derselben zsgezogen, gekrümmt aufstrebend. Schlundränder mit 3 kleinen und einem längern Zähnchen bezeichnet. — Gebüsche, Hk., Wg.- u. Wiesenränder.

E. Blumenblattlose.

Schmutzigbraun.

86. Asarum europaeum. *L.* Europ. Haselwurz. Stgl. größtentheils unterirdisch, an d. Spitze mit 2 gestielten, nierenf., untf. meist rothen, oft firnißglänzenden B. Pg. unscheinbar unter den B. verborgen, glockig mit 3sp. Saum, lederartig dick, schmutzig-braunroth. Gf. mit 6 sternf. N. Giftig. — Schattige Wld., Meringer-Au. — Aristolochiaceen.

87. Mercurialis perennis. *L.* Ausdauerndes Bingelkraut. WStock kriechend. Stgl. 1/2—1' h. B. gestielt, eif. längl. o. lz., gegenst. Pg. 3th. Bth. 2häufig. Stbgf.-Bth. in unterbrochenen Aehren, mit 8—12 Stbgf. Stpl.-Bth. lang gestielt, büschelf. beisammen mit 2 Stbf. ohne Staubbeutel und einer 2köpfigen, borstigen Kapsel. Giftig. — Straßberg, Friedb. Sägmühle. — Euphorbiaceen.

F. Pflanzen mit Bth. von verschiedener Gestalt.

1. Wasserpflanzen.

a. Grünl. weiß.

88. Ranunculus paucistamineus *Tsch.* Zwölfmänniger Hahnenfuß. Stgl. schwimmend. B. untergetaucht, gestielt, nach

allen Seiten abstehend, fadenfein zertheilt, haarfein zugespitzt. Stbf. gewöhnl. nur 12. Blb. nur wenig länger als d. K. — Grb. d. Lechebene. — Ranunculaceen.

b. Ohne K. u. Bkr.

Callitriche. *L.* Wasserstern. Bth. in d. BAchseln. Stbgf. 1; Frkn. 1, 4kantig, 4fächerig; Gf. 2, pfriemlich. N. ungetheilt. DeckB. 2, gegenst., blumenblattig. B. zu 4 ins Kreuz gestellt. — Callitrichineen.

89. C. stagnalis. *Scop.* Breitblättr. W. Stgl. 2—12″ lg. Alle B. vk. eif. DeckB. sichelf. an d. Spitze zsneigend. Gf. nach dem Verblühen abw. gebogen. Fr. kreisrund, mit flügelig gekielten Kanten. — Grb. b. Hürblingen.

90. C. platycarpa. *Kütz.* Breitfrüchtiger W. Untere B. der Aeste lineal, obere vk. eif. DeckB. gebogen, aber an d Spitze nicht hakig. Gf. zuletzt zurückgekrümmt Kanten der Fr. flügelig gekielt. — Grb. d. Lechebene, Miedring.

91. C. vernalis. *Kütz.* Frühlings-W. Kleines, schmächtiges Pflänzchen. Unt. B. d. Aeste lineal, obere vk. eif. DeckB. etwas gebogen. Gf. aufr., bald verschwindend. Kanten der Fr. spitzgekielt. — In Grb. häufig.

92. C. hamulata. *Kütz.* Hakenblüthiger W. Unt. B. d. Aeste lineal, ob. vk. eif. DeckB. kreis-sichelf., an der Spitze hakig. Stbf. kürzer als das Deckb. Gf. f. lang, spreizend. Kanten der Fr. schmal geflügelt. — Altwasser b. d. Wolfszahn.

2. Landpflanzen.

a. Weiß; K. 6—9b., glockig nickend, außen oft röthl.

93. Anemone nemorosa. *L.* Busch-Windröschen. Stbgf. u. Stpl. viele. Unter der Bth. eine 3b., tief eingeschnittene, gestielte Hülle. BStiele fast so lang als das B. Blättch. eingeschnitten gesägt, das mittlere 3 sp., die seitenst. 2sp. — Gebüsche u. Waldränder. — Ranunculaceen.

K. u. Kr. 5b.

94. Holosteum umbellatum. *L.* Doldenblüthige Spurre. W. meist vielstengelig, mit aufsteigenden, 2—8″ h. Stgln. B. sitzend, eif., die unt. rosettig, längl. Die kleinen Bth. zu 3—15 in weitstrahligen Dolden, deren Stiele nach dem Verblühen straff abw. geschlagen sind. Blb. gezähnt. Gf. 3. Pflanze graugrün, meist kahl, selten drüsigh. — Aecker, häufig. — Alsineen.

95. Stellaria media. *Vill.* Gem. Sternmiere, Vogelkraut. Stgl. niedrig, aufstrebend, 3—18″ lg., einzeilig behaart, glänzend grün, dichte Rasen bildend. B. eif., kurz zugespitzt, gestielt; die ob. sitzend. Die kl. Bth. gabel- u. endst., nicht in Döldchen. Blb. tief 2th., nicht länger als d. am Grunde abgerundete K. — Cultiv. Ld., Grb., Wegränder. — Alsineen.

Kr. 5b; K. 5th. mit 5 Nb.

96. Potentilla Fragariastrum. *Ehrh.* Erdbeerartiges

Fingerkraut. W.-B. 3zählig; Blättch. rundl.-eif., gesägt, gestutzt, obs. zieml. kahl, untf. ziemlich zottig. Das stengelst. B. 3zählig. Stgl. schwach, niederliegend. — Obsch. d. Eichelau. — Rosaceen.

Kr. 5b., K. halb verwachsen mit den Frkn.

97. Saxifraga tridactylites. *L.* Dreigefingerter Steinbrech. Stgl. einzeln, beblättert, 2 – 6″ h., ästig, meist weitsparrig, drüsig klebrig. WB. vk.-eif.-spatelig, 3th., lggestielt; die stglst. abwechselnd, handf.- 3—5sp. BthStiele 1bth., 2deckblättrig, das eine kleiner. — Ak. am Kobel, bei Friedb., Wolfertshf. — Saxifrageen.

K. 2b.; Bkr trichterf., an einer Seite bis zum Grund gespalten, Saum 5lappig, 3 Zipfel kleiner.

98. Montia minor. *Gml.* Kleine Montie. Kleines, fleischiges Pflänzchen. Stgl. niederliegend o. aufstrebend, 1 — 3″ h. B. gegenst., spatelf. abgestumpft. Bth. in 2—5bth. Trauben. Stbf. 3. Gf. f. kurz. N. 3. S. knötig rauh. — Sandige Ak. b. Peterhof. — Portulaceen.

(Weiß, ins bläul. o. röthl.) KSaum schwach 3zähn., Kr. rglm., trichterf, 5sp.

99. Valerianella olitoria. *Mönch.* Rapunzel-Feldsalat. Stgl. 4kantig, wiederholt gabelästig, 2—10″. B. gegenst., stglumfass., lineal-zungenf. o. spatelig-längl. Bth. in kl., kopfig-gedrungenen Trugdolden. Früchtch. oben mit gezahntem KRand. Die ersten BTriebe im Frühjahr als Salat allgemein gebräuchlich. — Ak. — Valerianeen.

b. Gelb.

Kr. o. blb.-ähnl. K. 5b.

100. Anemone ranunculoides. *L.* Ranunkelartiges Windröschen. Hüll-B. gestielt, 3zählig; BStiele mehrmals kürzer als d. B.; Blättch. eingeschnitten gesägt. Bth. meist zu 2, außen flaumh. K. blumenblattig; KB. oval, seicht ausgerandet, untf. flaumh. — Abhg. bei Friedbg. gegen Wolfartshf. — Ranunculaceen.

K. 3—5b.; Kr. 5—8b.

101. Ranunculus Ficaria. *L.* Feigwurzliger Hahnenfuß. W. vielknollig, aus verdickten Fasern gebildet. Stgl. aufstrebend. B. gestielt, rundl.-hzf., die unt. geschweift, die ob. eckig, glänzend. K. blumenblattig, meist 3b. — Fchte, schattige Orte, Hk. — Ranunc.

K. u. Kr. 5b.

102. R. auricomus. *L.* Goldgelber H. Von den blumenblattigen KB. oft mehrere verkümmert. Stgl. vielbth., gegen 1′ h. WB. hz.-nierenf., ganz o. gekerbt o. handf.-5th., mit am Grund scheidigen BStielen. StglB. fingerf. geth.; Zipfel lineal o. lz., spreizend. — Eichelau, Pfersee.

Kr. 5b.

103. R. montanus. *Willd.* Berg-H. Stgl. 1—2 bth., nicht

hohl. WB. handf. geth.; Zipfel vkeif., 3sp., stumpfl. gezähnt. Das unt. stglst. B. 5th. mit handf. spreizenden, linealen Zipfeln; das ob. 3sp. Frb. borstig. — Siebentischw., Lechf., zw. Wöllenburg u. Bergheim.

K. blumenblattig, 5b.

104. Caltha palustris. *L.* Dotterblume. Stgl aufsteigend, $1/2$—$1\,1/4'$ h., dick, röhrig, saftig. B. groß, nierenf., fein gekerbt, gestielt, glänzend glatt. BthHülle groß. Kapseln 5—18, in einen Quirl gestellt. — Grb., Bäche, fchte Wf. — Ranunc.

Blb. 5; K. 10sp.

105. Potentilla anserina. *L.* Gänse-Fingerkraut. Stgl. rankenartig, kriechend. B. unterbrochen gefiedert, vielpaarig; Blättch. längl., geschärft-gesägt, untf. weiß, seideglänzend. BthStiele einzeln. — Rosaceen.

106. P. verna. *L.* Frühlings-F. Stämmchen gestreckt, oft wurzelnd. Stgl. in dichten Rasen, aufstrebend und wie die Bth.-Stiele rauhh. B. am Rand u. an d. Adern mit langen, seidenartig glänzenden Haaren. Die unt. B. 5- und 7zählig; Blättch. längl.-vk-eif.; Sägezähne meist 4 beiderf. — Tr. Hügel u. Grasplätze.

(Citronengelb.)

Bkr. 1b, tellerf., 5sp.; K. 5sp.;

107. Primula officinalis. *Jacq.* Gebräuchl. Schlüsselblume. Schaft 3—10″ h. u. nebst Dolde u. Unterseite der eif. o. etwas hzf., in den geflügelten, gezähnelten BStiel hinablaufenden, wellig gekerbten B. filzig-sammtig. BthStiele doldig. K. Zähne eif., kurz zugespitzt. BkrSaum glockig concav. Bth. wohlriechend, 5 safrangelbe Flecken am Schlund. — Wsn. u. Wld. — Primulaceen.

(Schwefelgelb.)

108. P. elatior. *Jacq.* Garten-S. Schaft $1/2$—$1'$ h., nebst Dolde und Unterseite d. B. kurzh.; Haare der BthStiele so lang als der Durchmesser der BthStiele. KZähne zugespitzt. Bkr. Saum flach. Bth. mit dottergelbem Kreis am Schlund. — Wsn., Wld.

(Goldgelb.)

Bkr. fehlend; K. 4sp.

109. Chrysosplenium alternifolium. *L.* Wechselblättr. Milzkraut. Stgl. glasartig glänzend, bleichgrün, 2—4″ h. B. wechselst., nierenf., tief gekerbt. BthHüllen in kl., 4lappigen, von gelben Deck B. gestützten Blümchen, einen Ebenstrauß bildend; die Mittelbth. gewöhnl. 5sp. mit 10 Stbgf. — Schattige Quellensümpfe. — Saxifrageen.

c. Grün.

Bkr. Saum 5th.

110. Adoxa Moschatellina. *L.* Gem. Bisamkraut. Schmäch-

tiges, hellgrünes Pflänzchen. WStock, schuppig, weiß. Unt. B. lg. gestielt, 3zählig; StglB. 2, gegenst., mit 3th. Blättch. Bkr. radf., Röhre s. kurz; Saum flach; Stbgf. 10, Gf. 5. Blümch. zu 5 in einem Köpfch. beis., besonders bei feuchtem, warmem Wetter nach Moschus riechend. — Hk. u. Gebüsche, Wolfartshf., Statzling, zw. Stadtbergen und Leitershofen. — Caprifoliaceen.

d. Rosenfarben.

Kr. 2lippig.

111. Lathraea Squamaria. *L.* Gem. Schuppenwurz. Schaft 3—8″ h., dicht mit fleischigen Schuppen besetzt. Bth. hängend, einerseitswendig, in dichter Traube. Bkr. den Labiaten ähnlich; OLippe helmf., ULippe 3sp. — In fcht. Laubwäldern auf Baumwurzeln, bei Deuringen, Wöllenburg, Derching, Statzling. — Orobancheen.

e. Lila bis blau.

Kb. 5, am Grund mit Anhängseln; Blb. 5, ungleich, das unt. am größten, gespornt.

Viola. *L.* Veilchen. Stbgf. mit dem Stbk. fast kegelf. zsgestellt, nicht verwachsen; die 2 unt. am Grund mit 2 spornf. Anhängseln, welche von dem Sporn des unt. Blb. gedeckt sind. — Violarieen.

(Blaß lila.)

112. V. hirta. *L.* Kurzh. V. Ohne Ausläufer; doch treibt die W. auch seitenst. Stämmch., die sich zuweilen in kurze Ausläufer umwandeln. B. hz.-eif., gekerbt-gesägt, obs. flaumh., untf. nebst den B.-Sielen kurzh. Unt. Nb. eif., ob. lz., nebst den Fransen am Rande kahl; die Fransen kürzer als der Querdurchmesser der Nb. Kb. stumpf. Blb. ausgerandet, das mittlere bärtig; geruchlos. N. in ein herabgebogenes Schnäbelch. verschmälert. Kpfel. weichh. — Wd., Gbsch.

113. V. mirabilis. *L.* Wunder-V. Im ersten Frühling ungestengelt, einachsig; später mit 3—8″ h., aufr., einreihig beh. Stgln. Die ersten Bth. wurzelst., mit Bkr., unfruchtb.; die spätern kronenlos, fruchtb. B. breit hzf., kurz zugespitzt, kleingekerbt, in der ersten Entwicklung tutenf. zsgerollt, unt. fast nierenf. BStiele am Kiel haarig. Nb. längl. lz. zugespitzt, die ob. mit kurzen Borstchen gewimpert o. etwas gezähnelt. Kb. lz. Bth. wohlriechend. N. in ein herabgebogenes Schnäbelch. verschmälert. — Gbsch. am Lech b. St. Stephan.

(Blaßlila o. milchweiß.)

114. V. stagnina. *Kitaibel.* Gräben-V. Stgl. aufr., kahl. B. aus hzf. Grund längl. lz. BStiel obw. etwas geflügelt. Die mittl. stglst. Nb. lz., zugespitzt gefranst gesägt, halb so lg. als der BStiel. Kb. spitz. Sporn so lang als die Anhängsel des K. — Torfmoore am Weg nach Derching.

(Dunkellila, selten hellblau; im Grund weiß; das unpaar. B. mit 5 gesättigteren Linien.)

115. V. odorata. *L.* Wohlriechendes V. Mit langen,

wagr. Ausläufern. Ohne Stgl. B. breit eif., tief hzf., an den Sommerausläufern nierenf., hzf., fein beh. Kb. stumpf. Bth. wohlriechend; das unt. Blb. ausgerandet, die 4 ob. abgerundet stumpf, ein wenig schmäler. FrStiele niedergestreckt, an der Spitze gerade. — Hk. zw. d. rothen u. Hallthor; Klinkerthor.

(Blaßblau.)

116. V. collina. *Besser.* Hügel-V. Ohne Ausläufer und ohne Stgl. B. hzf., obs. flaumig, untf. nebst den BStielen kurzh. Kb. stumpf. Blb. (das untere ausgenommen) kaum ausgerandet, die seitenst. fast bartlos. BthStiele niedergestreckt, an der Spitze gerade. — Meringerau am Lech; waldige Höhe bei Derching.

(Violett.)

117. V. arenaria. *DC.* Sand-V. Rasenf., feinbeh., mit B. Rosette u. niederliegenden, aufstrebenden, von sehr kurzem Flaum graugrünl. o. kahlen Stgln. Alle B. nierenf., kleingekerbt. Nb. eif. längl., gefranst gesägt, mehrmals kürzer als der BStiel. Kb. längl. lz., spitz. Ob. Blb. vk. längl. eif.; Sporn kaum dopp. so lg. als die KAnhängsel. N. in ein herabgebogenes Schnäbelch. verschmälert. Kapsel eif., spitzl., fein beh. filzig. — Hd., Wd., Meringerau, am Ablaß, Siebentischwald, Friedbergerau.

(Röthl. violett.)

118. V. sylvestris. *Lam.* Wald-V. Mit BRosette und niederliegenden aufstrebenden, bis 9″ h., kahlen o. etwas flaumh. Stgln. B. deutl. hzf. u. eif. o. fast nierenf., kurz zugespitzt; die unt. hzf., stumpfer. BStiele flügellos. Die mittl. stglst. Nb. lz., nach vorn verschmälert, gefranst gesägt, mehrmals kürzer als der BStiel. Kb. lz., zugespitzt. Blb. auseinanderfahrend, die ob. vk. längl. eif.; Sporn fast 3mal so lang als die KAnhängsel, dünn, mit der Bkr. von gleicher Farbe. N. in ein herabgebogenes Schnäbelch. verschmälert. Kapsel längl., spitz. — Gbsch., Wld.

(Gesättigt blau mit gelbl. weißem Sporn.)

119. V. canina. *L.* Hunds-V. Ohne BRosette. Stgl. niederliegend u. aufstrebend, kahl u. etwas flaumh., 1″—1′ h. B. aus hzf. Grund längl. eif., gegen die Spitze allmälig schmäler, ganz kahl, Ränder etwas ausw. geschweift; die unt. stumpf; BStiele flügellos. Die mittl. stglst. Nb. längl. lz., gefranst gesägt, kürzer als die halbe Länge des BStiels. Kb. eif. lz., verschmälert spitz; Sporn fast dopp. so lg. als die Anhängsel des K., mit einer Längsrinne. N. in ein herabgebogenes Schnäbelch. verschmälert. Kapsel abgestutzt, stumpf, mit kurzem Spitzch. — Wd., Hk.

(Blau, weiß und gelb.)

120. V. tricolor. *L.* Dreifb. V. Stiefmütterch. W. einfach. Stgl. aufr. o. aufstrebend, ästig, $^1/_4$—1′ h. B. gekerbt, unt. hzeif., ob. längl. o. lz. Nb. blattartig, leierf. fiedersp., mit verlängertem, gekerbtem Mittelzipfel. Sporn fast dopp. so lg. als die Anhängsel des K. Gf. oben keulig, mit großer, krugf., beh. N. — Ak.

(Dunkelblau.)

Kr. röhrig, mit 5sp. Saum; K. mit aufr. Abschnitten.

120. Gentiana verna. *L* Frühlings-Enzian. Stgl. im Boden versteckt, 2—3″ h., 1bth. B. 3nervig, ellipt. o. lz., nach dem Grunde schmäler, die wurzelst. rosettig. Kanten des K. schmal geflügelt; Flügel gleich. Bkr. im Schlund nackt. — Hd., Trft., Moorwf. — Gentianeen.

(Zuerst roth, dann violett.)

Kr. röhrig, mit 5sp. Saum; K. 5zähnig u. eckig.

122. Pulmonaria officinalis. *L.* Gebräuchl. Lungenkraut. Stgl. rundl., saftig, 1/2—1′ h. Grundst. B. gestielt, hzf.; BStiel schmal geflügelt. Stglst. B. ungestielt, breit lz. Bth. in Trauben. K. rauhh; Schlund mit 5 Haarpinselchen. Kr. trichterf., am Schlund bauchig mit 5 Haarbüscheln. — Hk. u. Wld. d. östl. u. westl. Höhen. — Boragineen.

(Zuerst roth, dann violett bis azurblau.)

123. P. angustifolia. *L.* Schmalblättr. L. Stgl borstig behaart, 1/2—3/4′ h. Grundst. B. ellipt.-lz. u. lz., in den geflügelten BStiel verlaufend. StglB. sitzend. Bkr.-Schlund unterhalb des bärtigen Kreises behaart. Nüsse abstehend beh. — Auen, Gbsch. u. Grb. d. Lech- u. Wertachebene.

(Weißlich mit blauen Streifen.)

Bkr. 1b., mit s. kurzer Röhre u. 4sp. Saum.

124. Veronica serpyllifolia. *L.* Quendelblättr. Ehrenpreis. Rasenf., bis 6″ h. B. eif. u. längl., etwas gekerbt, die untersten kleiner, rundl., die bthst. lz., ganzrandig. BthStielchen aufr., so lang als der K. Bth. in lockern, endst. Trauben. — Grasplätze, Wf. u. Wd. — Antirrhineen.

Mai.

I. Bäume und Sträucher.

A. Mit Kätzchen-Bth.

a. Mit Laub-B.

Morus. *L.* Maulbeerbaum. 15—25′ h.; auch in Hecken gezogen. B. wechselst., kurz gestielt, ganz und gelappt, stumpf gezähnt. Stbf.-Kätzch. 4th., mit ovalen Zipfeln, 4 Stbgf. Stplbth. zsgedrängt, mit 4b. Hülle. — Urticaceen.

125. M. alba. *L.* Weißer M. Stplbth. ungefähr so lang als der BthStiel. Pg. am Rande kahl. N. kahl. Fr. weiß. B. glatt. Cult.

126. M. nigra. *L.* Schwarzer M. Stplbth.-Kätzch. fast sitzend, vielmal länger als d. BthStiel. Pg. am Rande, wie die N., rauhh. Fr. weiß. B. rauh, unten behaart, lappig eingeschnitten. Rinde aschgrau. Cult.

127. Juglans regia. *L.* Wallnußbaum. 40—80′. Krone ausgebreitet u. dicht. Rinde glatt, weißgrau. B. gestielt, 5—9zählig gefiedert; Fiedern s. kurz gestielt, oval, 4″ lg., 2″ br., hellgrün, kahl; gerieben wohlriechend. Stbgf.-Bth, in lg., bräunl. grünen, hängenden Kätzch.; Stplbth. einzeln o. zu 2—5 an der Spitze der Zweige. Cult. — Juglandeen.

128. Fagus sylvatica. *L.* Gem. Buche, Rothbuche. 40—120′. Krone dicht belaubt. Rinde grau, glatt. B. kurz gestielt, eif., 3″ lg., 2″ br., fest, glänzend grün, kahl, unts. etwas behaart, am Rande gewellt und gewimpert, vorn undeutl. gezähnt. Stbf.-Kätzch. kugelig, in den BWinkeln an wolligen Stielen, je 8—13 Stbf. in einem Blümchen. Stplbth. zu 2 an den Spitzen der Zweige auf kürzeren, dicken, aufr., behaarten Stielen, in einer von dachziegelf., lg. u. schmalen DeckB. gebildeten Hülle. Fr. 2 dreikantige, mit fester, brauner Haut überzogene Nüsse („Bucheln") in einer weichstacheligen, halb4sp. Kapsel. — Scherneck, Mühlhf., Straßbg. einzeln. — Cupuliferen.

b. Mit Nadel-B.

129. Juniperus communis. *L.* Gem. Wachholder. Strauch, zuweilen baumartig. B. („Nadeln") zu 3, weit abstehend, gerade, hart u. steif, stachelspitzig, $^1/_2$″ lg., bleibend. 2häusig. Stbgf.-Bth. kleine, kegelf. Kätzch. in den BWinkeln; die 3—6 Stbbeutel an den schildf. Stbblättern („Filamenten") angewachsen. Stplbth. ebenfalls in den BWinkeln; nur die 3 obern Schüppch. vergrößern sich

zu einer 3samigen „Scheinbeere", welche im Herbst des 2ten Jahres reift. — Wld. u. Hd. — Coniferen.

130. Pinus sylvestris. *L.* Fohre, Kiefer. 50—100'. Rinde aschgrau o. zimmtbraun, rissig. Aeste aufw. strebend, bei jüngern Bäumen quirlf. um den Stamm, bei ältern abwechselnd. 1häusig. Stbgf.=Bth. in kleinen Büscheln, welche zf. ein gelbes, längl. Kätzch. bilden, rings um die jüngern Triebe. Stplbth. an den Spitzen der Zweige in kleinen, rothen Kätzch. Fr. ein ei=kegelf. Zapfen, dessen längl. Schuppen an der Spitze 3eckig und verdickt sind; Stiel so lang als der Zapfen; reift im Herbst des 2ten Jahres. B. zu 2 beis., rings um die Zweige, steif, schmal lineal, außen gewölbt, innen fast rinnenf., $1^1/_2$—2" lg., lauchgrün, bleibend. — Lechauen und östl. Höhen; auf d. westl. Höhen nur vereinzelt. — Coniferen.

131. P. Larix. *L.* Lerche. 50—60'. Zweige bogenf. herabhängend. B. zu vielen in Büscheln, an den Sommerzweigen einzeln, krautig weich, glatt, hellgrün, 1" lg., im Herbst abfallend. 1häusig. Stbgf.=Bth. gelb, in eirundl., $^1/_4$" lg. Büscheln; Stplbth. größer, roth. Zapfen 1" lg., längl. eif., an beiden Enden stumpf. — Angepflanzt: Siebentisch, Deuringen, Leitershofen.

132. P. Picea. *L.* Weißtanne, Edeltanne. 80—120'. Krone pyramidenf. Aeste wagr., die untern etwas niedergebogen. Rinde glatt, weißl. B. einzeln, in 2 Reihen auf entgegengesetzten Seiten der Zweige kammf. gestellt, an jüngern Zweigen unregelm. vertheilt, 1" lg., an der Spitze ausgeschnitten, oben glänzend grün mit einer tiefen Furche, unten heller mit 2 weißen Linien. 1häusig. Stbgf.=Bth.=Kätzchen in den Anheftungswinkeln der B. unterhalb der jüngsten Triebe, 1" lg. Stplbth.=Kätzchen dunkler. Zapfen aufr., walzenf., 4—5" lg.; DeckB. herausragend; Schuppen f. stumpf, angedrückt, abfallend; Spindel bleibend. — Auf den östl. und westl. Höhen fast nur einzeln.

133. P. Abies. *L.* Fichte, Rothtanne. 80—120'. Krone u. Aeste der P. Picea ähnlich. Rinde rothbraun u. blätterig. B. zerstreut, einzeln, am Stamm rundum stehend u. fast anliegend, steif, zsgedrückt, fast 4kantig, stachelspitzig, an der Spitze gelbl. grün. 1häusig. Stbgf.=Bth. in den BWinkeln der vorjährigen Zweige, hellröthl. Stplbth. an den Spitzen der jungen Triebe. Zapfen 4—5" lg., abw. hängend, nach beiden Enden verdünnt, bei der Reife ganz abfallend; Schuppen ausgebissen gezähnelt. — Vorherrschender Waldbaum unserer Gegend.

B. Bth. nicht in Kätzchen.

a. Weiß.

K. 5th.; Blbl. 5.

134. Aesculus Hippocastanum. *L.* Roßkastanie. 50—80'. Knospen klebrig. B. 7zählig gefingert. Bth. in anfehnl., aufr. Trauben. K. glockig.KrB. ungleich. — Cult. — Hippocastaneen.

135. Staphylea pinnata. *L.* Fiederblättr. Pimpernuß. Strauch 10—20'; auch baumartig. Zweige rund. B. gefiedert; Fiedern 5—7, ellipt. zugespitzt, kahl, fein gesägt. Bth. glockig, in wenigblumigen, hängenden Trauben. Fr. in häutiger, aufgeblasener Kapsel. — Anlagen vor dem rothen und Jakober Thor. — Celastrineen.

136. Spiraea chamaedryfolia. *L.* Scamanderblättr. Spierstaude. Aestchen rund, glatt. B. kreisrund eif., am Grund keilf., zieml. ganzrandig, etwas lappig. Bth. in Ebensträußen. KLappen aus breiterem Grund lz. pfrieml. Stbgf. so lg. als die Blbl. — Anlagen. — Rosaceen.

137. Sp. opulifolia. *L.* Schneeballblättr. Sp. B. im Umfang eif. rundl.; 3lappig gesägt. K. glockenförmig. Stbbeutel purpuren. — Anlagen.

138. Crataegus Oxyacantha. *L.* Gem. Weißdorn. Dorniger Strauch, 5—10'. Rinde glatt, röthl. grau. Aeste verworren. B. 3—5lappig, ungleich gesägt, obf. glänzend, kahl, länger als breit. NB. nierenf., rund- u. starkgezähnt. Bth. mit 2—3 Gf. u. rothen Staubbeuteln; in Doldentrauben. BthStiele und Aestchen kahl. Fr. eine blutrothe, mehlig-saftige, ovale Beere, „Mehlbeere." — Gbsch., Wf., Hck. — Pomaceen.

139. C. monogyna. *Jacq.* Eingriffliger W. 8—16'. Rinde heller. B. 3—5sp., fast eben so breit als lang, scharf gesägt, obf. nicht glänzend, jüngere zottig. NB. lg. u. schmal, spitz u. fein gesägt. Bth. mit 1 Gf. BthStiele zottig. Aestch. kahl. Fr. eine größere, hochrothe, fast kugelige 1samige Beere. — Hck. b. Leitershofen.

140. Pyrus communis. *L.* Gem. Birnbaum. 20—90'. Wipfel hoch u. blätterreich. Aeste aufstrebend. Knospen spitz. B. glänzend glatt, so lang als der BStiel. Bth. zu 6—12 in Dolden. Fr. am Stiel nicht eingedrückt. — Pomaceen.

141. P. Malus. *L.* Gem. Apfelbaum. 20—30'. Wipfel mehr breit, weniger hoch und blätterreich. Aeste mehr wagr. Knospen stumpf. BStiel halb so lang als das unten etwas wollige B. Bth. zu 3—6 in Dolden, ins Röthliche spielend. Fr. am Stiel eingedrückt.

142. Sorbus Aucuparia. *L.* Vogelbeerbaum. 15—50'. Rinde grau, rissig. B. 5—7paarig gefiedert mit einem Endfieder; Fiedern längl.-lanz, 2" lg., 1/2" br., scharf gesägt; jung behaart, später kahl und glänzend. Knospen, junge Aeste, BStiele, USeite der B., BthStiele und K. filzig, gegen den Herbst kahl. Bth. in Trugdolden, weiß. Beeren roth, erbsengroß. — Wld., Gbsch., in Alleen. — Pomac.

Fingerkraut. W.=B. 3zählig; Blättch. rundl.=eif., gesägt, gestutzt, obs. ziemt. kahl, untf. ziemlich zottig. Das stengelst. B. 3zählig. Stgl. schwach, niederliegend. — Gbsch. d. Eichelau. — Rosaceen.

Kr. 5b., K. halb verwachsen mit den Frkn.

97. Saxifraga tridactylites. *L.* Dreigefingerter Steinbrech. Stgl. einzeln, beblättert, 2 – 6″ h., äftig, meist weitsparrig, drüsig klebrig. WB. vk.=eif.=spatelig, 3th., lggestielt; die stglst. abwechselnd, handf.= 3—5sp. BthStiele 1bth., 2deckblättrig, das eine kleiner. — Ak. am Kobel, bei Friedb., Wolfertshf. — Saxifrageen.

K. 2b.; Bkr trichterf., an einer Seite bis zum Grund gespalten, Saum 5lappig, 3 Zipfel kleiner.

98. Montia minor. *Gml.* Kleine Montie. Kleines, fleischiges Pflänzchen. Stgl. niederliegend o. aufstrebend, 1 — 3″ h. B. gegenst., spatelf. abgestumpft. Bth. in 2—5bth. Trauben. Stbf. 3. Gf. f. kurz. N. 3. S. knötig rauh. — Sandige Ak. b. Peterhof. — Portulaceen.

(Weiß, ins bläul. o. röthl.) KSaum schwach 3zähn., Kr. rglm., trichterf., 5sp.

99. Valerianella olitoria. *Mönch.* Rapunzel=Feldsalat. Stgl. 4kantig, wiederholt gabeläftig, 2—10″. B. gegenst., stglumfass., lineal= zungenf. o. spatelig= längl. Bth. in kl., kopfig= gedrungenen Trugdolden. Früchtch. oben mit gezahntem KRand. Die ersten BTriebe im Frühjahr als Salat allgemein gebräuchlich. — Ak. — Valerianeen.

b. Gelb.

Kr. o. blb.=ähnl. K. 5b.

100. Anemone ranunculoides. *L.* Ranunkelartiges Windröschen. Hüll=B. gestielt, 3zählig; BStiele mehrmals kürzer als d. B.; Blättch. eingeschnitten gesägt. Bth. meist zu 2, außen flaumh. K. blumenblattig; KB. oval, seicht ausgerandet, untf. flaumh. — Abhg. bei Friedbg. gegen Wolfartshf. — Ranunculaceen.

K. 3—5b.; Kr. 5—8b.

101. Ranunculus Ficaria. *L.* Feigwurzliger Hahnenfuß. W. vielknollig, aus verdickten Fasern gebildet. Stgl. aufstrebend. B. gestielt, rundl.=hzf., die unt. geschweift, die ob. eckig, glänzend. K. blumenblattig, meist 3b. — Fchte, schattige Orte, Hk. — Ranunc.

K. u. Kr. 5b.

102. R. auricomus. *L.* Goldgelber H. Von den blumenblattigen KB. oft mehrere verkümmert. Stgl. vielbth., gegen 1′ h. WB. hz.=nierenf., ganz o. gekerbt o. handf.=5th., mit am Grund scheidigen BStielen. StglB. fingerf. geth.; Zipfel lineal o. lz., spreizend. — Eichelau, Pfersee.

Kr. 5b.

103. R. montanus. *Willd.* Berg=H. Stgl. 1—2 bth., nicht

hohl. WB. handf. geth.; Zipfel vkeif., 3sp., stumpfl. gezähnt. Das unt. stglst. B. 5th. mit handf. spreizenden, linealen Zipfeln; das ob. 3sp. Frb. borstig. — Siebentischw., Lechf., zw. Wöllenburg u. Bergheim.

K. blumenblattig, 5b.

104. Caltha palustris. *L.* Dotterblume. Stgl aufsteigend, $1/2$—$1\,1/4'$ h., dick, röhrig, saftig. B. groß, nierenf., fein gekerbt, gestielt, glänzend glatt. BthHülle groß. Kapseln 5—18, in einen Quirl gestellt. — Grb., Bäche, schte Wf. — Ranunc.

Blb. 5; K. 10sp.

105. Potentilla anserina. *L.* Gänse-Fingerkraut. Stgl. rankenartig, kriechend. B. unterbrochen gefiedert, vielpaarig; Blättch. längl., geschärft-gesägt, untf. weiß, seideglänzend. BthStiele einzeln. — Rosaceen.

106. P. verna. *L.* Frühlings-F. Stämmchen gestreckt, oft wurzelnd. Stgl. in dichten Rasen, aufstrebend und wie die Bth.-Stiele rauhh. B. am Rand u. an d. Adern mit langen, seidenartig glänzenden Haaren. Die unt. B. 5- und 7zählig; Blättch. längl.-vk-eif.; Sägezähne meist 4 beiderf. — Tr. Hügel u. Grasplätze.

(Citronengelb.)

Bkr. 1b, tellerf., 5sp.; K. 5sp.;

107. Primula officinalis. *Jacq.* Gebräuchl. Schlüsselblume. Schaft 3—10″ h. u. nebst Dolde u. Unterseite der eif. o. etwas hzf., in den geflügelten, gezähnelten BStiel hinablaufenden, wellig gekerbten B. filzig-sammtig. BthStiele doldig. K. Zähne eif., kurz zugespitzt. BkrSaum glockig concav. Bth. wohlriechend, 5 safrangelbe Flecken am Schlund. — Wsn. u. Wld. — Primulaceen.

(Schwefelgelb.)

108. P. elatior. *Jacq.* Garten-S. Schaft $1/2$—$1'$ h., nebst Dolde und Unterseite d. B. kurzh.; Haare der BthStiele so lang als der Durchmesser der BthStiele. KZähne zugespitzt. Bkr. Saum flach. Bth. mit dottergelbem Kreis am Schlund. — Wsn., Wld.

(Goldgelb.)

Bkr. fehlend; K. 4sp.

109. Chrysosplenium alternifolium. *L.* Wechselblättr. Milzkraut. Stgl. glasartig glänzend, bleichgrün, 2—4″ h. B. wechselst., nierenf., tief gekerbt. BthHüllen in kl., 4lappigen, von gelben Deck B. gestützten Blümchen, einen Ebenstrauß bildend; die Mittelbth. gewöhnl. 5sp. mit 10 Stbgf. — Schattige Quellensümpfe. — Saxifrageen.

c. Grün.

Bkr. Saum 5th.

110. Adoxa Moschatellina. *L.* Gem. Bisamkraut. Schmäch-

tiges, hellgrünes Pflänzchen. WStock, schuppig, weiß. Unt. B. lg. gestielt, 3zählig; StglB. 2, gegenst., mit 3th. Blättch. Bkr. radf., Röhre f. kurz; Saum flach; Stbgf. 10, Gf. 5. Blümch. zu 5 in einem Köpfch. beis., besonders bei feuchtem, warmem Wetter nach Moschus riechend — Hk. u. Gebüsche, Wolfartshf., Statzling, zw. Stadtbergen und Leitershofen. — Caprifoliaceen.

d. Rosenfarben.

Kr. 4lippig.

111. Lathraea Squamaria. *L.* Gem. Schuppenwurz. Schaft 3—8″ h., dicht mit fleischigen Schuppen besetzt. Bth. hängend, einerseitswendig, in dichter Traube. Bkr. den Labiaten ähnlich; OLippe helmf., ULippe 3sp. — In schatt. Laubwäldern auf Baumwurzeln, bei Deuringen, Wöllenburg, Derching, Statzling. — Orobancheen.

e. Lila bis blau.

Kb. 5, am Grund mit Anhängseln; Blb. 5, ungleich, das unt. am größten, gespornt.

Viola. *L.* Veilchen. Stbgf. mit dem Stbk. fast kegelf. zsgestellt, nicht verwachsen; die 2 unt. am Grund mit 2 spornf. Anhängseln, welche von dem Sporn des unt. Blb. gedeckt sind. — Violarieen.

(Blaß lila.)

112. V. hirta. *L.* Kurzh. V. Ohne Ausläufer; doch treibt die W. auch seitenst. Stämmch., die sich zuweilen in kurze Ausläufer umwandeln. B. hz.-eif., gekerbt-gesägt, obf. flaumh., untf. nebst den B.-Stielen kurzh. ¡Unt. Nb. eif., ob. lz., nebst den Fransen am Rande kahl; die Fransen kürzer als der Querdurchmesser der Nb. Kb. stumpf. Blb. ausgerandet, das mittlere bärtig; geruchlos. N. in ein herabgebogenes Schnäbelch. verschmälert. Kpsel. weichh. — Wd., Gbsch.

113. V. mirabilis. *L.* Wunder-V. Im ersten Frühling ungestengelt, einachsig; später mit 3—8″ h., aufr., einreihig beh. Stgln. Die ersten Bth. wurzelst., mit Bkr., unfruchtb.; die spätern kronenlos, fruchtb. B. breit hzf., kurz zugespitzt, kleingekerbt, in der ersten Entwicklung tutenf. zsgerollt, unt. fast nierenf. BStiele am Kiel haarig. Nb. längl. lz. zugespitzt, die ob. mit kurzen Borstchen gewimpert o. etwas gezähnelt. Kb. lz. Bth. wohlriechend. N. in ein herabgebogenes Schnäbelch. verschmälert. — Gbsch. am Lech b. St. Stephan.

(Blaßlila o. milchweiß.)

114. V. stagnina. *Kitaibel.* Gräben-V. Stgl. aufr., kahl. B. aus hzf. Grund längl. lz. BStiel obw. etwas geflügelt. Die mittl. stglst. Nb. lz., zugespitzt gefranst gesägt, halb so lg. als der BStiel. Kb. spitz. Sporn so lang als die Anhängsel des K. — Torfmoore am Weg nach Derching.

(Dunkellila, selten hellblau; im Grund weiß; das unpaar. B. mit 5 gesättigteren Linien.)

115. V. odorata. *L.* Wohlriechendes V. Mit langen,

wagr. Ausläufern. Ohne Stgl. B. breit eif., tief hzf., an den Sommerausläufern nierenf., hzf., fein beh. Kb. stumpf. Bth. wohlriechend; das unt. Blb. ausgerandet, die 4 ob. abgerundet stumpf, ein wenig schmäler. FrStiele niedergestreckt, an der Spitze gerade. — Hk. zw. d. rothen u. Hallthor; Klinkerthor.

(Blaßblau.)

116. V. collina. *Besser.* Hügel-V. Ohne Ausläufer und ohne Stgl. B. hzf., obf. flaumig, untf. nebst den BStielen kurzh. Kb. stumpf. Blb. (das untere ausgenommen) kaum ausgerandet, die seitenst. fast bartlos. BthStiele niedergestreckt, an der Spitze gerade. — Meringerau am Lech; waldige Höhe bei Derching.

(Violett.)

117. V. arenaria. *DC.* Sand-V. Rasenf., feinbeh., mit B. Rosette u niederliegenden, aufstrebenden, von sehr kurzem Flaum graugrünl. o. kahlen Stgln. Alle B. nierenf., kleingekerbt. Nb. eif. längl., gefranst gesägt, mehrmals kürzer als der BStiel. Kb. längl. lz., spitz. Ob. Blb. vk. längl. eif.; Sporn kaum dopp. so lg. als die KAnhängsel. N. in ein herabgebogenes Schnäbelch. verschmälert. Kapsel eif., spitzl., fein beh. filzig. — Hd., Wd., Meringerau, am Ablaß, Siebentischwald, Friedbergerau.

(Röthl. violett.)

118. V. sylvestris. *Lam.* Wald-V. Mit BRosette und niederliegenden aufstrebenden, bis 9″ h., kahlen o. etwas flaumh. Stgln. B. deutl. hzf. u. eif. o. fast nierenf., kurz zugespitzt; die unt. hzf., stumpfer. BStiele flügellos. Die mittl. stglst. Nb. lz., nach vorn verschmälert, gefranst gesägt, mehrmals kürzer als der BStiel. Kb. lz., zugespitzt. Blb. auseinanderfahrend, die ob. vk. längl. eif.; Sporn fast 3mal so lang als die KAnhängsel, dünn, mit der Bkr. von gleicher Farbe. N. in ein herabgebogenes Schnäbelch. verschmälert. Kapsel längl., spitz. — Gbsch., Wld.

(Gesättigt blau mit gelbl. weißem Sporn.)

119. V. canina. *L.* Hunds-V. Ohne BRosette. Stgl. niederliegend u. aufstrebend, kahl u etwas flaumh., 1″—1′ h. B. aus hzf. Grund längl. eif., gegen die Spitze allmälig schmäler, ganz kahl, Ränder etwas ausw. geschweift; die unt. stumpf; BStiele flügellos. Die mittl. stglst. Nb. längl. lz., gefranst gesägt, kürzer als die halbe Länge des BStiels. Kb. eif. lz., verschmälert spitz; Sporn fast dopp. so lg. als die Anhängsel des K., mit einer Längsrinne. N. in ein herabgebogenes Schnäbelch. verschmälert. Kapsel abgestutzt, stumpf, mit kurzem Spitzch. — Wd., Hk.

(Blau, weiß und gelb.)

120. V. tricolor. *L.* Dreifb. V. Stiefmütterch. W. einfach. Stgl. aufr. o. aufstrebend, ästig, 1/4—1′ h. B. gekerbt, unt. hzeif., ob. längl. o. lz. Nb. blattartig, leierf. fiedersp., mit verlängertem, gekerbtem Mittelzipfel. Sporn fast dopp. so lg. als die Anhängsel des K. Gf. oben keulig, mit großer, krugf., beh. N. — Ak.

(Dunkelblau.)

Kr. röhrig, mit 5sp. Saum; K. mit aufr. Abschnitten.

120. Gentiana verna. *L* Frühlings-Enzian. Stgl. im Boden versteckt, 2—3″ h., 1bth. B. 3nervig, ellipt. o. lz., nach dem Grunde schmäler, die wurzelst. rosettig. Kanten des K. schmal geflügelt; Flügel gleich. Bkr. im Schlund nackt. — Hd., Trft., Moorwf. — Gentianeen.

(Zuerst roth, dann violett.)

Kr. röhrig, mit 5sp. Saum; K. 5zähnig u. eckig.

122. Pulmonaria officinalis. *L.* Gebräuchl. Lungenkraut. Stgl. rundl., saftig, 1/2—1′ h. Grundst. B. gestielt, hzf.; BStiel schmal geflügelt. Stglst. B. ungestielt, breit lz. Bth. in Trauben. K. rauhh; Schlund mit 5 Haarpinselchen. Kr. trichterf., am Schlund bauchig mit 5 Haarbüscheln. — Hk. u. Wld. d. östl. u. westl. Höhen. — Boragineen.

(Zuerst roth, dann violett bis azurblau.)

123. P. angustifolia. *L.* Schmalblättr. L. Stgl borstig behaart, 1/2—3/4′ h. Grundst. B. ellipt.-lz. u. lz., in den geflügelten BStiel verlaufend. StglB. sitzend. Bkr.-Schlund unterhalb des bärtigen Kreises behaart. Nüsse abstehend beh. — Auen, Gbsch. u. Grb. d. Lech- u. Wertachebene.

(Weißlich mit blauen Streifen.)

Bkr. 1b., mit s. kurzer Röhre u. 4sp. Saum.

124. Veronica serpyllifolia. *L.* Quendelblättr. Ehrenpreis. Rasenf., bis 6″ h. B. eif. u. längl., etwas gekerbt, die untersten kleiner, rundl., die bthst. lz., ganzrandig. BthStielchen aufr., so lang als der K. Bth. in lockern, endst. Trauben. — Grasplätze, Wf. u. Wd. — Antirrhineen.

Mai.

I. Bäume und Sträucher.

A. Mit Kätzchen-Bth.

a. Mit Laub-B.

Morus. *L.* Maulbeerbaum. 15—25′ h.; auch in Hecken gezogen. B. wechselst., kurz gestielt, ganz und gelappt, stumpf gezähnt. Stbf.-Kätzch. 4th., mit ovalen Zipfeln, 4 Stbgf. Stplbth. zfgedrängt, mit 4b. Hülle. — Urticaceen.

125. M. alba. *L.* Weißer M. Stplbth. ungefähr so lang als der BthStiel. Pg. am Rande kahl. N. kahl. Fr. weiß. B. glatt. Cult.

126. M. nigra. *L.* Schwarzer M. Stplbth.-Kätzch. fast sitzend, vielmal länger als d. BthStiel. Pg. am Rande, wie die N., rauhh. Fr. weiß. B. rauh, unten behaart, lappig eingeschnitten. Rinde aschgrau. Cult.

127. Juglans regia. *L.* Wallnußbaum. 40—80′. Krone ausgebreitet u. dicht. Rinde glatt, weißgrau. B. gestielt, 5—9zählig gefiedert; Fiedern s. kurz gestielt, oval, 4″ lg., 2″ br., hellgrün, kahl; gerieben wohlriechend. Stbgf.-Bth, in lg., bräunl. grünen, hängenden Kätzch.; Stplbth. einzeln o. zu 2—5 an der Spitze der Zweige. Cult. — Juglandeen.

128. Fagus sylvatica. *L.* Gem. Buche, Rothbuche. 40—120′. Krone dicht belaubt. Rinde grau, glatt. B. kurz gestielt, eif., 3″ lg., 2″ br., fest, glänzend grün, kahl, unts. etwas behaart, am Rande gewellt und gewimpert, vorn undeutl. gezähnt. Stbf.-Kätzch. kugelig, in den BWinkeln an wolligen Stielen, je 8—13 Stbf. in einem Blümchen. Stplbth. zu 2 an den Spitzen der Zweige auf kürzeren, dicken, aufr., behaarten Stielen, in einer von dachziegelf., lg. u. schmalen DeckB. gebildeten Hülle. Fr. 2 dreikantige, mit fester, brauner Haut überzogene Nüsse („Bucheln") in einer weichstacheligen, halb4sp. Kapsel. — Scherneck, Mühlhf., Straßbg. einzeln. — Cupuliferen.

b. Mit Nadel-B.

129. Juniperus communis. *L.* Gem. Wachholder. Strauch, zuweilen baumartig. B. („Nadeln") zu 3, weit abstehend, gerade, hart u. steif, stachelspitzig, $^1/_2$″ lg., bleibend. 2häusig. Stbgf.-Bth. kleine, kegelf. Kätzch. in den BWinkeln; die 3—6 Stbbeutel an den schildf. Stbblättern („Filamenten") angewachsen. Stplbth. ebenfalls in den BWinkeln; nur die 3 obern Schüppch. vergrößern sich

zu einer 3famigen „Scheinbeere", welche im Herbst des 2ten Jahres reift. — Wld. u. Hd. — Coniferen.

130. Pinus sylvestris. *L.* Fohre, Kiefer. 50—100′. Rinde aschgrau o. zimmtbraun, rissig. Aeste aufw. strebend, bei jüngern Bäumen quirlf. um den Stamm, bei ältern abwechselnd. 1häufig. Stbgf.=Bth. in kleinen Büscheln, welche zf. ein gelbes, längl. Kätzch. bilden, rings um die jüngern Triebe. Stplbth. an den Spitzen der Zweige in kleinen, rothen Kätzch. Fr. ein ei=kegelf. Zapfen, dessen längl. Schuppen an der Spitze 3eckig und verdickt sind; Stiel so lang als der Zapfen; reift im Herbst des 2ten Jahres. B. zu 2 beis., rings um die Zweige, steif, schmal lineal, außen gewölbt, innen fast rinnenf., $1\frac{1}{2}$—2″ lg., lauchgrün, bleibend. — Lechauen und östl. Höhen; auf d. westl. Höhen nur vereinzelt. — Coniferen.

131. P. Larix. *L.* Lerche. 50—60′. Zweige bogenf. herabhängend. B. zu vielen in Büscheln, an den Sommerzweigen einzeln, krautig weich, glatt, hellgrün, 1″ lg., im Herbst abfallend. 1häufig. Stbgf.=Bth. gelb, in eirundl., $\frac{1}{4}$″ lg. Büscheln; Stplbth. größer, roth. Zapfen 1″ lg., längl. eif., an beiden Enden stumpf. — Angepflanzt: Siebentisch, Deuringen, Leitershofen.

132. P. Picea. *L.* Weißtanne, Edeltanne. 80—120′. Krone pyramidenf. Aeste wagr., die untern etwas niedergebogen. Rinde glatt, weißl. B. einzeln, in 2 Reihen auf entgegengesetzten Seiten der Zweige kammf. gestellt, an jüngern Zweigen unregelm. vertheilt, 1″ lg., an der Spitze ausgeschnitten, oben glänzend grün mit einer tiefen Furche, unten heller mit 2 weißen Linien. 1häufig. Stbgf.=Bth.=Kätzchen in den Anheftungswinkeln der B. unterhalb der jüngsten Triebe, 1″ lg. Stplbth.=Kätzchen dunkler. Zapfen aufr., walzenf., 4—5″ lg.; DeckB. herausragend; Schuppen f. stumpf, angedrückt, abfallend; Spindel bleibend. — Auf den östl. und westl. Höhen fast nur einzeln.

133. P. Abies. *L.* Fichte, Rothtanne. 80—120′. Krone u. Aeste der P. Picea ähnlich. Rinde rothbraun u. blätterig. B. zerstreut, einzeln, am Stamm rundum stehend u. fast anliegend, steif, zsgedrückt, fast 4kantig, stachelspitzig, an der Spitze gelbl. grün. 1häufig. Stbgf.=Bth. in den BWinkeln der vorjährigen Zweige, hellröthl. Stplbth. an den Spitzen der jungen Triebe. Zapfen 4—5″ lg., abw. hängend, nach beiden Enden verdünnt, bei der Reife ganz abfallend; Schuppen ausgebissen gezähnelt. — Vorherrschender Waldbaum unserer Gegend.

B. Bth. nicht in Kätzchen.

a. Weiß.

K. 5th.; Blbl. 5.

134. Aesculus Hippocastanum. *L.* Roßkastanie. 50—80′. Knospen klebrig. B. 7zählig gefingert. Bth. in ansehnl., aufr. Trauben. K. glockig.KrB. ungleich. — Cult. — Hippocastaneen.

135. Staphylea pinnata. *L.* Fiederblättr. Pimpernuß. Strauch 10—20′; auch baumartig. Zweige rund. B. gefiedert; Fiedern 5—7, ellipt. zugespitzt, kahl, fein gesägt. Bth. glockig, in wenigblumigen, hängenden Trauben. Fr. in häutiger, aufgeblasener Kapsel. — Anlagen vor dem rothen und Jakober Thor. — Celastrineen.

136. Spiraea chamaedryfolia. *L.* Scamanderblättr. Spierstaude. Aestchen rund, glatt. B. kreisrund eif., am Grund keilf., zieml. ganzrandig, etwas lappig. Bth. in Ebensträußen. KLappen aus breiterem Grund lz. pfrieml. Stbgf. so lg. als die Blbl. — Anlagen. — Rosaceen.

137. Sp. opulifolia. *L.* Schneeballblättr. Sp. B. im Umfang eif. rundl.; 3lappig gesägt. K. glockenförmig. Stbbeutel purpuren. — Anlagen.

138. Crataegus Oxyacantha. *L.* Gem. Weißdorn. Dorniger Strauch, 5—10′. Rinde glatt, röthl. grau. Aeste verworren. B. 3—5lappig, ungleich gesägt, obs. glänzend, kahl, länger als breit. NB. nierenf., rund- u. starkgezähnt. Bth. mit 2—3 Gf. u. rothen Staubbeuteln; in Doldentrauben. BthStiele und Aestchen kahl. Fr. eine blutrothe, mehlig-saftige, ovale Beere, „Mehlbeere." — Gbsch., Wf., Hck. — Pomaceen.

139. C. monogyna. *Jacq.* Eingriffliger W. 8—16′. Rinde heller. B. 3—5sp., fast eben so breit als lang, scharf gesägt, obs. nicht glänzend, jüngere zottig. NB. lg. u. schmal, spitz u. fein gesägt. Bth. mit 1 Gf. BthStiele zottig. Aestch. kahl. Fr. eine größere, hochrothe, fast kugelige 1samige Beere. — Hck. b. Leitershofen.

140. Pyrus communis. *L.* Gem. Birnbaum. 20—90′. Wipfel hoch u. blätterreich. Aeste aufstrebend. Knospen spitz. B. glänzend glatt, so lang als der BStiel. Bth. zu 6—12 in Dolden. Fr. am Stiel nicht eingedrückt. — Pomaceen.

141. P. Malus. *L.* Gem. Apfelbaum. 20—30′. Wipfel mehr breit, weniger hoch und blätterreich. Aeste mehr wagr. Knospen stumpf. BStiel halb so lang als das unten etwas wollige B. Bth. zu 3—6 in Dolden, ins Röthliche spielend. Fr. am Stiel eingedrückt.

142. Sorbus Aucuparia. *L.* Vogelbeerbaum. 15—50′. Rinde grau, rissig. B. 5—7paarig gefiedert mit einem Endfieder; Fiedern längl.-lanz, 2″ lg., $^1/_2$″ br., scharf gesägt; jung behaart, später kahl und glänzend. Knospen, junge Aeste, BStiele, USeite der B., BthStiele und K. filzig, gegen den Herbst kahl. Bth. in Trugdolden, weiß. Beeren roth, erbsengroß. — Wld., Gbsch., in Alleen. — Pomac.

(Gelbl. weiß.)

K. u. Bkr.=Saum. 5sp.

143. Sambucus racemosa. *L.* Trauben=Hollunder. Strauch 6—10′. Mark der Aeste gelb o. gelbbraun. B. meist 5zählig gefiedert; Fiedern lang lz.; ZweiDrüsen am Grund des BStiels. Bth. eben auf den Frkn. angewachsen, in eif., aufr. Rispen. Beeren 3samig, scharlachroth. — Kobel, Wolfertshf., Derching. — Caprifoliaceen.

(Weißl., in's Röthl. übergehend.)

KSaum 5zähn.; Bkr. röhrig, unregelm. 5sp., 2lippig.

144. Lonicera Caprifolium. *DC.* Durchwachsenes Geisblatt. Rankender Strauch, 6—40′. B. gegenst., die unt. längl., stiellos; die mittl. s. stumpf; die ob. vom Stamm durchwachsen. Bth. stark duftend, zu 6 in Quirlen; am Ende des Zweiges ein ungestielter BthKopf. Fr. scharlachrothe Doppelbeeren. — Ziersträuch, cult. — Caprif.

(Bkr. weiß, Saum rosenroth, 5zähnig.)

145. Arctostaphylos officinalis. *Wimm. & Grab.* Gebräuchl. Bärentraube. Kriechender, immergrüner Strauch, 2—3′. Zweige knotig und sperrig, dicht belaubt. B. dick und fest, lederig, vk. eif., ungleich kleingesägt, stumpf, kahl, am Grunde ganzrandig u. gewimpert; obs. glänzend dunkelgrün, unts. bleichgrün, netzartig. Bth. in kurzen, endst. Trauben. Stbbeutel schwarzroth, an der Spitze mit zwei Häkchen. Beeren roth. — Meringer=Au, obh. des Jägerhauses. — Ericineen.

(Weiß.)

KSaum 4zähnig; Blbl. 4.

146. Cornus sanguinea. *L.* Rother Hartriegel. Strauch, 6—16′. Zweige aufr., im Herbst und Winter blutroth, kahl und glänzend. B. ellipt., obs. fein angedrückt=, unts. abstehend=behaart, aber nicht filzig, obs. tiefnervig; im Herbst dunkelroth. Bth. in flachen Trugdolden. Blumen oberst. BStiele kurz, angedrückt=behaart. Beere rund, schwarz, weiß punktirt. — Wld., Hck. — Corneen.

KSaum 4—5th. Blb. 4—5.

147. Philadelphus coronarius. *L.* Wohlriechender Pfeifenstrauch, Kandelblüthe. 5—7′. Zweige rothbraun. B. gegenst., kurz gestielt, ellipt., zugespitzt, obs. kahl, unts. zerstreut kurzh.; entfernt spitz gezähnelt. BthTrauben von starkem Geruch; die Gipfelbth. oft 5gliedrig, die übrigen 4gliedrig. Blb. länger als die Stbgf., oval, stumpf. Gf. tief 4sp. Kapselfr. — In Hecken gezogen; hie und da verwildert. — Philadelpheen.

b. Gelb.

(Papilionacee.)

148. Cytisus ratisbonensis. *Schffr.* Regensburger Bohnenbaum. Strauch 1—3′, ausgebreitet, in allen Theilen angedrückt=

seidenh. Aestch. aufstrebend. B. 3zählig; Blättch. obs. kahl. Bth. seitenst., meist gezweit; Fahne groß, herabgebogen; N. mit Haaren umgeben. — Wldränder, Lechf., Wertachthal.

K.-u. Kr. 6b.

149. Berberis vulgaris. *L.* Gem. Berberitze. Strauch 4—10′, mit gelbl. Holz u. 3th. Dornen. B. vk. eif., gewimpert-gesägt, unten büschelig, ungleich groß, oben zu 2, gleich groß. Bth.-Trauben vielth., niederhängend. Beeren roth, 3samig. — Hck. bei der Lech- u. Wertachauen. — Berberideen.

c. Grünl.

K. 5th.; Bkr. 5b.

Acer. L. Ahorn. B. 5lappig. Fr. 2flügelig, in 2 nicht aufspringende, nußartige Früchtch. sich trennend.

150. A. pseudo-platanus. *L.* Weißer A. 60—90′. B. 5″ lg., 6″ br., spitzbuchtig, ungleich- u. stumpf-sägezähnig, obs. glänzend dunkelgrün, unts. meergrün; Lappen zugespitzt; dem Weinlaub ähnl. BStiele nicht milchend Knospen dünn, grünl. BthTrauben hängend, verlängert, am Grund zfgesetzt. FrFlügel etwas abstehend. — Wld. d. Ost- u. Westseite; Alleen. — Acerineen.

151. A. platanoides. *L.* Spitz-A. 50—80′. B. mit 5 langspitzigen Lappen, 3—4″ lg., rundbuchtig, beiders. glänzend und kahl, unts. nur s. fein rippenh. BStiele weißmilchend. Knospen dunkelroth. Ebensträuße aufr. FrFlügel weit auseinanderfahrend. — Allee zw. rothem u. Schwibbogen-Thor.

152. A. campestre. *L.* Feld-A. 10—30′. Rinde an den ältern Zweigen aufgelaufen rissig, weißgrau. B. 2—2½″ lg. und br., steif, stumpf gespitzt, unts. weichh.; Zipfel ungezähnt, der mittl. stumpf-3lappig; den Johannisbeer-B. ähnl. BStiel weiß-milchend. Ebensträuße aufr. FrFlügel wagr. auseinanderfahrend. — Vorwld. d. Ostseite; Derching.

K. 4sp.; Blb. 4.

153. Evonymus europaeus *L.* Gem. Spindelbaum. Strauch u. Baum, 6—15′. Aeltere Triebe 4kantig; jüngere rund, grün u. glatt. B. lz. o. ellipt., zugespitzt, 3½″ lg., 1¼″ br., kleingesägt, kahl. Bth. in sperrigen Rispen. Kapseln meist 4lappig, stumpfkantig, glatt, hellcarminroth („Pfaffenkäpplein"); Same weiß mit gelber Haut. — Wf, Hk. — Celastrineen.

d. Blaß rosenroth.

K. 5sp.; Blb. 5

154. Cydonia vulgaris. *Pers.* Gem. Quitte. Strauch 10—20′, manchmal Baum. Aeste sperrig; junge Zweige filzig. B. kurzgestielt, eif., fast hzf., ganzrandig, beiders. filzig, obs. zuletzt kahl. Bth. einzeln. Fr. goldgelb mit weißem Filz überzogen, bald Aepfeln, bald Birnen ähnl., mit dem Butzen aus den noch grünen KZipfeln bekrönt. — Cult. — Pomaceen.

155. Spiraea salicifolia. *L.* Weidenb. Spierstaude. Strauch, 3—4′ h. B. längl. lz., ungleich-, fast dopp. gesägt. Bth. in gedrungenen Rispen. Nb. klein. — Anlagen — Rosaceen.

e. Hellviolett.

156. Lycium europaeum. *L.* Gem. Bocksdorn Strauch. Zweige ruthenf., übergebogen B. lz., am Grund verschmälert. Blumen einzeln; Blumenröhre dopp. so lg. als der Saum. Stbf. 5, bärtig. Frkn. in der Blume. — Cult. — Solaneen.

f. Blau.

K. 5th.; BkrSaum 5lappig.

157. Vinca minor. *L.* Kleines Singrün. Kriechender Strauch, $^3/_4$—2′. Bthtragende Aeste aufr. B. lz.-ellipt., $1^3/_4$″ lg., $^1/_2$″ br., kurz gestielt, die obern an beiden Enden spitzig. Bth. einzeln, mit flachem Saum. — Deuringen, Leitershofen, Mühlhf, Haunstetten. — Apocineen.

II. Krautartige Pflanzen.

A. Cruciferen.

a. Weiß.

Vgl. 64—67.

158 Thlaspi arvense. *L.* Acker-Täschelkraut. Stgl. $^1/_2$—1′ h., aufr., obw. ästig. B. pfeilf., graugrün, fettig. FrAehren lang, weitläufig Schötch. pfenniggroß, oval, breit geflügelt, ausgerandet, flach. S. der Länge nach gestreift. — Ak. u. Gartenland allenthalben.

159. Th. perfoliatum. *L.* Durchwachsenes T. Stgl. einfach o. v. Grund an ästig, 2—10″ h. StglB. hz- bis pfeilf. umfass., geschweift klein gezähnt, seltner ganzrandig, größer als die wenigen grundst. B. Bth. in Doldentraubch., ins Graugrünl. übergehend. FrAehren lang. Schötch. breit ausgerandet, schmal geflügelt, kleiner als bei d. vor. S. glatt, in jedem Fach zu 4 — Hck., Flußuf., Aeck.; Gersthofen, Pfersee.

160. Teesdalea nudicaulis. *R. Brown.* Nacktstengliger Bauernsenf. Schaft einfach o. ästig, nackt o. kaum beblättert, 2—6″ h. B. rosettig am Boden, leierf. fiedersp. Blb. ungleich, äußere länger. Schötch. klein, oval, geflügelt, oben ausgerandet. — Sandige Ack. b. Lützelburg.

(Gelbl. weiß.)

161. Turritis glabra. *L.* Kahles Thurmkraut. Ganze Pflanze blaugrau bereift. Stgl. steif-aufr., astlos, 2—4′ h., mit vielen pfeilf. o. tief hzf. umfass, kahlen B. WB. gezähnt o. schrotsägef., von 3gabligen Haaren rauh. K. nur schlaff aufr. Schoten sehr lang, lineal, steif-aufr., von beiden Seiten flach zgedrückt. — Trck. Grasplätze; Lechf, Kobel, Derching.

162. Sisymbrium Alliaria. *Scop.* Knoblauchs-Rauke.

Stgl. 1—3′ h. B. ungeth.; die unt. nierenf., grob-geschweift-gekerbt; die ob. hz.-eif., spitz gezähnt. Schoten mit den gleichdicken Stielen längl. aufsteigend, vielmal länger als das Bthstielch. — Hck., Wldrd, Wolfertshausen, Derching; Hck. um Oberhausen.

163. S. Thalianum. *Gaud.* Thal's Rauke. Stgl. aufr., schwach, 3—12″ h., einfach o. ästig, wenig beblättert. B. längl. lz., ungeth., stumpfl., entfernt gezähnelt, mit zerstreuten 2—3gabligen Haaren; die wnrzelst. rosettig, längl. spatelf., gezähnelt, in den BStiel verschmälert. Bth. klein, in Trauben. Schoten lineal, von Nadeldicke, auf den abstehenden, haarf. BthStielen aufstrebend. — Trck. Ack. b. östl. u. westl. Höhen.

b. Gelb.

Bg. 69—71.

164. S. Sophia. *L.* Feinblättriger R. Stgl. 1—3′ h., steif, obw. kurz feinh. B. aufs feinste 3fach-gefiedert, von Sternhaaren grau. BthStielchen dopp. so lang als der offene K. Blb. so lang als der K. u. kürzer. Schoten abstehend. — Schutthaufen; Grb. bei dem städt. Ziegelstadel.

165. Barbaraea vulgaris. *R. Brown.* Gem. Barbarakraut. Stgl. aufr., 1—1½′ h., von der Mitte an in abstehende BthAeste aufgelöst. B. leierf., Endlappen f. groß; die seitenst. 4paarig; ob. B. ungeth., gezähnt. BthTraube aufr., während des Aufblühens gedrungen. K. aufr. Blb. dopp. so lang als der K. FrStiele abstehend. Schoten lineal, stielrund, dopp. so dick als ihr Stielch. — Straßengrb., fchte Plätze.

166. Biscutella laevigata. *L.* Gem. Brillenschote. W. mehrköpfig. Stgl. dünn, steif, 8—18″ h. WB. längl., in den BStiel verschmälert. StglB. längl., halbstglumfass., behaart; die obern lineal. Schötch. von der Seite her flach zsgedrückt, am Grund u an der Spitze ausgerandet, von der Form einer Brille mit dicht zsgerückten Gläsern. — Wf., Wld d Wertachthales u. d. Lechebene.

c. Violett.

Bg. 68.

167. Hesperis matronalis. *L.* Gem. Nachtviole. Stgl. aufr., einfach, 1—2′ h., an der Spitze ästig. B. ei-lz., zugespitzt, gezähnt. Bth. in Doldentrauben u. rispenf. K. aufr., mit 2 sackartigen Vertiefungen am Grunde. Blb. vk.-eif., f. stumpf, mit einem hervorspringenden Spitzchen. N. mit 2 Platten. Schoten stielrund, wulstig. Riecht Abends angenehm. — Gartenflüchtling auf Schutthaufen ꝛc.

B. Papilionaceen.

a. Weiß.

168. Pisum sativum. *L.* Gem. Erbse. B. 2—3paarig gefiedert, zieml. groß; Blättch. eif., am Rand wellig. Nb. ei-halbhzf. BthStiele 2—vielbth. K. 5sp. Fahne groß, rückw. geschlagen. S. kugelrund. — Cult.

b. Gelb.

169. Anthyllis Vulneraria. *L.* Gem. Wundklee. Vielstengelig; Stgl. am Grund liegend oder aufsteigend. Unt. B. lg. gestielt, meist einfach; StglB. gefiedert, Fiedern ungleich, der endst. größer. Bth. in gezweiten Köpfch. mit fingerig geth. Dkb. K. aufgeblasen, 5zähnig; Zähne eif. Hülse zsgedrückt, 1samig. — Wf., Trft.

170. Lotus corniculatus. *L.* Gehörnter Schotenklee. Stgl. liegend. Bth. in Dolden, meist zu 5 beis. KZähne vor dem Blühen anliegend, pfriemL., fast gleich, so lang als die Röhre. Schiffch. rautenf., rechtwinklig aufsteigend, geschnäbelt. Flügel am Rand zsstoßend. Hülse stielrund, lg., v. d. zugespitzten Gf. gehörnt. Blättch. gedreit. — Fchte Wf., Wld.

171. Hippocrepis comosa. *L.* Schopfiger Hufeisenklee. Stgl. ausgebreitet, $^1/_3$—1′ lg. B. 5—7paarig gefiedert. Bth. in einfacher, 6—12bth Dolden. BthStiel länger als das B. K. kurz, glockig, 5zähnig, fast 2lippig. Schiffch zugespitzt-geschnäbelt. Hülse fast in Form eines Hufeisens gebogen, kahl; Glieder gekrümmt, rauh, Gelenke eingedrückt. — Tr. Wf., Hd., Flußufer.

c. Purpurn.

172. Trifolium pratense. *L.* Wiesenklee. Stgl. aufstrebend, $^1/_2$—$1^1/_2$′ h. B. gedreit, anliegend behaart; Blättch. eif. o. ellipt. Nb. eif., abgebrochen begrannt. Bth sitzend, in behüllte, kugelige, zuletzt eif., meist gepaarte Köpfe zsgestellt, v. d. BAnsätzen getragen. K. flaumig, kürzer als die Hälfte der Bkr.; bleibend, unten in eine Röhre zsgewachsen; Zähne fädL, gewimpert. — Wf., Ack.; cult.

d. bunt: Fahne hellviolett, Flügel purpurn, Schiffch. weiß.

173. Pisum arvense. *L.* Zuckererbse, Stock-E. K. 5sp. Nb. ei-halbhzf. B. 2—3paarig. Blättch. ellipt. o. eif., kleingekerbt. BthStiele lang, meist 2bth. S. kantig eingedrückt, graugrün mit braunen Punkten. — Cult. u. verwildert.

C. Umbelliferen.

a. Weiß o. röthl.

174. Sanicula europaea. *L.* Gem. Sanikel. W. handf. geth. Stgl. einfach, armblättr., kahl, $^3/_4$—$1^1/_2$′ h. WB. handf. geth. Dolden kopff., 3—5strahlig; Döldchen fast kugelig geknäuelt. ZwitterBth. sitzend, StbgfBth. f. kurz gestielt. Fr. fast kugelig, mit

hakigen Stacheln dicht bedeckt, auf dem Querdurchschnitt fast stielrund; Früchtch. ohne Riefen, reichstriemig. — Gbsch., Wldrd.; Deuringen, Derching, Wolfertshf.

175. Pimpinella magna. *L.* Großer Bibernell. Stgl. kantig, gefurcht, beblättert, 2—3′ h. B. einfach gefiedert, glatt; Fiedern kurz gestielt, eif. o. längl., eingeschnitten, gesägt, der NB. breiter, fast rundl. Dolden wenigstrahlig, vor dem Aufblühen nickend. Gf. länger als der Frkn. Fr. längl. eif., v. d. Seite zusammengezogen, kahl, mit dem kissenf. Stplpolster und den zurückgebogenen Gff. gekrönt. Früchtch. mit 5 fädl., gleichen Riefen — Wf., Gbsch.

b. Weiß.

176. Carum Carvi. *L.* Gem. Kümmel. W. spindelig. Stgl. kantig, 1—2′ h. B. dopp.-gefiedert, quirlst.; Fiedern linienf., die unt. Paare an den gemeinsch. BStiel kreuzweise gestellt. BStiel am Grunde scheidig. Beide Hüllen fehlend. KSaum kaum wahrnehmbar. Blb. ausgerandet. Fr. von der Seite zsgedrückt, längl., glatt. Früchtch. 5riefig, Thälchen 1striemig. — Wf. u. Wegrd.

D. Compositen.

a. Weiß u. hellpurpurn.

177. Gnaphalium dioicum. *L.* Frühlings-Ruhrkraut. Kleines, weißfilziges Pflänzch. Stgl. 2—5″ h., einfach. Ausläufer gestreckt, wurzelnd. WB. pf. eif. spatelig, obs. kahl, untf. schneeweiß filzig. StB. sämmtl. fast gleich, lineal lz., an den Stgl. angedrückt. HüllK. rosenroth o. schneeweiß, trockenhäutig, fast kugelig. Bth. in gedrungenen Ebensträußchen. — Hd., v. d. Siebentischwald ꝛc.

b. Gelb.

178. Aposeris foetida. *Less.* Nickender Drahtstengel. Schaft 1bth. WB. schrotsägef.-fiederth. Hülle und SKrone doppelt, die äußere haarig, die innere grannig. — Meringer-Au obh. des Jägerhauses.

179. Leontodon hastilis. *L.* Spießlicher Löwenzahn. W. abgebissen. Schaft ½—1′ h., 1köpfig, blattlos o. mit 1—2 Schuppen besetzt, an d. Spitze dicker. HK. dachig. B. längl. lz., in den BStiel verschmälert, gezähnt o. fiedersp. gabelhaarig. Innere Strahlen der Haarkrone federig, am breiten Grunde klein gesägt, die äußern kurz und blos rauh. — Raine, tr. Wf.

180. Tragopogon orientalis. *L.* Orientalischer Bocksbart. Stgl. 1—3′ h., milchend. B. lineal, gekielt, häufig wellenf., an der Spitze spiralf. gewunden. HK. einfach, 8b.; Blättch. am Grund verwachsen. BthStiele gleich, am obern Ende ein wenig verdickt. Bth. meist länger als der HK. SKrone gestielt. Sämmtl. Blumen zungenf. — Wf.

181. Scorzonera humilis. *L.* Niedere Schwarzwurz. W. mit schuppigem Schopf, milchend. Schaft ½—1′ h., oben

weißl. wollig, mit 2—3 linealen, schuppenf. B. besetzt, 1—3köpfig. WB. längl, lz. o. lineal lz. HüllK. meist wollig, halb so lg. als die Bth. KSchuppen angedrückt, dachig. Frb. nackt. SKrone nicht gestielt, federig, d. h. die Härchen an den Seiten wieder mit kleinen Härchen besetzt. — Fcht. Moorgründe der Lechebene, des Wertachthals und der westl. Höhen, tr. Hd. auf d. Lechfeld, Lechufer.

182. Taraxacum officinale. *Wigg.* Gebräuchl. Pfaffenröhrlein. Schaft hohl, milchend, oft wollig, 1köpfig. B. längl. fiedersp.-schrotsägef. o. ungeth, gezähnt o. ganzrandig. HK. dachig mit undeutl. AußenK. Frb. nackt. Bth. vielreihig. S. lineal vk. eif., gerieft, etwas zsgedrückt, obw. schuppig-weichstachelig. SKrone haarig, kugelrund. — Wf., Wd., uncult. Orte.

(Blaßgelb.)

183. Sonchus oleraceus. *L.* Gem. Gänsedistel. Milchend. Stgl. 1–3′ h., kahl, mit doldig ebensträuß. Aesten B. meist schrotsägef. o. fiedersp. o. leierf. o. ungeth., mit spitzen Oehrchen. HK. kahl, nach dem Verblühen am Grunde bauchig. S. auf jeder Fläche mit 5 Streifen und querrunzlig. SKrone einfach. — Uncult. Ld., Schutt.

(Sattgelb.)

184. S. asper. *Vill.* Rauhe G. Milchend. Stgl. rauh, 1—3′ h., mit doldig ebensträuß. Aesten. B. dunkelgrün, dornig-gezähnt, Oehrch. stumpf. K. nach dem Verblühen auffallend zugespitzt und bauchig erweitert. S. jederf. 3 Streifen, aber ohne Runzeln. — Cult. Ld., Ak.

Crepis L. Pippau. HK. mit Schuppen am Grund, die gleichsam eine zweite Hülle bilden. Frb. nackt. Sämmtl. Blumen zungenf. S. stielrund o. wenig zsgedrückt, 10—30riefig. SKrone haarig, einfach, aufsitzend. Strahlen haarfein.

185. C. praemorsa. *Tausch.* Abgebissener P. WStock abgebissen. Schaft $1/2$—2′ h., blattlos, traubig. Trauben am Grund zsgesetzt; die unt. BthStiele 2—3köpfig, die ob. 1köpfig. B. grundst., oval-längl., am Grund verschmälert, gezähnelt, flaumig. Samen 10—13riefig. SKrone schneeweiß, weich. — Lechauen, Ablaß, Wolfszahn.

186. C. biennis. *L.* Zweijähriger P. Stgl. aufr., beblättert, etwas steifh., 2—4′ h., an der Spitze ästig-ebensträuß. Bth. in ansehnl. Rispen. Schuppen des AußenK. abstehend o. schlaff anliegend. B. groß, schrotsägef. o. fiedersp., die stengelst. mit kurz geöhrt-gezähntem Grund fast stglumfass.; die ob. ganzrandig. S. 13riefig. SKrone einfach-haarig, schneeweiß. — Wg.- u. Akrdr., Grasplätze.

187. C. virens. *Vill.* Grüner o. schlitzblättr. P. Ganze Pflanze kahl, lebhaft grün. Stgl. $1/2$—$1\,1/2$′ h., oft zu vielen, beblättert, oben vielfach verästelt, eckig. B. meist schrotsägef. o. fiedersp., die ob. stglst. lineal, flach, am Grund pfeilf. Schuppen des AußenK.

anliegend. BthKöpfe klein, in Ebensträußen. S. lineal-längl., 10-riefig, an der Spitze etwas schmäler, glatt, bräunl. grau. — Wg., Ak., Trft.

188. C. paludosa. *Moench.* Sumpf-V. Stgl. aufr., ästig, ebensträußig, 1—2′ h. B. kahl; die unt. längl., spitz, schrotsägef. gezähnt, am Grund verschmälert, die ob. ei-lz., am Grund hzf., stglumfass., lg. zugespitzt, s. spitz. Blättch. des HK. lz., drüsig behaart, die äußern $^1/_3$ so lang. S. 10riefig. — Nass. Wf. zw. Statzling u. Friedbg., Schmutterthal; Wldth. der westl. Höhen.

189. Hieracium Pilosella. *L.* Gem. Habichtskraut, Mausöhrlein. Schaft nackt, ungeth., 1köpfig, $^1/_4$—1′ h. Bth.-Stiele verlängert, aufr. Ausläufer weithin kriechend, unfruchtbar o. bthtragend; letztere an der Spitze aufstrebend. B. am Boden liegend, vk.-ei-lzf., o. lz., borstig behaart, untf. graufilzig. HK. dachig, kurz walzlich, zuletzt eif. Frb. nackt. Randst. Bth. untf. mit einem Purpurstreifen. S. stielrund. SKrone nicht gestielt, haarig; Strahlen haarfein, scharf, zerbrechlich. — Raine, Wf., Wld.

190. Senecio vulgaris *L.* Gem. Greiskraut. Sgl. $^1/_4$—1′ h. B. kahl o. spinnwebig wollig, federsp, die ob. mit geöhrltem Grund stglumfass. Blättch. des HK. mit schwarzer Spitze. Bth. sämmtlich röhrenf. — Gärten, Ak.

E. Labiaten.

Blau.

191. Ajuga reptans. *L.* Kriechender Günsel. Stgl. bis $^1/_2$′ h., fast kahl, mit kriechenden Ausläufern. B. längl.-vk.-eif., schwach kerbig gesägt, fast kahl. WB. größer als die StglB., eine Rosette bildend. Bth. in gedrängter Aehre. OLippe s. kurz, nur aus 2 Läppch. bestehend; ULippe 3lappig. — Wf., Gebsch.

192. A. genevensis. *L.* Haariger G. Stgl. $^1/_4$—1′ h. und nebst den B. zottig behaart. Unt. DeckB. 3lappig, seltener gezähnt o. ganzrandig. W.- u. StglB. gleich groß. Keine Ausläufer. — Ak., Wf., Grb., Raine.

(Purpurroth; ULippe lila, purpurn gefleckt, selten hell fleischfb. o. weiß.)

193. Lamium maculatum. *L.* Gefleckter Bienensaug. Stgl. 1—3′ h., unten niederliegend, oben aufstrebend. B. ei-hzf., kurz zugespitzt, ungleich gesägt. BkrRöhre gekrümmt, aufstrebend, üb. d. Grund bauchig erweitert, üb. d. Erweiterung quer eingeschnürt und inwendig mit einer Haarleiste. Rand des Schlunds abgerundet, bdrf. mit einem pfrieml. Zähnch. OLippe gewölbt. Stbk bärtig. — Gbsch., Hk., Zäune.

F. Blumenblattlose.

a. Grün.

194. Blitum bonus Henricus. *Meyer.* Ausdauernder Erdbeerspinat. Sgl. $^1/_2$—$2^1/_2$′ h. B. 3eckig-spießf, ganzrandig, die end- und bwinkelst. Aehren zsgesetzt. FrPg. saftlos. — Schutt, Straßengrb. Chenopodeen.

195. Scleranthus perennis. *L.* Ausdauernder Knaul. Niedrige, am Boden liegende, graugrüne, 2th.-ästige Büschch. mit 2—8″ h. Stgln. B. gegenst., lineal-pfriemL., dickl. Dckb. kürzer als die in Doldentrauben stehenden Bth. K. 5sp. KZipfel längl. lineal, abgerundet stumpf, mit breitem, weißem Hautrande, zur FrZeit gerade vorgestreckt, an der Spitze zfgeneigt. — Ak, Raine der östl. Seite, Dasing. — Scleranthеen.

Grün (Schlund gelb). KRöhre glockig, Saum 8th.

196. Alchemilla vulgaris. *L.* Gem. Frauenmantel. Stgl. aufstrebend, 4—10″ h. WB. kreisrund, 7—9lappig, anfangs gefaltet; Lappen ringsum gesägt. Bth. klein, in endst. Doldentrauben. Gf. aus der Seite des Frkn. hervortretend. Nuß im bleibenden K. — Trft., Wf., an Wld. — Sanguisorbeen.

b. Röthlich.

Rumex. *L.* Sauerampfer. BthHülle 6th.; die 3 innern Abschnitte mit der 3kantigen Fr. auswachsend. — Polygoneen.

197. R. Acetosa. *L.* Großer S. Stgl. 1—1½ h. mit pfeil- o. spießf., sauern B. Nb. geschlitzt gezähnt. Bth. unscheinb., in Rispen; 2häufig. Die 3 äußern Blättch. der StplbthHülle zurückgeschlagen. — Wf., auch cult.

198. R. Acetosella. *L.* Kleiner S. Stgl. ¼—1′ h., aufstrebend. B. längl. o. lineal-lz., gewöhnl. spießf., dicklich, sauer. Bth. 2häufig. winzig klein, in Quirlen um Stgl. u. Aeste. Die 3 äußern, kleinern Blättch. der StplbthHülle aufr. anliegend. — Ak., Raine.

c. Gelblich.

199. Euphorbia Cyparissias. *L.* Cypressenblättr. Wolfsmilch. Stark milchend. B. sehr schmal, auf dem ½—1′ h. Stgl scheinbar unrglm. zerstreut. Bth. in vielstrahligem Schirme stehend, dessen Stiele mehrmals 2sp. sind; bis zu 11 einzelne, gestielte Stbgf.-Bth., in deren Mitte eine einzige Stplbth. mit großen, gestielten Frkn., in gemeinschaftl. ei-rautenf., ganzrandiger Hülle beis. — Wg., Wldrd. — Euphorbiaceen.

G. Monokotyledonen.

1. Wasserpflanzen. (auf d. Wasser schwimmend).

Lemna. *L.* Wasserlinse. Blattlos, mit einem in Blattform verbreiterten, gegliederten Stgl. Diese blattf. Glieder, eines aus dem andern herauskommend, treiben untf. aus einem Grübch. die in das Wasser hinabhängenden WFasern. Auf stehendem Wasser oft ganze Decken bildend. — Lemnaceen.

200. L. trisulca. *L.* Dreifurchige W. Stglglieder unter der OFläche des Wassers schwimmend, lz., gestielt, kreuzweise stehend. W. einzeln. — Stehende Wasser, Pfützen.

201. L. polyrrhiza. *L.* Vielwurzlige W. Stglglieder rundl., oben glatt u. dunkelgrün, unten röthl. o. violett purpurn, jedes mit mehreren büschelf. gehäuften W. — Stehende W.; Wolfszahn.

202. L. minor. *L.* Kleine W. Stglglieder vk.=eif., beiderf. flach, jedes mit einem einfachen Würzelchen. — Sthde Waff, Grb.

203. L. gibba. *L.* Buckelige W. Stglglieder vk.=eif., unten halbkugelig aufgetrieben. W. einzeln. — Altwaffer der Wertach.

2. Landpflanzen. a. Schwarzpurpurne Kolben in eine Blumenscheide gehüllt.

204. Arum maculatum. *L.* Geflecter Aron. Schaft bis 1′ h. B. spieß=pfeilf., oft braungefleckt. Die Blümch. auf einem Kolben zsgestellt, der aus einer grünlichen, aufgeblasenen Scheide hervorragt. StbgfBth. vielreihig, höher stehend, blos aus Stbkolben bestehend; StplBth. blos aus dem Pistill bestehend, auch vielreihig, am Grund des Kolbens eingefügt. Beeren scharlachroth. — Ws. bei d. Friedberger Sägemühle; Hk. b. d. Merz'schen Fabrik. — Aroideen.

b. Weiß. Pg. 6th.

Convallaria. L. Maiblümchen. Glockige Blümchen, nickend. N. kopff. — Asparageen.

205. C. majalis. *L.* Wohlriechendes M. Pg. 6sp. Traube endst., einerseitswendig. Schaft 4—8″ h., nackt, halb=stielrund. 2 große, unten langscheidige WB. — Laub=Wld.

206. C. multiflora. *L.* Vielblumiges M. Stgl. 1—2′ h., stielrund, oben übergebogen. B. stglumfass., eif. o. ellipt., zieml. stumpf, kahl, die untern zu mehreren aus den BWinkeln. BthStiele bwinkelst., 2—5bth. Stbf. behaart. Beere violett. — Wld. u. Hd.

207. C. Polygonatum. *L.* Weißwurzliges M. Stgl. kantig, 1—1½′ h., aufr. B. stglumfass., wechselst., eif. o. ellipt., zieml. stumpf. BthStiele bwinkelst., 1—2bth. Pg. walzig, einzeln o. zu 2 aus den BWinkeln. Stbf. kahl. Beere violett. — Wld. u. Hd., Lechauen, Siebenbrunnen, Mühlhf.

Pg. tief 4th.

208. Majanthemum bifolium. *DC.* Zwieblatt. Stgl. 3—6″ h., 2b. B. wechselst., gestielt, hzf. Blümch. klein, wohlriechend, in aufr. Trauben. Pg.=Zipfel wagr. abstehend o. zurückgebogen. Beeren roth. — Wld. der westl. Höhen, Lechauen. — Asparag.

c. Lippe gelb; seitl. B. braun purpurn.

209. Cypripedium Calceolus. *L.* Gem. Frauenschuh. W. faserig, Schaft ¾—1¼′ h., beblättert, 1—2bth. StglB. breit=eif, beiderf. zugespitzt. Bth. offen; die 2 ob. PgB. kelchartig, die 2 unt. verwachsen, aber gespalten; Lippe f. groß, bauchig aufgeblasen. — Lechauen (Meringerau, Gerstlhofen). — Orchideen.

d. Gelbl. grün.

210. Listera ovata. *R. Brown.* Eif. Katzenschwanz. W. büschelig-faserig. Stgl. 1—1½′ h. B. 2, fast gegenst. u. sitzend, eif., groß, dicklich, in der Mitte des Stgls. Lange, weitläufige BthAehre. Lippe bandf., nach dem Grund schmäler, v. d. Lippe an in 2 lineale Lappen gesp. — Meringer Au, Siebentischwald, zw. Lechhf. und Gersthofen. — Orchideen.

e. Grün; Frkn. violett.

211. Paris quadrifolia. *L.* 4blättr. Einbeere. WStock wagr. Stgl. ½—1′ h. 4 breit-eif., sitzende B. im Quirl stehend, aus deren Mitte sich der 1blumige BthStiel erhebt. Pg. mit 4 äußern, breiten, und 4 innern, schmalen Zipfeln. Stbf. 8, schmal, zugespitzt, am Grund verwachsen, die Stbbeutel an ihrer Mitte tragend. Beere schwarzblau, fast von der Größe einer Kirsche; giftig. — Fichte schatt. Wld., bsds. Lechauen. — Asparag.

f. Ob. Bkr.B. zsgewölbt, rachenf.; Lippe. 3lappig.

Orchis *L.* Knabenkraut. W. 2knollig. Pg. 6th., rachig. Honiglippe abstehend, untf. nach hinten gespornt. Stbgf. mit dem Gf. genau verwachsen, die „Befruchtungssäule" zsetzend. Frkn. untst., gedreht. — Orchideen.

Helm schmutzig rothbraun, die seitenst. Zipfel d. Lippe hellröthl. mit dunklern Punkten.

212. O. militaris. *L.* Helmartiges K. Schaft ¾—1 h′. B. lineal lz. Lippe 3th., rauh getüpfelt; Mittellappen v. Grund an lineal u. erst an der Spitze verbreitert u. 2sp. Sporn kegelf., gekrümmt, hinabsteigend. Bth in vielbth., dichter, pyramidaler Aehre, wohlriechend. DeckB. 3—4mal kürzer als der Frkn. — Fichte Flußufer und Gbsch., bsds. der Lechebene.

Helm schwarzpurpurn; Lippe weiß mit rothen, sammtart. Punkten.

213. O. ustulata. *L.* Angebranntes K. Schaft aufr., 4—10″ h. Bth. längl. lz. Aehre oben dunkler. Bth. klein, nach Honig duftend. Lippe 3th., mit schmalen Abschnitten, rauh getüpfelt; Mittellappen 2sp., mit längl. linealen Lappen; Sporn stumpf, ⅓ so lang als der Frkn. DeckB. fast so lang als der Frkn. — Hd. u. Trft. der Lechebene; Lechf.

Purpurn, hellroth, rosenroth, weiß, mit grünen Adern.

214. O. Morio. *L.* Triften-K. WKnollen kugelig. Stgl. ¼—1′ h. B. längl. lz. Aehre armbth. Lippe breit, 3lappig; Mittellappen abgestutzt ausgerandet; Sporn walzl. o. fast keulenf., so lang als der Frkn. PgZipfel stumpf. DeckB. so lang als der Frkn. — Trft. und Abhg.

H. Gewächse mit Bth. v. verschiedener Gestalt.

a. Weiß. K. u. Kr. 4b.

215. Sagina procumbens. *L.* Niederliegendes Mastkraut. Zierliches, rasenbildendes Pflänzchen mit 1—3″ h. Stengeln, aufsteigenden Aesten u. f. schmal linealen, kurz stachelspitzigen, kahlen am Grund durch eine Haut verbundenen B. BthKnospen von Senfkorngröße. BthStiele aus den ob. BWinkeln, nach dem Verblühen hakenf. abw. gebogen; zur FrZeit aufr. KrB. 3 — 4 mal kürzer als die KB.; diese stumpf, grannenlos. — Hd., Brachäcker. — Alsineen.

K. 5b. o. 5th.; Kr. 5b., rglm.

216. Spergula arvensis. *L.* Acker-Spark. Stgl. knotig gegliedert, $1/2$—$1\,1/2'$ h., mit geschwollenen Gelenken. B. linealpfriemL, untf. mit einer Längsfurche, in 2 gegenst. Büscheln. Bth. in endst. Rispen. KrB. ungespalten. — Ack. unt. d. Saat. — Alsin.

Stellaria. L. Sternmiere K. 5b. Blb. 2sp. Gf. 3. Kapsel 6klappig (durch einen Druck bringt man die Kapseln leicht zum Aufspringen, so daß man die Klappen zählen kann.) — Alsineen.

217. St. nemorum. *L.* Wald-St. Stgl. schlaff, unten niederliegend, obw. zottig, 1 — 2′ h. B. gestielt, hzf., zugespitzt, die an den Aesten sitzend. Rispe gabelsp. Blb. tief 2sp., 2mal so lg. als der K. KB. lz. Kapsel längl., länger als der K. — Fcht. Hck., LaubWld.

218. St. Holostea. *L.* Großblumige St. Stgl. aufstrebend, 4kantig, $1/2$—$1\,1/2'$ hoch. B. sitzend, gegenst., lz., zugespitzt, am Rand und auf dem Kiele rauh. Ebenstrauß gabelig. DeckB. krautig. Blb. halb 2sp., 2mal so lg. als der K. Kapsel kugelig, so lg. als der K. — Hck., Wldrd., zw. Derching u. Statzling.

219. St. glauca. *Withering.* Meergrüne St. Stgl. schlank, unten wurzelnd, oben aufr., 4kantig, ganz kahl, mit starken Gelenken. B. sitzend, lineal lz., spitz, graugrün, gegenst. Ebenstrauß gabelig. Deckb. trockenhäutig. K. offenstehend; KB. 3nervig. Blb. bis zum Grund 2th., etwas länger als der K. Kapsel längl. eif., so lg. als der K. — Grb., an der Schmutter, bei Wöllenburg.

Cerastium. L. Hornkraut. Blb. 2sp. o. ausgerandet, die 5 KB. weißgerandet. Stbf. 10. Gfr. 5. Kapsel 10klappig. — Alsineen.

220. C. glomeratum. *Thuillier.* Geknäuelte H. Gelbgrüne, zottige Pflanze. Stgl. aufr. o. aufstrebend, 3—8″ h. B. rundl. eif. o. ellipt., die unt. in den BStiel verschmälert. Aeste der Rispe geknäuelt. Dckb. sämmtl. krautig, an der Spitze bärtig. Blb. am Grund gewimpert und wie die FStielch. so lg. als der K. — Trk. Abhg. b. Derching.

221. C. triviale. *Link.* Großes H. Stgl. aufstrebend, die seitenst. am Grunde wurzelnd. B. längl. o. eif. Die ob. Aeste der Rispe gehäuft. Dckb. am Rande trockenhäutig, an der Spitze kahl.

Frtragende BthStielchen 2 — 3mal so lang als der K. Blb. so lg. als der K. — Ak., Wf.

222. C. arvense. *L.* Acker-H. Stämmch gestreckt, am Grunde wurzelnd. Stgl. aufstrebend, die nicht blühenden dicht rasig, die blühenden aufr., 7 — 15bth. B. lineal-lz. Dckb. breit-trockenhäutig-berandet. BthStiele kurzh. flaumig, nach dem Verblühen aufr, mit nickendem K. Blb. 2mal so lg. als der K., bis zur Mitte 2sp. — Ack., Raine, Dämme.

223. C. semidecandrum. *L.* Kleines H. Stgl. oft liegend, aber nie wurzelnd, 1 — 4" h. B. längl. o. eif., die unt. in den BStiel verschmälert. K.- u. DeckB. mit s. breitem, glänzend weißem Hautrande. BthStiele mit klebrigen Drüsen bekleidet. Stbf. meist nur 5. Blb. kürzer als der K. — Sandige Hügel bei Hürblingen.

(Weiß, mit helleren Adern, oft rosenroth überlaufen.)

224. Oxalis Acetosella. *L.* Gem. Sauerklee. W. kriechend. Pflanze 3— 6" h. B. lg-gestielt, gedreit, vkhzf., feinh., sauer. Zwischen ihnen erhebt sich der mit 2 kleinen StützB. versehene 1bth. BthStiel. K. 5th., klein. Die 10 Stbf. abwechselnd kürzer. Kapsel 5eckig, vielsamig. — Wf., Hk. — Oxalideen.

225. Saxifraga granulata. *L.* Körniger Steinbrech. Stgl. einfach aufr., behaart, mit 2—3 keilf., 3—5sp. B., $1/2$—$1\,1/4$' h. WB. nierenf., kerbig gelappt. Bth. in schlaffer Rispe. Blb. längl. vk. eif., dopp. so lg. als der K. Kapsel 2fächrig mit 2 Schnäbeln. W. mit kleinen weißen Knollen. — Trk. Hügel u. Wgrd., bsds. der östl. Höhen; Kobel. — Saxifrageen.

K. 10sp.; Blb. 5.

226. Potentilla alba. *L.* Weißblumiges Fingerkraut. Stgl. kriechend, schwach aufstrebend, meist 3bth. WB. lg. gestielt, fingerig-5zählig; Blättch. längl. lz., obf. kahl, untf. u. am Rande seidenh., vorn gesägt; Sägezähne spitz, zsneigend. Blb. vk. hzf., wenig länger als der K. Stbf. nebst den Nüßch. kahl. Nüßch. an den Vertiefungen behaart. — Gbsch., Hd., jenseitiges Lechufer. — Rosaceen.

Bkr. trichterf.; KSaum verwischt.

Asperula. *L.* Waldmeister. BkrSaum abstehend. Fr. rundl., 2knotig. — Stellaten.

(Bkr. meist 3sp.)

227. A. tinctoria. *L.* Färbender W. W. kriechend. Stgl. aufr., einzeln, 1 — $1\,1/2$' h. B. lineal, kahl, am Rande etwas rauh, die unt. 6st., die ob. 4st., ungleich. Bth ebensträußig. Dckb. rundl. eif., spitz, grannenlos. Blkr. kahl; Röhre so lang als der Saum. Fr. glatt. — Lechf., Gbsch. oberhalb der Friedberger Au.

(Bkr. 4sp.)

228. A. cynanchica. *L.* Hügel-W. W. spindelig, reichstengelig. Stgl. aufstrebend, ausgebreitet, s. ästig, 4—16" lg. B. 4st., lineal, kahl, am Rande etwas rauh, die ob. ungleich. Bth.

ebensträußig. Dckb. lz., stachelspitzig. Bkr. außen rauh; Röhre so lang als der Saum. Fr. körnig rauh. — Trk. Hügel u. Raine.

229. A. odorata. *L.* Wohlriechender W. 6—20″ h. B. lz., am Kiel u. Rande scharf, die unt. 6st., die ob. 8st. Bth. in gestielten Ebensträußen. Fr. mit steifen, hakigen Borsten. — LaubWld, Derching ꝛc.

Bkr. radf., 4sp.; KSaum verwischt.

Galium. L. Labkraut. Bkr. flach. Fr. rundl., 2knotig. — Stellaten.

230. G. palustre. *L.* Sumpf-L. Stgl. schlaff, ausgebreitet, 4eckig, rückw-rauhh., manchmal glatt, $^1/_2$—$1^1/_2$′ lg. B. 4st., selten 5—6 st., lineal-längl., vorn breiter, stumpf, ohne Grannen, einnervig, am Rande rückw-rauhh. Rispe ausgebreitet weitschweifig. Bkr. so groß als die Fr. Stbbeutel purpurn. BthStielchen nach dem Verblühen gerade, wagr. abstehend. Fr. glatt. — Grb., Sümpfe.

231. G. Mollugo. *L.* Weiches L. Stgl. gestreckt, o. aufr., 1—2′ h, 4kantig, an den Gelenken geschwollen. B. meist 8st., lz., stachelspitzig, untf. glanzlos. Aeste der sparrigen Rispe reichblh., die unt. wagr. abstehend. Zipfel der Bkr. haarspitzig. Fr. kahl, etwas runzlig. — Wf., Gbsch.

Bkr-Saum 5sp.

Valeriana. *L.* Baldrian. KSaum während der BthZeit eingerollt, bei der Fr. in eine federige Haarkrone ausgebreitet. Bth. in dichten, aufr. Ebensträußen. — Valerianeen.

(In's Fleischfarbene übergehend.)

232. V. officinalis. *L.* Gebräuchl. B. Stgl. 3—4′ h., gefurcht. W. ohne Ausläufer. WStock schief, aromatisch-riechend. B. sämmtl. gefiedert, 7—10paarig. Bth. klein, in endst., 3th. Ebensträußen. Fr. kahl. — Uf., Grb., fchte Wf.

233. V. dioica. *L.* Kleiner B. Stgl. 4kantig, $^1/_2$—$1^1/_2$′ h. Unterste WB. rundl. eif. o. ellipt., die der unfruchtb. Büschel langgestielt, eif., spitzlich; die unt. StglB. leierf.-fiederth., die ob. meist 3paarig. Ebensträuße endst. Fr. kahl. W. Ausläufer treibend. Bth. 2häufig. Bei den stplbth. Pflanzen sind die Bth. halb so groß, der vollkommene Gf. steht über den Bth. hervor und die mit unvollkommenen Stbkolben besetzten Stbgf. sind in der Bkr. verborgen. Bei den Zwittern ragen die vollkommenen Stbgf. nebst dem Gf. über die Bkr. hervor. — Fchte. Wf.

(Weiß.) K. 5th.; Bkr. trichterförmig.

234. Lithospermum arvense. *L.* Acker-Steinsame. W. roth, abfärbend. Stgl. krautig, aufr., $^1/_2$—$1^1/_2$′ h., an der Spitze ästig; einfach, o. am Grunde mit Nebenästen versehen. B. lz., zieml. spitz, seidenartig grau; die unt. längl. lz., stumpf, in den BStiel verschmälert. Fr.Kelche entfernt. Schlund der Bkr. durch 5 haarige Falten ein wenig verengert u. mit bläul. Ring gezeichnet. Nüsse runzlig rauh. — Ak. — Borragineen.

K. 5th.; Bkr. rachig, gespornt. (Gaumen gelb, Mittellappen d. Ulippe mit 2 gelben Flecken.)

235. Pinguicula alpina. *L.* Alpen-Fettkraut. B. längl. rund, fleischig. Sporn kürzer als die Blkr., zurückgekrümmt. Kapsel zugespitzt. — Fcht. Moorgründe, an Grb.; Lechf. — Lentibularieen.

236. Plantago lanceolata. *L.* Lanzettblättr. Wegerich. Schaft gefurcht, $1/2$—$1\,1/2'$ h. B. lz., nach beiden Enden verschmälert, 3—6nervig, kahl o. kurzh., am Boden liegend o schief aufr. Aehre eif. o. längl.-walzig, kurz, gedrungen; Bth. mit weißen Stbbeuteln, die später gelb und dann braun werden. DeckB. eif., zugespitzt, trockenhäutig, kahl. Kapsel 2samig. — Wf., Trft. — Plantagineen.

b. Gelb. Kb. 5, am Grund gespornt; Blb. 5.

237. Myosurus minimus. *L.* Kleinster Mäuseschwanz. Kleines, unscheinbares, glattes Pflänzchen. BthSchaft 1—4" h., 1bth. WB. lineal-spatelf., dicklich, aufr. KrB. s. klein, mit einem fadenf. Nagel. FrBoden verlängert sich in einen oft über 1" lg. aufr. Schwanz. — Sand. u. thon. Ak.; Diedorf, Banacker, Deuringer Ziegelstadel, zw. Pfersee u. Stadtbergen. — Ranunc.

K. 3 o. 5b.; Blb. 5.

Ranunculus. *L.* Hahnenfuß. Blb. firnißglänzend. Stbgf. viele. Frkn. viele, zugespitzt, in ein kurzes Köpfch. zsgehäuft. — Ranunc.

238. R. acris. *L.* Scharfer H. Stgl. 1—3' h., vielbth. BthStiele rund. WB. handf. geth., Zipfel fast rautenf., eingeschnitten-spitz-gezähnt. Ob StglB. 3theilig, mit linealen Zipfeln. BStiele flaumig. KB. nicht rückw. geschlagen. Früchtch. linsenf. zsgedrückt; Schnabel viel kürzer als das Früchtch., etwas gekrümmt. Frb. kahl. Scharf. — Wf., Wld.

239. R. lanuginosus. *L.* Wolliger H. Stgl. 1—$1\,1/2'$ h., hohl, vielbth. BthStiele rund. WB. handf.-getheilt; Zipfel breit-vk.-eif., 3sp. eingeschnitten. Obere StglB. 3th. mit längl.-lz. Zipfeln, seideglänzend. BStiele abstehend rauhh. Früchtch. linsenf.; Schnabel an der Spitze eingerollt, fast halb so lang als das Früchtch. Frb. kahl. — Gbsch., Wld. d. östl. u. westl. Bergabhg.

240. R. repens. *L.* Kriechender H. W. mit kriechenden Ausläufern. WB. gedreit. BthStiele gefurcht. K. abstehend. Früchtch. rundl. vk. eif., zsgedrückt, fein-eingestochen-punktirt; Schnabel schwach gekrümmt. — Ak, Wf., Grb, Wld.

241. R. bulbosus. *L.* Zwiebelwurzliger H. Stgl. bis 1' h., unten zwiebelartig verdickt. BthStiele gefurcht. WB. 3zählig. K. zurückgeschlagen. Früchtch. rundl. zsgedrückt, glatt, mit kurzem, fast geradem Schnabel. — Ak., Wld.

KB. 10—15, blumenblattig, kugelig zsneigend.

242. Trollius europaeus. *L.* Europ. Trollblume. Stgl. 1—2' h., 1bth., wenigblättrig. B. 5—7th.; Zipfel 3sp., rautenf., tiefgesägt. Innerhalb des K. viele kleine zungenf. Honiggefäße (Blb.) — Torfwf. im Schmutterth., Lecheb. — Ranunc.

K. 5sp.; Bkr. 5th., mit schmalen Abschn. Weißgelbl., an der Spitze grau.)

243. Phyteuma spicatum. *L* Aehrige Rapunzel. WStock rübenf. Stgl. kahl, 1—2′ h. B. dopp.=gekerbt=gesägt, die unt. gestielt, eif., am Grunde hzf., die obersten lineal. BthStand ährenf. KrZipfel lineal. — Laubwld., Gebsch. — Campanulaceen.

K. 10sp.; Bkr. 5b.

244. Potentilla reptans. *L.* Kriechendes Fingerkraut. Stgl. rankenf.=gestreckt und wurzelnd, einfach B. 5zählig; Blättch. längl. vk. eif., tief gesägt, obs. kahl, untf. zerstreut=haarig; Haare angedrückt. BthStiele lang, 1bth. Nüßch. gekörnelt=rauh. — Grasplätze, Straßengrb. — Rosaceen.

245. P. opaca. *L.* Glanzloses F. Stämmch. gestreckt, oft wurzelnd. Stgl. aufstrebend und nebst den langen, dünnen, nach der BthZeit abw. gekrümmten BthStielen mit verlängerten, wagr. abstehenden Haaren dicht besetzt. B. 5—7zählig; Blättch. längl.=keilig, am ganzen Rande tief gesägt, gestutzt; Endzahn kürzer. Pflanze meist roth angelaufen. — Hd., Raine.

K. 5b., die 3 äußern B. klein, grün; die 2 innern (Flügel) größer, blumenblattig. Kr. 4b., unregelm., seitl. Blb. kleiner.

246. Polygala Chamaebuxus. *L.* Burbaumblättr. Kreuzblume. Stgl. strauchig, ästig, niederliegend. B. lz. o. ellipt., immergrün, ledrig, stachelspitzig. BthStiele bwinkel= o. endst., 1—3bth. Vorderes Blb. 4sp. Stbf. nur am Grund verwachsen. — Hd., Wld., Auen d. Lechebene, hinter Leitershofen. — Polygaleen.

K. 2b.; Blb. 4.

247. Chelidonium majus. *L.* Gem. Schöllkraut. Stgl. ästig, 1—3′ h. B. fiedersp.; Zipfel abgerundet, buchtig gezähnt. Dolden armbth. K. hinfällig. Kapsel schotenf., 2klappig. Die ganze Pflanze mit orangegelbem, scharfem Safte. — Hck., Wegrd., Schutt. — Papaveraceen.

K. aufgeblasen, 4zähn.; Kr. 2lippig, unrglm.

248. Rhinanthus minor. *Ehrh.* Kleiner Klappertopf. Stgl. 1/4—1′ h. B. längl. lz. Dckb. gleichfb., oft tiefbraun. K., OLippe der Kr. u. FrKapsel von der Seite platt zsgedrückt. Lippen der Bkr. gerade vorgestreckt. Röhre gerade, kürzer als der K. Die 2 Zähne der OLippe weißl. o. violett. S. mit kreisrundem Flügel umzogen. — Fcht. Wf. — Rhinanthaceen.

249. Rh. major. *Ehrh.* Großer K. Stgl. 1—1 1/2′ h. B. längl. lz. Dckb. verschiedenf., bleich; die obern eingeschnitten gesägt, mit pfrieml., haarspitzen Zähnen. Lippen d. Bkr. gerade vorgestreckt; Röhre etwas gekrümmt; Zahn auf beiden Seiten der OLippe eif., violett. Flügel des S. breiter als der halbe S. — Wf., Wld.

250. Rh. Alectorolophus. *Pollich.* Acker=K. Stgl. bis 2′ h. B. längl. lz. Dckb. verschiedenfb., bleich. K. zottig. BkrLippen vorgestreckt; Röhre etwas gekrümmt; Zahn auf beiden Seiten der OLippe eif. SFlügel 1/3 so breit als der S. — Ak.

KRand unmerkl.; Bkr. sternf. 4th.

251. Galium Cruciata. *Scop.* Kreuzblättr. Labkraut. Stgl. niederliegend, 4kantig, bis $1\frac{1}{2}'$ lang, rauhh. B. 4st., ellipt. längl. o. eif., 3nervig, gelbl. grün und behaart. BthStiele seitenst., ästig, deckblättrig, bei der FrReife abw. gekrümmt. Fr. rundl. 2kantig, glatt. — Wf., Hck., Gbsch., Wld. — Stellaten.

(Innen gelb, außen rothbraun.) K. 10sp.; Blb. 5.

252. Geum rivale. *L.* Bach-Nelkenwurz. Stgl. $1-1\frac{1}{2}'$ h. B. leierf. gefiedert, die stglst. 3zählig. Bth. nickend. K. braunroth, glockig, die Krb. verdeckend. Blb. breit verk. eif., ausgerandet, lg. benagelt. FrKöpfch. lang gestielt. FrK. aufr. Früchtch. rauh und lg. geschwänzt. — Grb, schf. Wf. — Rosaceen.

c. Fleischfb. bis roth (hellfleischfb.). K. 5th., Bkr. trichterf., Saum 5th.

253. Menyanthes trifoliata. *L.* Dreiblättr. Zottenblume; Bitterklee. Stgl. schief aufsteigend, $\frac{1}{2}-1'$ h., von den langen, unten scheidenf. BStielen eingehüllt. B. gedreit, lang gestielt; Blättch. breiteif., ganzrandig, bitter. Bth. in lockerer Traube, weiß bebärtet. — Sumpfwf. u. Grb, bsds. der Lechebene; Schmutterthal, Zimmerhof. — Gentianeen.

(Fleischroth.) K. 5zähn.; Blb. 5, benagelt.

254. Lychnis Flos cuculi. *L.* Kukuks-Lichtnelke. Stgl. knotig, rauhh. o. kurzbeh., 1—2' h. B. gegenst.; die grundst. spatelig, die stglst. lineal lz. Bth. rispig ebensträußig. K. walzig, glockig, 10nervig; Zähne des K. kürzer als die Bkr. Blb. bis über die Mitte 4sp., mit Schuppen am Schlund; Zipfel lineal, handf. auseinanderstehend. — Wf. — Sileneen.

(Hellrosenroth.) K. 2b., Bkr. 4b., 2lippig, rachenf., gespornt.

255. Fumaria Vaillantii. *Lois.* Vaillant's Erdrauch. Stgl. 3—8" h. Ganze Pflanze graugrün. KB. kaum breiter als die BthStielch., $\frac{1}{4}$ so lg. als die Bkr. Schötch. kreisrund mit einer Spitze. Frtragende Trb. locker. BZipfel lineal, flach. — Ak. am Weg nach Statzling, Friedb. Au, ev. Gottesacker. — Fumariaceen.

(Rosenfb., an der Spitze dunkler.)

256. F. officinalis. *L.* Gem. E. Zarte, graugrüne Büschch. B. dopp. fiedersp.; Zipfel lineal, längl, flach. KB. breiter als die BthStielch., $\frac{1}{3}$ so lg. als die Bkr. Bth. 2—3''' lg., in kleinen Aehren. Schötch. rund, in der Quere breiter, vorne gestutzt. — Ak.

(Rosenfb., roth bis purpurn.)

257. Corydalis cava. *Schweigg §. Koert.* Hohlwurzl. Lerchensporn. WKnolle hohl. Stgl. 2b., ohne Schuppen am Grund, $\frac{1}{2}-1'$ h. B. dopp. 3zählig, graugrün; Zipfelch. stumpf. Dckb. ganz. BthStielch. $\frac{1}{3}$ so lang als die vielsamige Kapsel. BthTrauben 10—20blumig. Sporn cylindrisch, gekrümmt. Gf. bleibend. FrStielch. $\frac{1}{3}$ so lang als die Schote. — Hk., Vorwld. bsds. der westl. Höhen. — Fumar.

(Rosenroth.) K. 5zähn.; Bkr. 2lippig.

258. Pedicularis sylvatica. *L.* Wald-Läusekraut. Hpt.-

Stgl. gegen $1/2'$ h., aufr., am Grund von eirunden, an der Spitze gekerbten o. fiedersp. Schuppen eingeschlossen, vom Grund an bthtragend. NebenStgl. gestreckt, bogig aufsteigend. BZipfel fiedersp. gelappt KZähne obw. blattig und gezähnt. Bth. in längl. Trb. OLippe der Bkr. fast sichelf., f. kurz geschnäbelt, abgeschnitten. Kapsel geschnäbelt. — Sumpf. Wldwf., Schmutterthal, hinter Leitershofen, Straßbg. — Rhinanthaceen.

(Rosen= o. carminroth.) K. 5zähn., Blb. 5, benagelt.

259. Lychnis diurna. *Sibth.* Tag=Lichtnelke. Stgl. aufr., 1—2′ h., obw. gabelig u. nebst B., BStielen u. K. zottig, einfach behaart. Die ob B eif., plötzl. zugespitzt; die unt. ellipt. Bth. 2häufig, geruchlos, am Tag offen, Abends und Nachts geschlossen. Blb. halb2sp., bekränzt. — Wf., Gbsch., Wld. — Silenceen.

Geranium. L. Storchschnabel. Schnäbel der S. bei der Reife nicht bartig u. nicht gewunden. Alle 10 Stbf. mit Beuteln. — Geraniaceen.

(Purpurroth.) K. u. Kr. 5b.

260. G. dissectum. *L.* Schlitzblättr. St. Stgl. vom Grund an äftig und ausgebreitet, kurzh., $1/4 — 3/4'$ h. BthStiele 2bth., kürzer als das B., nach dem Verblühen abw. geneigt. Blb. vk. eif., 2sp., so lang als der begrannte K., obh. des Nagels beiderf. bärtig. B. 5—7th.; Zipfel der unt. vielsp., der ob. schmal3sp. Klappen glatt und abstehend behaart. — Ak., Bergh., Banacker, Wolfertshf.

(Rosenroth bis blaßblau.)

261. G. molle. *L.* Weicher St. Stgl. zu mehreren, ausgebreitet, $1/4 — 1 1/2'$ h., von kurzen Haaren weich, von längeren zottig. B. wollig beh., nierenf. rundl., 7—9lappig; Zipfel der unt. vorn eingeschnitten, stumpf gekerbt. Blb. vk. hzf., fast 2sp., länger als der kurz stachelspitzige K., am Grund feingewimpert. Klappen querrunzlig. S. glatt. — Ak., Zäune; Kobel, Weg nach Haunstetten.

Erodium. *L'Herit.* Reiherschnabel. Schnäbel bei der Reife spiralig zsgedreht u. auf der innern Seite bärtig. 5 Stbf. mit, 5 ohne Stbbeutel. — Geraniaceen.

d. Purpurfb. K. u. Kr. 5b.

262. E. cicutarium. *L'Herit.* Schierlingsblättr. R. Stgl. niederliegend, äftig, nebst den B.= u. BthStielen abstehend rauhh., die fruchtbr. am Grund rundl. verbreitert. B. dopp. fiederth., Blättch. fast bis zum Mittelnerv fiedersp., Zipfel gezähnt. BthStiele vielbth. Blb. ungleich, mit 3 dunkleren Nerven, länger als die KB. Alle 10 Stbf. am Grund verwachsen, die unfruchtb. den Blb. gegenst. S. lg. geschnäbelt, auf dem Rücken angedrückt beh. — Ak.

e. Lila. KRand 4zähn.; Kr. trichterf., 4sp.

263. Sherardia arvensis. *L.* Acker=Sherardie. Niederliegendes, äftiges Pflänzch. Stgl. 4kantig, $1/4 — 1'$ lg. B. meist 6st., lz., die unt. ellipt., obs. u. am Rande rauh. Bth. bis zu 8 büschelweise in einer 8b. Hülle. — Ak. — Stellaten.

f. Violett. K. 5th.; Bkr. rachig, gespornt. (Vgl. Nr. 23.)

264. Pinguicula vulgaris. *L.* Gem. Fettkraut. Schaft 1blh., 2—4' h. B. längl., fleischig, drüsig klebrig, am Rand umgebogen, alle grundst. Sporn pfriemL., kürzer als die Bkr. BkrZipfel längl. vk. eif, von einander abstehend. Kapsel eif., abgerundet. — Torfwf., an Grb., Lechf., Staßling, Heide vor Siebentischwld., Wolfszahn. — Lentibularieen.

(Hellroth-violett.) K. 5sp., Bkr. tellerf., 5th.

265. Primula farinosa. *L.* Mehlstaubige Schlüsselblume. B. vk. eif., stumpf gekerbt, kahl, untf. wie mit Mehl bestäubt, in der Jugend rückw. zsgerollt. Dolden reichblth. KZähne eif. Bkr. Röhre am Schlund mit kurzen Deckklappen, meist um die Hälfte länger als K. u. Saum. HüllB. lineal, am Grund sackartig verdickt. — Fcht. Wf., Hd., Flußuf. — Primul.

(Blaß-violett.) K. u. Kr. 5b.

266. Geranium pusillum. *L.* Kleinster Storchschnabel. Stgl. niederliegend, ausgebreitet, mit abstehenden, s. kurzen Drüsenh., 1/2 1' lg. B. nierenf., 7—9lappig, weichh. BthStiele 2blh., nach dem Verblühen abw. geneigt. Blb. längl. vk. hzf., so lg. als der kurz begrannte K. Nagel fein gewimpert. S. glatt; Klappen angedrückt flaumig. — Ak., Schutt. — Geran.

(Blauviolett.) K. u. Kr. 5sp.

267. Globularia vulgaris. *L.* Gem. Kugelblume. W. vielköpfig. WB. spatelig o. kurz 3zähnig. Stgl. 3—10" h. StglB. zahlreich, lz., sitzend. Die Blüthch. in ein Köpfch. vereinigt. — Lechhf., Lechuf., Hd. vor dem Spickel. — Globularieen.

g. Blau. (Vgl. Nr. 14—21.)

(hellblau, dunkler geadert). K. 4th., BkrSaum 4sp, ob. Zipfel breiter.

268. Veronica Anagallis. *L.* Wasser-Ehrenpreis. Stgl. 1/2—2' h., meist aufr., fast 4kantig, röhrig. B. kahl, sitzend, lz. u. eif., spitz, schwach gekerbt, gesägt. Trb. bwinkelst. Kapsel rundl., seicht ausgerandet. — Bäche, Grb. — Antirrhineen.

(Sattblau, dunkler geadert.

269. V. Beccabunga. *L.* Quellen-E. Stgl. 1/2—2' lg., meist niederliegend, rund, hohl. B. kurz gestielt, ellipt. o. längl., stumpf gesägt. Trb. bwinkelst. Kapsel rundl., gedunsen, seicht ausgerandet. — Bäche, Quellen, Grb.

(Lebhaft blau, dunkler geadert.)

270. V. Chamaedrys. *L.* Wald-E. Niedrig, buschig. Stgl. 1/2—1 1/2' h., unten wurzelnd, dann aufstrebend, 2reihig beh. B. fast sitzend, eif., eingeschnitten gekerbt gesägt. Trb. bwinkelst. Kapsel 3eckig vk. hzf., gewimpert. — Wf, Hk., Wld.

K. u. Kr. 5sp.

271. Globularia cordifolia. *L.* Herzblättr. Kugelblume. Halbstrauchig, liegend, fast kriechend. B. vk. eif., hinten keilig verschmälert, an der Spitze s. stumpf, ungeth., ausgerandet u. zähnig. — Lechf. — Globularieen. (Vgl. Nr. 267.)

(Dunkelblau.) K. 5sp.; Kr. tellerf., 5th.

272. Myosotis intermedia. *L.* Mittleres Vergißmeinnicht. Stgl. meist zu mehreren, $^1/_2$—$1^1/_2$′ h. FrStiele gerade abstehend und wenigstens dopp. so lg, als der abstehend beh., bis über die Mitte gespaltene, nach dem Verblühen geschlossene K. B. längl. Bth. klein, etwas concav. Aehren vor dem Aufblühen rückw. gekrümmt. — Ak. — Borragineen.

(Gesättigt blau.)

273. M. hispida. *Schlechtend.* Borstiges V. Stgl. $^1/_4$—1 h. BthStielch. nach dem Verblühen wagr. abstehend, ungefähr so lg. als der glockige, bis auf die Mitte gespaltene, nach dem Verblühen offene, abstehend beh. K. Trb. gestielt. Bkr. Röhre eingeschlossen. Bth. f. klein. — Ak.

(Zuerst schwefelgelb, dann hellblau, zuletzt dunkel himmelblau.)

274. M. versicolor. *Sm.* Buntes V. Stgl. aufr., zieml. schlaff, 4—10″ h. FrStielch. fast so lg. als der tief 5sp., nach dem Verblühen geschlossene, beh. K. Trb. gestielt, rückw. gekrümmt. Bkr. Röhre zuletzt dopp. so lg. als der K. — Ak. zw. Derching u. Statzling, hinter Edenbergen.

(Blau.)

275. M. stricta. *Link.* Steifes V. Stgl. 3—8″ h., steif aufr. FrStielch. kürzer als der tief 5sp., nach dem Verblühen geschlossene, beh. K. Trb. stiellos, am Grund beblättert. BkrRöhre kurz, kegelf. geschlossen. Bth. klein. — Ak.

(Blau mit weißer Röhre.) K. 5zähn.; BkrRöhre 5th.

276. Lycopsis arvensis. *L.* Acker-Krummhals. Borstig rauhh. Stgl. aufr., $^1/_2$—1′ h., ästig. B. lz., wellig gezähnt, steifh.; die unt. in den BStiel verschmälert, die ob. halbstglumfass. Trb. beblättert. BkrRöhre in der Mitte gekrümmt; Schlund mit Klappen geschlossen. — Ak., Kobel, Statzling ꝛc. — Borragineen.

(Azurblau.) K. u. Kr. 5sp.

277. Gentiana acaulis. *L.* Stengelloser Enzian. Stgl. 1bth., 2—4″ h. B. lz. o. ellipt., die WB. rosettig. KZähne aus breiterem Grunde verschmälert lz., an die kantig glockige BkrRöhre angedrückt. Stbkolben zgewachsen; N. halbkreisrund, gezähnelt. — Hd., Wld., Moorgründe der Lechebene. — Gent.

(Dunkelblau.) KRöhre kreiself., Bkr. glockig, 5th.

278. Campanula glomerata. *L.* Geknäuelte Glocke. Weichh. o. grauflaumig, selten kahl. Stgl. $^1/_2$—$1^1/_2$′ h. B. kleingekerbt; die wurzelst. eif. o. eilz., am Grund abgerundet o. hzf., die unt. stglst. lggestielt, die ob. mit hzf, stglumfass. Grunde sitzend, zurückgekrümmt. Bth. zu 2—6 in den Winkeln der Deckb u. so einen Knaul bildend. KZipfel lz. zugespitzt. Kapsel aufspringend. — Wf., Gbsch., Wldränder. — Campanulaceen.

(Blau, violett, rosenroth, weiß.) K. 5b.; Bth. lippenähnl. zwischen 2 großen blauen KB.

279. Polygala vulgaris. *L.* Gem. Kreuzblume. Stgl.

aufr., 3—12″ h., zieml. reich beblättert. B. wechselst., schmal lz., die unt. kleiner, ellipt. Seitenst. Dckb. halb so lg. als die Bth-Stielch. Trb. endst., vielbth. Flügel ellipt. vk. eif., 3nervig, die äußern Nerven ästig aderig, an der Spitze durch eine schiefe Ader ineinanderfließend. Blb. verwachsen; die unt. gekielt, mit pinself. geth. Mittellappen. — Wf., Wld. — Polygaleen.

280. P. amara. *L.* Bittere K. Stgl. 2—6″ h., einfach o. rasig. Stgl-B. lz. o. ellipt.; die unt. groß, vk. eif., rosettig. Trb. endst., vielbth. Fr-K. während des Aufblühens fast sitzend. Flügel vk. eif., 3nervig, die Seitennerven außen sparsam ästig aderig, nicht zufließend; Nerven an der Spitze kaum verbunden. — Fcht. Wf., Flußufer.

Juni.

I. Bäume und Sträucher.

a. Bth. weiß. (Papilionacee.)

281. Robinia Pseud-Acacia. *L.* Gem. Akazie. 40′ h. Angepflanzter Baum, dessen Nb. in gerade Stacheln umgewandelt sind. B. gefiedert; Blättch. eif., gestielt, kahl, ganzrandig. Bth. wohlriechend, in hängenden Trauben. Hülse zieml. flach, kahl. — Anlagen um die Stadt.

K. 5sp.; Blb. 5.

Spiraea. *L.* Spierstaude. B. groß, 3fach gefiedert. Bth. in ansehnl. Rispen o. Ebensträußen. Fr. eine Kapsel, die sich in mehrere mehrsamige Balgkäpselchen trennt. — Rosaceen.

282. Sp. opulifolia. *L.* B. gelappt, 3rippig, eif-rundl. Bth. in Ebensträußen. Bthstiele flaumhaarig. Stbbeutel purpurn. — Anlagen.

283. Sp. Aruncus. *L.* Geisbärtige Sp. B. groß, mehrfach zsgesetzt. Nb. fehlend. Aehren rispig. Bth. 2häufig. — Fcht. Wf., Obsch.; Banacker, Wöllenburg.

284. Sp. Filipendula. *L.* Knollige Sp. WFasern an den Enden knollig verdickt. Stgl. einfach, 1—2′ h. B. unterbrochen-fein-gefiedert; Blättch. längl., fiedersp. eingeschnitten; Lappen gesägt. Nb. an den Bstiel angewachsen. Ebenstrauß aus vielen kleinen Bth.; manchmal röthlich. Kapseln flaumig, gleichlaufend aneinandergedrückt. — Moorgründe der Lechebene, Lechf., Wertachthal.

Rubus. *L.* Brombeerstrauch. Halbsträucher mit weichen Dornen o. Stacheln besetzt. K. ziemlich flach. Stbgf. zahlreich, mit den Blb. dem K. eingefügt. Frkn. zahlreich, frei auf einem converen Frb. sitzend. Steinfr. in eine falsche, abfällige, oben convere, unten concave Beere zsgewachsen. — Rosaceen.

285. R. Idaeus. *L.* Himbeerstrauch. 3—6′ h. Stgl. rund, aufr., ästig, mit feinen Stacheln. B. unts. schneeweißfilzig, gefiedert, die obern 3-, die übrigen 5—7zählig. Bth. in achsel- und endst.,

hängenden Doldentrauben. Blb. yk. eif. keilig, aufr., kleiner als der abstehende K. Fr. sammtig, roth. — Wd. d. östl. u. westl. Höhen.

286. R. fruticosus. *L.* Gem. Br. 4—8′ h. Stgl. bogig gekrümmt o. gestreckt, ästig. Stgl. u. Zweige stets kantig, derbstachelig. B. 5= u. 3zählig, gesingert; Blättch. gestielt, untf. weichhaarig. Bstiel gekrümmt=stachelig. Blb. oval u. nebst dem K. abstehend, manchmal rosenroth. Fr. glänzend schwarz, nicht bereift. — Gbsch., Hck.

287. R. caesius. *L.* Acker=Br., Bocksbeere. 3—6′ h. Stgl. bogig zurückgekrümmt o. gestreckt, rund, schwach=stachelig, grau=blaubereift, ästig. B. 5= u. 3zählig, untf. anliegend=weichhaarig. Rispe doldentraubig. Blb. eif., ausgerandet, nebst dem K. abstehend. Fr. glanzlos, schwarz, blaubereift. K. auf der Fr. aufliegend. — Brachäcker, Rosenauberg, Lechufer.

288. R. saxatilis. *L.* Felsen=Br., Steinbeere. Fruchttragender Stgl. aufr., ganz einfach, krautig; die unfruchtbaren gestreckt, ausläuferartig. B. 3zählig. Ebenstrauß endst., 3—6bth. Blb. lineal. Fr. scharlachroth, aus 3—4 Pfläumchen gebildet, Schale der Steinfrüchtchen glatt. — Lohwäldch., Straßberg, Gbsch. am Abh. zw. Friedb. u. Wolfertshf.

289. Rosa arvensis. *Hudson.* Feld=Rose. Kletternder Strauch, 10—20′ h. Stacheln zerstreut, derb, sichelf., am Grund zsgedrückt. Aeste verlängert, peitschenf. niederliegend. Blättch. 5—7, rundl. ellipt., gekerbt=gesägt, verschiedenfarbig, kahl, untf. glanzlos, abfällig. Nb. sämmtl. gleichgestaltet, längl. lineal, flach; Aehrchen eif., zugespitzt, gerade vorgestreckt. Bth. zu 1—3, Bthstiele lang, glatt o. kurz steifh. KZipfel schwach fiedersp., die Spitze derselben kürzer als die BthKnospe, von der aufrechten, eif. Fr. abfallend. Bth. einfach, geruchlos. Gf. zsgewachsen, so lang als die Stbgf. — Wurde früher an einem Graben zw. Pfersee u. Stadtbergen gefunden.

KSaum 5zähnig; Bkr. radf., 5lappig.

290. Viburnum Opulus. L. Gem. Schneeball. Strauch 10—15′ h.; dornlos. Stamm und die zieml. geraden Aeste haben eine glatte aschgraue Rinde und anfangs eine weite Markröhre. B. gegenst., 3—4″ lg., 3—5lappig, obf. hellgrün u. kahl, untf. mattgrau u. flaumh.; Lappen zugespitzt, ungleich gezähnt. BStiel kahl, drüsig. Knospen 4schuppig. Ebenstrauß endst., gestielt. Die äußern Bth. strahlend, ohne Stbgf. Beeren rund, 1samig, scharlachroth, herb. — Hk., Gebüsche. — Caprifoliaceen.

291. V. Lantana. L. Wolliger Sch. Strauch 4—12′ h. Knospen 2b. B. dick u. steif, eif., gezähnelt gesägt, am Grund etwas hzf., untf. runzlig=adrig und nebst den Aestchen grau= o. gelbfilzig; obf. etwas flaumlich. Ebenstrauß endst., gestielt. Beere, eif., grau, dann hochroth, zuletzt schwarz, widerlich schmeckend. — Hk., Waldränder.

K. 4—5zähnig; Kr. 4—5zähnig, glockig.

292. Vaccinium Vitis idaea. L. Preißelbeere. Niedriger Strauch 6—8″ h. mit kriechender W., rundem Stgl. B. ledrig, immergrün, wechselst., ykeif., stumpf, unmerklich gekerbt, am Rand zurückgerollt, untf. punktirt. Tr. endst., übhängend. Bkr. nickend, kürzer als die Gf. Stbk wehrlos. Beeren roth. — Trock. Wordr.; Wdsaum im Diebelthal, bei Straßberg. — Vaccineen.

K. 4zähnig; BkrSaum 4sp.

293. Ligustrum vulgare. L. Gem. Hartriegel. Strauch 3—8′ h. B. fast sitzend, dick u fest, gegenst. o. zu 3, ellipt.-lanz., ganzrandig, kahl, dunkelgrün. Rispen endst., gedrungen, aufr. Bth. wohlriechend. Beeren schwarz, fleischig. — Wd. und Hecken. — Oleaceen.

b. Bth. gelbl. weiß; K. blumenblattig, 4—5b.; Bkr. fehlt.

294. Clematis Vitalba. L. Gem. Waldrebe. Stgl. kletternd. B. gefiedert; Blättch. eif., zugespitzt, ganzrandig, grob gesägt, o. etwas gelappt, am Grund meist hzf. Bth. in Rispen. KB. längl., auf beiden Seiten filzig. Schweife der Früchtchen lang, bärtig. — Hk, Gbsch., Lechufer u. Auen. — Ranunculaceen.

K. 5b., abfällig; Blb. 5.

295. Tilia grandifolia. Ehrh. Großblättr. Linde, Sommer-L. Baum 60—80′ h. B. schief hzf.-rundl., zugespitzt, untf. kurzh., in den Achseln der Adern gebärtet. BStiele fein-zottig. Die BthStiele entspringen aus den BWinkeln u. sind mit einem zungenf., gelben Dckb. bis zur Hälfte verwachsen. Bth. in Doldentrauben, meist zu 3 auf einem Stiel, stark duftend. Lappen der Narben aufr. Fr. kleine rundl. Nüßchen mit kurzem Spitzchen und 5 Kanten. — Wld. hinter Straßberg. — Tiliaceen.

296. T. parvifolia. Ehrh. Kleinb. L., Winter-L. Baum 60—80′ h. B. fast so lang als breit, beiderf. kahl, untf. nur in den Aderwinkeln mit rostfb. Haarbüscheln. Ebenstrauß 5—7bth. Lappen der Narbe fast rechtwinklig auseinanderfahrend. Nüßch. schief birnf., geschnäbelt, undeutlich 5kantig. Blüht 2 Wochen später als die vorige. — Wd., Alleen.

KSaum 5zähnig; Bkr. radf., Saum 5sp., zuletzt zurückgebogen.

297. Sambucus nigra. L. Gem. Hollunder, Flieder. Strauch u. Baum, 10—20′ h. Aeste mit weißem Mark. B. gefiedert, aus 3—7, meist 5, eif., gesägten Blättch. zsgesetzt. Nb. warzenf. o. fehlend. Hauptäste der Trugdolden 5zählig. Beeren schwarz, 3samig. — Cult. in Dörfern ꝛc., wild in Wld. — Caprifoliaceen.

KSaum klein, 5zähnig; Bkr. röhrig, Saum 5sp., unrglm.

298. Lonicera Xylosteum L. Gem. Heckenkirsche. Strauch aufr., 4—8′ h. Rinde grau, an jungen Zweigen sonnenwärts geröthet. B. dick, eif., gegenst., flaumig, kurzgestielt. BthStiele 2bth., zottig, ungefähr so lg. als die Bth. FrK. am Grund zsgewachsen,

KSaum abfällig, die Beere nicht bekrönend. Beeren roth, gepaart. Hk., Wld. — Caprifol.

c. Bth grünl. weiß. K. 4sp.; Bkr. 4b.

299. Rhamnus cathartica. L. Gem. Wegdorn. Dorniger, sparriger Strauch, 2—5′ h. Aeste gegenst. Zweige mit gabelständigen u. einem endst. Dorn. B. gegenst., an der Spitze der Aeste büschelig, zu beiden Seiten der Mittelrippe mit 3, meist zuneigenden Hauptadern; rundl. eif., am Grund fast hzf., kleingesägt. BStiel 2—3mal so lang als die Nb. Bth. unvollkommen 2häusig, fast büschelig zu 3—5 in den BWinkeln der Seitenästchen. Blb. lineal. Steinfr. erbsengroß, erst grün, dann schwarz, mit markigem Fleisch, auf dem bleibenden, zieml. converen Grund des K. sitzend. Die Samen mit einer Längsnaht bezeichnet, welche geschlossen, am Grund u. an der Spitze knorpelig berandet ist. — Wd., Hk. — Rhamneen. (Gelbgrün.)

300. Rh. saxatilis. L. Stein-W. Sehr ästiger, oft liegender Strauch, 2—3′ h. Dornen gabel- u. endst. B. ellipt. o. lz., kleingesägt. BStiel so lg. wie die Nb. Steinfr. auf dem bleibenden, flachen, zieml. converen Grund des K. sitzend, schwarz, 2—3samig, Ritze der Samen klaffend, mit einem knorpligen Rand umzogen. — Lechauen, Lech- und Wertachufer.

(Grünl. weiß, oft mit rosenrothem Anflug). KSaum 5th.; Kr. 5b.

301. Rh. Frangula. L. Faulbaum. 5—15′ h. Rinde dunkelbraun, weiß getüpfelt. Aeste u. B. wechselst., ohne Dornen. B. ganzrandig, abfällig, ellipt., zugespitzt. Bth. einzeln, zwitterig. Blb. lang, die Staubbeutel kappenf. bedeckend. Beeren roth, später schwarz, widerlich schmeckend, mit 2—3 hzf Samen. — Flußufer.

K. 4—5zähn.; Kr. 4—5zähn., kugelig, hellgrün, fleischfb. überlaufen.

302. Vaccinium Myrtillus. L. Gem. Heidelbeere. Strauch bis 1′ h., mit grünen, scharfkantigen, ruthenf. Aesten und weit umher kriechender W. B. wechselst., dünn u. kahl, abfällig, eif., kleingesägt. BthStiele einzeln, 1bth., bwinkelst., übhängend. Beeren schwarzblau. — NadelW. der östl. u. westl. Höhen. — Vaccineen.

d. Röthl. weiß. Bkr. eif., 5zähn.

303. V. uliginosum. L. Moraſt-H., Rauſchbeere. Sommergrüner Strauch, 1′ h., mit kahlen, stielrunden Zweigen. B. dünn und fest, abfällig, vk. eif., stumpf, ganzrandig, untf. bläul. grün, netzig. BthStiele gehäuft, übhängend. Beeren blauschwarz, größer als bei den vor. — Wdmoore der westl. Höhen; Abh. gegen das Wertachth. b. Straßbg.; Diebelthal, Leitershofen.

e. Roth. Bkr. radf.

304. V. Oxycoccos. L. Moosbeere. Zartes, immergrünes Gewächs mit kriechenden Stgln. und fädl. Aesten. B. klein, steif, meist einerseitswendig, zieml. spitz, am Rand umgebogen u. ganz, obf. grasgrün, untf. aschgrau. Bth. lggestielt, nickend. BkrZipfel längl. rund, zurückgekrümmt. Beeren roth. — Wdmoore, Diebelthal, Abh. gegen das Wertachthal bei Straßbg.

f. Gelb. Papilionaceen.

305. Sarothamnus vulgaris. *Wim.* Gem. Besenstrauch Besenpfrieme. 2—4′ h. Aeste u. Zweige grün, aufr., ruthenf., kantig-gerieft. Unt. B. gedreit, lang gestielt. Blättch. vk.-eif., ganzrandig, beiderf. seidenh. K. 2lippig, weit offen, Lippen rauschend. Fahne fast kreisrund ausgerandet. Stbf 1brüdrig, bloßgelegt. Gf. sehr lang, schneckenf. zfgerollt, obw. verdickt, an der Innenseite flach. N. endst., klein, kopfig. Hülse zfgedrückt. — Wd. d. östl. u. westl. Höhen.

306. Genista germanica. *L.* Deutscher Ginster. Strauch 1—2′ h. Stengel dornig, untw. blattlos, obw. ästig. Aestch. beblättert, rauhh., die bthtragenden wehrlos. B. lz. o. ellipt., die jüngern zottig behaart. Bthtrauben zu mehreren an der Spitze des Stgls. Dckb. pfrieml., halb so lang als das Bthstielchen. Fahne rückw., Schiffch. abw. geschlagen. Hülse zottig. — Wd. d. östl. u. westl. Höhen.

307. Cytisus nigricans. *L.* Schwärzl. Bohnenbaum. 2—4′ h. Angedrückt-haarig Aeste unverzweigt; Zweige aufr. B. gedreit; Blättch. vk.-eif. u. längl., oben kahl, unten angedrückt-haarig. Bth in aufr. Trauben. K. 2lippig, ohne Dkb.; Fahne eif.; Kiel sehr stumpf. Stbf. 1brüdrig Gf. pfrieml., aufstrebend. Narbe schief nach außen gebogen, gewimpert. — Wdrdr., Gbsch., Straßbg., Lochhaus, Scherneck.

308. C. sagittalis. *DC.* Geflügelter B. Niedriger. 6—8″ h. Strauch. Stgl. geflügelt-zweischneidig, gegliedert; BthZweige 3—6flügelig. B. ei-lzf., beiderf. etwas behaart. BthTrauben endst., fast kopfig. KRöhre kurz. N. nicht gewimpert. Fahne groß, herabgebogen; Schiffch. die Stbf. einschließend. — Wdrdr., Hd., sonnige Hügel.

309. Colutea arborescens. *L.* Baumartiger Blasenstrauch. Strauch 6—10′ h. Zweige stielrund, nebst den Bthstielen weichh. B. 9 – 13zählig gefiedert; Blättch. ellipt., gestutzt, untf. fein weißh. Fahne ausgebreitet, mit abgekürzten Höckern; Kiel in einen kurzen, gestutzten Schnabel endigend. Stbf. 2brüdrig. Hülsen blasenf., geschlossen, auf einem stielf. Frträger. — In den Anlagen um die Stadt angepflanzt.

K. 5b., 3 größere und 2 kleinere B.; Bkr. 5b., rglm.

310. Helianthemum vulgare. *Gaertn.* Gem. Sonnenröschen. Halbstrauchig, aufstrebend. Stgl. 4—12″ h. B. gegenst., kurz gestielt, am Rande etwas umgerollt, eif. o. lineal-längl., stumpf, wimperig, obf. zerstreut beh., untf oft filzig. Nb. lz. BthTrauben mit Deckb. Die frtragenden BthStielch. gewunden herabgebogen. Die Bth. nur bei Sonnenschein geöffnet. Die 3 innern KB. stumpf, mit einem aufgesetzten Spitzchen. — Hd. — Cistineen.

g. Rosenfb. K. 5sp.; Blb. 5.

311. Spiraea salicifolia. *L.* Weidenblättr. Spierstaude.

Strauch 3—4′ h. Zweige ruthenf., kahl, dichtbelaubt. B. aufr., f. kurz gestielt, längl.-lz., kahl, ungleich-gesägt. BthTrauben gipfelst., gedrungen rispig. — Anlagen um die Stadt, cult. — Rosaceen.

K. krugf., 5sp.; Blb. 5.

312. Rosa cinnamomea. *L.* Zimmt-Rose. Strauch 4—5′ h., schlank. W. kriechend. Aeste und Zweige geröthet. Stacheln der Zweige gekrümmt, meistens unter dem BStiel gepaart; an den WSchossen dicht u. fein, gerade, ungleich. Blättch. zu 5 o. 7, eif. längl., einfach gesägt, untf. aschgrau, flaumig. Nb. der nicht blühenden Aestch. lineal längl., mit röhrig zsschließenden Rändern; die der blühenden abw. verbreitert, Aehrchen eif., zugespitzt, abstehend. KRöhre u. BthStiele kahl. Zipfel des K. so lang als die Bkr., ganzrandig, mit einer lz. Spitze. Die frtragenden BthStiele gerade. Fr. kugelig, klein, roth, mit dem bleibenden zsschließenden K. gekrönt, markig. Bth. wohlriechend, zu 3—5 ebensträußig beis.; die mittleren ausgenommen, sämmtlich mit einem Deckb. gestützt. Frkn. kurz gestielt. — Hk., Lechufer. — Rosaceen.

(Rosa o. weiß.)

313. R. canina *L.* Hunds-Rose. Strauch 2—6′ h., steif und gerade; lange Aeste herabgebogen. Stacheln zerstreut, fast gleichgroß, am Grund verbreitert u. zsgedrückt, plötzl. in eine Spitze zsgezogen und sichelf. zurückgekrümmt; an den Zweigen meist paarweise unter die Nb. gestellt. Nb. an den blühenden Aestch. deutl. breiter, als an den nichtblühenden. Blättch. zu 5—7, ellipt. o. eif., geschärft gesägt, die ob. Sägezähne zsneigend. Zipfel des K. fiedersp., fast von der Länge der Bkr., zurückgeschlagen, von der reifenden Fr. abfallend. Die frtragenden BthStiele gerade, meist kahl. Fr. ellipt. o. rundl., scharlachroth, knorpelig, meist ohne Lappen. — Hk.

h. Purpurn. PgSaum 4th.

314. Daphne Cneorum. *L.* Wohlriechender Seidelbast. Kriechender, immergrüner Strauch, oft doldig verästelt. Aeltere Zweige warzig, zähe; jüngere weichh. B. steif, nach oben gehäuft, lineal keilig, stumpf o. ausgerandet, kurz stachelspitzig, kahl. Bth. endst., büschelig, kurzgestielt, nebst den Deckb. und Stengeln obw. flaumig. Zipfel des Pg. ellipt. Beeren rothgelb — Hd. der Lechebene, Lechauen. — Thymeleen.

K. krugf., 5sp.; Blb. 5.

315. Rosa gallica. *Lindl.* Essig-R., Zwerg-R. Niedriger, selten über 1′ h. Strauch, dünnholzig, wurzelkriechend. Aeste kurz, aufr., BthStiele u. K. drüsig-borstig. Stacheln der jährigen Stämme gedrungen, ungleich; die größern aus verbreitertem, zsgedrücktem Grunde pfriemf., etwas sichelf., die kleinern borstl.; zahlreiche drüsentragende Borsten eingemischt. Blättch. zu 5—7, ellipt o. rundl., etwas starr, ledrig, einfach gesägt, untf. weißl. grün. Nb. lineallängl, flach; Aehrchen ei-lz., spitz, auseinanderfahrend, an den bthst. B. gleichgestaltet. KLappen fiedersp., kürzer als die große, flattrige

Bkr., zurückgebogen. Frkn. ungestielt. Fr. aufr., kugelig, karminroth, knorpelig, meist ohne KLappen. — Hk., Wegraine, Hainhofen, zw. Haberskirch u. Griesbach. — Rosaceen.

i. violett, mit 2 grasgrünen, weißrandigen Flecken am Grund der Zipfel. K. 5sp.; Bkr. radf., 5sp.

316. Solanum Dulcamara. *L.* Bitterſüß. Strauch 3—4′ h. Stgl. niederliegend, bogig-ſchlängelig. Junge Zweige grün, kantig. Rinde bitterſüß. B. ei-hzf., lggeſpitzt, unten oft geöhrt, obere ſpießf., ganzrandig, faſt kahl, untf. weißl. grün, geſtielt. Ebenſträuße faſt Bgegenſt. Stbkölbchen cylindriſch zſſchließend. Beeren eif., roth. — Weidengbſch. an Flußuf., ſchte Wf. b. Derching; unterh. des Luegins-Land. — Solaneen.

k. Lila. (Vgl. Nr. 63.) K. 4zähn.; BkrSaum 4sp.

317. Syringa persica. *L.* Perſiſcher Flieder. Zartäſtig, niedrig. B. lz. Fr. eine Kapſel. — In Hecken, aber nicht häufig. — Oleaceen.

II. Krautartige Gewächſe.

A. Cruciferen.

a. Weiß. (Vgl. Nr. 66. 67.)

318. Arabis hirsuta. *Scop.* Rauhh. Gänſekraut. Stgl. ½—1′ h., untw. von abſtehenden Haaren rauhh. B. längl., gezähnelt, mit äſtigen Härchen beſtreut; die wurzelſt. in einen BStiel verſchmälert; die ſtglſt. vom Grund an aufr., etwas abſtehend, mit geſtutzt-geöhrtem o. hzf. Grund ſitzend; die Oehrch. vom Stgl. abſtehend. K. nur ſchlaff aufr. Schoten aufr. angedrückt, ſchmal lineal, zſgedrückt, längsaderig, mit einem etwas hervortretenden Nerven. S. nicht punktirt, an der Spitze etwas geflügelt. — Graspl., Raine, Lechf., Mühlhf., Derching.

319. Kernera saxatilis. *Rb.* Stein-K. K. etwas abſtehend. Die 2 längern Stbf.-Paare unter der Spitze zſgeneigt u. gezähnt. Schötch. durch ſehr concave Klappen gedunſen, faſt kugelig. — Lechkies beim Ablaß.

320. Lepidium campestre. *R. Br.* Feld-Kreſſe. Weißgrau behaart. Stgl. oben äſtig, ½—1½′ h., dichtbeblättert. Die wurzelſt. B. längl., in den BStiel verſchmälert, am Grund buchtig zähnig; gezähnelt, am Grund pfeilf. ſtglumfaſſ. KB. abſtehend. Blümch. klein; Blb. gleich. Stbf. zahnlos. Schötch. ellipt., abſtehend, v. d. Mitte an geflügelt, ſchuppig punktirt. — Grb. an der Straße nach Statzling.

(Weiß, gelb, mit dunklern Adern.)

321. Raphanus Raphanistrum. *L.* Acker-Rettig. Rauh behaart. Unt. B. leierf.; ob. B. längl., ſägezähnig. K. aufr. u. geſchloſſen. Schoten einfächerig, perlſchnurf., bei der Reife gerieft, länger als der Gf. — Ak.

b. Gelb.

322. Nasturtium palustre. *DC.* Sumpf-Brunnenkresse. Stgl. aufr. Die unt. B. leierf., die ob. tief fiedersp.; Zipfel längl, gezähnt. Kleine Blümch., nicht über den offenen K. hervorragend, in end- und achselst. Trauben. Schoten längl., gedunsen, ungefähr so lg. als die BthStielch., vom kurzen Gf. gekrönt. — Grb., am Wege nach Bergheim.

323. Sisymbrium officinale. *Scop.* Gebräuchl. Rauke. Stgl. 1—2′ h. B. schrot-sägeartig-fiederth.; Zipfel 2—3paarig, längl., gezähnt, der endst. s. groß. K. offen. Schoten mit den BthStielch. an die Spindel angedrückt, lineal-pfriemf., flaumh. Scharf. — An Wegen, Straßengräben, Schutthaufen.

324. Erysimum cheiranthoides. *L.* Lackartiger Hederich. Stgl. 1—2′ h. B. längl. lz., nach beiden Enden verschmälert, geschweift gezähnelt o. gezähnt, mit gleichf. 3sp Haaren bestreut; stglst. B. sitzend. BthStielch. 2 — 3mal so lg. als der geschlossene K. u. fast halb so lg. als die Schoten. Schoten aufr. abstehend, 4kantig, von der Seite etwas zsgedrückt, mit entfernten Härchen bestreut. — Aeck. zw. Pfersee u. Leitershofen; Wöllenburg.

325. Sinapis arvensis. *L.* Feld-Senf. Stgl. 1—2′ h. B. eif., ungleich gezähnt, die unt. am Grund geöhrt o. etwas leierf. K. wagr. abstehend; KB. glatt, so lg. als der BthStiel. Schoten walzl., holperig, lggeschnäbelt, Klappen mit 3 sehr hervortretenden Nerven; Schnabel fast so lg. als die Schote, 2schneidig. — Unter der Saat.

326. Alyssum calycinum. *L.* Kelchfrüchtiges Steinkraut. Kleines, mit sternartigen Haaren überdecktes Pflänzchen. Stgl. aufstrebend, 2—10″ h. B. grau, lz., am Grund verschmälert, die unt. vk. eif. Trb. endst. Kr. kaum länger als der zur FrZeit bleibende K. Krb. ausgerandet, zuletzt weißlich. Die kürzern Stbf. auf beiden Seiten mit einem borstl. Zahn bespitzt, die längern ohne Anhängsel. Schötch. kreisrund, in der Mitte erhaben, von s. kurzen angedrückten Sternhärchen grau; Rath am Rande. — Ak., an Mauern, trk. Abhge.

327. Camelina sativa. *Crantz.* Gebauter Leindotter. Stgl. 1—2′ h. Mittl. StglB. längl. lz., ganzrandig o. gezähnelt, am Grund pfeilf. KB. aufr. Schötch. birnf., erbsengroß; Fächer meist 8samig. — Cult. u. verwildert unter der Saat u. auf Brachäckern.

328. C. dentata. *Pers.* Gezähnter L. Stgl. 1—2′ h. Mittl. StglB. lineal-längl., buchtig gezähnt o. fiedersp., hinten verschmälert, am pfeilf. Grund wieder verbreitert. Schötch. kugelig, aufgeblasen; Fächer meist 12samig; S. dopp. so gr. als bei C. sativa. — Ak. b. Friedberg ꝛc.

329. Neslia paniculata. *Desv.* Gebüschelte N. Stgl. ½—2′ h. B. längl. o. lz., ganzrandig o. gezähnelt; die unt. in einen BStiel verschmälert, die stglst. ungestielt, tief pfeilf., die ob. linealpfeilf. Bth. in kleinen, langen Aehren. Schötchen fast kugelig,

von Hirsekorngröße, mit dem Gf. gekrönt, nicht aufspringend, einsamig. — Ak.

B. Papilionaceen.

a. Gelb.

330. Medicago falcata. *L.* Sichel-Schneckenklee. Stgl. am Grund liegend, dann aufsteigend, 1—2′ lg. B. 3zählig; Blättch. stachelspitzig, nach der Spitze gezähnt, die der untern B. längl.-, der obern lineal-keilig. Nb. lz.-verschmälert, die untern gezähnt. Bth.-Stiele kürzer als der K., länger als das Deckb., nach dem Verblühen aufr. Trb. reichbth., fast kopfig. Hülsen wehrlos, sichelf. o. zsgedreht, meist mit einer Windung, netzig-adrig, angedrückt-flaumig. — Weg- u. Ackerränder, Weiden.

331. M. lupulina. *L.* Hopfen-Sch. Stgl. ausgebreitet, niederliegend u. aufsteigend, $^1/_4$—$1^1/_2$′ h. B. 3zählig; Blättch. vk. eif., seicht ausgerandet, vorn gezähnt, untf. schwach seidenh. Nb. einfach, fast ganzrandig. Trb. reichbth., gedrungen, kopfig, länger als das B. Hülse länger als der K., wehrlos, nierenf. gedunsen, an der Spitze gewunden, der Länge nach bogig-adrig, kahl o. angedrückt flaumig o. zerstreut drüsigh., mit gegliederten, abstehenden Haaren. — Wf., Trft.

Trifolium. *L.* Klee. Die Bthen kopff. vereinigt; KrB. unten in eine Röhre zsgewachsen. Stbgf. 2brüderig, mit den Blb. verwachsen. B. 3zählig.

332. T. agrarium *L.* Goldfarbener K. Stgl. aufr. o. niederliegend, $^1/_4$—$1^1/_2$′ lg. Blättch. vk. eif., gestielt, das Endblättch. ungestielt. Köpfch. seitenst., gestielt, gedrungen, rundl. o. eif. K. kahl, die 2 obern Zähne kürzer. Gf. 4mal kürzer als die Hülse. Bth. zuletzt herabgebogen, zuerst goldgelb, später hellbraun. — Wdwf., Gbsch.; Wöllenburg, Straßberg.

333. T. filiforme. *L.* Fadenf. K. Stgl. fadenf., dünn. Nb. einfach. Blättch. keilf., ausgerandet, das mittl. meist länger gestielt. Köpfch. klein, seitenst., gestielt, locker, meist 10bth. Bth. zuletzt herabgebogen. K. kahl; Zähne etwas haarig, die 2 obern kürzer. Gf. $^1/_4$ so lang als die Hülse. — Fcht. Wf., Wöllenburg, Leitershofen, Stadtbergen, Statzling, Derching.

334. Tetragonolobus siliquosus. *Roth.* Schotentragende Spargelerbse Stgl. niederliegend u aufstrebend, $^1/_4$—$1^1/_4$′ lg. Blättch. vk. eif. BthStiele einbth., 2—3mal so lang als das B. Bth. groß. Flügel der Hülse gerade, $^1/_4$ so breit als die Hülse. — Fluß- u. Kanaluf. d. Lechebene.

335. Coronilla vaginalis. *Lam.* Scheidenblättr. Kronwicke. Nb. einfach, in ein einziges B. zsgewachsen, von der Größe der Blättch. B. 3—4paarig; Blättch. vk. eif., das unterste Paar vom Grund des BStiels entfernt. Dolden 6—10bth. BthStielch. so lang als die glockige Röhre des K., die untern Zähne des K. sehr klein, wenig bemerklich. Nägel der Blb. ungefähr so lang als

der K. Kiel zugespitzt geschnäbelt Stbgf. 2brüdrig. Hülsen 4flügelig. — Hd. d. Lechebene, Lechf., Lechauen.

336. Lathyrus pratensis. *L.* Wiesen-Platterbse, Honigwicke. Stgl. kantig, flügellos, weichh B. einpaarig, der gemeinschaftl. BStiel der obern B. in eine Wickelranke endigend. Nb. halb pfeilf., breit lz. Bth. in langgestielten, reichen Trauben, allseitig abstehend, länger als das B. Zähne des K. kürzer als der Frkn., sämmtl. lz-pfrieml. Hülse lineal-längl., schiefadrig, Adern hervorspringend. — Gbsch., Wld.

(Weißgelbl.)

337. Trifolium montanum. *L.* Berg-Klee. Stgl. fast aufr., $^1/_2$—$1^1/_2$′ h. Blättch. ellipt., geschärft-kleingesägt, untf. nebst dem Stgl. haarig, am Rande dicht aderig. Nb. eif., zugespitzt. Köpfch. end- und achselst., rundl., ohne Hülle. BthStielchen sehr kurz, 2—3mal kürzer als die KRöhre. K. halb so lang als die Bkr., etwas zottig, im Schlunde nackt; KZähne fast gleich. — Wf., Hd., Wdränder.

(Weiß o. rosenroth, im Verblühen schmutziggelb.)

338. Tr. repens. *L.* Kriechender K. Stgl. gestreckt, wurzelnd. Nb. rauschend, abgebrochen haarspitzig. Blättch. keilig, vk. hzf., kleingesägt. Köpfch. achselst., rundl.; Stielchen nach dem Verblühen herabgebogen, die innern so lang als die KRöhre. K. kahl, im Schlunde nackt, halb so lang als die Bkr.; Zähne lz., die 2 obern länger. — Fchte. Wf., uncult. Orte.

(Weiß, im Verblühen rosenroth.)

339. Tr. hybridum. *L.* Bastard-Klee. Stgl. aufstrebend, ganz kahl, röhrig. Nb. krautig, längl. lz. B. rautenf.-ellipt. stumpf., kleingesägt; die untern Blättch. vk. eif. Köpfch. rundl., gedrungen. BthStiele bwinkelst., zuletzt doppelt so lg. als das B. BthStielch. nach dem Verblühen herabgebogen, die innern 2—3mal so lang als die KRöhre. K. kahl, im Schlunde nackt, halb so lg. als die Bkr.; Zähne pfriemlich, die 2 obern länger. Bth. später herabgebogen. — Fcht. Ak., Raine; Anwalding, Wöllenburg, Deuringen, Mühlhf.

(Weiß, röthl. o. blaßlila.)

340. Phaseolus vulgaris. *L.* Gem. Bohne. Stgl. windend o. zwergig. B. 3zählig; Blättch. eif. zugespitzt. Tr. armbth., gestielt, kürzer als das B. BthStielch. gezweit. Hülsen hängend, glatt, zieml. gerade. Cult. Stgl. schlingend, hoch = Ph. vulgaris *α L.* Stgl. kaum sich schlingend, niedrig = Ph. nanus. *L.*

b. Fahne rosenroth, Flügel u. Kiel weiß.

341. Coronilla varia. *L.* Bunte Kronwicke, bunte Peltsche. W. weit kriechend. Stgl. meist liegend, 1—2′ lg., s. ästig und ausgebreitet. Nb. lz., frei. B. meist 10paarig, graugrün; Blättch. längl. vk. eif., stumpf. BthStiele länger als das B. Dolden meist 10—20bth. BthStielchen 3mal so lg. als die Röhre des K. Kiel spitz geschnäbelt, an der Spitze schwarzpurpurn. Hülse lg, 4kantig. — Ak., Hd., Raine.

c. Fahne grün, in's Fleischrothe spielend, am Grund purp.; Flügel vorn, Schiffch. a. d. Spitze purp.

342. Lathyrus sylvestris. *L.* Wald-Platterbse. Stgl. oft weit kletternd, bis 6′ lg. und nebst den BStielen breit-geflügelt. Nb. halb-pfeilf., lineal. BthStiele reichbth., länger als das B. Blättch. 1paarig. Hülsen längl. lineal, kahl. S. klein-runzlig, der Nabel die Hälfte des S. umgebend. — W., Gbsch. an Abhängen der östl. u. westl. Höhen; Straßbg., Wöllenbg., Wulfertshf.

d. Rosenfarben.

343. L. tuberosus. *L.* Knollige P., Erdnuß. Die sehr tief gehenden, fadenf. WFasern verdicken sich in haselnußgroße, eßbare Knollen. Stgl. klimmend, 2—3′ lg., kantig, flügellos, kahl. B. 1paarig, BStiel in Ranken endigend. BthStiele länger als das B. Tr. vielblumig, lg. Die ob. KZähne kurz-3eckig. Hülse lineal-längl., kahl, netzig-adrig. — Ak.

344. Onobrychis sativa. *Lam.* Angebaute Esparsette. Stgl. aufstrebend, 1 2′ h. B. 9—12paarig; Blättch. lineal-längl. Trb. reichbth., dopp. so lg. als ihr B. Flügel kürzer als der K. Schiffch. wenig länger o. kürzer als die Fahne. Hülse fast kreisf., am vordern Rande gekielt u. wie auch auf d. Mittelfelde dornig-gezähnt; Zähne so lg. als d. Breite des Schiffch. — Tr. Wf., Hd., Rosenauberg, Friedberger Lechbrücke, Siebenbrunnenfeld.

e. Purpurn.

345. Orobus niger. *L.* Schwarze Walderbse. W. ästig. Stgl. 1—1½′ h., kantig, ästig, zerstreut beh. B. meist 6paarig; BStiel rinnig; Blättch. dicklich, eif.-längl., stumpf, untf. meergrün, glanzlos. Nb. lineal-lz. Bth.-Tr. bwinkelst., lggestielt. Gf. lineal, v. d. Mitte bis zur Spitze bärtig. — Wld. auf d. Anhöhe zwischen Scherneck und Aach.

346. Vicia angustifolia *Roth.* Schmalblättr. Wicke. Meist kahl. B. meist 5paarig, mit Wickelranke endigend; Blättch. der unt. B. vk. eif., ausgerandet, gestutzt o. abgeschnitten; der ob. lz-lineal o. lineal. Bth. bwinkelst. meist gezweit, kurz gestielt. Zähne d. K. lz-pfriemL., ungefähr so lg. als ihre Röhre, gerade hervorgestreckt. Fahne kahl. Hülse sitzend, abstehend, lineal, bei der Reife kahl und schwarz. S. kugelig. — Feuchte Ak. d. östl. u. westl. Höhen.

f. Fahne blau, Flügel purp., Schiffch. meist weißl.

347. V. sativa. *L.* Futter-W. Zottige Pflanze. B. meist 7paarig; Blättch. vk. eif., o. längl. vk. eif., sämmtl. ausgerandet gestutzt. Bth. bwinkelst., zieml. groß, meist gepaart, kurz gestielt. Zähne des K. lz-pfriemL., ungefähr so lg. als ihre Röhre, gerade hervorgestreckt. Fahne kahl. Hülse sitzend, aufr., längl., flaumig, lederbraun. S. kugelig, etwas zsgedrückt, grün, braun marmorirt. — Cult. u. verwildert.

g. Violett.

348. V. Cracca. *L.* Vogel-W. Stgl. klimmend, weichh.,

1—4′ lg. B. meist 10paarig; Blättch. längl. und lz., nervig-adrig, flaumig. BthStiele verlängert, reichbth. Trb. einseitig, gedrungen, so lg. als das B. u. länger. Die ob. KZähne aus breitem Grund plötzl. pfriemf., s. kurz. Platte der Fahne v. d. Länge des Nagels. — Fcht. Hk., Gbsch., Ak.

(Flügel bläßer.)

349. V. villosa. *Roth.* Zottige W. Stgl. u. B. zottig. B. meist 8paarig; Blättch. lz., nervig-adrig, abstehend flaumig o. zottig. Nb. halbspießf., ganzrandig. Tr. reichbth., gedrungen, v. d. Länge der B. u. länger. BthStielchen so lg. als die halbe KRöhre. Platte der Fahne halb so lg. als ihr Nagel. Hülsen ellipt., fast rautenf. Nabel $^1/_8$ so lg. als der Umriß des S. — Ak. b. Bergheim, Stadtbergen.

350. V. sepium. *L.* Zaun-W. W. ausdauernd, mit fadenf. Ausläufern. Stgl. hin und her gebogen, 1—2′ h. B. 5—8paarig, mit einer Wickelranke endigend; Blättch. oval u längl., abgestutzt, mit einer Stachelspitze. Tr. bwinkelst., 2—5blh., viel kürzer als das B. KZähne aus breiterem Grund pfriemf., ungleich, die 2 ob. zfneigend. Fahne kahl, mit dunkleren Adern. Hülse gestielt, linealängl., kahl. — Hk., Gbsch.

b. Scharlachroth u. auch weiß.

351 Phaseolus multiflorus. *Willd.* Schwert-Bohne, türkische B. Stgl. windend. B. 3zählig; Blättch. eif., zugespitzt. Tr. reichbth., gestielt, länger als d. B. BthStielch. gezweit. Hülsen hängend, rauh, etwas sichelf. — Cult.

C. Umbelliferen.

(Sämmtl. weiß.)

352. Astrantia major. *L.* Große Schwarzmeisterwurz. Bth. in büschelf. Schirmen, fast Köpfch. gleichend, v. einem Kranze weißlicher, aufr. stehender HüllB. umgeben, die so lg o. länger sind als die Schirme, ganzrandig o. an der Spitze bdrf. 1—2zähnig. WB. handf.-5th., meist bis auf den Grund gespalten; Zipfel längl. vk. eif., spitz, fast 3sp., ungleich spitz-eingeschnitten-gesägt. KZähne ei-lz., stachelspitzig. Riefen 5, faltig gezackt, hohl, aufgeblasen. — Gbsch., Wld., Diebelthal, Meringer-Au, Siebentischwald.

353. Aegopodium Podagraria. *L.* Gem. Geißfuß. W. kriechend. Stgl. aufr., 2—3′ h. WB. u. mittl. B. gedreit; Blättch. eif. längl., ungleich gezähnt; obere einfach 3zählig. Dolden vielstrahlig, groß, flach. Hülle u. Hüllch. fehlend. KRand verwischt. Blb. vk. eif., ausgerandet, mit einem einw. gebogenen Läppch. Fr. von der Seite zfgedrückt, längl.; Früchtch. mit 5 fädl. Riefen — Hk und fcht. Wldstellen.

354. Aethusa Cynapium. *L.* Garten-Gleiße, Hundspeterfilie. Auf Aeckern meist nur einige Zoll hoch, in Gärten u. an Hk. oft 1—4′ h. B. glänzend, dopp. bis 3fach gefiedert, gerieben widerl. riechend;

Blättch. fiederſp. Hülle fehlt. Unter jedem Dölch. 3 lange, zurückgeſchlagene Hüllblättch. Die äußern fruchttragenden BthStielch. 2mal ſo lg. als die Fr. KRand verwiſcht. Blb. vk. eif., ausgerandet, mit einem einw. gebogenen Läppch. Fr. eif.-kugelig; Früchtch. mit 5 erhabenen, dicken, ſpitz gekielten Riefen, die ſeitenſt. mit einem etwas geflügelten Kiel umgeben. Striemen der Fuge am Grund etwas auseinander ſtehend. Giftig. — Grt., Ak., häufiger Begleiter der Peterſilie.

(Manchmal in's Röthliche ſpielend.)

355. Heracleum Sphondylium. *L.* Gem. Bärenklau. Stgl. 2—5′ h., fingerdick, eckig gefurcht, hohl, rauhh. B. groß, rauhh., gefiedert o. tief fiederſp.; Fiedern ſ. groß, lappig o. handf. getheilt, gekerbt geſägt. BScheiden aufgeblaſen. Dolde groß, ſtrahlend (d. h. Randblumen größer als die übrigen); Dölch. flach. KrBlättch. ausgerandet mit eingeſchlagenen Läppch. Frkn. flaumig. Fr. platt, oval, ſtumpf, ausgerandet, zuletzt kahl. Fuge 2ſtriemig; Striemen nur bis zur Mitte gehend, nach unten keilf. verdickt. — Wſ., Hk.

356. Orlaya grandiflora. *Hoffm.* Großblumiger Breitſamen. Stgl aufr., äſtig, $^1/_2$—1′ h. B. 2—3fach gefiedert; Fiederch. lineal, ſtachelſpitzig. KSaum 5zähn. Blb ſtrahlend, vielmal länger als der Frkn., tief 2ſp. Fr. vom Rücken her linſenf. zſgedrückt; Riefen borſtentragend; Borſten an der Spitze pfrieml., hakig; Nebenriefen der Früchtch. gleich. — Ak b. Haunſtetten, Au bei Scherneck, zwiſchen Bobingen u. Neuhaus.

(Die mittl. Bth. gewöhnl. dunkelpurp. u. unfruchtb.)

357. Daucus Carota. *L.* Gem. Mohrrübe, gelbe R. W. ſpindelf. Stgl. ſteifh., äſtig 1—3′ h. B. 2—3fach gefiedert, glanzlos; Fiederchen fiederſp.; Zipfel lz, haarſpitzig. Hüllblättch 3ſp. u. fiederſp., faſt ſo lg. als die Dölch. Dolde in der Blüthe flach, nach derſelben zſgezogen u. vertieft, faſt neſtf., von einer großen, aus langen fiederſp. o. 3th. Blättchen gebildeten Hülle umgeben. Früchtch. reich beſtachelt; Stacheln ſo lg. als der Querdurchmeſſer der längl. eif. Fr. — Wſ., Weg- u. Akränder, Schutt. In Gt. cult.

358. Torilis Anthriscus. *Gaertn.* Hecken-Borſtdolde, Klettenkörbel. Schmutzig grüne Pflanze. Stgl. aufr., 2—4′ h., borſtig. Aeſte abſtehend. B. dopp. gefiedert; Blättch. längl., eingeſchnitten geſägt. Hülle reichblättr. Dolde flach, lggeſtielt. Früchtch. mit 5 borſtl. Hauptriefen, die Nebenriefen durch eine Menge von Stacheln, die das ganze Thälchen einnehmen, verwiſcht; Stacheln einw. gekrümmt, an der Spitze einfach, ſpitz, nicht widerhakig. — Hk., Triften.

359. Anthriscus sylvestris. *Hoffm.* Großer Klettenkörbel. Stgl. 3 4′ h., untw. rauhh., obw. kahl B. kahl, glänzend, dopp. gefiedert, unſ. auf den Hauptnerven borſtl.-haarig; Fiederchen fiederſp., die unt. Zipfel eingeſchnitten. Dolden lggeſtielt, 8—12ſtrahlig. Hülle fehlt. Dölch. mit 5b., zottig bewimpertem Hüllch. Gf. länger als das Stempelpolſter. Fr. längl., v. d. Seite zſgezogen, geſchnäbelt,

glatt o. zerstreut knötig; Knötchen grannenlos; Schnabel 1/5 so lg. als die Fr.; Früchtch. fast stielrund, glatt, nur am Schnabel 5riefig. — Hk. u. Gbsch.

Chaerophyllum. *L.* Kälberkropf. Früchtch. schnabellos, mit 5 gleichen, ganz stumpfen Riefen; die seitenst. randend. Thälch. 1striemig.

360. Ch. temulum. *L.* Berauschender K. Schmutzig grüne Pflanze. Stgl. 1—3′ h., oft schmutzig roth gefleckt, unt. d. Gelenken angeschwollen, am Grund steifh., obw. kurzh. B. dopp. gefiedert; Blättch. eif.-längl., lappig-fiedersp.; Lappen stumpf, kurz stachelspitzig, etwas gekerbt. Hüllch. ei-lz., haarspitzig, gewimpert. Blb. kahl. Gf. zurückgekrümmt, so lg. als d. Stempelpolster. Giftig. — Wldränder; Hk. v Friedb. bis Scherneck; Stadtbergen, Leitershofen.

361. Ch. bulbosum. *L.* Knolliger K. WKopf knollig verdickt; W. bisweilen rübenf. Stgl. 3—6′ h., hohl, einfach, oben kahl u. in feine Aeste zertheilt, unten steifh. u. oft gefleckt, unter den Gelenken geschwollen. B. mehrfach zfgesetzt. Blättch. tief fiedersp., untf. weichh.; Zipfel lineal-lz-spitz, die der ob. B. lineal, f. schmal. Hüllch. lz, haarspitzig, kahl. Gf. zurückgebogen, ungefähr so lg. als das Stempelpolster. Früchtch. längl., ungeflügelt, mit 5 stumpfen Riefen. — Hk. zw. Friedbg. u. Wulfertshf.

362. Ch. aureum. *L.* Gelbfrüchtiger K. Stgl. meist gefleckt, unt. d. Gelenken etwas angeschwollen. B. 3fach gefiedert; Blättch. aus eif. Grund lz., zugespitzt, eingeschnitten und gesägt, am Grund fiedersp., an der lg. vorgezogenen Spitze einfach gesägt. Hüllch. breit lz., haarspitzig, gewimpert. Blb. kahl. Gf. zuletzt zurückgebogen, länger als das convex kegelf. Stplpolster. — Hk. im Eichelau, bei Bobingen, Lochwäldchen.

363. Pleurospermum austriacum. *Hoffm.* Oestreichischer Rippensame. Stgl. gestreift, röhrig, kahl, 2—4′ h. B. 3zählig; Zipfel längl., gesägt. Hülle zurückgeschlagen. KRand 5zähnig. Blb. wk. eif., ungeth. Fr. eif., v. d. Seite her zfgedrückt; Früchtch. mit einer dopp. Haut versehen; die äußern in 5 gedunsene, hohle, stumpfe Riefen aufgeblasen; die innern fast angewachsen und in 5 kleineren, den äußern gegenst. Riefen hervortretend. — Gbsch. d. Lech- und Wertachauen; zw. Bobingen und Straßberg; Lochhaus, Wolfszahn, Gerstlhofen.

D. Compositen.

a. Bth. des Mittelfeldes und des Randes gelb.

364. Inula hirta. *L.* Kurzh. Alant. Stgl. 1′ h., 1—3köpfig, von am Grunde zwiebeligen Haaren rauh. B. eif., längl. o. lz., ganzrandig o. etwas gezähnelt, adrig, rauhh., oben mit verschmälertem Grund sitzend. HK. dachig; die innern Blättch. am Ende zugespitzt, lz., verschmälert; sämmtl. steifh. u. länger als die Bth. des Mittelfeldes. StrahlBth. ohne Stbf., zungenf., viel länger als

die Scheibe; Bth. des Mittelfeldes mit Stbf., röhrig. Stbk. geschwänzt. Früchtch. schnabellos, kahl; Frkn. haarig, gleichf. Frb. nackt. — Lechf.

(Orangegelb.)

365. Arnica montana. *L.* Berg-Wohlverleih. Stgl. 1—3′ h., meist einfach u. armbth. WB. längl. vk. eif., fast ganzrandig, obf. dunkelgrün, untf. blaßgrün, mit 5 gelbl. Nerven; StglB. gegenst., gewöhnl. nur Ein Paar. BthStiele u. HK. drüsig flaumig o. zottig. HK. walzl.; Blättch. gleich, 2reihig. Blumen ansehnlich, mit trichterf. Bth. des Mittelfeldes, zungenf. des Randes, letztere mit Stbgf. ohne Stbkolben. N. obw. verdickt, mit einer kegelf., flaumigen Spitze endigend. — Wldwf. bei Leitersh., Burgwalden, Stettenhf., Affing.

(Hellgelb.)

366. Cineraria campestris. *Retz.* Feld-Aschenpflanze. B. fast glatt, spinnwebig wollig, die wurzelst. eif. o. rundl., in den kurzen BStiel zsgezogen, ganzrandig o. etwas gekerbt, die untern stengelst. längl., nach dem Grund verschmälert, die obersten lz. Ebenstrauß endst., einfach. HK. ohne AußenK., fast kahl, nur am Grund wollig, an der Spitze meist ungefleckt. Frkn. dicht u. kurz steifh. Frkr. während der BthZeit ungefähr so lg. als die Bth. — Lechf.

(Citronengelb, bisweilen pomeranzengelb.)

367. C. spatulaefolia. *Gmel.* Spatelb. A. Spinnwebig wollig. Stgl. 1—4′ h. B. spatelf., schwach beh. u. zugleich obf. spinnwebig flockig; die unt. am Grund fast abgeschnitten; die mittl. eif., längl., in den breitgeflügelten, keilf. BStiel zsgezogen; die ob. sitzend. Ebenstrauß einfach. HüllK. wollig, eif., ohne AußenK. Frkr. scharfh., während der BthZeit so lang als die Bth. Zuweilen fehlt der Strahl — Fcht. Wf., Engelshof, Statzling, Mühlhf., Mering.

368. Senecio viscosus. *L.* Klebriges Greiskraut. Stgl. ½—2′ h. B. tief fiedersp., nebst den BthStielen und dem HK. drüsigh., klebrig; Fieder längl., ungleich gezähnt und fast fiedersp., nach dem Grund allmählig an Größe abnehmend. AußenK. locker, halb so lg. als d. HK. ZungenBth. zurückgerollt. Früchtch. kahl. — Wld, Mauern.

369. Leontodon incanus. *Schrank.* Grauer Löwenzahn. Schaft 1köpfig, nackt o. mit 1—2 Schuppen besetzt, unt. d. Köpfch. dicker. B. weich, längl. lz., in den BStiel verschmälert, ganzrandig o. entfernt gezähnelt u. nebst dem Schaft von sehr kurzen 3—4gabeligen Haaren grau-kurzh., gleichsam mit einem filzigen Flaum überzogen. HK. dachig. Köpfch. vor dem Aufblühen nickend. Früchtch. allmählig in einen Schnabel verschmälert. Strahlen d. Frkr. sämmtl. federig, die innern am Grund kleingesägt. Frb. nackt. — Triften d. Lechebene, Lechf., Friedberger Au.

370. Hypochoeris maculata *L.* Gefleckes Ferkelkraut.

Stgl. 1—3köpfig, meist 1bth., steifh. BthStiele fast gleichdick. HK. dachig; Blättch. des HK. am Rande gezähnt, die mittl. an der Spitze filzig berandet. Frb. spreuig; Spreu abfällig. Früchtch. in einen verlängerten Schnabel verschmälert. Frkr. federig. — Torfws. der Lechebene u. des Wertachthales; Lechf., Wöllenbg., Bergh.

371. Crepis tectorum. *L.* Dächer-Pippau. Graugrüne, behaarte Pflanze, 1—2′ h. Stgl. beblättert, ebensträußig. Die wurzelst. B. an der Erde angedrückt, lz., gezähnt o. schrotsägef.-fiedersp.; die stglst. B. lineal-pfeilf., am Rand zurückgerollt. HK. mit einem AußenK., o. etwas dachig; Blättch. lz., nach vorn verschmälert u. nebst den BthStielen grauflaumig, die innern auf der Innenfläche angedrückt behaart. Früchtch. kastanienbraun, rauh, gleichgestaltet, stielrund o. etwas zsgedrückt, 10riefig, an der Spitze merklich verschmälert, fast geschnäbelt; Schnabel rauh; Frkr. schneeweiß, weich, haarig; Strahlen haarfein. Frb. nackt. Narben braun. — Ak. zw. Gerstlhofen u. Batzenhofen, Stettenhofen, Eisenbahndamm vor Stierhof.

372. C. succisaefolia. *Tausch.* Abbißblättr. B. Stgl. an der Spitze ebensträußig. BthStiele ästig. B. längl., schwach gezähnt, kahl o. mit einfachen Haaren bestreut; die wurzelst. am Grund verschmälert, gestielt, stumpf; die stglst. stglumfass., die untersten über dem Grunde zsgezogen. BthStiele und HK. drüsig behaart. Blättch. des HK. lz., verschmälert-spitz, die äußern halb so lg., angedrückt. Früchtch. 20riefig. — Fcht. Wf.

Hieracium. *L.* Habichtskraut. HK. dachig. Frb. nackt. Früchtch. gleichgestaltet, stielrund, 10riefig o. fast prismatisch, bis zur Spitze von gleicher Breite, am Rand der Spitze mit einem dünnen, kleingekerbten Ringe versehen, ganz schnabellos. Frkr. haarig; Strahlen haarfein, zerbrechlich, schmutzigweiß.

373. H. pilosellaeforme. *Hopp.* Unterscheidet sich von dem (Mai Nr. 182) beschriebenen H. Pilosella. *L.* durch die eif.-lz., fast eif., zieml. stumpfen äußern B. des HK., durch fast doppelte Größe der Köpfch., drüsenartige Behaarung des HK., unterf. filzige B. u. hauptsächlich durch die kurzen, zieml. dicken, schief aufsteigenden unterirdischen Ausläufer. — Lechf.

374. H. Auricula. *L.* Aurikel-H. Schaft $^1/_2$′ h., nackt o. 1b., mit 2—3, selten 5, kleinen Blumenköpfch. Ausläufer kriechend, verlängert, sehr selten fruchtbar. B. meergrün, lz., kahl, am Grund gewimpert. BthStiele ebensträußig, nach dem Verblühen aufstrebend. HK. kurz walzenf. — Raine, Wf., Wld.

375. H. praealtum. *Vill. Wimm &. Grab.* Hohes H. Stgl. 1—3′ h., schaftf., kahl o. zerstreut-borstig-beh. u. mit feinem sternf. Flaum bestreut, unterw. 1—2b., wenig höher ein drittes kleineres B. B. bläulich grün, lang, lz., am Rand o. auf der ganzen Fläche von starken, steifen Borsten, die länger als der Durchmesser des Stgls. sind, steifh. Ebensträuß viel- (20—100-) köpfig, gleich hoch, gedrun-

gen. BthStiele u. HK. fein sternh. BthStiele nach dem Verblühen herabgebogen. — Gbsch. d. Lechufer, Lechkies.

376. H. pratense. *Tausch.* Wiesen-H. Häufig mit zahlreichen, kriechenden Ausläufern. Stgl. unterw. armb., von verlängerten, schlanken Haaren rauhh., obw. nebst dem gedrungenen Ebenstrauß von drüsentragenden Haaren und Borsten schwarzbeh. B. grasgrün o. nur etwas bläulichgrün, längl. lz., mit langen, weichen Haaren besetzt; besonders die Mittellappen der B. unters. dichtzottig, selten auf der Oberseite nahezu kahl. Ebenstrauß viel- (20—100-) köpfig, gedrungen. BthStielch. während der BthZeit geknäuelt. — Unter Fichtenhecken an der Lindauer Eisenbahn.

377. H. murorum. *L* Mauer-H. Stgl. 1—2′ h., ebensträußig, oben mit armf. ausgebreiteten Aesten, meist 1b., an der Spitze nebst den BthStielchen u. dem HK. graulich o. von ganz schwarzen, drüsentragenden Haaren kurzh. B. grasgrün, unts. u. am Rande rauhh., die wurzelst. eif., oft am Grunde herzf., gezähnt, die untern Zähne etwas nach hinten gekrümmt; StglB. kurzgestielt o. sitzend. HB. angedrückt, in der Mitte grau o. schwärzl., am Rande grün. Ebenstrauß spreizend. Samen mit einfacher Krone. — Hk., Gbsch. u. Wld.

b. ScheibenBth. gelb, RandBth. weiß.

378. Bellidiastrum Michelii. *Cass.* Michel's B. Schaft bis 1′ h., 1köpfig, feinbehaart. WB. spatelf., gewellt-gekerbt. HK. dachig; Blättch. desselben 2reihig, gleich. Frb. nackt. — Lechf., Lechauen, Siebentisch.

379. Anthemis arvensis. *L.* Feld-A., wilde Chamille. Stgl. niederliegend u. aufstrebend, $^1/_2$ – $1^1/_2$′ h. B. doppelt fiedersp., wollig flaumig; Fiedern lineal-lz., ungeth., o. 2—3fach gezähnt; stachelspitzig. HK. halbkugelig o zieml. flach. RandBth. zuletzt zurückgeschlagen Fruchtboden verlängert kugelig, innen markig, mit Spreublättch. besetzt. Früchtch. flügellos, stumpf 4kantig, gleichgefurcht, ohne Frkr., äußere mit wulstigem, innere mit spitzigem Rande endigend. Spreublättch. lg, ganzrandig, in eine starre Stachelspitze zsgezogen. — Ak., an Wegen, Schutt.

380. Matricaria Chamomilla. *L.* Echte Chamille. Stgl. meist aufr., $^1/_2$—1′ h. B. dopp. fiedersp., fein-, fast fädlich-zertheilt, kahl Blättch. des HK. stumpf. Bth. stark aromatisch duftend; Scheibenbth. 4zähnig; Randbth. zuletzt zurückgeschlagen. Frb kegelf. erhaben. innen hohl, ohne Spreublättch — Ak., bsdrs. unt. d. Haber.

381. Chrysanthemum Leucanthemum. *L.* Weiße Wucherblume. Stgl. 1—2′ h., meist 1bth. Unt.B, lggestielt, vk. eif.-spatelig, gekerbt; ob. sitzend, längl. lineal, gesägt; Sägezähne des Grundes schmaler und spitzer. Köpfe einzeln am Ende des Stgls o. der Aeste. HK. zieml. flach o. halbkugelig, dachig. Frb. nackt, zieml. flach o. halbkugelig. Röhren der Scheibenbth. zusgedrückt;

Bkr. spornlos, Saum 5zähnig; Randbth. zungenf. Früchtch. gleichf., flügellos, ohne Frkr. — Wiesen.

382. Chr. corymbosum. *L.* Ebensträußige W. Stgl. 1—3′ h., obw. ebensträußig. B gefiedert, weichh.; Fiedern der unt. B fiedersp.; Fiederch. geschärft-gesägt; Sägezähne stachelspitzig. Strahlbth. lineal-längl. Früchtch. sämmtl. häutig bekrönt; Krone der randst. ungefähr so lg. als die Röhre. — Gbsch. und wald. Abhge. des östl. Thalrandes; Wulfertshf. ꝛc.

c. Purpurn. (Distelköpfe.)

383. Cirsium lanceolatum. *Scop.* Lanzettblättr. Kratzdistel. Stgl. 2—4′ h. B. dick u. starr, herablaufend, obs. von Stachelborsten rauh, untf etwas spinnwebig wollig, tief fiedersp. Fiedern 2sp.; Zipfel lz., ganzrandig, der vordere am Grund gelappt; Zipfel und Lappen mit einem derben Dorn endigend. HK. dachig, eif., reichbth. Die HüllB. in einen starken Stachel auslaufend. Bth. sämmtl. röhrig. Frb. borstig spreuig. Die Haare der Frkr. haben deutliche, lange Seitenhärchen, so daß sie gefiedert erscheinen. — Wege, Schutt.

384. Carduus defloratus. *L.* Abgeblühte Distel. Stgl. einfach, 1—3köpfig. B. herablaufend, kahl o. unterf. auf den Adern haarig, lz., etwas meergrün u. fast gleichfarbig, dornig-gewimpert, gezähnt-gesägt, o. gesägt kleinlappig; Läppch. 2sp. HK. dachig; Blättch. angedrückt o. von der Mitte an abstehend, aber nicht hinabgeknickt, lineal, dornig stachelspitzig. Köpfch. eif. o. rundlich. Bth. sämmtl. röhrig. Stbf. frei. Frkr. behaart, Haare gezähnelt, am Grund durch einen Ring verbunden, mit einander abfällig. Frb. borstig-spreuig. — Lechf., Lechuf., Wolfszahn.

d. ScheibenBth. röthl. violett; randst. Bth. kornblumenblau.

385. Centaurea montana. *L.* Berg-Flockenblume. Stgl. aufstrebend, $^1/_2$—$1^1/_2$′ h., dicht spinnwebig. B. herablaufend, längl. lz., ungeth., ganzrandig o. gezähnelt, mit spinnwebiger, angedrückter Wolle bedeckt o. auch zieml. kahl. HK. dachig; Blättch. geschwärzt berandet, gesägt-gefranst; Fransen ungefähr so breit als der Rand; die Endfransen breiter und stärker, wenn auch kürzer, als die übrigen, oft dornig. Randst. Bth. ohne Stbf.; Röhre allmählig in einen trichterf. Saum erweitert; Bth. des Mittelfeldes mit Stbgf., Saum am Grund weiter als die Röhre. Früchtch. zsgedrückt. Frkr. $^1/_3$ so lg. als das Früchtch., mehrreihig; die Strahlen derselben borstenf. o. lineal, die vorletzte Reihe länger, die innerste kürzer, zsschließend. Frb. borstig-spreuig. — Gbsch. u. Laubwld der westl. Seite; Straßberg, Wöllenburg, Lohe, Eichelau.

E. Labiaten.

a. Blaß violett. (weiß vergl. Nr. 85; purp. vgl. 83. 84.)

386. Calamintha Acinos. *Clairv.* Feld-C. W. einfach. Stgl. aufrecht niederliegend, $^1/_2$—1′ h., zottig, am Grund ästig; Aeste aufstrebend. B. eif., gesägt Quirle 6bth.; BthStiele ungeth.

KSchlund mit einem Ring von Haaren besetzt. FrK. an der Spitze zsgezogen, durch die anliegenden Zähne geschlossen. — Trk. Abhge., Kiesbänke, Wolfszahn, zw. Friedberg u. Wulfertshf.

b. Dunkelblau (auch heller blau, rosenroth und weiß, blau mit weißem Mittelzipfel der ULippe.)

387. Salvia pratensis. *L.* Wiesen-Salbei. Stgl. 1—2′ h., armb., obw. nebst den Dckb., K. u. Bkr. klebrig beh. B. eif. o. längl., dopp. gekerbt, ungeth. o. 3lappig, runzlig, untf. flaumig; die wurzelst. am Grund hzf., gestielt; die ob. viel kleiner, stglumfassend. Die Dckb. eif., zugespitzt, kürzer als der K., krautig. Quirle meist 6bth K 2lippig; OLippe concav, 2furchig, mit 3 kleinen zsneigenden, eif., stachelspitzigen Zähnen; ULippe 2sp Bkr. rachig. Stbgf. kürzer als die Bkr. Connectiv der Stbkolben staubfadenf., aufstrebend, an der Spitze ein einfächeriges Säckch. tragend — Raine, Wf.

c. Gelb, braun punctirt.

388. S. glutinosa. *L.* Klebriger S. Stgl krautig, obw. nebst den Deckb. u. K. drüsig-zottig, klebrig. B. hz-spießf., grobgesägt, flaumig, die ob. lgzugespitzt. Quirle 6bth., getrennt. O. KLippe eif, 3zähnig, mit s. kleinen Zähnen; untere 2zähnig, Zähne eif., spitz, wehrlos. — Grasgarten hinter der Wirthschaft in Mühlhausen.

d. Gelb; Seitenlappen d. ULippe mit bräunl. Flecken.

389. Galeobdolon luteum. *Huds.* Gelbe Waldnessel. Stgl. ½—2′ h., mit vielen kriechenden Ausläufern. B. hz-eif., rauhh. Quirle meist 6bth. OLippe d. Bkr. gewölbt; alle Zipfel d. ULippe spitz. Haarleiste in der BkrRöhre. — Fcht. Gbsch., Wldrd., Statzling, Derching.

F. Blumenblattlose.

(Vgl. Nr. 89—92)

a. Grünlich.

390. Mercurialis annua. *L.* Jähriges Bingelkraut. W. einfach. Stgl. ästig, knotig, gegliedert. B. gegenst., gestielt, ei-lz. o. eif. Pg. 3th. 2häusig. StplBth fast sitzend. — Gbsch.; Anlagen vor dem Klinkerthor, Wertachuf. — Euphorbiaceen.

391. Urtica urens. *L.* Brenn-Nessel. Stgl. ½—1½′ h., B. gegenst., eif., spitz, eingeschnitten gezähnt. Rispe bwinkelst., gezweit, kürzer als der BStiel. 1häusig. — Gartenld, Ak. — Urticeen.

392. U. dioica. *L.* Zweihäusige N. Stgl. 1—3′ h. B. gegenst., längl. hzf., zugespitzt, grobgesägt. Rispe bwinkelst., länger als der BStiel, hängend. 2häusig. — Hk.

(Grün, später röthl.) KRöhren-Saum 4th.; Bth. in kugelf. Köpfch.

393. Poterium Sanguisorba. *L.* Gem. Becherblume. Stgl. kantig, 1—2′ h. B. unpaarig gefiedert; Blättch. eif. rundl. o. längl., zieml. scharf gesägt. Die StbgfBth. unten, die StplBth. oben, die mittl. gewöhnl. zwitterig. FrKelche bei der Reife knöchern verhärtet, netzig runzlig, stumpf 4kantig. Gf. fädl.; N. pinself. Nüsse 2—3, von dem bleibenden K. eingeschlossen. — Fcht. Wf, Flußuf., Ablaß. — Sanguisorbeen.

K. 5sp.

394. Scleranthus annuus. *L.* Jähriger Knaul. Kleine, flaumh, 2th. ästige Büschchen mit 2—8" h. Stgln., dickl., linealen B. u. kleinen Bth. Dckb. länger als die Bth. KZipfel eif., zieml. spitz, mit schmalem, weißem Hautrande, so lg. als die Röhre, zur Fruchtzeit aufr. abstehend. — Ak unt. d. Saat. — Scleranth.

b. Innen weiß, außen grünl. Rand des Pg. trichterf.; 5sp.

395. Thesium pratense. *Ehrh.* Wiesen-Th. W. spindelf. Stgl. $^1/_2$ — 1' lg., niederliegend u. aufsteigend, traubig o. rispig. Traube o. Rispe bis an den Gipfel mit Bth. besetzt. B. lz-lineal, schwach-3nervig. Dckb zu 3. Frtragende Aestch. wagr. abstehend. FrPg. röhrig, an der Spitze wenig eingerollt, so lg. als die fast kugelige Steinfr. — Hd., Torfwf., unt. Gebüschen der Lechuf. — Santalaceen.

396. Th. rostratum. *M. & Koch.* Schnabelfrüchtiges Th. W. abgebissen-vielköpfig. Traube einfach, die fruchttragenden Trauben durch unfruchtb. Dckb. an der Spitze schopfig. Bth. 1dckb. Steinfr. fast kugelig, sitzend, beerenartig, saftig, halb so lg. als das röhrige, an der Spitze eingerollte Pg. — Lechf., bei Königsbrunn in der Nähe der Sandgruben.

397. Th. montanum. *Ehrh.* Berg-Th. W. spindelf., holzig, ästig, vielköpfig. Stgl. 1—$1^1/_2$' h., rispig. B. lineal-lz., lg zugespitzt, meist 5nervig. Dckb. zu 3. Stbf. von einem Haarbüschel umgeben, dopp. so lg. als der verblühte Stbk Gf. 1. FrPg. eingerollt, $^1/_3$ so lg. als die trockene, rundl., gestielte Steinfr. — Lechf., St. Stephan.

398. Th. intermedium. *Schrad.* Mittl. Th. W. kurz kriechend, Ausläufer treibend. Stgl. niederliegend u. aufstrebend, traubig, etwas rispig, $^1/_4$ — 1' lg. Frtragende Aestch. wagr. abstehend. B. lineal-lz., schwach 3nervig. Dckb. zu 3. Stbf. dopp. so lg. als das verblühte Stbk. FrPg. eingerollt, $^1/_3$ so lg. als die trockene, längl. o. ovale Steinfr. — Lechf.

c. Drüse gelb.

399. Euphorbia verrucosa. *Lam.* Warzige Wolfsmilch. W. vielköpfig. Stgl. 1—$1^1/_2$' h. B. längl. eif., fast sitzend, kleingesägt. Hüllen eif. Hüllch. ellipt. stumpf, am Grund verschmälert o. abgerundet, kurzgestielt u. nebst der Hülle kleingesägt. Aeste der 5strahligen Dolde aufr., 3sp. u. noch einmal 2sp. Die ganze Dolde während der BthZeit schön gelb. Drüsen ganz Kapsel warzig; Warzen kurz, walzl. S. glatt. — Gbsch., Wgrdr. — Euphorbiaceen.

400. E. exigua. *L* Kleine W. 1—6" h. B. lineal, o. lineal-keilig, spitz o. stumpf mit einem Stachelspitzchen o. gestutzt, kahl. Aeste der 3sp. Dolde wiederholt 2sp. Hüllch. aus fast hzf. Grunde lineal, spitz. Drüsen 2hörnig. Kapseln glatt. S. knötig-runzlig. — Cult. Land, Schutt.

d. Rosenroth.

Polygonum. *L.* Knöterich. Pg. obw. farbig, 4—5th. Frkn 3kantig. Nuß von dem bleibenden Pg. umgeben. 5 äußere Stbf. u. 3, 2, 1, 0 innere. — Polygoneen.

401. P. Bistorta. *L.* Nattern-K. W. 2mal gewunden. Stgl. ganz einfach, 1ährig, 1—2½′ h. B. längl. eif., fast hzf., wellig. BStiele geflügelt. Gf. bis an den Grund gespalten. N. rundl., sehr klein. — Fchte. Wf. der Flußthäler.

402. P. viviparum. *L.* Spitzkeimender K. Stgl. ½—1′ h., ganz einfach, 1ährig; Aehre gedrungen. B oval o. lz., am Rande umgerollt, gerieft-kleingekerbt durch die verdickten Aederch. des Randes. BStiele flügellos. — Moorhd. d. Lech- u. Wertachthals, Lechf., Wd., vor dem Spickel, bei Straßberg.

403. P. amphibium. *L.* Wechsel-K. W. kriechend. Stgl. 1—3′ lg., ästig, jeder Ast mit einer gedrungenen, walzl., etwa 1″ langen Aehre endigend. B. längl-lz., ungefleckt o. mit einem hufeisenf., braunen Fleck bezeichnet; die auf dem Wasser schwimmenden B. der im Wasser wachsenden Exemplare sind glänzend, die B. der im Trockenen wachsenden steifh. Gf. bis zur Hälfte gespalten. N. groß, köpfig. Die innern Stbf. fehlen. — In stehendem u. langs. fließendem Wasser; Paar, Schmutter, Stadtgraben.

G. Monokotyledonen.

1. Wasserpflanzen mit grünl. Bth. Pg. 4th.

404. Potamogeton crispus. *L.* Krauses Laichkraut. Stgl. ästig, zsgedrückt. BthStiele gleich. B. untergetaucht, wechselst., alle häutig, durchscheinend, sitzend, lineal-längl., zieml. stumpf, kurz zugespitzt, kleingesägt, wellig kraus. Aehre klein; 4—9bth. Stbk. 4, sitzend, auf dem Grund der Zipfel des Pg. eingefügt. Frkn. 4. Gf. fehlend. Steinfr. 4, sitzend, zsgedrückt, geschnäbelt. — Grb. zw. Lechhf. u. Gersthofen, Stadtgräben. — Potameen.

Bth. in gelben, kegel-walzenf. Kolben; Pg. 6b.

405. Acorus Calamus. *L.* Gem. Calmus. WStock fleischig, geringelt, wagr., aromatisch bitter schmeckend. Schaft 2—4′ h., blattartig, zsgedrückt, mit einer scharfen und einer rinnenf. Kante, an der Spitze verlängert. Stbf. 6, fädl., dem Frb. eingefügt; Frkn. mit griffelloser, stumpfer N. Kapsel 3fächerig, nicht aufspringend. — Stehende Wasser, Haardt, Schöppacher Hof, Mühlhf. — Aroideen.

2. Landpflanzen.

a. Weiß.

Platanthera. *Richard.* Breitkölbchen. Honiglippe ungeth., lineal. WKnollen ungeth., zuletzt rübenf. — Orchideen.

406. P. bifolia. *Reichb.* Zweiblättr. B. Schaft 1—1½′ h., steif aufr., am Grund mit 2 fast gegenst., großen, vk. eif. B. Ansehnl., endst. Trauben von lggespornten, wohlriechenden Blumen.

Lippe lineal, ungeth. Sporn $1^1/_2$—2mal so lg. als der Frkn., fädl. StbkölbchFächer genähert, gleichlaufend. — Fchte Wld. u. Auen.

(Grünl.)

407. P. chlorantha. *Custor.* Grünblumiges B. Schaft 1—2′ h. Sporn 2mal so lg. als der Frkn., fädl., nach hinten fast keilig. StbkölbchFächer mit der Spitze an einander stoßend, untw. spreizend. — Lechf., Lechauen.

(Gelbl. weiß.)

408. Cephalanthera pallens. *Rich.* Blasse C. B. eif. o. eif-lz., zugespitzt. Deckb. länger als der zsgedrehte, kahle Frkn. Pg-Zipfel aufr., etwas zsneigend, alle stumpf. Honiglippe spornlos, 2gliederig, das untere Glied sackartig concav. Platte der Honiglippe hz-eif., breiter als lg. Stbk. endst., frei. Bthstaub staubartig. — Lechauen, Siebentischwld. gegen Siebenbrunn, Stettenhofen. — Orchideen.

(Weiß.) Pg. 6b.

409. Anthericum Liliago. *L.* Astlose Zaunblume. WStock kriechend. B. lineal, etwas rinnig, aufr., kürzer als der einfache, 1—2′ h. Schaft. Deckb. pfriemenf., wenigstens halb so lg. als ihr BthStiel. Pg. abstehend, am Grund in einen Stiel vorgezogen, welcher mit dem BthStiel gegliedert ist. Stbgf. dem Frb. eingefügt; Stbf. pfriemlich; Stbk. aufliegend. Gf. ungeth., abw. geneigt. Kapsel 3kantig eif.; S. kantig. — Wld. d. westl. Höhen, Lohwäldch., Kobel, Straßbg. — Liliaceen.

410. A. ramosum. *L.* Aestige Z. WStock kriechend. Schaft ästig, 1—2′ h. B. lineal, rinnig, aufr. Deckb. pfriemf. borstl., mehrmals kürzer als ihr BthStiel. Gf. gerade, Kapsel 3kantig, kugelig, s. stumpf. — Trk. Trift. u. Abhge. d. Lechebene; Siebenbrunn, Lechf., Mergenthau.

411. Spiranthes aestivalis. *Rich.* Sommer-Blüthenschraube. Stgl. beblättert. B. lz. lineal. Pg. rachig. Honiglippe eingeschlossen, längl. eif., an der Spitze abgerundet, spornlos. Frkn. zsgedreht. Stbkolben frei, hinter dem Schnäbelch. eingefügt, sitzend, bleibend. — An der Straße nach Mühlhf. — Orchideen.

Pg. 6b., glockig, o. abstehend.

Allium. *L.* Lauch. Stbgf. am Grund in eine Haut verwachsen u. d. PgB. anhängend; Stbk. aufliegend. Gf. ungeth.; N. stumpf. S. kantig. Blumenscheide 1—2b., vor der BthZeit die Dolde einschließend. — Liliaceen.

412. A. Cepa. *L.* Gem. Zwiebel, Sommerzw. Zwiebel niedergedrückt, gelbhäutig. Schaft $^1/_2$—$1^1/_2$′ h., am Grund beblättert, unterh. d. Mitte bauchig aufgeblasen. B. vollkommen röhrig, stielrund, bauchig. Dolde kapseltragend, kugelig. Stbgf. länger als die Bkr., wechselsweise am Grund beiderseits kurz einzähnig. — Cult.

(In's Bläuliche.)

413. A. ascalonicum. *L.* Levantischer L., Schalotten-Zw.

Schaft 1/2—1' h., gleichf. stielrund, am Grund beblättert. B. pfrieml., gleichf. stielrund, vollkommen röhrig. Blumenscheide 2klappig, kürzer als die am Grunde Kapseln o. Zwiebeln tragende Dolde. Stbgf. ein wenig länger als das Pg, abwechselnd am Grund beiderf. kurzeinzähnig. Kommt bei uns selten zum Blühen. — Cult.

b. Grünl. weiß.

414. A. fistulosum. *L.* Röhriger L., Winter-Zw. Zwiebel längl., ausdauernd. Schaft 1' h., am Grund beblättert, in der Mitte aufgeblasen. B. vollkommen röhrig, stielrund, bauchig. Dolde kugelig, kapseltragend. Stbf. zahnlos, länger als das Pg., abwechselnd breiter, 3fach haarspitzig, die mittl. Spitze den Stbk. tragend; die seitenst. fädl., meist zsgedreht. — Cult.

c. Grünl.

415. Triglochin palustre. *L.* Sumpf-Dreizack. Stgl. u. B. grasartig; Bthstand ährenf. Pg. kelchartig, 6b. Stbgf. 6; Stbkolben fast sitzend. Gf. fehlend; N. federig, sitzend, 3, an eine kantige Achse angeheftet, zuletzt am Grunde sich trennend u. an der innern Kante der Länge nach aufspringend. Fr. lineal, kantig, nach dem Grund verschmälert, an die Spitze angedrückt, in 3 Kapseln zerfallend. — Fcht. Flußsand an Lech u. Wertach, Torfmoore am Weg nach Derching. — Juncagineen.

d. Grünl. gelb.

416. Herminium Monorchis. *R. Br.* Einknollige H. Schaft 4—10" h. B. längl. Bth. klein, nickend. Pg. glockig; Zipfel u. Honiglippe aufr. Honiglippe tief 3sp., am Grund sackartig höckerig, stumpf gekielt, spornlos; Zipfel lineal, die seitenst. fast spießf. abstehend, halb so lg. als der mittlere. Die innern PgZipfel 3lappig, der Mittellappen verlängert. — Hd., Trift, Lechf., Rosenauberg. — Orchideen.

e. Gelb.

417. Hemerocallis flava. *L.* Gelbe Tagblume. Schaft 1—1 1/2' h, beblättert. B. lineal. Pg. trichterf.; Röhre 1b., lg.walzl; Saum glockig, 6th.; Zipfel flach, nervig, aderlos. Stbgf. auf dem Grund des Pg. eingefügt, pfrieml., abw. geneigt. S. kugelig. — Meringer Au auf erhöhtem Lechufer. — Liliaceen.

f. Purpurn.

418. Orchis coriophora. *L.* Stinkendes Knabenkraut. Knollen ungeth. Schaft 1/2—1' h. B. lineal-lz. Dckb. häutig, 1nervig, so lg. als der Frkn. o. länger. PgZipfel in einen Helm zsschließend, Helm schmutzig rothbraun. Honiglippe halb3sp., herabhängend, in der Mitte hellröthl mit dunkelpurpurnen Punkten; Zipfel fast gleich, der mittl. längl., ungeth.; die seitenst. fast rautenf., kürzer, sämmtl. grün mit röthl. Rande. Sporn kegelf., gekrümmt, hinabsteigend, 2—3mal kürzer als der Frkn. Bth. nach Wanzen riechend. — Hd., Lechf., Siebenbrunn, Bergheim. — Orchideen.

419. O. laxiflora. *Lam.* Lockerbth. K. Knollen ungeth.

B. lineal-lz. Aehre verlängert, locker. Dckb. 3—5nervig, die untern zugleich abrig. PgZipfel längl., stumpf, die seitenst. zurückgeschlagen. Sporn walzl., wagr. o. aufstrebend, kürzer als der Frkn. Honiglippe 3lappig, die seitenst. Lappen vorn abgerundet, der mittl. tief ausgerandet, breiter, kürzer o. nur wenig länger als die seitenst. — — Sumpf b. Mühlhf.

420. O. latifolia. *L* Breitb. K. Knollen handf. Stgl. 1/2—1' h., schlaff, hohl, 4—6b. B. oft braungefleckt, abstehend, die unt. eif. o. längl. stumpf, die ob. kleiner, lz., zugespitzt. Die unt. u. mittl. Dckb. länger als die Bth., alle 3nervig u. aderig. Die seitenst. PgZipfel aufw. zurückgeschlagen. Honiglippe 3lappig. Sporn kegelf-walzenf., kürzer als der Frkn. — Fcht. Wf., Sümpfe.

421. Anacamptis pyramidalis. *Rich.* Pyramidenf. A. Knollen kugelig, ungeth. Schaft 1/2 — 2' h. B. lz-lineal. Aehre gedrungen, anfangs breit pyramidenf., später eif. o. ellipt. Deckb. am Grund 3nervig. PgZipfel ei-lzf., zieml. spitz, die seitenst. abstehend. Honiglippe halb3sp., am Grund mit 2 seitl. Plättchen; die Lappen längl. stumpf, gleich, ganzrandig. Sporn fädl., so lang als der Frkn. o. länger. — Meringer Au, Lechf. — Orchideen.

422. Gymnadenia conopsea. *R. Br.* Fliegenartige G. Knollen handf. Schaft 1—2' h. B. verlängert lz. Aehren walzl., verlängert, Honiglippe 3sp; Lappen eif., stumpf. Sporn fädl., fast dopp. so lg. als der Frkn. Die äußern PgZipfel weit abstehend. Dckb. 3nervig, so lg. als der Frkn. o. länger. — Hd. u. Wld. d. Lechebene. — Orchideen.

(Manchmal auch rosenroth o. weiß.)

423. G. odoratissima. *Rich.* Wohlriechende G. Knollen handf. B. lineal-lz. u. lineal. Aehren walzl., verlängert. Dckb. 3nervig, so lg. als der Frkn. u. länger. Honiglippe 3sp.; Lappen eif., stumpf. Sporn fädl., ungefähr so lg. als der Frkn. Die äußern PgZipfel abstehend. — Lechf.

Ophris. *L.* Ragwurz. Pg. abstehend. Honiglippe abstehend, spornlos, an der Befruchtungssäule bis an das Stbkölbchen angewachsen. Bthstaubmasse feinlappig, gestielt; jede Drüse in einem eigenen Beutelchen eingeschlossen. Frkn. nicht zsgedreht. — Orch.

424. O. aranifera. *Huds.* Spinnenlippige K. Schaft 1/2—1' h. Honiglippe längl. vk. eif., ungeth., conver, gedunsen, beiderf. mit einem Höcker, am Rande zurückgebogen, an der Spitze stumpf o. seicht ausgerandet, ohne Anhängsel, behaart, in der Mitte mit 2 — 4, am Grund querverbundenen, kahlen Längenlinien von schmutzig gelber Farbe. Die äußern PgZipfel längl. ellipt., stumpf, blaß gelbgrün, ungefähr so lg. als die Honiglippe; die innern kürzer, kahl. — Lechf. u. Lechauen.

425. O. Arachnites. *Reich.* Spinnenblumige K. Befruchtungssäule kurzgeschnäbelt. Die 2 innern PgZipfel eif., sammtig. Honiglippe breit vk. eif., ungeth., conver, gedunsen, am Rande flach,

vorn abgeschnitten und sehr stumpf, mit einem kahlen, aufw. gebogenen, grüngelben Anhängsel, sammtig, satt purpurbraun, am Grund mit gelbl. Zeichnungen u. Punkten. — Lechf. u. Lechauen.

426. Gladiolus palustris. *Gaud.* Sumpf-Schwertlilie. Fasern der WBekleidung stark, netzig; Maschen derselben eif. u. rundl. Schaft 1—2′ h, 3—4bth. Bth. einerseitswendig. PgRöhre dopp. so lg. als der Frkn. Nagel des obern Zipfels gekrümmt, entfernt. Stbf. dopp. so lg. als das Stbkölbch. Zipfel der N. aufw. allmählig verbreitert, am Rande bewimpert. Ein weißl., lz. Fleckchen auf den 3 unt. PgZipfeln. Kapsel längl. vk. eif., gleichf. 6furchig, abgerundet. — Lechf. — Irideen.

g. Rosenfarben.

427. Orchis incarnata. *L.* Fleischfarbenes Knabenkraut. Knollen handf. Schaft $^3/_4$—$1^1/_2$′ h., steif aufr., röhrig, 4 6b. B. aufr., mit dem Stgl. gleichlaufend, verlängert lz., verschmälert, an der Spitze kaputzenf. zsgezogen, das oberste über den Grund der Aehre hinaufreichend, das unterste kürzer, abstehend. Dckb. alle länger als die Bth., 3nervig und aderig. Honiglippe 3sp., seitl. Lappen nur wenig kürzer als der mittlere. Sporn kegel- und walzenf., hinabsteigend, kürzer als der Frkn. Die seitenst. PgZipfel abstehend, nachher aufw. zurückgeschlagen. — Sümpfe d. Lechebene; zw. Staßling u. Mühlhf. — Orchideen.

(Graugrünl., innen am Grund röthl.; Lippe weiß, roth gestreift.)

428. Epipactis palustris. *Crantz.* Gem. Sumpfwurz. WStock faserig. Schaft 1—$1^1/_2$′ h. B. lz., glatt. Pg. glockig, etwas abstehend. Platte der Honiglippe rundl., stumpf, so lg. als die PgZipfel; Saum am Grund mit einer höckerartigen, in der Mitte längsrinnigen Erhabenheit. Befruchtungssäule kurz. Frkn. nicht zsgedreht, aber am Grund in einen gedrehten Stiel verschmälert. — Fcht. Gbsch., sumpf. Flußuf.; Wolfszahn. — Orchideen.

(Schwach rosenroth, o. blaß violettgrünl.)

429. Allium oleraceum. *L.* Gemüse-Lauch. W. zwiebelig. Stgl. 1—$1^1/_2$′ h., stielrund, bis zur Mitte beblättert. B. lineal, halbstielrund, röhrig, oberw. rinnig, unterf. vielrillig. Am Grund der Bthstielchen ein Haufen kleiner Zwiebelchen. Blumenscheide 2klappig, bleibend, die eine Klappe lggeschnäbelt. PgB. längl. stumpf, mit einem grasgrünen o. purpurrothen Rückenstreifen u. einem auslaufenden Spitzch. Stbf. sämmtl. einfach, über dem Grund der PgB. eingefügt, ungefähr so lg. als Pg. — Hk. zw. Friedbg. und Wulfertshf. — Liliaceen.

430. A. Porrum. *L.* Gem. L. Zwiebel dünn, längl. Schaft 2—3′ h., stielrund, bis zur Mitte beblättert, aus dem Mittelpunkt der Zwiebel hervorgehend. B. flach. Bth. in schopfigen, kapseltragenden, kugeligen Dolden. PB. am Kiel rauh. Stbf. ein wenig länger als das Pg., abwechselnd breiter, die 3 innern 3fach haarspitzig, d. mittl. Haarspitze das Stbkölbch. tragend, halb so lg. als d. Stbf. — Cult.

431. A. Schoenoprasum. *L.* Schnitt-L. W. zwiebelig Schaft 1/2—1' h., am Grund mit wenigen B. versehen. B. lineal, pfriemL., vollkommen röhrig. Blumenscheide 2klappig, ungefähr so lg. als die kapseltragende, kugelige Dolde. PgB. lz., spitz. Stbf. kürzer als das Pg., zahnlos, am Grund häutig verbreitert; Stbbeutel gelb. — Cult.

h. Hell-lila, mit purp. Flecken u. Strichen.

432. Orchis maculata. *L.* Knollen handf. Stgl. schlank, 1—2' h., nicht hohl, meist 10b. B. oft braungefleckt, die obern verkleinert, dckbf., das oberste von der Aehre weit entfernt, die mittl. lz., nach beiden Enden verschmälert, die untersten längl. Dckb. 3nervig u. aderig; die mittl. so lg. als der Frkn., die unt. länger. Honiglippe 3lappig; die seitenst. PgZipfel abstehend. Sporn kegelwalzenf., hinabsteigend, kürzer als der Frkn. — Sümpfe der westl. Höhen; Wöllenburger Weiher, Straßberg. — Orchid.

i. Lippe bräunl. purpurn, braun, in der Mitte ein graubräunl. Fleck, am Grund 2 glänzende, schwarzbraune Höckerch.; Seitenzipfel blaß violett mit purp. Rande.

433. Ophrys muscifera. *Huds.* Mückentragende Ragwurz. Knollen kugelig. Schaft 1/2—1 1/2' h. Honiglippe längl., sammtig, in der Mitte mit einem 4eckigen, fast kahlen Fleck, dopp. so lg. als das Pg., 3sp.; seitenst. Lappen eif.-lz., der mittl. dopp. so lg., an der Spitze tief 2lappig, ohne Anhängsel Die 2 innern PgZipfel zottig, lineal, zsgerollt, fädl. — Lechauen, Siebentischwd., Meringer Au. — Orchid.

k. Hellbräunl.

434. Neottia Nidus avis. *Rich.* Gem. Nestwurz. Die ganze Pflanze bräunlich. W. vogelnestartig, aus zahlreichen, kleinen Knöllch. Schaft 1/2—1' h., schmutzig weiß o. gelbl., zuletzt bräunl., mit Schuppen statt der B. Pg. glockig, fast helmig. Honiglippe spornlos, gerade vorgestreckt, unten in 2 auseinanderstehende Lappen gesp. Stbk. endst., frei, sitzend, dem hintern Rande der Befruchtungssäule eingefügt, bleibend. Bthstaub mehlig, schwefelgelb. Schnäbelch. ein zungenf., ungeth. Plättch. Frkn. nicht zsgedreht. Auf BaumW. schmarotzend. — Lechauen, Siebentischwd., am Fußwege zum Ablaß. — Orchideen.

l. Feuerfarben u. gefleckt.

435. Lilium bulbiferum. *L.* Knollentragende Lilie. B. zerstreut. In den BWinkeln zwiebelf. Knospen. Bth. aufr. Pg. glockig, innen von fleischigen Warzen rauh. — Gbsch. in Lechauen, Lochhaus, Siebenbrunn. — Liliaceen.

H. Gewächse mit Bth. von verschiedener Gestalt.

1. Wasser- und Sumpfpflanzen.

a. Bth. weiß.

436. Ranunculus paucistamineus. *Tsch.* Armstaubfädiger Hahnenfuß. Stgl. stumpfkantig. Alle B. untergetaucht, faden-

fein zerth., haarfein zugespitzt, gestielt, nach allen Seiten abstehend. Blb. vk. eif., nur wenig länger als der K. Stbgf. gewöhnl. nur 12, länger als das Köpfch. des Frkn. — Gräben der Lechebene. — Ranunculaceen.

437. R. divaricatus. *Schranck.* Spreizender H. Stgl. stumpfkantig. B. sämmtl. untergetaucht, fast sitzend, 5—8" im Durchmesser, borstl. vielsp.; Zipfel in eine starre, kreisrunde Fläche auseinandergestellt, außer dem Wasser nicht in einen Pinsel zstretend. BthKnopf herabgedrückt kugelig. Blb. 5, vk. eif. Stbf. länger als das FrknKöpfch. Gf. kurz, in eine gerade N. endigend. — Bäche, Gräben der Lechebene, Statzling ꝛc.

(Bth. am Grund schwach gelb.)

438. R. fluitans. *Lam.* Fluthender H. Stgl. stielrund, oft 15—20' lg. Die untergetauchten B. borstl. vielsp., 4—6" lg.; Zipfel zahlreich, verlängert, gleichlaufend, gerade vorgestreckt; die schwimmenden B fächerf. 2—3th., mit keilf., vorn abgestutzten Zipfeln. Blb. 9—12, längl.=keulig. Stbgf. kürzer als das FrknKöpfch. Früchtch. etwas gedunsen, querrunzlig, unberandet, kahl, am Ende bespitzt. — Flßde. Wasser.

Blb. 5, tief 2th.

439. Malachium aquaticum. *Fries.* Wasser=Weichkraut. Stgl. gestreckt u. kletternd, hin u. her gebogen, am Grund wurzelnd, zottig, 1—3' lg. B. gegenst., hz=eif., zugespitzt, sitzend, die der unfruchtb. Stgl. gestielt. Rispe gabelig, spreizend, drüsig, haarig. Dckb. krautig. Blb. länger als der K. Stbf. 10, Gf. 5. Kapsel 5klappig. — Grb., fcht. Hk. — Alsineen.

b. Bth. gelb; K. 5b.; Blb. viele.

440. Nuphar luteum. *Smith.* Gelbe Teichrose. B. oval, auf $^1/_3$ hzf. eingeschnitten; Lappen genähert. Blb. längl=spatelf., mit Honiggrübch. auf dem Rücken. N. flach, tiefgenabelt, ganzrandig, kaum geschweift, 10—20strahlig, Strahlen vor dem Rande verschwindend. Stbk. längl=lineal. — In der Paar bei Mering. — Nymphaeaceen.

2. Landpflanzen.

a. Weiß u. weißl. K. fast blumenblattig, 4b.; Bkr. fehlt.

441. Thalictrum minus. *L.* Kleine Wiesenraute. Stgl. 1—3' h., oft hin u. hergebogen, gerieft, etwas bereift. B. 3zählig gefiedert; Blättch. rundl. o. keilf. vk. eif., 3zähnig o. 3sp. u. 5zähnig, untf. graugrün. Aehrch. der BScheide kurz, abgerundet, gezähnelt, etwas abstehend, ohne Nb. Rispe im Umfang pyramidal; mittl. Aeste der Rispe fast wagr.=spreizend. Bth. zerstreut, niederhängend, scheinb. aus lauter Stbf. bestehend, weil die Krb. bald abfallen. — Gbsch. am Lechufer. — Ranunculaceen.

K. 4b., hinfällig; Bkr. 4b.

442. Actaea spicata. *L.* Aehriges Christophskraut. Stgl. 1—3' h., am Grund schuppig. B. 2—3mal gedreit; Blättch.

eif. o. längl., eingeſchnitten geſägt. Blümch. in eif., lggeſtielten Trauben. Blb. ſo lg. als die Stbgf. Beeren rundl.-oval, glänzend ſchwarz, giftig. — Schattige Laubwd., Straßb., Wulfertsh. Sägmühle, Hk. b. Miedring am Abhg. — Ranunc.

KRand unmerkl; Bkr. radf., 4ſp.

443. Galium Aparine. *L.* Kletterndes Labkraut. Ein ſchmächtiges Pflänzchen. Stgl. 2—4′ h., kletternd, ſchlaff, 4kantig, an den Kanten u. Gelenken rückw. ſtachelig rauh, von hakigen Haaren ſcharf u. klebrig. B. 6- u. 8ſt., lineal-lz, ſtachelſpitzig, 1nervig, am Rand u Kiel rückw. ſtachelig rauh. Bthſtiele bwinkelſt., nach dem Verblühen gerade. Bkr. ſchmäler als die entwickelte Fr. Fr. 2 verbundene, ſteifh. Nüßch. auf geraden Stielen. — Hk. u. Ak. — Stellaten.

444. G. uliginosum. *L.* Moraſt-L. Ein ſchmächtiges Pflänzch. Stgl. 4—16″ h., ſchlaff, 4kantig, rückw. ſtachelig rauh. B. meiſt 6ſt., ſchmal lz. keilf., ſtachelſpitzig, 1nervig, an Rand u. Kiel rückw. ſtachelig rauh. Bthſtiele bwinkelſt., zuletzt faſt riſpig. Bkr. faſt 3mal ſo groß als die Frkn. Fr. fein ſcharfkörnig. Die den Rand der B. einnehmenden Stacheln immer rückw. gerichtet; aber es iſt meiſt neben dem Rande noch eine andere, nach der Spitze des B. gerichtete Reihe von Stacheln vorhanden, welche, wenn ſich der Rand einw. biegt, was oft geſchieht, auf dem Rande ſelbſt zu liegen ſcheinen. Man entdeckt jedoch die Täuſchung, wenn man das B. umwendet. — Grb. fcht. Wſ.

445. G. sylvestre. *Poll.* Heide-L. Stgl. 8—16″ h., aus aufſtrebendem Grunde aufrecht o. liegend, 4kantig, kahl o. kurzh. B. lineal lz., vorn breiter, zugeſpitzt, ſtachelſpitzig, 1nervig, die unt. yk. lz.; die ſtglſt. meiſt 8ſt. Bth. in lockern Riſpen. Bthſtielch. aufr. abſtehend. Zipfel der Bkr. ſpitz. Fr. unmerkl. körnig. — Hd. u. Wdränder, Wöllenbg.; Deuringen, Siebenbrunn.

K. tief 4th.; Bkr. 4th.

446. Plantago media. *L.* Mittl. Wegerich. Schaft 1—$1^1/_2$′ h., ſtielrund, ſeicht gerieft. B. alle grundſt., ellipt., etwas gezähnt, 7—9nervig, beiderſ. kurzh., in den kurzen, breiten BStiel zſgezogen. Aehre längl.-walzig, 2″ lg., gedrungen, wohlriechend. Dckb. eif., ſpitzl., kahl, am Rande häutig. BkrRöhre kahl. StbBeutel roſenroth. — Wſ. u. Triften. — Plantagineen.

K. 5b.; Blb. 5. (Vgl. Nr. 97.)

447. Moehringia trinervia. *Clairv.* Dreinervige M. Zierl. Pflänzch., glatt, friſchgrün, ſchlaffe Raſen bildend. Stgl. 2—6″ h., zart, äſtig. B. eif., ſpitz. 3—5nervig, gewimpert, flach, die unt. geſtielt. BStiel ſo lg als das B. KB. ſpitz, 3nervig, der Mittelnerv ſtärker gekielt. Blb. längl., kürzer als der K. — Fcht. Hk., Grb., Ak. — Alsineen.

K. halb 5ſp.; Bkr. 5b.

448. Gypsophila repens. *L.* Kriechendes Gypskraut.

Niedriges, raſenbildendes Pflänzchen. Stgl. aus niedergeſtrecktem Grund aufr., obw. locker, ebenſträußig u. nebſt den Aeſten kahl. B. lineal, nach beiden Enden verſchmälert, meergrün, ganz glatt. K. kreiſelf.-glockig; Zipfel eif.-längl., ſtumpf, gerade Blb. gegen den Grund allmählig keilig verſchmälert. Stbf. u. Gf. kürzer als die Bkr. — Hd, Lechf. — Sileneen.

K. 5zähn.; Blb. 5, benagelt, 2ſp.

449. Silene nutans. *L.* Nickendes Leinkraut. Flaumig, obw. drüſigklebrig. Stgl. aufr., äſtig, 1—2′ h. Die unt. B. ellipt-lz., in den BStiel verlaufend. Riſpe einerſeitswendig, während des Aufblühens einw. geknickt überhängend; Aeſte derſelben gegenſt., 3gabelig verzweigt, 3—7bth. Blumen wohlriechend, nickend. K. 10nervig, röhrig, etwas keulig, Zähne ſpitz. Blb. am Grund bärtig bekränzt. Kapſel 6klappig, Zähne zurückgerollt. Frträger kaum $^1/_3$ ſo lg. als die Kapſel. — Graſ. Abhge., Trft. — Sileneen.

450. S. inflata. *Smith.* Blaſiges L., Taubenkropf. Kahl o. beh., graugrün. Stgl. 1—2′ h., äſtig. B. meergrün, glatt, ellipt. o. lz., zugeſpitzt. Riſpe endſt., gabelſp. Bth. gabel- u. endſt. K. eif., aufgeblaſen, vielſtreifig, netzadrig, kahl; Zähne eif., ſpitz. Platte der Blb. 2th., am Grund 2höckerig. Frträger halb ſo lang als die kugelige Kapſel. 2häuſ. — Wf., Wld., Trft.

K. 5zähn.; Blb. 5, halb 2ſp., mit Schuppen am Schlund.

451. Lychnis vespertina. *Sibthorp.* Abend-Lichtnelke. 2häuſig. Stgl. 1—3′ h., untw. zottig, obw. drüſig rauh u. gabelig äſtig. Ob. B. eif.-lz., verſchmälert zugeſpitzt u. nebſt den BthStielen u. K kurzh. K. häutig, mit grünen Längsnerven; der StbgfBth. walzl-keulig, der StempelBth. eif. ellipt. Kapſel ei-kegelf., mit vorgeſtreckten Zähnen. Blumen Abends u. an trüben Tagen offen u. angenehm riechend. — Wf., Raine. — Sileneen.

K. 5th., bleibend; Bkr. faſt radf., 5lappig.

452. Cynanchum Vincetoxicum. *R. Br.* Gem. Hundswürger. Stgl. aufr., 1—3′ h., oft etwas windend. B. gegenſt., lg. zugeſpitzt. Bth. in gepaarten, winkelſt., geſtielten Dolden. Bth-Stielch. der Dolde 3mal ſo lg. als der gemeinſchaftl. BStiel. Bkr. bartlos. Stbf. 5, dem Grund der Bkr. eingefügt, in ein Krönch. verwachſen. BthStaub in Maſſen zſgefloſſen, welche an die Drüſe der N. angeheftet ſind. Gf. 2; die N. den beiden Gf. gemein, verbreitert, 5kantig, auf jeder Kante eine Drüſe. Kapſ. in eine einzige Längsnaht aufſpringend, viele Samen enthaltend, die mit einem anſehnl., weißen, ſeidenartigen Haarſchopf verſehen ſind. — Hd., trk. Hügel; Lechf., Abhg. zw. Mühlhf. u. Scherneck, Neuſäß. — Asclepiadeen.

K. 5th.; Bkr. radf., bis zur Mitte 5ſp. mit längl. eif. Zipfeln. (S. Nr. 99.)

453. Solanum nigrum. *L.* Schwarzer Nachtſchatten. Trübgrüne Pflanze mit ſchwachem Biſamgeruch. Stgl. $^1/_4$—2′ lg., äſtig, kantig, etwas höckerig. Kanten der Aeſte hervortretend, höckerig.

B. eif., fast 3eckig, buchtig gezähnt u. nebst dem Stgl. von einwärts gekrümmt-aufr. Haaren flaumig. FrStielch. an der Spitze verdickt, herabgebogen. Die kleinen Blümch. nickend, in doldiger Traube beis. Gf. länger als die Stbgf. Stbbeutel kegelf. zfgeneigt. Beeren schwarz, auf dem ausgebreiteten, kleineren K. sitzend. Giftig. — Schutt, Gartenland. — Solaneen.

K. u. Kr. 5b.; Blb. ungeth.

454. Alsine stricta. *Wahlenb.* Schlanke Miere. Stämmch. gestreckt, rasig; blühende Stgl. aufr., obw. nackt. B. fädl., halbstielrund, nervenlos. BthStiele endst., meist zu 3, f. lg. KB. eif-lz., spitzl., nervenlos, getrocknet 3nervig. Blb. längl. eif., am Grund verschmälert, ungefähr so lg. als der K., in's Röthl. spielend. — Waldmoore d. westl. Höhen, Straßb., zw. Banacker u. Burgwalden. — Alsineen.

K. u. Kr. 5b.; Blb. 2th.

455. Stellaria graminea. *L.* Grasartige Sternmiere. Stgl. unten wurzelnd, ausgebreitet, 1 — $1^1/_2$' lg., 4kantig, kahl, mit einer Haarlinie von einem Gelenk zum andern. B sitzend, lz., spitz, kahl, am Grund gewimpert, grasgrün. Ebenstrauß gabelig mit eingeknickten Aesten. Dckb. trockenhäutig, am Rande gewimpert. KB. 3nervig. Blb. so lg als der K. Kapsel länger als der K. — Ak., Hk., Wf. — Alsineen.

456. St. uliginosa. *Murray.* Schlamm-St. Stgl. ausgebreitet, wurzelnd, 4kantig, kahl, $^1/_4$—1' lg. B. sitzend, längl. lz., kahl, am Grund gewimpert. Rispe gabelig. Dckb. trockenhäutig, am Rande kahl. Blb. kürzer als der am Grund kurz trichterf. K. Frkn. am Grunde mehr verschmälert als bei St. gram. Kapsel eif., so lg. als der K. — Grb. u. Pfützen in Wd.; Deuringen ꝛc.

K. u. Kr. 5b.; Blb. 2th.

457. Cerastium alpinum. *L.* Alpen-Hornkraut. Stämmchen kriechend. Die nicht blühenden Stgl. rosettig, die blühenden aufstrebend, 1 — 5bth. B gegenst., ellipt. o. lz. Dckb. krautig, an der Spitze schmal trockenhäutig BthStiele nach dem Verblühen eingeknickt. KrB. kürzer als die breit weißgeränderten KB. — Bei Straßberg. — Alsineen.

K. 10sp., 2ipfel 2reihig; die äußern kleiner, abstehender. Blb. 5, nicht ausgerandet.

458. Fragaria vesca. *L* Wilde Erdbeere. Schaft 3—4" lg., aufr. B. wurzelst., lggestielt, 3zählig. Flaum der BStiele weit abstehend, der der BthStiele angedrückt. Stbgf. nicht länger als das FrknKöpfch. FrK weit abstehend o. zurückgekrümmt. Frboden nach der BthZeit vergrößert, zuletzt fleischig, saftig, eine „falsche Beere" darstellend. — Schläge, Gbsch. — Rosaceen.

459. F. elatior. *Ehrh.* Hochstengelige E. Größer und stärker, bis 1' h., immer durch Fehlschlagen 2häus. FrK. weit abstehend o. zurückgekrümmt. Flaum der B.- u. Bthstiele wagr. abstehend.

KrB. nach unten gewölbt, die Ränder ſich nicht berührend. Stbgf. bei der fruchtb. Pflanze ſo lg. als das FrknKöpfch., bei der unfruchtb. dopp. ſo lg. — Hügel, Gbſch, Roſenaubg., Gerſthf.; als „Zimmt-E." cult.

460. F. collina. *Ehrh.* Hügel-E. BthStiele ſchlanker als bei F vesca. B. beiderſ. flaumig, unterſ. ſilberglänzend, Endblättch. ſitzend o. kurz geſtielt. FrRöhre geſchloſſen, an die Fr. angedrückt. Flaum der BStiele weit abſtehend, der der BthStiele angedrückt. Bth. unvollkommen 2häuſig. Beere zieml. hart. — Hd., Lechf. b. d. Bleiche.

(Gelbl. weiß, an der Spitze ſchwarzpurpurn.) K. 2b.; Blb. 4, das ob. am Grund geſpornt.

461. Fumaria capreolata. *L.* Rankender Erdrauch. Stgl. u. BthStiele klimmend. Stgl. $^1/_2$—$1^1/_2$' h. Die frtragende Traube locker. BZipfel längl., vk. eif. KB. halb ſo lg. als die Bkr. Blb. auf dem Rücken manchmal purpurn, an der Spitze ſchwarzpurpurn. Schötch. nußartig, einſamig. — Am Lechufer zw. d. Lechh. u. Friedb. Brücke einmal gefunden. — Fumariaceen.

(Röthl. weiß, mit gelber ULippe.) K. 4zähnig; Kr. lippenähnlich.)

462. Melampyrum cristatum. *L.* Kammähriger Wachtelweizen. Stgl. $^1/_2$—1' h., oft niederliegend o. dichtgedrängt. Deckb. hzf., nach vorn gefaltet umgebogen, kämmig gezähnt, lebhaft rothviolett. Bth. nach allen Seiten gleichmäßig vertheilt, eine ſcharf 4kantige, dicht-dachziegelige Aehre bildend. — Gbſch. an Flußuf., Wld. — Rhinanthaceen.

b. Gelb (nach unten weißl.).

463. M. pratense. *L.* Wieſen-W. Schmächtiger und kleiner Stgl. $^1/_2$—1' h. B. lineal-lz. Deckb. lz., die ob. am Grund beiderſ. 1—2zähnig. Aehre locker, einerſeitswendig, wenigbth. K. kahl, $^1/_3$ ſo lg. als die Bkr. Bth. wagr. abſtehend. — Wld.

KRand unmerkl.; Bkr. 4ſp., radf.

464. Galium verum. *L.* Gelbes Labkraut. Stgl. $^1/_2$—1' h., aufr. o. aufſtrebend, auch niederliegend, ſteif, ſtielrund, 4rippig, flaumig rauh. B. lineal, ſtachelſpitzig, unterſ. faſt ſammtig flaumlich., am Rand zurückgerollt; die ſtglſt. 8—12ſt. Aeſte der Riſpe faſt wagr. abſtehend, dichtbth. BthStiele nach dem Verblühen faſt wagr. abſtehend. Zipfel der Bkr. ſtumpfl., ſ. kurz beſpitzt. Fr. kahl u. glatt. — W., Wſ., Trft., Wegränder. — Stellaten.

K. 5th.; Kr. 5b.

465. Hypericum humifusum. *L.* Geſtrecktes Hartheu. Die Stengel im Kreis am Boden liegend, wenige Zoll lg., faſt 2ſchneidig, fädl. B. eif. längl KB. längl., ſtumpf, kurz ſtachelſpitzig, ganzrandig, länger die Blb. Die Blumen nur im Sonnenſchein geöffnet, oft mit rothen Drüſen beſetzt. — Fchr. Wſ., Aiſletten, Oberſchönefeld, Wulfertshf. — Hypericineen.

466. H. hirsutum. *L.* Rauhh. H. Stgl. 1—2' h., aufr.,

stielrund. B. eif. o. längl., kurz gestielt, durchscheinend punktirt u. nebst dem Stgl. rauhh. KB. lz., gewimpert; Drüsen f. kurz gestielt. — Wd. d. westl. Höhen.

K. u. Kr. 5b.

467. Oxalis stricta. *L.* Steifer Sauerklee. WAusläufer schief, etwas fleischig, quirlig faserig, ausdauernd. Stgl. einzeln, aufr., $^1/_2$—$1^1/_4$′ h, zerstreut flaumig. B. 3zählig, ohne Nb. Blättch. vk hzf. BthStiele bwinkelst., 2—5bth., zur BthZeit kürzer als die B.; frtragende BthStielch. länger, aufr. abstehend. Kapsel auf den Kanten beh. — In Gärten, an Gartenzäunen unweit der Rosenau. — Oxalideen.

K. meist 5b.; Kr. meist 5b. Nagel der Blb. mit einem Honiggrübch. (S. Nr. 104.)

468. Ranunculus polyanthemos. *L.* Reichbth. Hahnenfuß. W. faserig. Stgl. 1—2′ h. WB. handf. geth., Zipfel lineal 3sp. o. 3th., eingeschnitten. BthStiele gefurcht. Stgl. u. Bth. behaart. Kr. groß. K. abfällig. Früchtch. linsenf. zsgedrückt, berandet, Schnabel hakig. Frb borstig. — Hd., Straßbg., Lechf. — Ranunculaceen.

469. R. nemorosus. *DC.* Hain-H. W. faserig. Stgl. 1—2′ h. WB. handf. geth.; Zipfel vk eif., 3sp., gezähnt. BthStiele gefurcht. Früchtch. linsenf. zsgedrückt, berandet, Schnabel an der Spitze spiralig eingerollt. Frb. borstig. — Lechauen, Wld. d. westl. u. östl. Höhen.

470. R. sceleratus. *L.* Blasenziehender H. Pflanze kahl. W. faserig. Stgl. 1—3′ h., dick, gefurcht, hohl. Die unt. B. saftig, handf. geth., eingeschnitten gekerbt; die ob. 3sp., Zipfel lineal. K. zurückgeschlagen. KrB. wenig länger als der K, von einander entfernt. Die Frkn. bilden einen längl., walzigen, über die Stbgf. sich erhebenden Kopf. Früchtch. ungekielt, am Rand mit einer eingegrabenen Linie umzogen, in der Mitte auf beiden Seiten feinrunzlig. — Grb., Sümpfe am Weg v. Lechhf. gegen Miedring unfern der Aach, bei Derching.

471. R. arvensis. *L.* Acker-H. W. faserig. Stgl. $^1/_2$—$1^1/_2$′ h. WB. 3sp., gezähnt; StglB. 3zählig; Blättch. gestielt, 3—4sp, Zipfel keilf., vorn gezähnt; die ob. lineal. Früchtch. flach zsgedrückt, geschnäbelt, dornig o. knötig o. netzig, mit o. ohne dornigen Rand. — Ak.

K. 5th.; Blb. 5.

472. Sedum acre. *L.* Scharfe Fetthenne. Die rasig beis. stehenden Stämmchen kriechend u. aufstrebend, 2—4″ h. B. kurz, fleischig, eif., dachziegelig gestellt, spitzl., auf dem Rücken buckelig, mit stumpfem Grunde sitzend; die unfruchtb. Stgl. locker 6zeilig beblättert. Aeste des Ebenstraußes meist 4—5bth. Blb. lz., spitz, dopp. so lg. als der K. Alle Theile der Pflanze von beißendem Geschmack. — Trk. Hügel. — Crassulaceen.

473. S. sexangulare. *L.* Sechskantige F. Stämmchen kriechend, 1—3″ h.; die unfruchtb. Stgl. nicht so deutl. 6zeilig be-

blättert. B. ſtielrund, lineal, ſtumpf mit abw. beſpitztem Grund ſitzend, faſt aufr., anliegend. Aeſte des kahlen Ebenſtraußes meiſt 2—3bth. Blb. lz., ſpitz, dopp. ſo lg. als der K. Pflanzen von wäſſerigem Geſchmack. — Trk. Hügel bei Oberhſ., Gerſthf., Haunſtetten.

474 Saxifraga mutata. *L.* Verwandelter Steinbrech. Stgl. traubig riſpig. B. der Roſetten zungig, mit einem knorpeligen, dicht gefransten, vorn ganzrandigen o. undeutl. kleingeſägten Rande umgeben, längs des Randes vielpunktig. K. halb mit den Frkn. verwachſen. Blb ſchmäler als die KZipfel, lineal-lz., ſpitz. — Auf Lechkies bei Siebenbrunn. — Saxifrageen.

K. 10ſp., Zipfel 2reihig, die 5 äußern kleiner, abſtehender. Blb. 5.
(S. Nr. 105. 106.)

475. Geum urbanum.. *L.* Gem Nelkenwurz. W. wohlriechend. Stgl. 1—1½′ h., armbth., oben ſparrig äſtig. WB. leierf. Bth. aufr.; FrK. zurückgeſchlagen. Blb. klein, wagr., vk. eif., unbenagelt. Frträger fehlend. Früchtch. zahlreich, rauhbehaart; Granne grau, 2gliedrig, kahl, das unt. Glied 4mal ſo lg. als das ob.; letzteres am Grunde flaumig; der FrStand einen rundl. Kopf bildend. — Hk., Wld., Fuß des Roſenaubgs. — Rosaceen.

476. Potentilla argentea. *L.* Silberweißes Fingerkraut. W vielköpfig, zugleich blühende Stgl. u. unfruchtb. BBüſchel treibend. Stgl. aufſtrebend, filzig, ebenſträußig, 1′ h. B. 5zählig gefingert; Blättch. aus ganzrandigem, verſchmälertem Grunde vk. eif., tief eingeſchnitten geſägt o. fiederſp. zerfetzt, am Rand umgerollt, unſ. weißfilzig; Zähne abſtehend, ſpitz. Nüßch. runzelig, unberandet. — Trk. ſandige Hügel u. Raine d öſtl. u. weſtl. Seite. — Rosaceen.

K. 8ſp.; Zipfel 2reihig, die 4 äußern kleiner, abſtehender. Blb. 4.

477. P. Tormentilla. *L.* Geſtrecktes F. WStock dick. Stgl. ſteif aufr., meiſt liegend, 1—1½′ lg. B. 3zählig, die ſtglſt. ſitzend. Nb. fingerf. eingeſchnitten. — Wld.

K. 5th.; Bkr. 5ſp.

478. Cerinthe minor. *L.* Kleine Wachsblume. Glatte, graugrüne Pflanze. Stgl. ½—1′ h. Unt. B. vk. eif., ob. hzf. längl. Bkr. über ⅓ 5ſp., walzl. glockig, Schlund ohne Dkklappen; Zähne pfriemf., aufr. zſchließend. Stbf ¼ ſo lg. als die pfeilf. am Grund zſhängenden Stbkolben. — Akerraine bei Kiſſlng. — Borragineen.

(Schmutziggelb, violett geadert.) K. 5th.; Bkr. trichterf., Saum 5lappig.

479. Hyoscyamus niger. *L.* Schwarzes Bilſenkraut. Uebelriechende, zottig u. klebrig behaarte, ½—2′ h. Pflanze. B. groß, eif. längl, fiederſp. buchtig, o. ausgeſchweift gezähnt; die unt. geſtielt, die ſtglſt. halbſtglumfaſſ., die bthſt. beiderſ. 1—2zähnig. Bth. faſt in den BWinkeln ſitzend. Giftig. – Schutt, Bahndämme, Wegränder. — Solaneen.

(Rein gelb.) K. 5th.; Bkr. radf., Saum 5lappig, ungleich.

480. Verbascum Blattaria. *L.* Motten-Wollblume. Stgl. 1—4′ h., einfach o. ästig. B. kahl, meist hinablaufend; die unt. vk. eif. längl., am Grund verschmälert, buchtig; die stglst. längl., spitz, gekerbt, sitzend; die ob. fast hzf., zugespitzt, halbstglumfass. Traube drüsig behaart; BthStielch. einzeln, 1½—2mal so lg. als die Dckb. Bth. einzeln, gestielt, am Grund inwendig violett-bärtig. Stbf. violett-wollig. Stbkolben ungleich. — Hd. vor dem Siebentischwald, protest. Gottesacker; am Kanal von der Lechhs. Brücke gegen den Wolfszahn. — Verbasceen.

K. 5th.; Bkr. radf., Saum 5th., rglm.

481. Lysimachia thyrsiflora. *L.* Straußbth. L. Stgl. am Grund liegend u. wurzelnd, dann aufr., 1—2′ h. B. gegen- u. 3- u. 4st., verlängert lz. Trauben bwinklst., gestielt, dicht gedrungen, walzl., kürzer als das stützende B. Bkr klein, gelb, an der Spitze nebst dem K. rothpunctirt; ein kleiner Zahn zwischen den BkrZipfeln. Stgf. 10, die 5 äußern kürzer, unfruchtb.; am Grund durch einen f. kurzen Ring zsgewachsen. — Torfstich bei Haberskirch, Sumpf im Anhauser Thal. — Primulaceen.

482. L. Nummularia. *L.* Rundblättr. L. Stgl. einfach, gestreckt, kriechend, etwa 1′ lg. B. gegenst., hzf. rundl. o. ellipt. BthStiele bwinkelst., einzeln o. zu 2, kürzer als das B. KZipfel hzf.; Buchten zwischen den BkrZipfeln zahnlos. 5 Stbgf. Wohlriechend. — Grb., fchte. Wf. u. Wld.

483. L. nemorum. *L.* Hain-L. Stgl. gestreckt, ¼—1′ lg., B. gegenst., eif., spitz, kahl. BthStiele bwinkelst., einzeln, länger als das B. KZipfel lineal-pfrieml.; Buchten zwischen den BkrZipfeln zahnlos. 5 Stbgf. — Fcht. Wf. d. westl. Höhen.

(Trüb schwefelgelb, innen von braunen Linien netzadrig wolkig.)

K. 5th.; Bkr. glockig, mit schiefem 4sp. Saum.

484. Digitalis grandiflora. *Lam.* Großbth. Fingerhut. Stgl. 1—4′ h. B. längl. lz., gefägt, gewimpert, flaumig; die unt. in den BStiel verschmälert, die ob. mit eif. Grund halbstglumfass. BthStiele nebst dem Stgl. obw. drüsig behaart. KZipfel lz., spitz. Bkr. erweitert glockig, drüsigflaumig. OLippe f. stumpf, ausgerandet o. etwas gezähnelt; Zipfel der ULippe 3eckig, die mittl. dopp. so breit, spitz o. stumpf, viel kürzer als d. Bkr. — Lichte LaubW. d. westl. Höhen; Kobel, Lohe, Straßbg., Engelshof. — Antirrhineen.

K. röhrig, 5zähnig; ob. Zähne auffallend kleiner. Bkr. lippenähnl., OLippe helmf. zsgedrückt.

485. Pedicularis Sceptrum Carolinum. *L.* Scepterf. Läusekraut. Ansehnl., gegen 2′ h. B. fiedersp.; Fieder eif-längl., stumpf, dopp. gekerbt. Dckb. eif., ungeth. K. kahl; Zähne längl., stumpf, spitz-ungleich gekerbt. Bkr. ansehnl., schwefelgelb; Rand der ULippe blutroth; OLippe sichelf., stumpf, zahnlos. KrRöhre obw. glockig; Schlund durch die zsneigenden Lippen geschlossen. — Auf fcht. Sand

der Lechuf.; Ablaß, Lechhf., Wolfszahn; Waldmooſe b. Straßbg. — Rhinanthaceen.

K. 6th.; Bkr. umrglm., 6b.

486. Reseda lutea. *L.* Gelbe Reſede. Stgl. ausgebreitet, 1—1½′ h. B. im Umriß 3eckig, die mittl. ſtglſt. dopp. fiederſp.; die ob. 3ſp. BthTraube längl. locker. BthStielch. ſo lg. als der K. KZipfel lineal. Blb. mit den KZipfeln abwechſelnd. N. 3. — An Wegen, Schutthaufen. — Resedaceen.

(weißgelb.) K. 5zähn.; Bkr. trichterf., 5th.

487. Bryonia dioica. *Jacq.* Rothbeerige Zaunrübe. Kletternde Pflanze mit ſpiraligen Ranken. B. hzf., 5lappig, gezähnt, ſchwielig rauh. Bth. traubig-ebenſträußig, 2häuſ. K. der Stplbth. halb ſo lg. als die Bkr. N. rauhh. Ebenſträuße kurz geſtielt, oft faſt ſitzend. Beeren kugelig, roth. Giftig. — Hk. — Cucurbitaceen.

c. Purpurn. (Schwarzviolett.) K. blumenblattig. 5b.; Bkr. 5b., trichterf., unten in einen hohlen Sporn vorgezogen.

488. Aquilegia atrata. *Koch.* Geſchwärzte Akelei. B. dopp. 3zählig; Blättch. halb3ſp. gekerbt; Kerben eif., ſtumpf. Bth. ſchwarzviolett, halb ſo groß als bei A. vulg. (Nr. 514) KB. längl. eif. Platte der Blb. nicht ſeicht ausgerandet, ſondern am Ende auf beiden Seiten geſchweift, daher in der Mitte mit einem undeutl. Spitzchen. Sporn an der Spitze hakig, länger als die Platte. Stbgf. lg. aus der überhangenden Blume vorgeſtreckt. — Lechauen, Siebentiſchwld., zw. Lechhf. u. Gerſthf., — Ranunculaceen.

(Blutroth.) K. u. Kr. 5b.

489. Geranium sanguineum. *L.* Blutrother Storchſchnabel. W. ein abgebiſſenes, mit langen Faſern in der Erde befeſtigtes, vielköpfiges Rhizom. Stgl. aufr., gabeläſtig, gegen 1′ h. und nebſt den BthStielen und KB. rauhh.; Haare wagr. abſtehend, drüſenlos. B. im Umriß nierenf, handf. 7—9th., Zipfel 3—vielſp.; Zipfelch. lineal. BthStiele 1—2bth., nach dem Verblühen etwas abw. geneigt. Blb. vk. hzf., ausgerandet, dopp. ſo lg. als der begrannte K. Klappen glatt, abw. haarig; Haare zerſtreut, borſtlich. S. ſehr fein punktirt. — Hd., Lechf., Waldſaum bei Hammel. — Geraniaceen.

(Purpurviolett.)

490. G. pyrenaicum. *L.* Pyrenäiſcher St. W. ſpindelf., ſtark, hinabſteigend. Stgl. aufr., gabeläſtig, ½—1½′ h. u. nebſt den B. weichh. B. im Umriß nierenf., 5—7lappig; Zipfel d. unt. B. vorn eingeſchnitten, ſtumpf gekerbt. BthStiele 2bth.; Stielch. nach dem Verblühen abw. geneigt. Blb. ins Violette ſpielend, vk. hzf., 2ſp., doppelt ſo lg. als der ſtachelſpitzige K., obh. des Nagels beiderſ. dicht bärtig. Klappen glatt, angedrückt flaumh. S. glatt.

— Links vom Fußweg nach Siebentiſch am Waldſaum; an Gartenzäunen in der Friedbgr. Au.

K. 5zähn.; Blb. 5, benagelt.

491. Lychnis Viscaria. *L.* Klebrige Lichtnelke, Pechnelke. Stgl. kahl, obw. unter den Gelenken klebrig. B. lz., kahl, am Grund gewimpert. Bth. traubig-rispig, faſt quirlig. Blb. ungeth., bekränzt. — Graſige Abhge, Gbſch., Friedbg. bis Scherneck, Straßbg. — Sileneen.

492. Agrostemma Githago. *L.* Kornrade. Stgl. 1—3′ h., aufr., mit angeſchwollenen Gelenken, wie die ganze Pflanze von angedrückten Haaren grau. B. am Grund kurz-ſcheidig, lz., zugeſpitzt, ganzrandig. KZähne in blattige Zipfel verlängert, welche die Blb. überragen. Blb. geſtutzt. Die 10 Stbgf. unten in einen Ring verwachſen. Stbbeutel ſchieferblau. — Ak. unt. d. Getreide. — Sileneen.

K. röhrig, 4zähn.; Kr. lippenähnlich.

493. Melampyrum arvense. *L.* Acker-Wachtelweizen. Stgl. $^1/_2$—1′ h. B. lz., ſtumpfl. Dckb. purpurn, eif., zugeſpitzt, pfriemf. gezähnt, untf. 2reihig punctirt. Bth. in lockern, gleichſ, allſeitigen Aehren, purpurn, in der Mitte mit einem weißen Ringe und einem gelben Flecken auf der ULippe. K. flaumig rauh, faſt ſo lg. als die BkrRöhre; Zähne aus eif. Grunde verlängert, borſtl. zugeſpitzt. — Ak. unt. d. Getreide. — Rhinanthaceen.

d. Röthlich, roth u. roſenfarben bis braun. K. 2b., Kr. rachenf.

494. Orobanche cruenta. *Bertoloni.* Blutrothe Sommerwurz. B. auf Schuppen zurückgeführt. KB. mehrnervig, zieml. gleichf. 2ſp., länger als die BkrRöhre. Bkr am Grund vorn kropfigbauchig, auf dem Rücken gekrümmt; Lippen ungleich gezähnelt, drüſig franſig, die ob. helmartig, ungeth. o. etwas ausgerandet, mit abſtehenden Seiten; Zipfel der ULippe faſt gleich. Stbf. im Grund der Bkr. eingefügt, dichtbeh., obw. nebſt dem Gf. drüſenh. NScheibe ſammtartig, erhaben berandet. N. gelb mit einem braunpurpurnen Rande umzogen, die ganze Bkr. mit zahlreichen, kurzen, drüſentragenden Haaren bedeckt u. von angenehmem Geruch. — Hd., Wſ., Wdtriften auf Hippocrepis, Tetragonolobus siliquosus, Lotus corniculatus u. Carex glauca ſchmarotzend. Schinderhölzch. bei Göggingen, Meringer-Au. — Orobancheen.

K. 2b.; Kr. röhrig-glockig.

495. O. lucorum. *Alex. Br.* Hain-S. B. auf Schuppen zurückgeführt. KB. 2nervig, ungleich 2ſp., ſo lg. als die BkrRöhre. Bkr. auf dem Rücken gekrümmt; Lippen fein drüſig gewimpert, ſchwach gezähnelt, die ob. 2lappig, mit abſtehenden Lappen. Stbgf. nahe am Grund der Bkr. eingefügt, vom Grund bis über die Mitte dicht beh. Gf. kahl, über die Biegung der Stbgf. hervortretend. NScheibe glatt, ſammtig; N. braunroth, 2lappig. — Auf Berberis vulgaris ſchmar. — Ablaß.

K. 26., hinfällig; Blb. 4.

496. Papaver Rhoeas. *L.* Klatſch-Mohn. Stgl. abſtehend ſteifh., mehrbth. B. dopp. fiederſp.; Zipfel lineal, entfernt gezähnt. Stbf. pfrieml. Kapſel keulenf., gegen den Grund allmählig verſchmälert, kahl. Kerben der N. getrennt. — Ak. unt. d. Getreide. — Papaverac.

497. P. Argemone. *L.* Keulenfrüchtiger Mohn. Stgl. borſtig, beblättert, mehrbth. B. dopp. fiederth. mit lineal-lz. Zipfeln. Blb. vk. eif. Stbgf. obw. verbreitert. Kapſel gedeckelt, vk. keulenf., mit zerſtreuten, aufr. Borſten. — Ak., Gerſthf., an der Straße nach Haunſtetten, am Straßbg.

498. P. dubium. *L.* Zweifelhafter W. Stgl. abſtehend ſteifh., mehrbth. B. dopp. fiederſp.; Zipfel lineal, entfernt gezähnt. Stbf. pfrieml. Kapſel keulenf., gegen den Grund allmälig verſchmälert, kahl. Kerben der N. getrennt. — Ak. unt. d. Getreide.

K. 5b.; Blb. 6—10, flach, ohne Honiggrübchen.

499. Adonis aestivalis. *L.* Sommer-Adonis. Stgl. einfach, $1/2$—$1\,1/2'$ h. B. fein zertheilt, mit faſt haarf. Zipfeln. K. kahl, an die ausgebreiteten, mennigrothen, am Grund gewöhnl. mit einem ſchwarzen Fleck verſehenen Blb. angedrückt. Nüßch. am ob. Rande 2zähnig, mit einem ſpitzen Zahn am Grund; Schnabel aufſtrebend, gleichfarbig. — Ak. unt. dem Getreide, an der Straße nach Göggingen. — Ranunculaceen.

K. u. Kr. 5b.

500. Geranium columbinum. *L.* Tauben-Storchſchnabel. Stgl. $1/2$— $1\,1/2'$ h., ausgebreitet u. nebſt den BthStielen flaumh.; Haare abw. angedrückt. B. 5—7th.; Zipfel der unt. vielſp., der ob. 3ſp.; Zipfelch. lineal. BthStiele länger als das B., 2bth.; Stielch. nach dem Verblühen abw. geneigt. Blb. vk. hzf., ſo lg. als der begrannte K., roſenroth, mit 3 dunklern Linien, am Grund bärtig. Klappen kahl. S. wabig punktirt. — Ak., Hohlweg zw. Scherneck u. Rehling, Wulfertshf. — Geraniaceen.

501. G. Robertianum. *L.* Ruprecht's St. Stgl. aufr., gabeläſtig, gegen $1'$ h., meiſt blutroth. B. 3—5zähl.; Blättch. geſtielt, 3ſp., fiederſp. eingeſchnitten. BthStiele 2bth; Stielch. nach dem Verblühen etwas abw. geneigt. Blb. zieml. klein, vk. eif., ungeth., roſenroth mit 3 weißl. Streifen, länger als der 10kantige, unter der Granne beh. K. Fr. aus 5 begrannten, verwachſ. Kapſeln gebildet; Klappen netzig runzlig; S. glatt. Die Pflanze riecht übel. — Fcht., ſchattige Hk. u. Wldrdr.

(Roſenroth, oft auch blaßlila o. dunkler blau.) K. 5b.; die 2 innern KB. flügelf. Bkr. lippenähnl., das unt. Blb. kielf.

502. Polygala comosa. *Schk.* Schopfige Kreuzblume. Stgl. aufr., etliche Zoll hoch. B. lineal-lz., die unt. ellipt. Die ſeitenſt. Dckb. vor dem Aufblühen länger als die endſt. BthTraube; daher dieſe ſchopfig. Die Flügel ellipt. vk. eif., 3nervig, die Seitennerven äſtig adrig, an der Spitze durch eine ſchiefe Ader ineinanderfließend. Bkr. mit vielſp. Anhängſel. Stiel des Frkn. während des

Aufblühens v. d. Länge des Frkn. o. kürzer. — Wſ., Hd., trk. Abhg. — Polygaleen.

(Mennigroth, am Grund blutroth. (K. 5th.; Bkr. radf., Saum 5th.)

503. Anagallis arvensis. *L.* Acker-Gauchheil Stgl. ausgebreitet, 3 — 8″ lg., oft niederliegend. B. gegen- o. 3ſt., dickl., ſitzend, eif. BthStiele länger als die B. BkrZipfel klein gekerbt, fein drüſig gewimpert, wenig länger als d. K. Bth. mennigfarb., am Grund blutroth. — Ak. — Primulaceen.

(Trüb olivengrün, oben braun.) K. 5th.; Bkr. faſt kugelig, mit kleinem 5lapp. Saum.

504. Scrophularia nodosa. *L.* Gem. Braunwurz. Stgl. geſchärft 4kantig, 1—3′ h. B. eif., faſt hzf., kahl, dopp. geſägt, die unt. Sägezähne länger u. ſpitzer. BthStiele flügellos. Riſpe längl., endſt. KZipfel eif., ſtumpf, f. ſchmal häutig. Anſatz zum 5ten Stbf. querlängl., ſeicht ausgerandet. — Wld., Wulfertshf., Lohe. — Antirrhineen.

KSaum 5th.; Bkr. trichterf., Saum 5ſp.

505. Valeriana montana. *L.* Berg-Baldrian. W. vielköpfig. B. etwas gezähnt o. ganzrandig, die unt. rundl., kürzer geſtielt, an den fruchtb. Büſcheln eif., lggeſtielt; die ſtglſt. eif. zugeſpitzt, die ob. lz. Ebenſtrauß endſt., dicht, faſt kopfig. Fr. kahl. — Lechauen bei Lechhf. — Valerianeen.

(Blaß roſenroth, im Schlund purpurroth.) K. röhrig, 4ſp., Bkr. lippenähnl.

506. Euphrasia Odontites. *L.* Rother Augentroſt. Stgl. bis 1/2′ h., von der Mitte an äſtig. B. aus breiterem Grund verſchmälert, lz-lineal, entfernt geſägt. Dckb. längl. lz., länger als die Bth. Bkr. auf der Oberfläche u. am Rand dicht flaumig OLippe kappenf. zſgedrückt, gezähnt, abgeſchnitten-ſtumpf. Stbf. in der Röhre eingeſchloſſen; Stbk. an der Spitze durch Zotten verbunden. — Wegränder, Ak., Hd. — Rhinanthaceen

e. Lila. K. u. Kr. 5b.

507. Linum viscosum. *L.* Klebriger Lein. Stgl. dünn, bis 1′ h., von weit abſtehenden Haaren zottig. B. graugrün, ſtarr, lz., 3—5nervig, zottig; die ob. Dckb. u. K. drüſig gewimpert, faſt kahl. KB. lz., zugeſpitzt, länger als die Kapſeln. Bth. am Grund mit violetten Adern. — Lechf., Meringer Au. — Lineen.

K. dopp.; innerer ſchüſſelf., mit 5 ſcharfen Borſten; äußerer 8furchig, mit trockenhäutigem Saum. Blümch. 5ſp.

508. Scabiosa Columbaria. *L.* Tauben-Sc. Stgl. kahl, 1—2′ h. B. an den unfruchtb. Büſcheln längl., ſtumpf, am Grund verſchmälert, geſtielt; die unt. ſtglſt. leierf., die übrigen bis auf die Mitte fiederſp.; Fiedern lineal, an den unt. B. fiederſp. geſägt, an den ob. ganzrandig. Borſten des innern K. ſchwarzbraun, 3—4mal ſo lg. als die Krone des äußern K. Köpfch. der Fr. kugelig. Fr. 8furchig; Furchen durchlaufend. — Weiden, trk. Hügel, Wld. — Dipsaceen.

f. Violett. K. 4ſp., glockig; Kr. unrglm., lippenähnl.

509. Bartsia alpina. *L.* Alpen-B. B. gegenſt., eif., faſt

stglumfass., stumpf gesägt. S. am Nabel zsgedrückt, auf der Oberfläche rippig. — Sumpfige Bachuf. auf d. Lechf. — Rhinanthac.

(Violett bis dunkelblau.) K. 5sp.; Bkr. 5th.

510. Phyteuma orbiculare. *L.* Kugelf. Rapunzel. Stgl. 1/2—1′ h. B. gekerbt-gesägt; die der unfruchtb. Büschel u. oft auch die unt. stglgst. lggestielt, hzf., eif., o. ei-lz., die ob. stglst. lineal. Die äußern Dckb. aus eif. Grund lz-verschmälert, etwas gesägt. Köpfch. vielbth. kugelig, nach dem Aufblühen oval. BkrZipfel beim Aufblühen verwachsen, zuletzt vom Grund nach der Spitze sich trennend, schmal und gleichbreit. — Fcht. Ws. u. Hd. vor Siebentisch, Bergh. — Campanulaceen.

(Violett, außen weißl., mit kurzer weißer Röhre.) K. 5sp., Bkr. radf., 5th.

511. Specularia Speculum. *DC.* Venusspiegel. Stgl. 1/2—1′ h., ästig, spreizend, die unt. Aeste verlängert, aufstrebend. B. längl., die unt. vk. eif. Bth. einzeln. KZipfel lineal, von der Länge des FrK. u. der Bkr. Kapsel längl., prismatisch eckig. Oeffnet sich nur beim Sonnenschein u. ist sonst 5eckig zsgefaltet. — Ak. — Campanulaceen.

K. 5zähnig; Bkr. tellerf., mit 5lapp., fast 2lipp. Saum.

512. Verbena officinalis. *L.* Gem. Eisenkraut. Stgl. mit steifabstehenden, gegenst. Aesten, 1—1 1/2′ h B. gegenst., eif. längl., 3sp., geschlitzt u. gekerbt, in den breiten BStiel zsgezogen. Aehren fädl, rispig. Bth klein. — Wegränder, Schutt. — Verbenaceen.

K. 5sp.; Bkr. napff., 5sp.

513. Anchusa officinalis. *L.* Gebräuchl. Ochsenzunge. Stgl. meist niederliegend u. aufstrebend, ästig, 1—2′ h. u. nebst den lz. B. steifh. Dckb. ei-lz. Einseitige Traube von sammtigen, erst rothen, dann violetten Blümch. mit gerader Röhre. KZipfel spitz, Schlund der Bkr. durch stumpfe, sammtartige Deckklappen geschlossen. — Ak. u. Eisenbahndämme, Kobel, Neufäß, Gerstlhf. — Boragineen.

(Purpur violett.) K. 5th.; Bkr. 5sp.

514. Cynoglossum officinale. *L.* Gebräuchl. Hundszunge. Stgl. aufr., ästig, 1—2′ h. B. dünn graufilzig, spitz; die unt. ellipt., in den BStiel vorgezogen; die ob. aus fast hzf., halbstglumfass. Grunde lz Trb. einfach, ohne Dckb. Stbgf. eingeschlossen. Die 4 Nüßch. vorn flach, mit Häkch. überwachsen. — An Wegen, Wld., Stettenhf., Siebenbrunn. — Boragineen.

(Violett, auch rosenroth u. weiß.) K. 5th.; Bkr. walzig-bauchig, 5zähn.

515. Symphytum officinale. *L* Gebräuchl. Beinwell. W. spindelf., ästig. Stgl. ästig, 1—3′ h. u. wie die ganze Pflanze borsthaarig. B. herablaufend, die unt. ei-lz., in den BStiel zsgezogen, die ob. u. die bthst. lz. Traube hängend. Zähne der Bkr. zurückgekrümmt. Schlund durch pfriemf., gegen einander geneigte Dckb. verschlossen. Stbk. dopp so lg. als die Stbf. — Fcht. Ws., Bach- u. Flußuf. — Boragineen.

(Violett, röthl., weiß.) K. 5th.; Bkr. radf., 5th.

516. Solanum tuberosum. *L.* Kartoffel. Stgl. krautig. B. ungleich gefiedert. BthStielch. gegliedert. Bkr. 5winklig. Stbf. kegelf. zſhängend. Beeren grün. Die Aeſte unt. d. Erde knollentragend. — Cult. — Solaneen.

(Hellviolett, Gaumen mit 2 gelben Flecken.) K. 5th.; Bkr. maskirt (am Grund geſpornt; ULippe 3ſp., aufgeblaſen hervortretend; OLippe 2th.)

517. Linaria Cymbalaria. *Mill.* Eckblättr. Leinkraut. Stgl. 1—2′ lg., vom Grund an in rankenartige, fädl., niedergeſtreckte Aeſte geth. B. breit hzf., 5lappig, kahl, alle deutl. geſtielt. BthStiele dünn, verlängert, einzeln in den Winkeln der B. vom Grund bis zur Spitze des Stgls. Bkr.Schlund durch den Gaumen nicht völlig geſchloſſen. — Stadtmauer beim Judenwall, Klinkermauer. — Antirrhineen.

g. Blau. — K. blumenbl., 5b.; Blb. 5, trichterf., alle untw. in einen hohlen Sporn vorgezogen.

518. Aquilegia vulgaris. *L.* Gem. Akelei. Stgl. aufr., 2—3′ h. B. dopp. 3zählig; Blättch. 3lapp., gekerbt; Kerben eif., abgerundet. Bth. überhängend. KB. längl. eif. Sporn an der Spitze hakig; Platte ſ. ſtumpf, ausgerandet. Stbf. ein wenig länger als die Platte. 5 Kapſeln. — Verwildert auf dem Spickel. — Ranunculaceen.

K. blumenbl, 5b.; das ob. B. geſpornt. Blumenbl. verwachſen.

519. Delphinium Consolida. *L.* Feld-Ritterſporn. Stgl. 1—1½′ h., ſparrig äſtig. B. dopp. fiederſp. mit linealen Zipfeln. Traube armbth. BthStielch. länger als das Dckb. Sporn dopp. ſo lg. als der K. Kapſel kahl. — Unt. d. Getreide. — Ranunc.

(Blaßblau, roſa o. blau geſtreift.) K. 4th.; KrSaum 4ſp., der ob. Zipfel breiter. (S. Nr. 124.)

520. Veronica scutellata. *L.* Schildſamiger Ehrenpreis. Stgl. ¼—1′ h., niederliegend u. aufſteigend. B. ſitzend, kahl, lz. lineal, ſpitz, entfernt vorw. gezähnelt. Traube locker, bwinkelſt. BthStielch. lg., nach dem Verblühen wagr. abſtehend. Kapſel zſgedrückt, ausgerandet 2lappig, quer-breiter. — Grb. d. Lechebene, des Schmutterth.; an der Straße nach Mühlhf., zw. Hainhofen u. Weſth., bei Banacker. — Antirrhineen.

(Hellblau mit dunkleren Streifen.)

521. V. officinalis. *L.* Echter E. Behaartes Pflänzch. Stgl. ½—1′ h., am Grund kriechend, an der Spitze aufſtrebend. B. kurz geſtielt, vk. eif., ellipt. o. längl., geſägt. Traube bwinkelſt., reichbth., gedrungen. Die frtragenden BthStielch. aufr., kürzer als die 3eckig vk. hzf., ſtumpf ausgerandete Kapſel. — Wd., bſds. d. weſtl. Höhen, Siebentiſchwld.

(Himmelblau.) K. 5th., der 5te Zipfel kleiner; KrSaum 4ſp., der ob. Zipfel breiter.

522. V. latifolia. *L.* Breitb. E. Stgl. 1—1½′ h., alle

aufr., o. aus bogigem Grunde aufſtrebend. B. ſitzend, aus faſt hzf. Grund eif. o. längl., eingeſchnitten geſägt o. fiederſp. Traube bwinkelſt. BthStielch. aufr., ungefähr ſo lg. als die ſpitz ausgerandete Kapſel. — Wdränder u. Hk.

(Himmelblau, ſelten weißl.) K. 5th.; Kr. radf, 5ſp.

523. Borago officinalis. *L.* Gebräuchl. Boretſch. Stgl. äſtig, borſtig, 1—2′ h. Die unt. B. ellipt., ſtumpf, nach dem Grund verſchmälert, die ob. eif. längl. Zipfel des BkrSaumes eif., zugeſpitzt, flach. Stbf. ſchwarz, ſpitzig hervorragend. — Cult. u. verwildert auf Schutt u. in Gärten. — Boragineen.

K. 5th.; Kr. 5ſp., vom Grund an allmählig erweitert.

524. Echium vulgare. *L.* Gem. Natterkopf. Borſtig ſteifh. Stgl. 1—2′ h., ſtark, ſteif. B. lz. Aehre ungeth. BkrRöhre länger als der K., Saum ſchief. Gf. an der Spitze 2ſp. Stbgf. abw. geneigt, ſpreizend, am Saum der Bkr. anliegend. — Schutt, an Wegen, Hd. — Boragineen.

K. 5ſp.; Bkr. 5th.

525. Jasione montana. *L.* Berg-J. W. einfach, vielſtengelig. B. lineal, haarig, etwas wellig. BthKöpfch. von einer vielbth. Hülle umgeben. BkrZipfel lineal, beim Aufblühen verwachſen, zuletzt vom Grund nach der Spitze ſich trennend. Stbf. pfrieml. Stbk. unten zſhängend. — Trk. Raine u. Hügel; Kobel, Deuringen, Bergh. — Campanulaceen.

K. 5ſp.; Bkr. glockig, 5ſp.

526. Campanula rotundifolia. *L.* Rundbl. Glockenblume. Stgl. riſpig-vielbth., $^1/_2$—1′ h. B. der unfruchtb. Büſchel eif., hz- o. nierenf., geſtielt; BStiel mehrmals länger als das B. Die unt. StglB. lz, die übrigen lineal, ganzrandig. Riſpe armbth. Bkr. ei- o. faſt kreiſelf. glockig. KZipfel lineal. — Wſ., Wld., Mauern. — Camp.

527. C. patula. *L.* Abſtehende G. Stgl. 1—2′ h. B. gekerbt, die wſt. längl. bk. eif., in den BStiel herablaufend; die ſtglſt. lineal lz., ſitzend. Riſpe etwas abſtehend, weitſchweifig, faſt ebenſträußig. Aeſte obw. geth KZipfel pfrieml — Wſ. u. Wldränder.

528. C. persicifolia. *L.* Pfirſichb. G. Stgl einfach, aufr., 1—3′ h. B. entfernt-kleingeſägt, ſtarr, die wurzelſt. längl. bk. eif., in den BStiel herablaufend; die ſtglſt. lineal-lz., ſitzend. Traube einſeitswendig, armbth. KZipfel lz. Kr. breiter als lg. — Wldränder, Wldwſ., öſtl. u. weſtl. Höhen.

K. 5ſp., geflügelt; Bkr. 5th., Saum radf., Röhre walzl.

529. Gentiana utriculosa. *L.* Bauchiger Enzian. W. einfach. Stgl. vom Grund an äſtig, gegen $^1/_2$′ h. B. 3nervig, eif. o. längl., ſtumpf, die wurzelſt. roſettig. K. aufgeblaſen, längl. oval, mit aufr. Abſchnitten. KZipfel aufr. Gf. verlängert, 2ſp. N. halbkreisrund. Stbk. frei. — Torfmoore d. Lechebene, am Weg nach Stadtling. — Gentianeen.

K. 5zähn.; Kr. tellerf., 5th.

530. Myosotis palustris. *Withering.* Sumpf-Vergißmeinnicht. Rhizom schief, kriechend. Stgl. liegend, aufstrebend, 1 - 1½' lg., kantig u. beh. Stglb längl. lz., zieml. spitz. Aeste vor dem Aufblühen rückw. gekrümmt. K. angedrückt beh, nach dem Verblühen offen, bis ⅓ in breit dreieckige, den Gf. nicht überragende Zipfel gespalten. — Sümpfe, Grb., schte. Wf. — Boragineen.

K. 5sp.; KrSaum flach, 5th.

531. M. sylvatica. *Hoffm.* Wald-V. Stgl. 1—1½' h., aufr., meist zu mehreren rasenartig beis. B. grauh., längl., obere kurz gespitzt. Traube reichbth. BthStielch. nach dem Verblühen so lg. als der K. o. um die Hälfte länger. Bth. wohlriechend, dunkler blau als M. pal. K. fast bis zum Grund gespalten, abstehend, abstehend beh.; Haare des Grundes spreizend, hakig. Zipfel des Frk. aufr. zsschließend. — Wld., Statzling bis Wulfertshf. ꝛc.

K. u. Kr. 5b.

532. Geranium pratense. *L.* Wiesen-Storchschnabel. W. ein abgebissenes Rhizom. Stgl. aufr, 1—2' h., dickl., an den Gelenken aufgetrieben, oben mit Drüsenhaaren. B. runzlig aderig, handf. 7th, eingeschnitten, im Umriß fast nierenf. BthStiele 2bth.; Stielch. nach dem Verblühen nebst dem abw. gerichteten K. zurückgeschlagen. Blb. vk. eif., kurz benagelt, dopp. so lg. als der begrannte K. Stbf. am Grund kreisf. erweitert. Klappen glatt und nebst dem Schnabel haarig; Haare weit abstehend, drüsentragend. S. fein punktirt. — Wf. d. Lechebene; am Fußweg nach Siebentisch, Kuhbrücke, Batzenhäusel. — Geraniaceen.

Juli.

I. Bäume und Sträucher.

A. Papilionaceen.

Bth. gelb.

533. Genista tinctoria. *L.* Färber-Ginster. Strauch 1—3' h. Aeste rundl; Zweige aufr., kantig, wehrlos. B. aufrecht, lz. o. ellipt., kahl, am Rande flaumig, ausgebreitet, zerstreut stehend. Bth. in endst. Trb., deckb. K 2lippig. Kiel stumpf, v. d. Länge d. Fahne. Stbf. 1brüdrig. Gf. pfrieml., aufstrebend. N. endst., schief. Hülse kahl. — Wd. d. östl. u. westl. Höhen.

B. Labiaten.

Bth. blaß violett.

534. Thymus Serpyllum. *L* Feld-Thymian, Quendel. Niedriges Sträuchlein in Rasen oder Polstern. Stgl. zahlreich, meist liegend, 4kantig. B. lineal o. ellipt., stumpf, stielschmal, flach, kahl,

drüsig punktirt, gegen den Stiel gewimpert. Quirle kopfig o. traubig. KLippe ausgerandet, eif., fast 4eckig. — Raine, Abhg., Hd.

C. Bth. v. verschiedener Gestalt.

a. Weiß. (S. Nr. 145. 146.)

(Gelbl. weiß, außen röthl.)

535. Lonicera Periclymenum. *L.* Deutsches Geisblatt. Ranker, 6—20′ h. B. abfällig, sämmtl. getrennt. Unt. B. eif., stumpf, kurz gestielt und stielschmal; ob. B. klein, nicht zsgwachsen. Bth. kopfig; Köpfch. gestielt. KSaum klein, 5zähnig. Bkr. röhrig. Saum 5sp., unrglm. Stbf. 5. N. kopfig. Beeren birnf., mit dem bleibenden Gf gekrönt, dunkelkirschroth. — Am Saum des Wd. b. Leitershofen. — Caprifoliaceen.

b. Rosenfarben

536. Myricaria germanica. *Desv.* Deutsche Tamariske. Strauch 6—10′ h., cypressenartig, kahl. B. s. klein, lang, fleischig, sitzend, pfriemenf., die jüngern sich deckend, die ältern abstehend, bläul. grün. K. 5th. Blb. 5. Stbf. 10, abwechselnd kürzer, bis über die Mitte 1brüdr. Gf. fehlend. Aehre endst., einzeln. Dckb. länger als die BthStielch. Kapsel aufr., etwas abstehend. — Kiesbänke des Lech u. d. Wertach. — Tamariscineen.

(Dunkelrosenfarben.) K. krugf., 5sp.; Bkr. rglm., 5b.

537. Rosa rubiginosa. *L.* Wein-Rose. Gedrungener, von fern bläul. grüner Busch. B. rundlicher, Zähne abstehender, Bth. kleiner, Stacheln des Stamms ungleicher und mit viel kleineren untermischt, als bei R. canina. Blättch. 5—7, grasgrün, unts. mit rostfarbenen Drüsen, welche das B. wohlriechend machen, ellipt, spitzdoppeltgesägt, Sägezähne etwas abstehend. Nb. der bthst. B. ellipt., verbreitert, die übrigen längl., zieml. flach; Oehrch. eif., zugespitzt gerade hervorgestreckt. Die fruchtragenden BthStielch. gerade. Stacheln derb, sichelf., am Grund verbreitert, zsgedrückt; an den Stämmen zerstreut, die kleineren gerader und schlanker, auf den Zweigen meist unt. d. Nb. gestellt. Zipfel der K. fiedersp., fast v. d. Länge d. Bkr., zurückgeschlagen, von der reifenden Fr. abfallend. Fr. rundl., knorpelig. — Hk. b. Leitershofen am Weg nach der Alp. — Rosaceen.

II. Krautartige Gewächse.

A. Cruciferen.

a. Bth. weiß. (S. Nr. 66. 158.)

538. Hutchinsia alpina. *R. Br.* Alpen-H. B. fiederth. BthStgl. einfach, unbeblättert, ährenf. verlängert. Blb. dopp. so lg. als d. K. Stbf. zahnlos. Schötch. v. d. Seite her zsgedrückt, längl., an beiden Enden spitz, mit einem kurzen Gf. endigend. — Lechkies.

539. Nasturtium officinale. *R. Br.* Gebräuchl. Brunnenkresse. Stgl. dick, saftig, niederliegend u. wurzelnd, oft 2—

3′ lg. B. gefiedert, die unt. 3zählig, die ob. 3—7paarig; Blättch. geschweift-randig, die seitenst. ellipt., die endst. eif., am Grund fast hzf. Schote lineal, fast so lg. als die BthStielch. — Quellen.

b. Bth. gelb. (S. Nr. 161. 166.)

540. N. sylvestre. *R.-Br.* Wilde B. Stgl. ästig, 1/2—1′ h. B. sämmtl. tief fiedersp. u. gefiedert; Fieder längl. lz. u. gezähnt, die der ob. B. fast lineal. Blb. fast dopp. so lg. als d. K. Schoten lineal-cylindrisch, meist etwas gebogen, so lg. u. länger als das BthStielch. — Grb., fcht. Wf., Exerzierplatz, Schmutterthal ꝛc.

541. Erucastrum Pollichii. *Schimp & Spenn.* Pollich's Rempe. Stgl. 1/2—2′ h. B. tief fiedersp., leierf.; Zipfel längl., ungleich stumpf gezähnt, am Grund durch eine gerundete Bucht gesondert. BAbschnitte schmal, etwas zugespitzt. Trb. untw. mit fiederth. Dckb. K. halb offen. Längere Stbf. an den Stempel angepreßt. Schote lineal, abstehend. — Wertachufer.

B. Papilionaceen.

a. Bth. gelb. (S. Nr. 170. 171.)
(Violett, S. N. 167.)

Melilotus *Tournef.* Honigklee. Bth. in lockern Trb., Kr. welkend, Hülse nicht gekrümmt, K. 5zähnig, Schiffch. stumpf, Stbf. 2br., Gf. kahl, B. 3zählig.

542. M. macrorrhiza. *Pers.* Langwurzliger H. Stgl. aufrecht, 1—3′ h. Trb. ziemlich locker, zuletzt verlängert. BthStielch. halb so lg. als d. K. Fahne, Flügel u. Schiffch. v. gleicher Länge. Nb. pfrieml. borstl., ganzrandig. Blättch. geschärft-gesägt, etwas gestutzt; die der unt. B. vk. eif. die der ob. B. längl. lineal. Hülsen eif, kurz zugespitzt, netzig-runzlig, an d. obern Naht zsgedrückt, flaumig, bei der Reife schwarz. — Flußuf., Schutt.

543. M. officinalis. *Desr.* Gebräuchl. H. Stgl. meist aufsteigend, 1—3′ h. Flügel und Fahne gleichlang, Schiffch. kürzer, Blättch. buchtig gezähnt; die der unt. B. vk. eif., der ob. lz. Nb. pfriemenf., ganzrandig. Hülsen eif., stumpf, kahl, querfaltig, mit einer Spitze endend; bei der Reife hellbraun. — Ak., Flußuf., Hk.

544. Trifolium procumbens. *L.* Liegender Klee. Stgl. niederliegend, 4—16″ lg., gekniet, vieläſtig, feinhaarig. Blättch. keilf.; Mittelblättch. gestielt. Nb. lz., gewimpert. Köpfch. seitenst., gestielt, locker, rundl., 25—50bth. Bth. zuletzt herabgebogen. K. kahl, im Schlunde nackt, Zähne etwas haarig, die 2 obern kürzer. Bkr. nach der Bthzeit bleibend, rauschend. Fahne fast glatt, länger als die Flügel, zsgefaltet, der vordere Rand herabgebogen. Hülse im K. gestielt. — Ak.

545. Lotus uliginosus. *Schk.* Moraſt-Schneckenklee. Zieml. aufr., kahl o. etwas haarig. Stgl. rund, deutl. röhrig. Köpfch. meist 12bth., lggestielt. KZähne aus 3eckigem Grunde pfrieml., fast gleich, halb so lg. als die Bkr.; vor d. Aufblühen ausw. gebogen. Flügel nur auf dem am Grunde gelegenen Zahne eingedrückt, das

aus eif. Grund allmählig in einen Schnabel verschmälerte Schiffch. ganz bedeckend. Fahne eif. Stbf. 2br., sämmtl. an der Spitze verbreitert. Hülsen lineal, stielrund, gerade. — Fcht. Wf., Gbsch., Grb., Diebelthal, Hard, Lohwdchen.

(Blaßgelb.)

546. Astragalus Cicer. *L.* Kicherähnl. Tragant. Stgl. ausgebreitet, 1—2′ lg., anliegend beh. Die ob. Nb. zsgewachsen, blattgegenst. B. 8—12paarig; Blättch. längl. lz. o. oval. BthStiele länger o. kürzer als das B. Aehre kopfig-eif. K. 5zähnig. Fahne eif., ausgerandet, länger als die Flügel; Schiffch. stumpf, grannenlos. Stbf. 2br., fädl. Frkn. 6mal so lg. als sein Stiel. Hülse aufr., rundl., aufgeblasen, im K. beinahe sitzend, rauhh. — Ak., Raine, Rosenauberg, prot. Gottesacker, zw. Oberhf. u. Neusäß.

b. Bth. weiß.

547. Melilotus alba. *Desr.* Weißer Honigklee. Stgl. aufr., 2—4′ h. Nb. pfriemL. borstig, ganzrandig. Blättch. gesägt, stumpf, die der untern B. vk. eif., der ob. längl. lz. Trb. locker, zuletzt verlängert. BthStielch. halb so lg. als der K. Flügel u. Schiffch. gleichlang, Fahne länger. Hülse eif., stumpf, stachelspitzig, netzig runzlich, kahl, zuletzt schwarzbraun. — Ak, Wegränder.

c. Bth. rosenfarben.

548. Ononis spinosa. *L.* Dornige Hauhechel. Stgl. aufr. und aufstrebend, 1 — 2reihig zottig u. zerstreut drüsig, 1 — 2′ h. Aeste unterbrochen traubig, dornig; Dornen zu 2. B. 3zählig; Blättch. eif. längl. u. nebst den Nb. gezähnelt, zieml. kahl. BthStiele kürzer als die K. Bth. bwinkelst., einzeln o. zu zweien. Schiffch. in einen pfriemL. Schnabel zugespitzt. Stbgf. 1br. Hülse eif., aufr., so lg. als d. K. u. länger. S. knötig rauh. — Wd., Wegränder, Ufer.

549. O. repens. *L.* Kriechende H. Stgl. 1 — 2′ lg., kriechend, am Grund bisweilen wurzelnd, ringsum zottig. Aeste aufstrebend, lockertraubig, an der Spitze dornig. B. 3zählig; Blättch. eif. und nebst den Nb. gezähnelt, drüsigh. Bth. bwinkelst. BthStiele kürzer als d. K. Hülse aufr., eif., kürzer als d. K. S. knötig rauh. — Trft., Wegränder.

d. Bth. roth bis purpurn. (Fleischroth.) (S. Nr. 173.)

550. Trifolium fragiferum. *L.* Erdbeer-Klee. Stgl. kriechend. Blättch. ellipt. o. breit vk. eif. Köpfch. von einer vielth. Hülle umgeben, lg. gestielt, zuletzt kugelig. Bth. bwinkelst., länger als das B. Hülle so lg. als der 2lippige, bei der Reife aufgeblasene, netzadrig rippige K. Die 2 ob. KZähne hervorgestreckt. Schlund des K. inwendig kahl und offen. Hülse im KGrund sitzend. — Gbsch., Ufer; rechtes Lechuf. v. d. Friedb. Brücke aufw.; an d. Wertach b. Göggingen, Pferseer Mühle; am Weg v. Lechhf. nach Miedring.

(Anfangs weißl., später fleischfb.)

551. Tr. arvense. *L.* Acker-K. Stgl. aufr., $^1/_4$—1′ h., äſtig, ausgebreitet, nebſt den B. zottig. Blättch. lineal längl., ſchwach gezähnelt. Die ob. Nb. eif., zugeſpitzt. Köpfch. theils endſt., theils achſelſt., durch die Behaarung des K. grauweiß, zuletzt walzig, am Grund nackt. Die achſelſt. Köpfch. geſtielt, ohne Hülle. K. 10nervig; Zähne pfrieml. borſtl., länger als die Bkr., etwas abſtehend, nervenlos, Schlund ſchwachh., mit d. verwelkenden Bkr. geſchloſſen. — Ak.

(Dunkelroth.)

552. Tr. rubens. *L.* Röthl. K. Stgl. aufr., 1—2′ h. u. nebſt den B. ganz kahl; Blättch. längl. lz., dornig geſägt. Nb. lz., verlängert, zugeſpitzt, entfernt kleingeſägt, krautartig. Köpfch. ſehr rauhh., längl. walzl., meiſt gezweit, am Grund oft behüllt. K. 20nervig; Zähne pfrieml., gewimpert, die 4 obern 2—3mal ſo kurz als ihre Röhre, der unterſte den Grund der Flügel erreichend; Schlund durch einen ſchwieligen Ring zugeſchnürt. — Wldrand am Abhg. b. Anwalding, Lohwäldch.

(Dunkelroth, Fahne manchmal weiß.)

553. Tr. alpestre. *L.* Wald-K. Stgl. aufr., $^1/_2$—1′ h., ganz einfach, flaumig. Blättch. längl. lz, ſ. fein gezähnelt. Nb. lz-pfrieml., außen haarig. Köpfch. kugelig, gewöhnl. gezweit, am Grund behüllt. K. 20nervig, zottig; Zähne fädl., gewimpert, die des frtragenden K. aufr., die 4 ob. ſo lg. als ihre Röhre o. kürzer, der unt. den Grund der Flügel erreichend. Schlund durch einen ſchwieligen Ring zugeſchnürt. — Gbſch., Wd. zw. Scherneck und Au, Lohe.

(Purpurn.)

554. Tr. medium. *L.* Mittlerer K. Stgl. äſtig, aufſtrebend, hin u. her gebogen, 1—$1^1/_2$′ h. Blättch. ellipt., ſ. fein gezähnelt. Nb. lz., verſchmälert ſpitz. Köpfch. einzeln, kugelig, am Grund ohne Hülle. K. 10nervig, kahl, kürzer als die Hälfte d. Bkr.; Zähne fädl., gewimpert, die des frtragenden K. aufr., die ob. 4 ungefähr ſo lg. als ihre Röhre. Schlund durch einen ſchwieligen Ring zugeſchnürt. — Wd., Gbſch., Ablaß, Scherneck, Wöllenburg.

e. Bth. violett bis blau. (Roth violett mit dunklern Adern)

555. Vicia dumetorum. *L.* Hecken-Wicke. Stgl. 4kantig, kahl, klimmend, 2—6′ lg. B. 4—5paarig gefiedert, nach außen kleiner werdend; der gemeinſch. BStiel in ein Borſtenhaar o. eine Winkelranke endigend; die wurzelſt. B. fehlend o. auf Schuppen zurückgeführt. Blättch. eif., ſtumpf, aderig, die unt. v. Stgl entfernt. Nb. halbmondf., eingeſchnitten zähnig, Zähne haarſpitz. BthStiele verlängert, reichbth. Trb. 3—7bth., meiſt 6bth., ungefähr ſo lang als das Blatt o. länger. Stbgf. 2br. Gf. an der unt. Seite gegen die Spitze hin bärtig. Hülſe geſtielt. — Hk. b. Wulfertshauſen.

(Violett; Flügel heller.)

556. V. tenuifolia. *Roth.* Schmalb. W. B. meist 10paarig; Blättch. lz., nervig adrig, unts. abstehend haarig. Nb. halbspießf.; ganzrandig. Trb. reichbth., gedrungen, länger als das B. Ob. Zähne des K. aus breitem Grunde plötzl. pfriemf., sehr kurz. Platte der Fahne dopp. so lg. als die verwachsenen Nägel. Hülse lineal längl. — Ak. b. prot. Gottesacker, Weidengebsch. am Lechuf.

(Hellblau.)

557. Ervum hirsutum. *L.* Rauhe Linse. B. meist 6paarig, fast lineal. Ranken 3- bis mehrfach. Tr. 2—6bth; Bth. so lg. als das B., an der Spitze der bwinkelst. BthStiele. Hülse 3samig, weichh. — Fcht. Ak.

(Blaßviolett.)

558. E. tetraspermum *L.* Viersamige L. Kleiner und feiner in allen Theilen. B. 3—4paarig. Bth. einzeln, selten zu 2—3; grannenlos, ungefähr so lg. als das B. Die ob. B. mit einer einfachen Winkelranke endigend. Hülse lineal, 4samig, kahl. — Sandige Ak., Wöllenburg, Stadtbergen, Hard.

(Bunt. S. Nr. 173.)

(Blaßblau.)

559. E. Lens. *L.* Gem. Linse. B. meist 6paarig, die ob. mit einer Winkelranke endigend. Nb. lz., ganzrandig. BthStiele 1—2bth., ungefähr so lg. als das B., begrannt. K. so lg. als die Bkr. Hülse fast rautenf., 2samig, kahl. S. zsgedrückt, mit 2 gewölbten Flächen. — Cult.

C. Umbelliferen.

Bth. weiß. (S. Nr. 175.)

560. Cicuta virosa. *L.* Giftiger Wasserschierling. W. rübenf. verdickt, mit Querfächern. WFasern fädlich. Stgl. röhrig, rund, 1—4′ h. B Stiele rundl., röhrig. B. 3fach gefiedert; Blättch. lineal-lz., spitz, spärl.- aber scharf-gesägt. Dolde 5—8strahlig, ohne Hülle. Dölch. kugelig, mit zahlreichen kleinen Hüllblättch. Rand des K. 5zähnig, Zähne blattig. Blb. vk.-hzf., mit einem einw. gebogenen Läppch. Fr. rundl., v. d. Seite zsgezogen, 2knotig; Früchtch. mit 5 fast gleichen Riefen, die seitenst. randend; Thälch. 1striemig, Striemen die Thälch. ausfüllend; FrHalter 2theilig. — Teiche u. langsam fließende Wasser; Schöppacherhof, Wertach, Sinkel, Schmutter.

561. Falcaria Rivini. *Host.* Rivin's Sicheldolde. Stgl. 1—2′ h. WB. einfach u. 3zählig; StglB. 3zählig, das mittl. Blättch. 3sp., die seitenst. ausw. 2- u. 3sp.; Zipfel lineal-lz., gleichmäßig u. gedrängt stachelspitzig gesägt. Rand des K. 5zähnig. Blb. vk.-eif., ausgerandet, mit einem einw. gebogenen Läppch. Fr. längl., v. d. Seite her zsgedrückt; Früchtch. mit 5 fädl., gleichen Riefen, die seitenst. randend; FrHalter frei, 2spaltig; Thälch. 1striemig, Striemen fädl. — Ak. zw. d. protest. Gottesacker u. Ziegelstadel.

562. Pimpinella Saxifraga. *L.* Gem. Bibernell. Stgl. $^1/_2$—2′ h., kahl o. schwach flaumig, stielrund, zart gerillt, oben fast blattlos. B. gefiedert; Blättch. sitzend, eif., stumpf, gezähnt, lappig o. geschlitzt. BthStiele kahl. Dolden flach, ohne Hülle. KRand verwischt. Blb. vk-eif., ausgerandet, mit einem einw. gebogenen Läppch. Gf. während der BthZeit kürzer als der Frkn. Fr. v. d. Seite zsgezogen, eif., mit dem kissenf. Stempelpolster u. den zurückgebogenen Gff. gekrönt; Früchtch. mit 5 fädl., gleichen Riefen, die seitenst. randend; Thälch. 1striemig; FrHalter frei, 2sp. — Trk. Wf. u. Hd.

563. Berula angustifolia. *Koch.* Schmalb. Berle. Stgl. rundl., gestreift, 1—2′ h. B. gefiedert; Blättch. eif., längl., eingeschnitten gesägt. Dolden gestielt, den B. gegenst. Hülle reichb., meist fiedersp. Rand des K. 5zähnig. Blb. vk-eif., ausgerandet, mit einem einw. gebogenen Läppch. Fr. eif., v. d. Seite zsgezogen, fast 2kantig; Stempelpolster kurz kegelf., mit einem schmalen Rand umzogen; Gff. zurückgebogen; Früchtch. mit 5 fädl., gleichen Riefen, die seitenst. vor den Rand gestellt, reichstriemig; Striemen mit einem dicken, rindigen FrGehäuse bedeckt; FrHalter 2th. — Grb., Bäche.

564. Libanotis montana. *Allioni.* var. minor. Berg-Heilwurz. Stgl. 1′ h., kantig gefurcht, flaumig. B. gefiedert; Blättch. fiedersp. eingeschnitten; Zipfel lz., stachelspitzig, die untern Paare der Blättch. an der Mittelrippe kreuzständig. Hülle reichbth. KZähne verlängert, pfrieml., abfällig. Fr. kurzh. — Lechf. b. d. Bleiche.

565. Selinum Carvifolia. *L.* Kümmelb. Silge. Stgl. rinnig, kantig, bis 2′ h. B. 3fach gefiedert; Blättch. tief fiedersp.; Zipfel lineal-lz., stachelspitzig, weiß. Dolde etwas gewölbt, Strahlen kahl. Hüllchenblättch. lineal pfrieml. KRand verwischt. Blb. vk. eif., ausgerandet, mit einem einw. gebogenen Läppchen. Narben röthl. Fr. v. Rücken her zsgedrückt, am Rand flügelig; Früchtch. mit 5 häutig geflügelten Riefen; Flügel der seitenst. Riefen dopp. so breit. — Sumpfige Wdthäler, Lechmoore; Diebelbach, Derching.

566. Angelica sylvestris. *L.* Wald-A. Stgl. gefurcht, dick, rund, hohl, 3—6′ h. Scheiden f. groß, beutelf. aufgeblasen. B. 3fach gefiedert; Blättch. eif. o. lz., geschärft-gesägt, nicht herablaufend, das endst. ganz u. 3sp., seitenst. fast sitzend, am Grund ungleich, u. manchmal 2sp. Dolde gewölbt; Döldch. kugelig. KRand verwischt. Blb. lz., ganz, zugespitzt. Fr. v. Rücken her zsgedrückt, beiderf. 2flügelig; Früchtch. mit 3 fädl., erhabenen Rückenriefen, die 2 seitenst. in einen häutigen Flügel verbreitert. — Fcht. Wf. u. Wd.; Kanalufer.

567. Peucedanum Cervaria. *Lapp.* Starrer Haarstrang. Stgl. f. steif aufr., stielrund, gerillt, 2—4′ h. B. 3fach gefiedert; Blättch. untf. mattgrün, eif., fast dornig gesägt, die unt. an der hintern Seite des Grundes gelappt, die ob. zufließend. Verästlungen des BStiels abstehend. Hülle reichb., zurückgebogen. KRand 5zähnig. Blb. vk. hzf., in ein einw. gebogenes Läppch. verengert. Striemen

der Berührungsflächen gleichlaufend. — Lechf., Gbsch. zw. Bobingen u. Straßberg, Wf. b. Pulvermagazin gegen Mergenthau.

568. P. Oreoselinum. *Moench.* Berg-H. Stgl. stielrund, gerillt, 1—3′ h. B. 3fach gefiedert, gerieben stark aromatisch riechend. Veräftlungen des BStiels zurückgeschlagen spreizend; Blättch. glänzend, untf. nicht mattgrün, eif., fast fiedersp. gezähnt; Zähne kurz zugespitzt, stachelspitzig. Hülle reichb., zurückgebogen. Striemen der Berührungsflächen bogig, an den Rand stoßend. — Lechfeld, Lechauen bei Mergenthau.

569. Thysselinum palustre. *Hoffm.* Sumpf-Oelsenich. Stgl. 3—4′ h., gefurcht. B. 3fach gefiedert; Blättch. tief fiedersp.; Zipf lineal lz., zugespitzt, am Rand etwas rauh. Hülle u. Hüllch. reichb., zurückgeschlagen; häutig berandet. Striemen der Berührungsflächen vom FrGehäuse bedeckt. — Gbsch, im Diebelthal, hinter Leitershf.; Sumpfwf. b. Mühlhf.

570. Laserpitium latifolium. Breitb. Laserkraut. Stgl. stielrund, feingerillt, kahl. W- u. unt. StglB. 3zählig dopp-gefiedert; Blättch. eif., gesägt, am Grund hzf., sämmtl. ungeth., o. die endst. der WB. 3sp. Doldenzweige an der innern Seite rauh. KRand 5zähnig. Blb. vk. eif., ausgerandet, mit einem einw. gebogenen Läppch. Früchtch. breit oval, mit 5 fädl. Hauptriefen und 4 geflügelten Nebenriefen. — Lechf., Meringerau, Mergenthau.

571. L. Siler. *L.* Gebräuchl. L. Stgl stielrund, feingerillt, kahl. W- u. unt. StglB. gefiedert; Blättch. lz, ganzrandig, ungeth o. 3lappig; Hauptadern schief. Gff. zurückgekrümmt, an die lineal längl. Fr. angedrückt. — Lechf.

572. L. prutenicum. *L* Preußisches L. Stgl. kantig gefurcht, untw. steifh.; Haare rückw. gekehrt. B. am Rand u. den BStielen rauhh., dopp. gefiedert; Blättch. fiedersp.; Zipfel lz. Hüllblättch. der Döldch. zurückgeschlagen, mit weißem Hautrande. Fr. oval; Hauptriefen steifh.; Stempelpolster niedergedrückt, mit einem erhabenen Rand umzogen. — Fcht. Wdthäler der westl. Höhen; Diebelthal, hinter Leitershofen.

573. Caucalis daucoides. *L.* Mohrrübenf. Haftdolde. Stgl. gefurcht, ästig, $^1/_2$—1′ h. B. 2—3fach gefiedert; Fiederch. fiedersp.; Zipfelch. lineal-spitz. Hülle 1bth. o. fehlend. KRand 5zähnig. Blb. vk. eif., mit einem einw. gebogenen Läppch., die äußern strahlend, 2sp. Fr. v. d. Seite her etwas zsgedrückt; Früchtch. mit 5fädl., borstigen Hauptriefen; Nebenriefen 4, mehr hervorspringend, in eine einfache Riefe von kahlen Stacheln von der Länge des Breitedurchmessers der Fr. gespalten. — Hafenmühle bei Lechhf.

574. Conium maculatum. *L.* Gefleckter Schierling. Stgl. 3—6′ h., röhrig, stielrund unten roth gefleckt, völlig kahl. B. glänzend, kahl, 3fach gefiedert, gerieben übelriechend, mit stielrunden, hohlen BStielen; Blättch. längl. eirund, spitz, tief fiedersp.; Zipfel eingeschnitten gesägt, mit weißem Krautspitzch. Hülle und

Hüllch. 3—5b.; Hüllch-Blättch. lz., zugespitzt, kürzer als das Döldch. KRand verwischt. Blb. vk-hzf., etwas ausgerandet, mit einem f. kurzen, einw. gebogenen Läppch. Fr. v. d. Seite her zsgedrückt, eif.; Früchtch. kahl, mit 5 hervorspringenden, wellig gekerbten, gleichen Riefen; Thälch. vielrillig, striemenlos. — Giftig. — Schutt, an Wegen, Mauern, Zäunen; Derching, Wulfertshausen, Wöllenburg u. s. w.

(Außenseite oft röthl.)

575. Sesili coloratum. *Ehrh.* Gefärbter Sesel. Stgl. aufr., $1/2$—2′ h., einfach ästig. BScheiden ihrer ganzen Länge nach den Stgl. o. die Aeste umfass. WB. u. unt. StglB. 3fach gefiedert, im Umriß eif.; Zipfel lineal. BStiel obs. rinnig. Hauptdolde 20—30strahlig; Strahl kantig, fast gleich, einw. nebst den jüngern Früchten fläuml. Hülle fehlend. Hüllchenblättch. frei, lz., zugespitzt, breithäutig berandet, länger als das Döldch. Rand des K. 5zähnig; Zähne kurz, dickl. Blb. vk eif., in ein einw. gebogenes Läppch. verschmälert. Fr. eif. o. längl., mit den einwärts gebogenen Gff. gekrönt; Früchtch. mit 5 erhabenen, dicken u. rindigen Riefen; FrHalter 2th. — Hd., Lechf, Gerstht., Carlsberg bei Mühlhf.

(Oft röthlich.)

576. Chaerophyllum hirsutum. *L.* Rauhh. Kälberkropf. Stgl. unt. d. BAnsätzen nicht verdickt, rauhh., 1—3′ h. B. dopp. 3zählig; Blättch. 2—3sp. o. fiedersp., eingeschnitten gesägt. Hüllch. breit lz., zugespitzt, krautig, am Rand nebst d. Blb. bewimpert. Gff. aufr., mehrmals länger als das Stempelpolster; FrHalter an d. Spitze 2sp.; Früchtch. mit 5 ganz stumpfen, gleichen Riefen; Thälch. 1striemig. — Schutt u. scht. Wd. der östl. u. westl. Höhen; zw. Friedb. u. Scherneck, Engelshof.

(Bleich gelb.)

577. Silaus pratensis. *Bess.* Wiesen-Silau. Stgl kantig, gefurcht, 2—3′ h. WB. 3—4fach gefiedert, seitenst. Abschn. ganz o. 2—5th., die endst. 3—7th.; Zipfel lineal, stachelspitzig, roth; ob B. einfach gefiedert. Hülle 1—2b.; Blättch. lineal lz., häutig berandet. KRand verwischt. Blb. vk eif. längl., in ein einw. gebogenes Läppch. verengert — Scht. Wf., Lechhf. ꝛc.

(Gelb.)

578. Pastinaca sativa. *L* Gem. Pastinak. Stgl. kantig, gefurcht, 2—4′ h. B. gefiedert, obs glänzend, untf. flaumig; Blättch. eif-längl. o. längl., stumpf, gekerbt gesägt, die seitenst. am Grund gelappt u. 3zählig, das endst. 3lappig; Sägezähne s. kurz stachelspitzig. Hüllch. fehlend. KZähne verwischt. Blb. rundl., ganz, einw. gerollt, gestutzt. Fr. oval; Fuge 3striemig. — Gbsch ꝛc. u. cultivirt.

D. Compositen.

1. Scheibenbth. röhrig, Randbth. zungenf.

a. Beide gelb.

(S. Nr. 179. 180. 182. 183. 184. 186. 187. 189.)

579. Solidago Virga aurea. *L.* Gem. Goldruthe. Stgl. aufr., 1—3′ h., an d. Spitze einfach traubig o. rispig traubig, mit geraden Zweigen. Trb. aufr. Unt. B. ellipt., gesägt; mittl. B. eif. o. lz., zugespitzt, in den geflügelten BStiel fortlaufend, zieml. haarig. HüllB. ungleich, dachziegelf. Früchtch. stielrund. Frkr. haarig, gleichf. Frb. nackt. — Wdränder, Gbsch., Lohe, Schmutterthal.

580. S. canadensis. *L.* Canadische G. Stgl. aufr., zottig, 3—6′ h. B. lz., spitz, gesägt, rauh. Traube einerseitswendig, zurückgebogen. Köpfch. kleiner, als bei voriger. — Hie und da verwildert, z. B. bei Lechhausen, links von der Brücke, zwischen Gbsch.

581. Buphthalmum salicifolium. *L.* Weidenb. Rindsauge. B. längl. u. lz., etwas gezähnelt, flaumig; die unt. stumpf, in den BStiel verschmälert; die ob. sitzend, verschmälert spitz. HK. dachig; Blättch. des HK. lz., haarspitzig, so lg. als die Bth. des Mittelfelds. Früchtch. kahl; Frkr. kurz, kronenf., aus zerrissen gezähnelten Schuppen gebildet. Frb. spreuig. — Lechf., Lech- und Wertachuf.

582. Inula salicina. *L.* Weidenb. Alant. Kahl. Stgl. 1—2′ h., 1—mehrköpfig, fast ebensträußig. B. lz., zugespitzt, entfernt-unmerkl. gezähnelt, adrig, kahl, am Rand rauh; die ob. hzf. stgl-umfass., die unt. lz. zugespitzt. HK. dachig; Blättch. kahl. o. etwas gewimpert, die innern am Ende zugespitzt. Randbth. viel länger als die Scheibenbth. Früchtch. kahl; Frkr. haarig, gleichf. Frb. nackt. — Fcht. Wf. u. Gbsch., Wolfszahn, hinter Lechhausen, Lechf.

583. I. Conyza. *DC.* Dürrwurz-A. Stgl. krautig, ästig; Aeste ebensträußig. B. ellipt. lz., gezähnelt, die unt. in d BStiel verschmälert, unten schwachfilzig. HK. dachig, krautig. Früchtch. schnabellos; Frkn. haarig, gleichf. Frb. nackt. — Wd., Siebentisch, Hammelberg, Hohlwege v. Hard gegen Großaitingen.

584. Pulicaria dysenterica. *Gaertn.* Ruhr-Flohkraut. Stgl. 1—2′ h., zottig, ebensträußig. B. längl. ellipt., mit breiterm, tief hzf. Grund umfass., schwach gezähnelt, wellig, untf. graufilzig. Strahl viel länger als das Mittelfeld. Frkr. dopp.; die innere haarig, verlängert; die äußere kronenf., kleingekerbt. — Fcht. Wf., Gbsch. an Grb. u. Bächen.

585. Anthemis tinctoria. *L.* Färber-Hundskamille. Stgl. aufr., 1—$1^1/_2$′ h. B. flaumig, dopp. fiedersp.; Spindel gezähnt; Fiederch. kammf. gestellt, stachelspitzig gesägt. HK. dachig. RandBth. kaum halb so lg. als der Querdurchmesser des Mittelfeldes. Früchtchen ungleich 4kantig zsgedrückt, schmalgeflügelt, beiderf. 5streifig, mit einem geschärften Rande anliegend. Frb. fast

halbkugelig; Spreublättch. lz., in eine starre Stachelspitze verlaufend — Ak. obh. des evang. Gottesackers.

586. Senecio sylvaticus. *L.* Wald-Greiskraut. Stgl. steif aufr., 1/2—3′ h. B. spinnwebig flaumig, tief fiedersp.; Fieder fast lineal, gezähnt o. fast fiedersp, die dazwischengeschobenen kleiner. Ebenstrauß weitschweifig, gleich hoch. HK. kahl o. flaumig; äußerer K. s. kurz, angedrückt, meist ungefleckt; innere HBlättch. an der Spitze schwarz. Randbth. zurückgerollt. Früchtch. grauflaumig. Frb. nackt. — Wd. d. Westseite.

587. S. erucifolius. *L.* Raukenb. G. Ganze Pflanze spinnwebig. W. kriechend. Stgl. 2—5′ h. B. fiederth., die unt. gestielt, die übrigen sitzend; Fieder lineal, gezähnt und fiedersp., die am Grund kleiner, ganzrandig, ährenf.; Endlappen der StglB. in die nach u. nach breiter werdenden, eingeschnitten gezähnten Seitenfiedern übergehend, starr. Spindel ganzrandig. Ebenstrauß vielköpfig, gedrängt. Aeußerer K. mehrb., angedrückt, halb so lg. als d. HK. Strahl abstehend. Früchtch. haarig rauh, sämmtl. mit gleichf. Frkr. — Gbsch. am Lech- u. Wertachuf.

588. S. Jacobaea.. *L.* Jakobs-G. Stgl. 1—3′ h. W. abgebissen, faserig. WB. u. unt. StglB. gestielt, längl. vk. eif., am Grund verschmälert, leierf.; die übrigen stglst. mit einem vielbth. Aehrchen stglumfass., fiederth.; Fieder ausgeschweift gezähnt o. fast fiedersp., vorn 2—3sp., Zipfel auseinanderfahrend; Endlappen in Seitenfieder übergehend. Spindel ganzrandig. Aeste des Ebenstraußes aufr. Aeußere K. meist 2b., s. kurz, angedrückt; innerer aus einer Reihe gleichf., an der Spitze schwarzer HB. bestehend. Strahl abstehend. Früchtch. des Mittelfeldes haarig rauh, die des Randes kahl, mit wenig behaarter, hinfälliger Frkr. — Wegränder, Wf. u. Gbsch.

589. S. aquaticus. *Huds.* Wasser-G. Niedriger als die vorigen, 1/2—2′ h. WB. u. unt. StglB. gestielt, längl. eif., am Grund verschmälert, ungeth. bis fast leierf., die übrigen stglst. mit einem geth. Aehrch. halbstglumfass., am Grund eingeschnitten o. leierf.; Endzipfel eif. längl, gezähnt o. gelappt; die seitenst Fieder lineal o. längl, schief aus der Mittelrippe entspringend, der endst. lz., lappig gezähnt, weich; die obern B. fiedersp. o. ungeth., gezähnt. Ebenstrauß aufr. abstehend, locker. Köpfch. fast dopp. so groß als bei der vorigen. Aeuß. K. meist 2b., angedrückt, s. kurz. Strahl abstehend. Früchtch. des Mittelfeldes schwach fläuml., des Randes kahl und mit wenig behaarter, hinfälliger Frkr. — Fcht. Wf., bei Mühlhf., Schmutterthal.

b. Beide weiß o. weißl.

(Manchmal gelbl. o. röthl.)

590. Achillea Millefolium. *L.* Gem. Schafgarbe. Stgl. aufr., etwas zottig, 1/2—2′ h. B. wellig zottig o. fast kahl, die stglst. im Umriß lz. o. fast lineal, dopp. fiedersp.; Fiederch. 2—3sp.

o. gefiedert 5sp.; Läppch. lineal u. eif., zugespitzt, stachelspitzig; Spindel ungezähnt o. an der Spitze des B. etwas gezähnt. Ebenstrauß dopp. zsgesetzt. Bthköpfe mit etwa 5 Blümch.; die Zungenblumen kürzer als der eif. o. längl. dachige HK. Bkr. 5zähnig, Röhre flach zsgedrückt, 2flügelig. Frb. spreuig. — Wege, Ak.

591. A. Ptarmica. *L* Bertram's Sch. Stgl. aufr., 1—2′ h. B. kahl, lz. lineal, verschmälert spitz, aus beiderf. eingeschnitten gezähntem Grunde bis zur Mitte klein und dicht gesägt, über der Mitte tiefer u. entfernter gesägt; Sägezähne stachelspitzig, kleingesägt, zieml. angedrückt. Ebstrß. zsgesetzt. Bthköpfch. mit etwa 10 Blümch. Zungenbth. v. d. Länge des HK. — An Grb. u. Hk.; zw. Pfersee u. Stadtbergen, Diebelthal u. Scherneck.

c. Beide gelbl. weiß.

592. Erigeron canadensis. *L.* Gem. Berufkraut. Stgl. 1/2—2′ h., steif aufr., steifh., rispig. Rispe längl., zahlreiche, kleine Köpfch. tragend. Aeste und Aestch. traubig. B. kurzh., lineal lz., beiderf. verschmälert, borstig gewimpert, die unt. entfernt gesägt. HK. dachig. Früchtch. schnabellos; Frkr. haarig, gleichf. Frb. nackt. — Schutt, Dämme, Flußuf.

d. Blaß lila.

593. E. droebachensis. *Mill.* Kantiges B. Stgl. traubig, zuletzt fast ebensträußig. Aeste 1—3köpfig. B. entfernt, abstehend, lineal lz., kahl, am Rand gewimpert; Wimpern aufw. gekrümmt; die unt. B. in den BStiel verschmälert. Strahl so lg. als die Bth. des Mittelfeldes o. ein wenig länger; die innern Bth. fädl. u. zahlreich. — Auf Lechkies.

(Weiß, lila, o. blaß fleischroth.)

594. E. acris. *L.* Scharfes B. Stgl. 1/2—2′ h., braunpurpurn, traubig, zuletzt fast ebensträußig. Aeste 1—3köpfig. B. entfernt, abstehend, lineal lz., rauhh., ganzrandig, die unt. zuweilen entfernt gesägt, immer in den BStiel verschmälert. Köpfch. erbsengroß. Strahl so lg. als die Bth. des Mittelfeldes; die innern Bth. fädl., zahlreich. S. mit Frkr. — Flußuf., trock. Wf. u. Wegränder.

e. Randbth. weiß, Scheibenbth. gelb.

595. Chrysanthemum inodorum. *L.* Geruchlose Wucherblume. Ganze Pflanze kahl. Stgl. aufr., obw. ästig, 1/2—2′ h. B. dopp. 3fach fiedersp.; Zipfel lineal fädl. HK. dachig, zieml. flach. Strahl abstehend. Frb. nackt, halbkugelig, innen markig. Früchtch. 3kantig, braun, gleichf., flügellos, ohne Frkr. — Akränder, an Wegen; Diedorf, Burgwalden.

2. Alle Bth. zungenf. — a. Gelb.

596. Arnoseris pusilla. *Gaertn.* Kleiner Lämmersalat. Stgl. 4—8″ h. B. vk. längl. eirund, gezähnt. BthStgl. blattlos, 1—3köpfig, nach oben keulig verdickt, hohl. HK. aus einer einfachen Blättchenreihe gebildet, vielb.; mit einem kurzen AußenK., nach dem Verblühen kugelig zsschließend, wulstig, gekerbt. Früchtch. kantig

gefurcht, mit einem 5kantigen Rande endigend, abfällig. Frb. nackt. — Sand. Ak. am Kobel.

597. Lapsana communis. *L.* Gem. Rainkohl, Hasenlattig. Stgl. 1/2—3' h., ästig, rispig. B. eckig gezähnt, die unt. leierf., mit eif. Seitenzipfeln u. großen Endlappen. Köpfch. klein, armbth. HK. aus einer einfachen Reihe von 8—10 Blättch. gebildet, mit einem kurzen 2—3b. AußenK., nach dem Verblühen aufr. u. unverändert. Früchtch. zsgedrückt, gerieft, mit einem verwischten Rande endigend, abfällig, ohne Haarkr. Frb. nackt. — Schutt, Ak.

598. Hypochoeris radicata. *L.* Langwurzl. Ferkelkraut. Stgl. 1—2' h., ästig, kahl, blattlos. B. steifh., kahl, keilig ellipt., buchtig gezähnt o. buchtig fiedersp. ZungenBth. länger als der dachige HK. Früchtch. sämmtl. lang geschnäbelt. Frkr federig. Frb. spreuig, Spreu abfällig. — Wegränder, Flußuf., trk. Wd.

599. Leontodon autumnalis. *L.* Herbst-Löwenzahn. W. abgebissen, faserig. Schaft 1/2—1' h., 1—mehrköpfig. B. buchtig o. fiedersp. gezähnt. BStiel allmälig verdickt, obw. schuppig, auch vor dem Aufblühen aufr. HK. dachig. Früchtch. allmälig in einen Schnabel verschmälert; Riefen feinwurzlig; sämmtl. Strahlen der Frkr. gleichlang und federig, am lz. Grund kleingesägt. Frb. nackt. — Raine, trk. Trft.

600. Chondrilla prenanthoides. *Vill.* Hasenlattigähnl. Knorpelsalat. WB. lz., nach dem Grund verschmälert, entfernt gezähnt. Die Stgl. fast nackt, gabelsp.-ästig. Die endst. Köpfch. gebüschelt, gleichhoch. Früchtch. ungefähr so lg. als der Schnabel, mit einem kurzen, kleingekerbten Krönch. endigend. — Auf Lechkies.

601. Lactuca muralis. *Fres.* Mauer-Salat. Stgl. aufr., 1—3' h. B. gestielt, leierf. fiedersp. mit winkeligen Zipfeln und großem, eif. eckigem Lappen. BthStand locker rispig. Köpfch. armbth. HK. dachig. Fr. flach zsgedrückt, mehrstreifig, in einen fädl. Schnabel zugespitzt, rothbraun. — Mauern, Schutt.

602. Crepis alpestris. *Tausch.* Alpen-Pippau. Schaft 1köpfig, blattlos, o. am Grund wenigb., etwas ästig, an der Spitze filzig. B. lz., gezähnt, o. schrotsägef. HK. grau o. kurzh. Früchtch. gleichgestaltet, fast stielrund, an der Spitze schmäler; Frkr. haarig, Strahl haarfein. Frb. nackt. — Lechf., Hd. vor dem Siebentischwd., Friedberger Au.

603. Sonchus arvensis. *L.* Acker-Gänsedistel. W. kriechend. Stgl. einfach, aufr., 2—4' h., an der Spitze ebensträußig. B. lz., seicht, schrotsägef., die stglst. am Grund hzf., die ob. ungeth. HK. dachig, nebst den BthStielch. drüsig behaart. Bth. vielreihig. Früchtch. zsgedrückt, an der Spitze abgeschnitten, ohne deutl. Schnabel, mit querrunzligen Riefen, blaßbraun; Frkr. haarig, ohne Rand; Strahl weich und biegsam, dopp. so lg. als die Fr. Frb. nackt. — Unt. d. Getreide.

604. Hieracium staticefolium. *Vill.* Grasnelkenb. Habichtskraut. Die W. kriecht, tief unt. d. Oberfläche Ausläufer treibend, weit u. breit. Stgl. fast nackt, 1—3köpfig. WB. lineal, o. lz. lineal, zieml. stumpf, entfernt gezähnt o. ganzrandig, nach dem Grund verschmälert, kahl. B. lineal-abgerundet, meist ganzrandig, satt bläul. grün. BthStiele aufgerichtet, verlängert, obw. vielschuppig und nebst dem HK. von drüsigen Haaren graulich. HK. dachig, Blättch. zugespitzt. Früchtch. stielrund, 10riefig, schnabellos; Frkr. haarig, Strahl haarfein, zerbrechl. — Frb. nackt. — Lechf., Lechauen, Lechuf., Siebentischwd,, Wolfszahn.

605. H. vulgatum. *Fries.* Gem. H. Stgl. ebensträußig, 1—4′ h., vom Grund an beblättert, an der Spitze nebst den Bth-Stielch. u. d. HK. von sternf. Flaum graulich und von kohlschwarzen, drüsentragenden Haaren kurzh. B. grasgrün, untf. und am Rande rauhh., ei-lz., o. eif., beiderf. verschmälert, vorwärts gezähnt; W- u. unt. StglB. gestielt, die ob. fast sitzend; StglB. 3—6. Frkr. ungestielt. — Gbsch., Wd.

b. Bläul. roth.

606. Prenanthes purpurea. *L.* Purpurrother Hasenlattich. Stgl. 2—4′ h. B. mit hzf. Grund stglumfass., kahl, untf. meergrün, die unt. eif. o. längl., in den geflügelten BStiel zsgezogen, winkelig buchtig; die ob. lz., zugespitzt, ganzrandig. Köpfch. rispig. HK. 8b., durch die äußern kürzern Blättch. dachig. Blümch. 5, 1reihig. Früchtch. zsgedrückt, schnabellos; Frkr. haarig. Frb. nackt. — Wd. zw. Banacker und Burgwalden.

c. Blau.

607. Cichorium Intybus. *L.* Gem. Wegwarte. Stgl. 1—4′ h., steif sparrig-ästig, wenigb. Die bthst. B. aus breitem, fast stglumfass. Grunde lz., fiederlappig. Unt. B. schrotsägef., ob. längl. ungeth. Köpfch. zu 2 o. mehreren, sitzend o. gestielt, tellerf. ausgebreitet. Aeuß. HK. 5b., innerer 8b.; Blättch. am Grund zsgewachsen. Frkr. mehrmals kürzer als das Früchtch. Frb. nackt. — Wegränder.

3. Alle Bth. röhrig.

a. Gelb.

608. Bidens tripartita. *L.* Dreitheil. Zweizahn. Stgl. ästig, 1/2—3′ h. B. 3th. o. fiederig 5sp., Zipfel lz., gesägt. HK. reichb., 2reihig: die äußern Blättch. abstehend u. länger als das ungestrahlte, aufr. Köpfch. Früchtch. vk. eif., am Rand rückw. flachelig, so lg. als die äußern Blättch. des HK. Frb. flach, spreuig. — Pfützen, fcht. Grb.; Lechhf.

609. B. cernua *L.* Nickender Z. Stgl. einfach o. ästig, 1/4—2′ h. B. einfach, lz., gesägt, am Grund etwas zsgewachsen. Köpfch. nickend, mit u. ohne Strahl. Die äußern Blättch. des HK. länger als die Köpfch. Früchtch. vk. eif. keilig, am Rand rückw.

stachelig, so lg. als die innern Blättch. des HK. — An Bächen u. Grb.

(Gelbl. weiß.)

610. Filago arvensis. *L.* Feld-Fadenkraut. Dicht weißwollig. Stgl. rispig, 1/2—1′ h. Aeste aufr., beinahe einfach, fast ährig. B. lz. Köpfch. schwach 5kantig, walzl., in seiten- u. endst. Knäuelchen. Scheibenblümch. 4zähnig; Randblümch. fadenf., zw. d. äußern HB. versteckt. HK. dachig, Blättch. stumpfl., wollig, a. d. Spitze zuletzt kahl. Früchtch. schnabellos; Frkr. haarfein, hinfällig. — Ak., Sandberg, Gerstlhf.

611. F. germanica. *L.* Deutsches F. Filzig weißwollig. Stgl. 1/4—1′ h., gabelsp. B. aufr., anliegend, längl. lz., wellig. Köpfch. außen schwach eckig, zu 20—30 in kugeligen, gabel- und endst. Knäuelch. HKBlättch. mit röthl., kahlen Haarspitzen. Frb. kegelf. — Ak.; Rosenauberg, Gerstlhf., am Weg zw. Statzling und Derching.

612. F. minima. *Fries.* Kleinstes F. Filzig, etwas wollig. Stgl. 4—8″ h., ästig. Aeste gabelsp. B. lineal lz., aufr. u. angedrückt, kürzer als die BthKnäuelchen. Köpfch. 5kantig, kegelf., in gabel-, seiten- und endst. Knäuelch. Blättch. des HK. zieml. stumpf, gelbl., an der Spitze kahl. — Ak. b. Friedberg.

613. Tanacetum vulgare. *L.* Gem. Rainfarn. Die Stgl. aufr., 2—4′ h, strauchähnl., reichbeblättert. B. dunkelgrün, dopp. fiedersp., Zipfel längl. lz Köpfch. halbkugelig, in Ebensträußen. HK. dachig. Früchtch. kantig gestreift. — Gbsch., Hk., Flußuf.; an d. Wertach, Schmutter, hinter Schloß Wöllenburg gegen Bergheim.

b. Gelblich grün.

614. Artemisia Absinthium. *L.* Wermuth-Beifuß. Stgl. aufr., 2—4′ h., rispig. B. seidenhaarig weißgrau, die wurzelst. 3fach, die stglst. 2fach u. einfach fiedersp., sehr bitter; Zipfelch. lz., stumpf; die bthst. B. ungeth. BStiele ohne Oehrchen. Köpfch. fast kugelig, nickend, erbsengroß. HK. dachig; Blättch. grau, die innern ganz stumpf, am Rande trockenhäutig: die äußern lineal, nur an der Spitze trockenhäutig, so lg. als die innern. Frb. rauhh. — An Wegen, Schutt, auf Mauern; in Gärten cult.

c. Röthl. gelb.

615. A. campestris *L* Feld-B. Die unfruchtb. Stgl. rasig, die bthtragenden aufstrebend, 1—2′ h., rispig. B. seidenh. grau o. kahl, im Umriß eif., 2—3fach gefiedert, mit linealen, stachelspitzigen Zipfelch.; die unt. stglst. am BStiel geöhrlt, o. fiedersp. gezähnt, die ob. sitzend, einfach fiedersp., die ob. bthst. ungeth. Köpfch. eif., kahl., meist aufr. Blättch. des HK. eif., am Rand trockenhäutig, die äußern kürzer Frb. kahl. — Sand. Hügel zw. Friedbg. u. Mühlhf.; Gailenbach.

d. Gelbl. weiß.

616. Gnaphalium sylvaticum. *L.* Wald-Ruhrkraut. Stgl. aufr., 1—2′ h., einfach, wollig-filzig, ruthenf., langährig. WB. lz.; StglB. allmälig kleiner, die ob. lineal, sämmtl. spitz, nach dem Grund verschmälert, unts. weißfilzig, obs. zuletzt kahl werdend. Köpfch. in den BWinkeln gebüschelt. HK. trockenhäutig, dachig, gewöhnlich braun; die äußersten Blättch. 1/3 so lg. als das Köpfch. Haare der Frkr. fädl. — Wld., Weiden.

617. Gn. uliginosum. *L.* Schlamm-R Stgl. v. Grund an ästig, ausgebreitet, 3—9″ h. und wie die lineal-lz., nach dem Grund verschmälerten B. grauwollig. Köpfch. knäuelig gehäuft, beblättert, winkel- u. endst. HK. braun. Früchtch. glatt. — Fcht. Ak.

e. Fleischroth, selten blaßroth o. weiß.

618. Eupatorium cannabinum. *L.* Hanfähnl. Wasserdost. Stgl. stark, 3-6′ h. B. gestielt, 3—5th.; Zipfel lz., gesägt, der mittl länger. HK. dachig, walzl. Saum der Bth. allmälig in die Röhre verschmälert. Frkr. haarig. Frb. nackt. — Gbsch. der Lech- u. Wertachuf.

f. Bläul. purpurn, selten weiß.

619 Serratula tinctoria. *L.* Färber-Scharte. Stgl. aufr., 1—3′ h B. etwas rauh, geschärft-gesägt, eif., ungeth. o. leierf o. fiedersp. Köpfch. längl, ebensträußig, 2häufig. HK. dachig, Blättch. an der Spitze purpurroth. Stbf. vom Grund an warzig, rauh. Frkr. haarig, mehrreihig, innerste Reihe der Strahlen länger. Frb. borstig spreuig. — Wdränder, Straßberg.

g. Purpurn. HK. rundl. eingeschnürt.

620. Centaurea Jacea. *L.* Gem. Flockenblume. Stgl. 1—3′ h., aufr. o. aufstrebend B. lz., ungeth., o. die unt. entfernt buchtig o. fiedersp., in den BStiel verschmälert. Die Anhängsel den ganzen HK. bedeckend, bräunl., concav, eif., ungeth., zerrissen o. die unt. kammf. gefranzt; die letzte Franze borstl., nicht dicker und nicht starrer als die übrigen. Die Röhren der Bthch. allmälig in einen trichterf. Saum erweitert. Frb. borstig spreuig. Früchtch zsgedrückt. — Trk. Ws., Trft.

(Röthl. violett.)

621. C. phrygia. *L.* Phrygische F. Stgl. aufr., ästig. B. längl. ellipt. u. eif., ungeth. o. etwas gezähnelt. Anhängsel des HK aus lz. Grund lz. pfriemL., zurückgekrümmt, fiederig gefranzt, die unt. Franzen genähert, die ob. entfernt, sämmtl. verlängert borstl.; die Anhängsel der innersten Reihe rundlich, zerrissen gezähnt, von den Franzen der folgenden Reihe bedeckt. Frkr. 1/3 so lg. als die Früchtch. — Wd. d. westl. Höhen; Straßberg, Deuringen, Hammel.

(Violett.)

622. C. Scabiosa. *L.* Scabiosen-F. Stgl. 2—4′ h., ästig. B. fast wollig u außerdem rauh. o. kahl, fiedersp. o. dopp. fiedersp.;

Zipfel lz., mit einem schwieligen Punkte endigend. Köpfe groß, dick. Anhängsel des HK. trockenhäutig, mit geschwärzten, 3eckigen, spitzigen flachen, gefranzten, die Blättch. nicht verdeckenden Anhängseln; Blättch. rundl., nervenlos; Franzen schlängelig, die endst. breiter u. stärker, kurz o. in einen Dorn vorgezogen. Frkr. ungefähr so lg. als die Fr. — Wf. Ak.

(Hellviolett.)

623. C. maculosa. *Lam.* Gefleckte F. Stgl. aufr., rispig ästig, 1—3′ h. B. rauh, fast wollig, die wurzelst. dopp. gefiedert, die stglst. ungeth., lineal o. einfach gefiedert; Fieder u. astst. B. ungeth., lineal. Anhängsel des eif. HK. eckig, mit einem kurzen Dörnch. endigend, gefranzt, schwarzgefleckt, die Blättch. nicht verdeckend; diese rundl. eif., 5nervig; Franzen fast knorpelig, schlängelig. Fr. dopp. so lg. als die Frkr. — Trk, sonnige Hügel; Rosenaubg., Derching, am Lech.

(Blau.)

624. C. Cyanus. *L.* Kornblume. Stgl. 1—3′ h. B. lineal lz., die unt. am Grund gezähnt, die wurzelst. vk. eif. lz., ungeth. u. 3sp. Blättch. des HK. geschwärzt berandet, gesägt gefranzt. Fr. u. Frkr. von gleicher Länge. — Unter dem Getreide.

Vth. in Distelköpfen.

Cirsium. *Tournef.* Kratzdistel. Die Randbth. nicht vergrößert u. wie die innern mit Stbf. u. Gf. versehen; die Stbf. frei. Köpfe fast kugelig; HB. dachig, Blättch. lz. Früchtch. zsgedrückt; Frkr. federig, am Grund durch einen Ring verbunden, abfällig. Frb. borstig spreuig.

Gelbl. weiß.

625. C. oleraceum. *Scop.* Kohl-K. Stgl. einfach, 2—4′ h. B. nicht herablaufend, kahl o. zerstreut. fläuml., ungleich dornig-gewimpert, stglumfass., die unt fiedersp., mit lz. gezähnten Zipfeln, die ob. ungeth., gezähnt. Köpfch endst., gehäuft, von großen, eif., gelbl. Deckb. umhüllt. Blättch. des HK. in ein kleines Dörnch. endigend, an der Spitze abstehend. — Fcht. Wf., an Fluß- u. Bachufern.

Roth.

626. C. rivulare. *Link.* Bach-K. Stgl. obw. fast nackt. B. nicht herablaufend, zerstreut flaumig, ungleich dornig gewimpert, stglumfass., fiedersp; die unt stglst. in den geflügelten, gezähnten, am Grund verbreiterten BStiel zsgezogen; Fieder lz., zugespitzt, spärlich gezähnt. Dckb. lineal, ganzrandig. Blättch. d. HK. angedrückt, stachelspitzig. — Fcht. Wf. des Lech- und Wertachthals.

Blaßrosenroth, auch lila.

627. C. arvense. *Scop.* Brach-K. W. kriechend. Stgl. 2—4′ h., fast kahl, ästig, reichb. B. etwas. herablaufend, längl lz., dornig gewimpert, obf. nicht dornig kurzh., ungeth. o. fiedersp. buchtig, an den Enden d. Lappen mit einem stärkeren Dorn. Köpfch.

klein, eif., rispig, ebensträußig. B. des HK. angedrückt, stachelspitzig, fast wehrlos. — Unt. d. Getreide.

Purpurfarben.

628. C. eriophorum. *Scop.* Wollköpfige K. Stgl. 3—5′ h., ästig. B. obs. stachelig, untf filzig, stglumfass., nicht herablaufend, tief fiederfp.; Fieder 2th; Zipfel lz., ganzrandig, der vordere am Grund gelappt; Zipfel u. Lappen mit einem Dorn endigend. Köpfch. einzeln, breit-kugelig, spinnwebig wollig. Blättch. des HK. lz., mit der linealen, vor dem Dorn verbreiterten Spitze abstehend. — Straßengräben, Hk.; zw. Lechhf. u. Mühlhf., Straßbg., Friedbg.

629. C. palustre. *Scop.* Sumpf-K. Stgl. einfach, 2—3′ h. B. obf nicht stachelig, gänzl. herablaufend, zerstreut haarig, tief fiederfp; mit 2fp. stachelspitzigen Zipfeln; Zipfel und Lappen mit einem Dorn endigend. Aeste an der Spitze vielköpfig. Köpfch. traubig geknäuelt. Blättch. d. HK. dornig-stachelspitzig. — Sumpfige Wf.

630. C. bulbosum. *DC.* Knollige K. W. spindelf.; WFasern in der Mitte knollig verdickt. Stgl. v. d. Mitte an blattlos, 1—2′ h., 1—3köpfig. B. obf. zerstreuth., untf. etwas spinnwebig wollig, dornig gewimpert, tief fiederfp., die untern gestielt; Fieder gezähnt-kleingelappt u. 2—3fp.; Zipfel lz. BthStiele verlängert. Blättch. d. HK. angedrückt, klein-stachelspitzig. — Fcht. Torfwf., Flußuf.; Siebenbrunnen, Lechhf., Mühlhf.

(Purpurn, fleischroth o. weiß.)

631. Carduus acanthoides. *L.* Stachelbistel. Stgl. 1—4′ h. u. nebst den kurzen, durch BLappen gekräuselten BthStielen dornig geflügelt B. dünn, mit schmalen Flächen buchtig fiederfp., dornig gewimpert, herablaufend, kahl o. untf. auf den Adern zottig; Fieder eif., fast handf. 3fp. u. gezähnt; Lappen u. Zähne mit einem starken Dorn endigend. BthStiele kurz, gekräuselt, dornig. Köpfch. meist einzeln, rundl. HB mit feiner, zurückgekrümmter Stachelspitze. Früchtch. fein runzlig; Frkr aus einfachen o. ganz fein gezähnelten Härchen. — Schutt, Wegränder.

(Purp. o. weiß.)

632. C. crispus. *L.* Krause Distel. Stgl. 2—5′ h. B. obf. zerstreuth., untf. wollig filzig u. auf den Adern etwas zottig, herablaufend, längl. buchtig fiederfp.; Fiedern eif., 3lapp. u. gezähnt, der mittl. Lappen größer; Lappen u. Zähne dornig gewimpert und mit einem stärkeren Dorn endigend. BthStiele kurz, dornig, an der Spitze nackt. Köpfch. rundl., gehäuft o. einzeln. Blättch des HK. angedrückt oder zurückgekrümmt. — An Wegen, Hk. b. Mering, Bobingen.

633. C. nutans. *L.* Nickende D. Stgl. 1—2′ h. B. herablaufend, obf. zieml. kahl, untf. auf den Adern zottig, tief fiederfp.; Fiedern eif., fast handf. 3fp. u. gezähnt, dornig gewimpert; Lappen und Zähne mit einem starken Dorn endigend. BthStiele lang, filzig.

Köpfch. groß, rundl., einzeln, nickend, spinnwebig wollig. Blättch. des HK. oberh. des eif. Grundes verengert, obh. der Verengerung lz., in einen starken Dorn zugespitzt, zurückgeknickt abstehend, meist gefärbt. Bth. wohlriechend. Frb. borstig. — Trk. Wegränder, Hd.

Lappa. *Tournef.* Klette. Köpfch. kugelig. HK. dachig, Blättch. mit einer hakigen, sehr spitzigen Stachelspitze. B. mehr o. weniger hzf. Frkr. haarig, kurz, vielreihig.

634. L. major. *Gaertn.* Große K. Stgl. 2—4′ h., an der Spitze ebensträußig. B. f. groß, gestielt, am Grund rundl., schwach hzf. HK. zieml. kahl, Blättch. auf $^1/_4$ der Länge anliegend, sämmtl. pfrieml. u. hakig, die innern gleichfarbig. — Wg., Schutt, Graben.

635. L. minor. *DC.* Kleine K. Stgl. 2—3′ h. HK. etwas spinnwebig wollig; Blättch. auf $^3/_4$ der Länge anliegend, alle pfrieml. u. hakig, die innern etwas gefärbt. Köpfch. traubig, halb so groß als bei der vorigen. — Straßengrb., Schutt.

636. L. tomentosa. *Lam.* Filzige K. Stgl. 2—4′ h. HK. stark spinnwebig wollig, die innern Blättch. lz., stumpfl., mit einem aufgesetzten, geraden Stachelspitzch., gefärbt, halb anliegend, fast strahlend. Köpfch. beinahe ebensträußig. — Straßgrb., Schutt.

E. Labiaten.

a. Weiß. (S. Nr. 85.)

(Weiß, innen mit purp. Punkten.)

637. Lycopus europaeus. *L.* Gem. Wolfsfuß. Stgl. 1—3′ h., ästig. B. gestielt, eif. längl., grob eingeschnitten gezähnt, am Grund fiedersp. KZähne zugespitzt. Bkr. trichterf., 4sp., fast gleich, der ob. Zipfel ausgerandet. Keine Haarleiste. Stbgf. 2. — Franzosenwall, Deuringen, zw. Derching u. Mühlhf.

b. Gelbl. weiß, innen braunroth gestrichelt.

638. Stachys recta. *L.* Gerader Zieſt. Stgl. aufr., 1—3′ h., nebst den B. rauhh. Quirle meist 6bth. B gestielt, längl. lz., gekerbt gesägt, in den BStiel verschmälert; die ob. bthst. eif., zugespitzt, ganzrandig, begrannt. Dckb. klein. K. rauhh.; Zähne 3eckig, zugespitzt, mit einer kahlen, gelben Stachelspitze endigend, ungefähr so lg als die BkrRöhre. Stbf. 4, genähert. Ob. Bkr-Lippe concav. Haarleiste in der BkrRöhre. — Trk. Hügel u. Hd.; Rosenauberg.

(Hellgelb.)

639. Teucrium montanum. *L.* Berg-Gamander. Stgl. halbstrauchig, gestreckt, 4—12″ lg. B lineal lz., ganzrandig, untf. o. bdrf. grau. Quirle in endst. Köpfch. zsgedrängt. Ob. BkrLippe 2th.; Zipfel auf den Rand der ULippe vorgerückt, daher eine Spalte statt der OLippe u. eine 5lappige ULippe. Keine Haarleiste. Stbgf. genähert, aus den Spalten der OLippe hervortretend. — Hd. u. Wd. d. Lechebene; Lechf., Siebentisch.

c. Gelb; ULippe mit einem violetten, weißberandeten Mittellappen; Seitenzipfel v. d. Mitte an weiß.

640. Galeopsis versicolor. *Curt.* Bunter Hohlzahn. Stgl. 2—4′ h., steifh., unt. den Gelenken verdickt. B. längl. eif., zugespitzt. BkrRöhre dopp. so lg. als der K. Mittelzipfel der ULippe rundl. 4eckig, flach, kleingekerbt, stumpf o. ausgerandet. — Lichte Wd. d. westl. Höhen; Diebelthal.

d. Violett bis blau. (S. Nr. 83. 84. 192.)

Mentha. *L.* Minze. Bkr. trichterf., Saum 4sp., fast gleich, der ob. Zipfel ausgerandet. Keine Haarleiste. Stbgf. oben auseinandergeneigt.

641. M. sylvestris. *L.* Wilde M. Stgl. 1—3′ h. B. fast sitzend, eif. o. lz., 2—3mal so lg. als breit, gezähnt-gesägt, obs. graufilzig, untf. grau- o. weißfilzig. Dckb. lineal-pfriemf. Aehren lineal walzl., die untern Quirle genähert. K. schwach gerieft, der frtragende bauchig, obw. eingeschnürt; Zähne linealpfriemf., zuletzt ein wenig zsneigend. Nüßch. tief punktirt, an d. Spitze oft mit Borsten. — Grb. u. Bachuf.

642. M. aquatica. *L.* Wasser-M. Stgl. 1—3′ h., einfach o. ästig, beh. o. fast kahl. Bth. quirlig-kopfig. KZähne aus 3eckigem Grund pfriemf, die des frtragenden K's gerade vorgestreckt. KRöhre gefurcht. KMündung beh. BkrRöhre innen beh. Nüßch. warzig. — Uf., Grb.

643. M. sativa. *L.* Gezähmte M. B. gestielt, eif. o. ellipt., gesägt. BthQuirle sämmtl. entfernt, kugelig. K. röhrig trichterf.; Zähne 3eckig lz., zugespitzt, die des frtragenden gerade vorgestreckt. — Sumpf. Stellen, Grb.; Banacker.

644. M. arvensis. *L.* Acker-M. Stgl. meist am Grunde liegend, $1/2$—$1\,1/2$′ lg. B. gestielt, die unt. kreisrund o. ellipt, die ob. eif. o. hzf., stumpf o. spitz Quirle sämmtl. entfernt, kugelig. K. kugelig glockig, beh. o. fast kahl; Zähne 3eckig eif., so lg. als breit, die des frtragenden K's gerade vorgestreckt. BkrRöhre innen dicht zottig. — Uf., fcht. Ak.

(Blauviolett.)

645. Salvia verticillata. *L.* Quirlständiger Salbei. Stgl. 1—2′ h. B. 3eckig-hzf., ungleich gekerbt gesägt. Stiele der unt. B. geöhrlt. Dckb. verwelkend. Quirle fast kugelig, reichbth., getrennt. BthStielch. ungefähr so lg. als der K. OLippe des K. mit 3 kurzen, ULippe mit 2 dreieckigen, zugespitzten Zähnen. Gf. auf der ULippe liegend. — Raine, Grb. d. Lechebene; Pfersee, Stierhof.

(Röthl. violett, bisweilen weiß.)

646. Ballota nigra. *L.* Schwarze B. Stgl. ästig, 1—3′ h. B. eif., gekerbt o. gesägt. K 5zähnig; Zähne eif., begrannt. OLippe concav, Mittelzipfel der ULippe vk.-hzf. Haarleiste in der

Bkr. Stbgf. genähert, unt. d. OLippe gleichlaufend, einfach, nach dem Verblühen gerade. — Hk. Gbsch.

(Blaß violett, ULippe innen weiß mit blauen Punkten.)

647. Scutellaria galericulata. *L.* Gem. Helmkraut. Stgl. $^1/_2$—$1^1/_2$' h., mit abw. stehenden Haaren, meist ästig. B. traubig, aus hzf. Grund längl. lz., entfernt gekerbt gesägt; die bthst. gleichgestaltet, aber stufenweise kleiner. Bth. bwinkelst., einerseitswendig, gegenst. K. kahl, OLippe hinten mit einer concaven Schuppe. BkrRöhre am Grund fast rechtwinklig gekrümmt, vielmal länger als d. K. OLippe der Bkr. concav, 3sp; ULippe ungeth.; Schlund fast geschlossen. Frkr. an der Spitze zsgedrückt geschlossen. — Fchte Gbsch., an Flußuf.; Wertach, Lech.

(Violett, seltener weiß.)

648. Prunella vulgaris. *L.* Gem. Brunelle. Stgl. $^1/_2$—1' h., meist aufstrebend und ästig. B. gestielt, längl.; eif., ganzrandig, gezähnt o. fiedersp. Bth. in längl., endst. Aehren. OLippe des K. mit 3 gestutzten, stachelspitzigen Zähnen. Ob. BkrLippe concav, Zähne sehr kurz, abgeschnitten, stachelspitzig; Zipfel der ULippe stumpf, Zähne ei-lz., stachelspitzig, schwach wimperig. Haarleiste in der Bkr. Die längern Stbgf. an der Spitze mit einem dornf., geraden Zahn. — Wf., Weiden.

649. P. grandiflora. *Jacq.* Großbth. B. Stgl. $^1/_4$—1' h., aufstrebend. B. gestielt, längl. eif., ganzrandig, gezähnt o. fiedersp. Bth. dopp. so groß als bei der vorigen. OLippe des K. mit 3 breit eif., spitzbegrannten Zähnen; Zähne d. ULippe lz., in eine Granne zugespitzt, gewimpert. Stbgf. alle wehrlos, die längern an der Spitze mit einem kleinern Höcker. — Wf., Weiden.

e. Roth bis purpurn.

(Blaßroth, selten dunkelroth o. weiß.)

650. Origanum vulgare. *L.* Gem. Dosten. Vielehig-2häufig; die Stplbth. haben Stbgf., die kürzer als die Röhre sind u. halb so große Bkr. Stgl. 1—2' h., zieml. kahl o. fläuml. B. eif., spitz. Dckb. auf der innern Seiten drüsenlos. K. mit 5 gleichen Zähnen. Ob. BkrLippe gerade, ausgerandet, ULippe 3sp. Schlund mit Haaren besetzt, aber keine Haarleiste in der Röhre. — Uncult. Orte, Hk.

(Purpurroth.)

651. Clinopodium vulgare. *L.* Gem. Wirbeldosten. Stgl. aufr., $^1/_2$—$1^1/_2$' h., weiß zottig. B. eif. längl., mit entfernten Zähnen, obs. haarig. Quirle gleich, reichbth. Bth. mit einer Hülle umgeben, welche aus borstl. B. v. d. Länge des K. zsgesetzt ist, die dem ganzen Quirl u. nicht den einzelnen Bth. angehören. — Wdränder, Hk., Gbsch.

(Auch weiß, u. purp. geschäckt.)

652. Melittis Melissiphyllum. *L.* Melissenb. Immenblatt. Stgl. rauhh., 1—2' h. B. eif., rauhh. K. weit, glockig,

lappig-2lippig. OLippe der Bkr. zieml. flach, gerade; Mittelzipfel der unt. vk. eif., flach. Keine Haarleiste in der Röhre. — Lohe, Kobel, Wöllenburg, Staßling.

(Purpurroth mit einem gelbl. weißen, purp. gefleckten Hofe auf der ULippe.)

653. Galeopsis Ladanum. *L.* Acker-Hohlzahn. Stgl. $^1/_2$—$1^1/_2$′ h., von abw. angedrückten, weichen Haaren flaumig, unt. den Gelenken nicht verdickt. B. lz o. längl. lz., gesägt o. fast ganzrandig. Dckb. lineal, länger als die Bth. OLippe gewölbt, meist schwach gezähnelt. ULippe am Grund beiderf. mit einem spitzen, hohlen Zahn, Mittelzipfel stumpf. — Ak.

(Roth mit einem schwefelgelben, purpurgefleckten Hofe am Grund d. ULippe.)

654. G. Tetrahit *L.* Gem. H. Stgl. 1—2′ h., steifh., unt. d. Gelenken verdickt. B. längl. eif., zugespitzt, scharfgesägt. BkrRöhre so lg. als der K. o. kürzer. Mittelzipfel der ULippe fast 4eckig, flach, kleingekerbt, stumpf o. seicht ausgerandet. — Ak.

(Röhre weißl., obw. bräunl. gelb; Grund d. ULippe hellpurpurn u. dunkler gefleckt.)

655. G. pubescens. *Bess.* Flaumiger H. Stgl. mit abw. angedrücktem, weichem Flaum bedeckt, unt. d Gelenken steifh. u. etwas verdickt. B. breit eif., zugespitzt, die unt. fast hzf. BkrRöhre länger als der K. Mittelzipfel der ULippe fast 4eckig, flach, kleingekerbt, seicht ausgerandet. — Lichte Wd. u. Gbsch.; hinter Deuringen u. Leitershf, zw. Mühlhf. u. Anwalding.

(Braunpurp.; ULippe mit schlängeligen, weißl. Streifen.)

656. Stachys sylvatica. *L.* Wald-Zieſt. Unterirdische Ausläufer an d. Spitze gleich dick. Stgl. 1—2′ h., aufr., rauhh., obw. ästig u. drüsig beh. B. lg gestielt, breit ei-hzf., zugespitzt, gesägt, rauhh. Dckb. klein. Quirle 6blh. KZähne aus 3eckigem Grund pfrieml., stachelspitzig. Bkr. dopp. so lg. als der K. OLippe concav, Mittelzipfel der unt. vk. eif. o. vk. hzf. Haarleiste in der Röhre. — Gbsch., Gartenzäune, Wd.

(Purpurn, mit geschlängelten weißen Streifen auf d. ULippe.)

657. St. palustris. *L.* Sumpf-Z. Unterird. Ausläufer an der Spitze keulig verdickt. Stgl. aufr., 1—3′ h., einfach, steifh. o. von herabgebogenen Haaren kurzh. u. drüsig. B. aus schwach hzf. Grund lz., spitz, gekerbt gesägt, flaumig, die unt. kurz gestielt, die ob. sitzend, halbstglumfass. Dckb. klein. Quirle 6—12blh. KZähne aus 3eckigem Grund pfrieml., stachelspitz. Bkr. dopp. so lg. als d. K. — Sümpfe, Grb., schl. Ak.

(Purpurroth.)

658. Betonica officinalis. *L.* Gebräuchl. B. Stgl. 1—2′ h., steif aufr., sparsam beblättert. B. aus hzf. Grund eif. lz., rauh o. kahl. Quirle eine lange, endst. Aehre bildend. K. aderlos. Bkr. außen dichtflaumig; Röhre lang; Lippen auseinanderstehend; OLippe concav, längl. eif., ganzrandig, gekerbt o. ausgerandet, später

zurückgebogen; Mittelzipfel der ULippe stumpf. Stbf. kürzer als die halbe OLippe. Keine Haarleiste in d. Bkr. — Lichte Wd., Hd., Lechf.

(Röthl.)

659. Teucrium Botrys.- *L.* Trauben-Gamander. Stgl. 3—10″ h., meist ästig B. dopp. fiedersp. geschlitzt, die bthst. den stglst. gleichgestaltet. Quirle 2—6bth., bwinkelst., von einander entfernt. K. 5zähnig. Ob. BkrLippe 2th., Zipfel auf den Rand der ULippe vorgerückt, daher eine Spalte statt der OLippe und eine 5lappige ULippe. Stbf. aus der Spalte der OLippe hervortretend. Pflanze stark u. süßl. riechend. — Trft. beim Lochhaus am Lechufer.

F. Blumenblattlose.

1. Wasserpflanzen.

(S. Nr. 89—92.)

660. Rumex aquaticus. *L.* Wasser-Ampfer. Stgl. 3—5′ h. WB. hz.-eif., spitz, am Grund verbreitert. BStiele rinnig zsgezogen. Tr. rispig, blattlos. Innere Zipfel des FrPg. ohne Schwielen, hz-eif., häutig, ganzrandig o. etwas gezähnelt. — Uf., am Diebelbach, Altwasser der Wertach bei Göggingen. — Polygoneen.

661. Ceratophyllum demersum. *L.* Rauhes Hornblatt. Ganz untergetauchte, dunkelgrüne, krautige, dichtbeblätterte Pflanze. W. vielköpfig. Stgl. dünn. B. quirlst., gabelsp., in 2—4 lineale Zipfel geth., am Rücken gezähnelt; dunkelgrün. Bth. 1häuf., klein, winkelst. Hülle der StbgfBth. 12b., lineal, am Ende abgeschnitten, 2dornig; Stbk. 12—16, sitzend. Stplbth. ohne Hülle; Frkn. frei; Gf. pfriemf. Fr. eif., flügellos, 3dornig; 2 Dornen am Grund zurückgekrümmt, der endst. so lg. als die Frkr. o. länger. — Schmutter bei Gessertshausen, Hainhofen; Paar, Wulfertshausen. — Ceratophylleen.

662. Hippuris vulgaris. *L.* Gem. Tannenwedel. Ganz untergetaucht. Stgl 1—3′ lg., aufr. o. fluthend; der bthtragende Theil außerhalb des Wassers. B. lineal, quirlig, 8—12st., bei den in Bächen fluthenden Exemplaren durchscheinend. Bth. bwinkelst., s. klein. KSaum ganz, schwach 2lappig; Röhre an den Frkn. angewachsen. Stbf. 1. Steinfr. mit dünnem Fleisch u. knorpeliger Schale, mit dem Rand bekrönt. — Wassergrb. um die Stadt, Wulfertshf., Statzling. — Hippurideen.

2. Landpflanzen.

(S. Nr. 194, 195, 197, 198.)

a. Grünl.

663. Amarantus retroflexus. *L.* Rauhstengeliger A., Fuchsschwanz. Stgl. aufr., $^1/_2$—2′ h., kurzh. B. eif., zugespitzt, an der Spitze stumpf. Dckb. dopp. so lg. als das Pg., fast dornig stachelspitzig. Zipfel des 5th. Pg. linealländl., stumpf, o. mit einem

Stachelspitzch. gestutzt. Stbf. 5. Gf. 3. Knäuelch. ährig; die endst. Ähre zsgesetzt. — Schutt u. Gartenland; Hofraum der Mörz'schen Spinnerei. — Amarantaceen.

664. Polycnemum arvense. *L.* Acker-Knorpelkraut. Stgl. niederliegend, 6—8" lg., o. aufr u. abstehend ästig, 2—3' h. B. zieml steif, 3kantig, pfrieml., stachelspitzig. Bth. bwinkelst., sitzend. Pg. 5b, mit 2 Dckb., die kaum so lg. als das Pg. sind. Stbf. 3, N. 2. — Sandige, überschwemmte Stellen des Lechufers beim Wolfszahn. — Chenopodeen.

665. Chenopodium hybridum. *L.* Bastard-Gänsefuß. Stgl. kantig, 1 — 3' h., nebst B. u. Pg. mehlig, aber nicht beh. B. hzf., eckig gezähnt; Ecken zugespitzt, d. mittl. größer, verlängert. BthSchweife rispig; Bth. zwitterig. Stbf. 5, auf dem Grund des Pg. eingefügt, N. 2. Pg. 5sp. S. grubig punctirt. — Schutt, Hk., Mauern; Mühlhf. Scherneck. — Chenop.

666. Ch. album. *L.* Gemeinster G. Weißl. grüne, stark mehlig bestäubte Pflanze. Stgl. 1 — 3' h., aufr. B. rauten-eif., spitz, ausgebissen gezähnt, die ob. längl., ganzrandig, untf. bläul. grün. BthSchweife fast blattlos. S. glatt, glänzend. — Schutt, Wege, Ak.

667. Ch. Vulvaria. *L.* Stinkender G. Stgl. $^1/_2$—$1^1/_2$' lg., liegend, ausgebreitet ästig. B. rauten-eif., ganzrandig, graumehlig. Tr. blattlos. S. glänzend, f. fein punctirt. Riecht nach faulenden Häringen. — Wg., Schutt, Straßenpflaster.

668. Atriplex patula. *L.* Schmalb. Melde. Schmutzig grüne Pflanze. Stgl. 1—3' h., krautig. Die unt. Äste spreizend. B. gleichfarbig, lz., die unt. gezähnt, fast spießf, die übrigen lz., die ob. lineal. FrÄhren steif. Bth. 1häuf. Stplbth. 2th. FrPg. spieß-rautenf. — Schutt, Wgrd. — Chenop.

669. Rumex palustris. *Smith.* Grüngelber Ampfer. Stgl. 1 — $1^1/_2$' h. B. lz. lineal o. verlängert lz., in den BStiel verschmälert. Quirle mit einem B. gestützt, zieml. entfernt. Pg. bis auf den Grund 6th., die 3 innern Zipfel größer, zfschließend, eif. längl., beiderf. borstl. 2zähnig, an der lz. vorgezogenen Spitze ganzrandig, sämmtl. große Schwielen tragend. Zähne kürzer als die Zipfel des Pg. — Sumpfgrund eines abgelassenen Weihers bei Haardt. — Polygoneen.

670. R. conglomeratus. *Murr.* Geknäuelter A. Stgl. 1—3' h., mit fast wagr., weit abstehenden Ästen. Unt. B. hzf. o. eif. längl., stumpf o. spitz, die mittl. hzf.-lz., zugespitzt. Quirle entfernt, jeder mit einem Blatt gestützt, nur die obersten unbeblättert. Pg. bis auf den Grund 6th., die 3 innern Zipfel größer, zfschließend, lineal längl., stumpf, ganzrandig. Stbf. 6, paarweise den äußern Zipfeln des Pg. gegenübergestellt. N. pinself. Nuß 3eckig, durch die 3 innern PgZipfel, welche eine falsche Kapsel darstellen, ganz bedeckt. — Straßgrb. u. Uf.

671. R. Hydrolapathum. *Huds.* Fluß-A. Stgl. aufr., 4—6′ h. BStiele obf. flach. B. lz., zugespitzt, nach dem Grund verschmälert, flach, am Rand kleingekerbt. Die innern Zipfel des FrPg. eif. 3eckig, ganzrandig o. hinten gezähnelt, sämmtl. schwielentragend. — An Wassergrb. auf d. Wolfszahn.

672. R. sanguineus. *L.* Blutrother A. Stgl. 2—3′ h., zuweilen wie die BAdern blutroth. Aeste gerade, aufr. abstehend. Unt. B. hzf. längl., stumpf o. spitz, die mittl. hz-lzf., zugespitzt. Quirle sämmtl. unbeblättert, o. nur die untersten mit einem B. gestützt. Innere Zipfel des FrPg. lineal längl., stumpf, ganzrandig; nur einer derselben schwieletragend. — An Bächen b. Friedb.

673. R. obtusifolius. *L.* Stumpfb. A. Stgl. 2—3′ h. Unt. B. hz-eif., stumpf o. spitzl.; die mittl. hzf-längl., spitz; die ob. lz. Tr. blattlos. Quirle zieml. entfernt. Innere Zipfel des FrPg. eif. 3eckig, am Grund mit pfriemL. Zähnen, in eine längl., stumpfe, ganzrandige Spitze vorgezogen. — An Wg., Straßgrb.

674. R. crispus. *L.* Krauser A. Stgl. 2—3′ h. B. lz., spitz, wellig kraus, s. groß. Quirle genähert u. blattlos. Innere Zipfel des FrPg. rundl, fast hzf., ganzrandig o. am Grund gezähnelt. — Ak, Wf., an Grb.

675. Cannabis sativa. *L.* Gebauter Hanf. Stgl. stark, bis 8′ h. B. fingerf., 5—7zählig; Blättch. schmal lz., spitz gesägt, rauhh. Bth. 2häuf. StbgfBth. in lg. gestielten Trauben mit 5 Stbgf.; StplBth. seitl. im Winkel kleiner Dckb., mit 2 Gf.; Pg. 5th., auf der einen Seite der Länge nach gespalten. Nuß vom bleibenden Pg. eingeschlossen. — Aus Indien, wird cult. — Urticeen.

676. Humulus Lupulus. *L.* Gem. Hopfen. Stgl. lg., windend. B. 3lappig, rauh, am Grund hzf., grobgesägt. Bth. 2häuf. Pg. 5th. StplPg. schuppenf., offen, zw. d. Schuppen einer zapfenf. Aehre; StbgfBth. in ausgebreiteten Rispen mit 5 Stbgf. — Gbsch., bsds. Ufergbsch. an der Paar, an Hecken. — Urtic.

(Grasgrün, mit purp. o. weißem Rand.)

677. Polygonum aviculare. *L.* Vogel-Knöterich. Stgl. $^1/_4$—$1^1/_2$′ h., liegend o. aufstrebend, ästig; Aeste bis an die Spitze beblättert. B. lz. o. ellipt., adrig, flach, am Rande rauh. Tuten meist 6nervig, 2sp., die Zipfel lz., zugespitzt, zuletzt vielsp. Bth. einzeln o. in den BWinkeln knäuelig. Stbgf. 8, die Fäden der 3 innern am Grund breit eif., aber keine Drüsen im Grund des K. Gf. 3, s. kurz, frei. N. s. klein. Nüsse runzlig gestrichelt, fast glanzlos. — Wg., Ak., Schutt. — Polygoneen.

(Grasgrün, am Rand u. inwendig weiß.)

678. P. Convolvulus. *L.* Windenartiger K. Stgl. krautig, windend, $^1/_2$—3′ lg., kantig-gerieft. B. hz-pfeilf. Bth. in den BWinkeln gebüschelt. Die 3 innern Zipfel des Pg. stumpf gekielt, FrPg. vergrößert. Keine Drüsen im Grund des Pg. Stbf. 8, 3

tiefer eingefügt. Gf. 1, kurz, mit einer 3lappigen N. Nüsse 3kantig, glanzlos. — Unt. d. Getreide.

(Grün o. roth.)

679. P. lapathifolium. *L.* Ampferb. K. Stgl. 1—3′ h., oft rothgefleckt, Gelenke manchmal f. verdickt, ästig, jeder Ast mit einer Aehre endigend. B. einfach, ellipt. o. lz. o. eif. Tuten kahl o. etwas wollig, kurz o. sehr fein gewimpert. Aehre längl. walzl., gedrungen, aufr. o. etwas nickend. BthStiele u. K. drüsig-rauh. Stbf. 6. Gf. bis zur Hälfte gespalten. — Fcht. Grb., Ufer.

(Weißl. o. purpurn.)

680. P. Persicaria. *L.* Floh-K. Stgl. 1—$1\frac{1}{2}$′ h. B. eif., ellipt. o. lz., gewöhnl. in der Mitte gefleckt. Tuten rauhh., lg. gewimpert. Aehre längl. walzl., gedrungen, aufr. o. etwas nickend. BthStiele u. K. drüsenlos. Stbf. 6. — Fcht. Grb. ꝛc.

(Grünl., am Rande purp. o. weißl.)

681. P. Hydropiper. *L.* Pfeffriger K. Stgl. 1—$1\frac{1}{2}$′ h., röthl., mit geschwollenen Gelenken. B. breit lz., lang zugespitzt, am Rande wellig, kahl. Tuten fast kahl, kurz gewimpert, die bthst. fast wimperlos. Aehre fädl., locker, überhängend, unterw. unterbrochen. Bth. drüsig punctirt. Stbf. 6. Die ganze Pflanze von pfefferartig beißendem Geschmack. — Waldpfützen.

b. Purp. o. (selten) weiß.

682. P. minus. *Huds.* Kleiner K. Stgl. $\frac{1}{2}$—1′ h. B. aus abgerundetem Grund fast gleichbreit, vorn allmälig verschmälert, lz-lineal. Tuten angedrückt behaart, lg. gewimpert. Aehre fädl., locker, meist aufr. Bth. drüsenlos. Stbf. 5. — Waldpfützen, Grb.

c. Pg. bei der Reife roth.

683. Blitum virgatum. *L.* Seitenbth. Erdbeerspinat. Stgl. $\frac{1}{2}$—2′ h., f. ästig. B längl. 3eckig, fast spießf., tief gezähnt, nach oben allmälig kleiner, alle ein BthKnäuelchen auf dem Grund des BStiels tragend. FrPg. beerenartig. — Schutt u. Gartenland, Lechdamm zw. d. Lechh. u. Friedb. Brücke, Stadtbergen. — Chenopodeen.

d. Dunkel-rothbraun. Pg. 4kantig, Saum 4th.

684. Sanguisorba officinalis. *L.* Gem. Wiesenknopf. Stgl. schlank, 2—4′ h. B. unpaarig gefiedert; Blättch. hzf. längl., gesägt. Bth. in eif. längl. Aehren; jedes Blüthch. mit 4 Stbgf. u. 1 Gf. mit pinself. N. KRöhre von 3 Dckb. umgeben. Kapsel 1—2samig. — Fchte Torfws. — Sanguisorbeen.

e. Drüsen (die innern, mit der fleischigen Scheibe bedeckten Zähne der eigenthüml. Hülle) gelb.

685. Euphorbia helioscopia. *L.* Sonnenwendige Wolfsmilch. B. vk. eif., vorn gesägt, ohne Nb. Aeste 3gablig mit gabelsp. Aestchen. Dolde 5sp. Drüsen rundl., ungeth. Kapsel glatt. S. mit vertieften Punkten, wabig netzig. — Ak., Gartenland. — Euphorbiaceen.

686. E. stricta. *L.* Steife W. Stgl. $^1/_2$—1′ h. B. spitz, v. d. Mitte an ungleich kleingesägt, vk. lz., mit hzf. Grund sitzend; die unt. vk. eif., s. stumpf, in den BStiel verschmälert. Aeste der 3—5sp. Dolde 2gabelig, mit gabelsp. Aestchen. Hüllch. eif., fast 3eckig, stachelspitz, kleingesägt. Drüsen ungeh. Kapsel warzig; Warzen zerstreut, kurz walzl. S. oval, glatt. — Bei der Gögginger Brücke gegen Wöllenburg.

687. E. Peplus. *L.* Rundb. W. Stgl. 4—10″ h. B. gestielt, vk. eif., s. stumpf, am Grund in den BStiel vorgezogen, ganzrandig, die unt. fast kreisrund. Aeste der 3sp. Dolde wiederholt 2sp. Hüllch. eif. Drüsen 2hornig. Knoten der Kapsel auf dem Rücken 2knötig; Kiele etwas geflügelt. S. auf einer Seite der Länge nach 2furchig, auf der andern Seite grubig punktirt. — Schutt, in Dörfern, Gärten ꝛc.

G. Monokotyledonen.

1. Wasser- und Sumpfpflanzen.

a. Bth. röthl. weiß. K. u Kr. 3b.

688. Alisma Plantago. *L.* Gem. Froschlöffel. Stgl. aufr., $^1/_2$—2′ h., quirlig-rispig. WB. rosettig, bald breit eif. u. am Grund hzf., bald lz. u. am Grund verschmälert. StglB. herzeif., eif. o. lz. Stbf. 6. Frk. inwendig über dem Grund den Gf. tragend. Früchtch. an der Spitze abgerundet stumpf, wehrlos, auf dem Rücken 1—2furchig, in eine stumpfe, 3eckige Fr. zsgestellt. — Stehendes Wasser, Grb. — Alismaceen.

b. Rosenroth. Pg. 6b., bkr.-artig.

689. Butomus umbellatus. *L.* Doldige Wasserviole. Schaft bis 3′ h., eine einfache, mit einer Hülle versehene Dolde tragend. WB. lg., schmal, 3scheidig, rinnenf. Stbf. 9, davon 3 innere. Kapseln 6, untw. zsgewachsen, einw. aufspringend. — Grb. u. stehendes Wasser; Friedbg., Mühlhs., an der Schmutter. — Butomeen.

Pg. 4th.

Potamogeton. *L.* Laichkraut. Bth. zwitterig, in Aehren, im Winkel kleiner Dckb. Stbk. 4, sitzend, auf dem Grund der Zipfel des Pg. eingefügt. Frkn. 4; Gf. fehlend. Steinfr. 4, sitzend. — Potameen.

(Röthl.)

690. P. natans. *L.* Schwimmendes L. Stgl. einfach. B. wechselst., alle lg. gestielt, die untergetauchten schmäler, lz. o. längl.; die schwimmenden lederig, fast hz-eif., oval o. längl.; die die BthStiele stützenden B. gegenst. BStiele auf der ob. Seite flach u. etwas concav. BthStiele gleich dick. Bth. in dichten zolllangen Aehren. Die frischen Fr. am Rande stumpf. — Grb., Altwasser.

c. Unrein grünl.

691. P. rufescens. *Schrad.* Röthl. L. Stgl. einfach. Untergetauchte B. sitzend, häutig, durchscheinend, lz., nach Grund u. Spitze verschmälert, zieml. stumpf, am Rande glatt; die schwimmenden lederig, vk. eif., stumpf, in den BStiel, der kürzer als das B. ist, verschmälert. BthStiele gleich dick. Die frischen Fr. linsenf. zsgedrückt, mit einem spitzen Rande versehen. — Langsam fließendes W., bei Reinhardshf., Derching.

692. P. perfoliatus. *L.* Durchwachsenes L. Die ganze Pflanze untergetaucht, nur die Aehren während der BthZeit über das Wasser hervortretend. Stgl. etwas ästig. B. wechselst., die bthst. gegenst., alle häutig, durchscheinend, aus hzf, stglumfass. Grunde eif. o. eif. lz., am Rand etwas rauh. BthStiele gleichdick. Die frischen Fr. zsgedrückt, am Rand stumpf. — Altwasser der Wertach.

693. P. crispus. *L.* Krauses L. Die ganze Pflanze untergetaucht. Stgl. zsgedrückt, ästig. B. häutig, durchscheinend, sitzend, lineal längl., zieml. stumpf, kurz zugespitzt, kleingesägt, wellig kraus. BthStiele gleichdick. Aehre klein, 4—9bth. Fr. zsgedrückt, geschnäbelt. — Grb. zw. Lechhf. u. Gersthofen, Stadtgräben.

694. P. pusillus. *L.* Kleines L. Ganze Pflanze untergetaucht, die Aehren während der BthZeit hervortretend. Stgl. aus dem Stielrunden zsgedrückt, s. ästig. B. grasartig, genau lineal, kurz stachelspitzig, 3—5nervig, alle gleichgestaltet, sitzend u. wechselst., nur die bthst. gegenüber. BthStiele 2 — 3mal so lg als die 4—8bth., oft unterbrochene Aehre. Fr. schief ellipt. — Bach von Hard gegen Reinhardshf.

695. P. pectinatus. *L.* Fadenb. L. Ganze Pflanze untergetaucht, nur die Aeste während der BthZeit üb. d. Wasser hervortretend. B. grasartig, genau lineal, häutig, durchscheinend, alle gleichgestaltet, 1nervig, mit zieml. dicken Queradern, wechselst., am Grunde mit einer an die Nb. angewachsenen Scheide. Aehre lg. gestielt. Fr. schief vk. eif., halbkreisrund, zsgedrückt. — Grb. und Bäche, bsds. d. Lechebene.

696. P. densus. *L.* Dichtb. L. Ganze Pflanze untergetaucht, nur die Aehren während d. BthZeit über das Wasser hervortretend. B. durchscheinend, alle gegenst., häutig, sitzend, stglumfass., ellipt., lz. o. lineal-lz. Aehren gabelst., kurz gestielt, nach dem Verblühen zurückgebogen. — Bch., Grb. u. Altwasser.

(Bth. in braunen Kolben vereinigt.)

697. Typha latifolia. *L.* Breitb. Rohrkolben. Stgl. rund, 3—5′ h. B. breit-lineal, flach, länger als der bthtragende Stgl. Die obere (Stbgf.-) u. die untern (Stpl-) Aehre sich berührend. Stbgf. von Borsten umgeben; Stbk. mehrere auf einem Stbf. sitzend. Frkn. am Grund mit Borsten umgeben, zuletzt gestielt. Schlauchfr. mit dem bleibenden Gf. gekrönt. — Altwasser b. Wolfszahn, Weiher beim Schöppacher Hof. — Typhaceen.

698. T. minima. *Hoppe.* Kleinster R. Stgl. aufr., im Wasser o. Sumpf stehend, 3—5′ h. mit 2 walzenf. Kolben, deren oberer, kleinerer, die Stbgfbth., der unt. die Stplbth. enthält; beide durch einen Zwischenraum getrennt. B. lz. — Auf fcht. Sand der Lechuf.; Ablaß, Wolfszahn, Löchhaus.

699. Sparganium ramosum. *Huds.* Aestiger Igelkolben. Stgl. ästig, 1—1½′ h. B. am Grund 3kantig, an der Seite concav. Aehre kugelig, die mit StbgfBth. viel kleiner als die mit Stplbth. Bth durch ein spreuiges Pg. geschieden. Nb. lineal. Steinfr. geschnäbelt, trocken, sitzend. — Grb., Flußuf. — Typhaceen.

700. Sp. simplex. *Huds.* Einfacher J. Stgl. einfach, ¾—1½′ h. B. am Grund 3kantig, an den Seiten flach. Aehre mit StbgfBth. wenig kleiner, als die mit StplBth. N. lineal. — Stehende Wasser; an der Wertach.

2. Landpflanzen.

a. Weiß u. weißl.

701. Goodyera repens. *R. Br.* Kriechende G. Stgl. aus aufsteigendem Grund aufr., 5—10″ h., obw. nebst den Bth. beh. WB. eif., gestielt, netzig. Aehre zieml. locker. Pg. rachig. Honiglippe spornlos, eingeschlossen, untw. sackartig höckerig, obw. zurückgekrümmt. Stbmasse frei, hinter dem Schnäbelch eingefügt, gestielt, bleibend. Frkn nicht zsgedreht. — Fcht. Wdschatten, Siebentischwd, Spickel hinter dem Tanzplatz, am Weg nach Siebenbrunnen. — Orchideen.

702. Anthericum ramosum. *L.* Aestige Zaunblume. B. lineal, aufr., rinnig, kürzer als der ästige, 1—2′ h. Schaft. Dckb. pfriemL. borstl., mehrmals kürzer als ihr BStiel. Pg. 6b., abstehend; Honigbehälter fehlend. Stbgf. dem Frb. eingefügt. Stbf. pfriemL. Gf. gerade, ungeth. Kapsel 3kantig, kugelig, s. stumpf. — Trk Trft. u. Abhg. d. Lechebene; Siebenbrunnen, Lechf., Mergenthau. — Liliaceen.

(Unrein weiß.)

703. Allium sativum. *L.* Knoblauch. Zwiebel gehäuft; Zwiebelch. eif. längl., in eine Haut eingewickelt. Stgl. 1—3′ h., stielrund, bis zur Mitte beblättert, vor der BthZt. obw. in einen Ring zsgedreht. B. breit lineal, flach etwas rinnig. Kleine Zwiebelchen am Grund der BthStiele. Blumenscheide 1klappig, s. lg. geschnäbelt, länger als der Schirm, hinfällig. Stbg. abwechselnd am Grund beiderf. 1zähnig, Zähne viel kürzer als der Stbf. — Cult. — Liliaceen.

(Weiß, an der Spitze grün.)

704. Convallaria verticillata *L.* Quirliges Maiblümch. Stgl. aufr., 1—2′ h., kantig. B. quirlig. Pg. walzl. röhrig, 6zähn. Beeren roth. — Guggenberg b. Schloß. — Asparageen.

b. Grünl.

(Hellgrün, o. violett o. röthl. überlaufen; Lippe lila.)

705. Epipactis latifolia. *All.* Breitb. Sumpfwurz. Schaft 1—2′ h, stark flaumig weichh., reichbth. B. eif., spitz, mit rauhen Nerven, länger als die Zwischenknoten. Pg. glockig, etwas abstehend; Platte der Honiglippe zugespitzt, an der Spitze zurückgekrümmt, ein wenig kürzer als die PgZipfel; Höcker am Grund glatt. Frkn. nicht zsgedreht, aber am Grund in einen gedrehten Stiel verschmälert. — Wd., Gbsch., Uf. — Orch.

(Grünl. weiß. o. hellbräunl.)

706. Asparagus officinalis. *L.* Gebräuchl. Spargel. Stgl. aufr., 2—4′ h., krautig, stielrund, mit vielen u. langen Aesten B. büschelig, borstl., stielrund u. nebst den Zweigen ganz kahl u. glatt. Die auf Schuppen zurückgeführten B. der Aeste tragen in ihren Winkeln ein Büschel fädlicher B., welches aus einem zsgezogenen, nicht verlängerten Aestch. besteht. Bth. durch Fehlschlagen 2häusig, einzeln o. zu 2 an kurzen Stielen. Pg. glockig, 6b.; Röhrch. halb so lg. als der Saum. Stbf. so lg. als der längl. Stbk. Gf. 1. N. 3, zurückgebogen. Beeren roth. — Lechuf.; an einem Wdrand. b. Deuringen. Cult. — Asparageen.

c. Gelb.

707. Tofieldia calyculata. *Wahlenb.* Kelchbth. L. B. vielnervig, verschmälert, s. spitz. BthStielch. dopp. deckb.; das eine Deckb. längl., den Grund des BthStielchens stützend, das andere kelchf., 3lappig, der Bth. genähert. Pg. 6b. Gf. pfrieml. Kapseln 3, bis üb. d. Mitte zsgewachsen. — Fcht. Wd. u Wf. — Colchicaceen.

708 Iris Pseud-Acorus. *L.* Wasser-Schwertlilie. Stgl. aufr, stielrund, mehrbth., gegen 3′ h. B. schwertf., lz-lineal, ungefähr so lg. als der Stgl. Pg. bartlos, blumenkronenartig, am Grund röhrig; Saum 6th.; äußere Zipfel eif., breit benagelt, die innern lineal, schmäler und kürzer als die Zipfel der N.; die äußern Zipfel statt des Bartes einen dunkelgelben, mit schwarzen o. schwarzpurp., s. feinen Adern schön bemalten Flecken tragend. N. 3th., blumenblattig. — Grb., Sümpfe. — Irideen.

(Blaßgelb.)

709. Sturmia Loeselii. *Rchb.* Lösel's St. Stgl. 4—8″ h., 3kantig, am Grund 2b. B. ellipt. lz. Aehren 3—8bth. Pg. abstehend. Honiglippe aufr., hinten spornlos, eif., stumpf, feingekerbt, von der Länge des PgZipfel. — Sumpf b. Mühlhf. — Orchideen.

d. Aeuß. PgZipfel hellblau mit viol. Adern; innere violett.

710. Iris sibirica. *L.* Sibirische Schwertlilie. Stgl. 1—3′ h., stielrund, röhrig, meist 2bth. B. schwertf., lineal, spitz, kürzer als der Stgl. Pg. bartlos; äußere Zipfel vk. eif., in einen kurzen

Nagel verschmälert. Frkn. 3seitig. Kapsel kurz bespitzt. — Sumpfige Waldstellen im Diebelthal. — Irideen.

e. Rosenfarben.

711. Allium fallax *Don.* Trüglicher Lauch. Der Schaft steht an der Seite des BBüschels und ist mit diesem Büschel am Grund v. gemeinsch. Scheiden umgeben, er ist nackt, obw. scharfkantig. W. aus einem wagr. Rhizom bestehend, welches die mit ganzen Häuten bedeckten Zwiebeln trägt. B. lineal, ungefähr von der Breite des Schafts, flach, untf. schwachnervig, kiellos. Blumenscheide 2—3sp. Dolde rundl., kapseltragend. Stbf. zahnlos, länger als das Pg. — Lechf., an der Eisenbahn zw. Stierhof u. Mering. — Liliaceen.

(Rosenfarben mit violetten Strichen.)

712. A. carinatum. *Sm.* Gekielter L. W. zwiebelig. Stgl. 1—2′ h., stielrund, bis zur Mitte beblättert. B. lineal, flach, markig, obf. seichtrinnig, unf. 3—5rillig. Blumenscheide 2klappig, bleibend, die eine Klappe f. lg. geschnäbelt. Dolden zwiebeltragend. PgB. stumpf. Stbgf. zahnlos, zuletzt dopp. so lg. als das Pg. — Lechauen, Siebentischwald, Moorhaide zw. Lechhf. u. Mühlhf.

f. Purpurfarben.

713. Cephalanthera rubra. *Rich.* Rothe C. Stgl. 1—2′ h. B. lz., zugespitzt. Dckb. länger als d. zsgedrehte, weichh. Frkn. PgZipfel aufr., etwas zsneigend, alle zugespitzt, so lg. als die Lippe. Honiglippe spornlos, 2gliederig, d. unt. Glied sackartigconcav; Platte eif., zugespitzt, so lg. als die innern Zipfel. Stbk. endst., frei. — Lohe. — Orchideen.

714. Allium suaveolens. *Jacq.* Wohlriechender Lauch. Zwiebelhäute an der Spitze unregelm. gespalten. Stgl. stielrund, am Grund beblättert. B. lineal, flach, etwas rinnig, untf. scharf gekielt. BScheide an der Spitze schief abgeschnitten. Blumenscheide 2klappig, kürzer als die BthStiele. Dolde fast kugelig, kapseltragend. Stbgf. $1\frac{1}{2}$mal so lg. als das Pg., alle einfach. — Sümpfe bei Mühlhf., Statzling. — Liliaceen.

(Blaß braunroth mit dunklern Flecken.)

715. Lilium Martagon. *L.* Türkenbund-Lilie. Stgl. flaumig rauhh., 1—3′ h. B. quirlig, ellipt. lz., zugespitzt, am Rande rauh. Bth. überhängend. Pg. 6b., zurückgerollt; die B. am Grund mit einer honigführenden Längsfurche bezeichnet. Gf. ungeth. N. 3seitig. — Obsch., Lbwld.; Eichelau, Lohe, Wulfertshf. — Liliaceen.

H. Gewächse mit Bth. v. verschiedener Gestalt.

1. Im o. zunächst am Wasser.

a. Weiß. K. 4b.; Blb. zahlreich, ohne Honiggrübch.

716. Nymphaea alba. *L.* Weiße Seerose. B. rundl., tief hzf., ganzrandig. Lappen des Grundes wegen der gradlinigen

Bucht ſchief eif. Bkr. $2^1/_2$—3″ im Durchmeſſer. Frkn. kugelig, oben etwas flachgedrückt, bis gegen die Spitze mit Stbf. beſetzt. N. 12—20ſtrahlig, gelb. — Teiche, Schöppacher Hof, zw. Straßbg. u. Burgwalden. — Nymphaeaceen.

b. Gelb. K. 3—5b. Blb. mit Honiggrübch., die mit Schuppen bedeckt ſind.

717. Ranunculus Lingua. *L.* Großer Hahnenfuß. W. faſerig. Stgl. ſteif aufr., 2—4′ h., hohl, vielbth., an den unterſten Knoten quirlig bewurzelt, Ausläufer treibend. B. ungeth., verlängert lz., zugeſpitzt, ſtark gerippt, die unt. oft 1′ lg. Früchtch. zſgedrückt, berandet, glatt. Schnabel breit, kurz ſchwertf. Giftig. — Uf. d. Aach ſüdl. vom Pulvermagazin. — Ranunc.

Dunkelgelb, Gaumen mit rothgelben Streifen. K. 2b.; Kr. larvig, geſpornt.

718. Ultricularia vulgaris. *L.* Gem. Waſſerſchlauch. Stgl. $^1/_2$—2′ h. B. nach allen Seiten hin abſtehend, gefiedert vielth., in Umriß eif.; Zipfel haarfein, entfernt feindornig. BStiel 3mal ſo lg. als das Dckb. Kurze Traube von 2lippigen maskirten, geſpornten Blth., die ſich über d. Waſſer erheben. Sporn kegelf. OLippe rundl. eif., undeutl. 3lappig, von der Länge des 2lappigen Gaumens. — Stehende Waſſer, Altwaſſer; Wertach, Wulfertshf., Mühlhf. — Lentibularieen.

Blaßgelb, Gaumen roſtfarben geſtreift.

719. U. minor. *L.* Kleiner W. Stgl. 2—4″ h. B. nach allen Seiten hin abſtehend, gabelſp. vielth., in Umriß kurz eif.; Zipfel borſtl., kahl. OLippe ausgerandet, v. d. Länge des Gaumens; ULippe eif., v. d. Seite zurückgerollt; Gaumen nicht höckerig, ſondern aus einem erhabenen Rande beſtehend. FrStiele zurückgebogen. — Smpf., Waſſergrb.; Mühlhf., Göggingen, Wöllenburg, Bergheim.

c. Roſenroth. (Blb. 4, ſ. klein u. hinfällig.)

720. Myriophyllum verticillatum. *L.* Quirlf. Tauſendblatt. Stgl. 1—2′ lg. B. quirlf., meiſt zu 5 u. 6, fiederth.; Zipfel borſtl. Dckb. kammf. fiederſp., in der Länge ſehr wechſelnd, aber meiſt länger als die Bth. Bth. 1häuf., in bwinkelſt. u. ährigen Quirlen. KSaum 4th., b. d. Stplbth. kleiner. Stbgf. 8. Steinfr. ſaftlos. — Altwaſſer, Grb. an der Wertach, Wulfertshf. — Haloragеen.

721. M. spicatum. *L.* Aehrenf. T. Stgl. 1—4′ lg. B. quirlig, meiſt zu 4, fiederth. Bth. quirlig; Quirl ährenf., die jungen Aehren aufr. Die unt. Dckb. eingeſchnitten, ſo lg. als der Quirl o. ein wenig länger, die übrigen ſämmtl. ganz, kürzer als der Quirl. — Grb. an d. Wertach.

2. Landpflanzen.

a. Weiß u. weißl. KRand unmerkl.; Bkr. radf., 4ſp.

(Vgl. Nr. 227. 228. 230. 231.)

722. Galium boreale. *L.* Nordiſches Labkraut. Stgl. aufr., ſteif., 4kantig, kahl o. fläuml., obw. riſpig. B. 4ſt., lz.,

3nervig, grannenlos, am Rande rauh. Bth. endst., rispig. BthStielch. nach dem Verblühen wagr. abstehend. Fr. filzig-steifh. o. kahl. — Hd., Wdwf.; Ablaß. — Stellaten.

723. G. sylvaticum. *L.* Wald-L. Stgl. aufr., 1—4′ h., stielrund o. stumpf 4rippig, kahl o. kurzh. B. längl., lz., stumpf, stachelspitzig, am Rande rauh, untf. meergrün, die stglst. 8st. Rispe weitschweifig. BthStielch. haarfein, vor der BthZeit nickend, nach dem Verblühen aufr. abstehend. Zipfel d. Bkr. kurz bespitzt. Fr. kahl, etwas runzlig. — Laubwd.

KSaum 2th.; Blbl. 2.

724. Circaea lutetiana. *L.* Gem. Hexenkraut. Stgl. aufr., 1—2′ h., an der Achse abstehend borstig. B. eif., etwas hzf., geschweift gezähnelt, kurz beh. o. fast kahl. BthStielch. ohne Dckb. Stbf. 2, mit den Blb. abwechselnd. Fr. nußartig, 2fächerig, vk. eif. mit widerhakigen Stacheln. — Schattige Laubwd.; Mühlhf., Derching. — Onagrarien.

725. C. alpina. *L.* Alpen-H. Stgl. unten niederliegend, aufsteigend, 1/4—1′ h, kahl o. oben mit kurzen, entfernten abstehenden Haaren. B. breit eif., tief hzf., geschweift gezähnt. BthStielch. mit borstl. Dckb. Frkn. längl. keulig. — Fcht. Wdthäler d. Westseite; zw. Leitershofen u. Anhausen, Deuringen.

(KSaum schwach 3zähnig. S. Nr. 99.)

(Weißl. o. helllila.) Aehren v. kl. Bth. K. tief 4th.; BkrRöhre eif., Saum 4th., zurückgebrochen. (Vgl. Nr. 236.)

726. Plantago major. *L.* Großer Wegerich. Schaft aufstrebend, 1/4—1′ h., stielrund, schwach gerieft, ungefähr so lg. als die B. B. auf dem Boden ausgebreitet, gestielt, eif. oder ellipt., etwas gezähnt, kahl o. zerstreut flaumig, 5—9nervig. Aehre lineal, walzl., verlängert. Dckb. eif., stumpfl., gekielt, am Rande häutig. Staubbeutel violett. Kapsel 8samig. — Wegränder, Mauern. — Plantagineen.

(Weiß, mit gelbl. u. blauen Flecken u. Streifen.) K. röhrig, 4sp.; Kr. lippenähnl.

727. Euphrasia officinalis. *L.* Gem. Augentrost. Stgl. ästig, 2—6″ h. B. eif., sitzend, meist beiderf. 5zähnig, die untern Zähne genäherter, die der ob. B. zugespitzt, stachelspitzig. Bth. in den BWinkeln gegenst. Bkr. kahl. Ob. BkrLippe 2lappig; Lappen abstehend, 2—3zähnig; ULippe 3sp., Zipfel tief ausgerandet. Stbf. 4mächtig. — Wf. u. Wd. — Rhinanthaceen.

K. 5th.; Bkr. am Grund buckelig, 2lippig, mit 2 gelben Flecken auf dem Gaumen; auch gelb, fleischfb. o. roth.

728. Antirrhinum majus. *L.* Großes Löwenmaul. Stgl. 1—2′ h. B. ggst. o. wechselst., lz., kahl. Bth. dicht traubig. KZipfel eif., stumpf, viel kürzer als die Bkr. OLippe 2th.; ULippe 3sp., in der Mitte aufgeblasen hervortretend u. den Schlund verschließend. — Mauer am rothen Thor. — Antirrhineen.

K. 4—5sp.; Bkr. glockig o. krugf., 4—5sp.

729. Cuscuta europaea. *L.* Gem. Flachsseide. Stgl. 2—5′ lg., fadenf, blattlos, ästig, andere Pflanzen, aus denen sie durch kleine, warzenf., seitl. am Stgl. hervortretende Saugorgane ihre Nahrung zieht, umschlingend u. dann am Grund über der Erde absterbend. Bth. klein, in kopff. Knäueln. BkrRöhre walzl., so lg. als der Saum, mit aufrechten, an die Röhre angedrückten Schuppen. N. fädl. — Am Wg. zw. Mühlhf. u. Anwalding, auf Nesseln am Schloßbg. in Wöllenburg. — Convolvulaceen.

(Rein weiß.) K. 5sp.; Kr. trichterf.-glockig, eckig-5lappig, 5faltig.

730. Convolvulus sepium. *L.* Zaun-Winde. Stgl. in Gesträuchen ꝛc. links sich emporwindend, 4—6′ lg. B. pfeilf., mit abgeschnittenen, gezähnten Oehrchen. K. von 2 großen, hzf. Dckb. eingeschlossen. BthStiele 4kantig, 1bth., lgr. als d. BStiel. — Hk. u. Weidengebüsch. — Convolv.

(Milchweiß, blaßfleischfb., rosenroth, oft mit anders gefärbten Falten o. gelbl., sternf. Zeichnung am Schlund.)

731. C. arvensis. *L.* Acker-W. Stgl. 1—2′ lg., kahl o. fein beh., liegend o. an niedern Gewächsen emporwindend. B. wechselst., gestielt, pfeilf., mit seitl. abstehenden, sich verschmälernden Oehrchen. Dckb. v. d. Bth. entfernt. BStiele meist 1bth. Bth. nur in Sonnenschein geöffnet. — Ak. u. uncult. Orte.

KSaum durch Verschwinden der 2 innern Zähnch. 3zähnig; Bkr. trichterf., mit rglm., 5sp. Saum.

732. Valerianella dentata. *DC.* Gezähnter Feldsalat. Stgl. wiederholt gabelsp. B. längl. lz. KSaum fast glockig, 1/3 so breit als die Fr., in einen hintern, spitzen, 3eckigen Zahn schief abgeschnitten, die vord. Zähne s. klein. Fr. fast kugelig-eif., fein 5rippig, vorne 1furchig. — Ak., b. Anwalding ꝛc. — Valerianeen.

KMündung mit 5 deutl. Zähnen. (Vg. Nr. 232.)

733. V. Auricula. *DC.* Ohrfrüchtiger F. Stgl wiederholt gabelsp. B. häufig am Grund gezähnt. Hinterer KZahn längl., stumpf, gezähnelt. KSaum 1/3 so breit als die 3rippige, kugel-eif. Fr. — Ak., am Kobel.

(Röthl. weiß.) KSaum 5zähnig; Bkr. radf., mit 5sp. Saum.

734. Sambucus Ebulus. *L.* Zwerghollunder, Attig. Stgl. krautig, kleinwarzig, 2—5′ h. B. ggst., gefiedert, mit 5—9 eif. lz. Blättch. Nb. blattig, eif, gesägt. Hauptäste des Ebensträußes 3zählig. Bth. stark riechend. Beeren schwarz. — Wd. b. Mühlhf. u. Stettenhf., hint. Friedbg., b. Gailenbach. — Caprifoliaceen.

K. 5sp.; Bkr. 5b.

735. Spiraea Ulmaria. *L.* Sumpf-Spierstaude. WFasern gleichmäßig. Stgl. zu vielen, stark, kantig, 2—4′ h. B. unterbrochen gefiedert; Blättch. eif., ungeth., das endst. größer, handf. 3—5sp. Nb. an den BStiel angewachsen. Ebensträuße rispig,

ſproſſend. Kapſel kahl, zſgewunden. — Grb., fcht. Wſ. — Rosaceen.

K. 5th.; Blb. 5.

736. Pyrola rotundifolia. *L.* Rundb. Wintergrün. Stgl. 1/2—1′ h., nur am Grund mit einer Roſette von großen, obſ. glänzenden, geſtielten, faſt kreisrunden, gekerbten B. Dieſe mit einem Adernetz verſehen, welches auf der ob. Seite mehr als auf der unt. hervortritt. (Letzteres auch bei den folgenden Arten.) Tr. endſt., ährenf., die BthStiele v. kl. Dckb. geſtützt. KZipfel lz., zugeſpitzt, an der Spitze zurückgekrümmt, halb ſo lg. als die Bkr. Blb. vk. eif. Stbgf. aufw. gekrümmt. Gf abw. geneigt, an der Spitze bogig. — Wd., Siebentiſch, Wöllenbg., Deuringen. — Pyrolaceen.

737. P. media. *Swartz.* Mittl. W. Stgl. 1/2—1′ h. B. groß. Stbgf. über dem Frkn. gleichf. zſſchließend. Gf. nicht gekrümmt, aber etwas ſchief; der Ring an der Spitze des Gf. breiter als die N. — Im Wd. von Bergh. gegen Anhauſen.

(Röthl. weiß.)

748. P. minor. *L.* Kleines W. Stgl. 6—8″ h. B. klein. Tr. dicht; Blumen klein. Gf. gerade, ſenkr. aufgeſetzt. N. 5kerbig, dopp. ſo br. als d. Gf. — Wd. zw. Leitershofen u. Diedorf.

(Grünl. weiß.)

739. P. chlorantha. *Swartz.* Grünlichblühendes W. Stgl. 6—8″ h. B. klein, dunkelgrün. Tr. klein, armbth. KZipfel eif., kurz zugeſpitzt, ſo breit als lg., an Bkr. u. Kapſel angedrückt, 1/4 ſo lg. als die Bkr. Blb. vk. eif. Stbgf. aufw. gekniet. Gf. abw. geneigt, an der Spitze bogig. — Wd. d. öſtl. Höhen; zw. Banacker u. Straßbg. am Abh., bei Deuringen.

(Grünl. weiß.)

740. P. secunda. *L.* Einſeitswendiges W. WStock weit umher kriechend, viele 2—5″ h., aufſtrebende, bis zur Hälfte beblätterte Stgl. treibend. B. eif., geſägt, ſpitz, wie kleine Birnbaumblätter. Tr. einerſeitswendig. Blumen nickend, eif. Blb. eif-längl. Gf. hervorragend, ein wenig aufw. gebogen. — Wd., Siebentiſchwd., hinter Deuringen.

(Milchweiß.)

741. P. uniflora. *L.* Einblumiges W. Schaft 1—3″ h., blattlos, mit einer Schuppe beſetzt, 1blumig. WB. faſt kreisrund, geſägt. Bth. anſehnl., offen. Stbf. pfrieml., am Grund ausw. gekrümmt, 3kantig, dick, aufſtrebend, paarweiſe genähert. Stbk. 3kantig, mit 2 auseinandertretenden Hörnchen. N. groß, 5kerbig. — In einem Sumpfwäldchen zw. Miedring u. Derching; bei Inningen.

K. tief 5ſp.; Bkr. 5b.

742. Drosera rotundifolia. *L.* Rundb. Sonnenthau. Schaft aufr., 3—8″ h., 3mal ſo lg. als die B. B. klein, auf

Sumpfmoospolſtern ruhend, weit abſtehend, roſenfrb., kreisrund, lg. geſtielt, mit roth. Drüſenh. beſetzt. Aehre einſeitig. Blmch. nur im Sonnenſchein offen; Stbgf. 5; N. keulig, ungeth. — Moore der Lechebene u. d. weſtl. Höhen; zw. Straßbg. u. Banacker, bei Burgwalden. — Droseraceen.

743. D. longifolia. *L. Hayn.* Langb. S. Schaft aufr., dopp. ſo lg. als die B. B. lineal keilig. N. keulf., ungeth. — Torfmoore, Smpf., Straßbg., zw. Statzling u. Derching.

(K. u. Kr. 46. S. Nr. 215; K. u. Kr. 56. S. Nr. 216. 219. 221. 222.)
K. u. Bkr. 56. (S. Nr. 95.)

744. Parnassia palustris. *L.* Sumpf-P. Stgl. $1/2 - 1\,1/4'$ h., aufr., äſtig, kahl, mit einem hzf., ſitzenden, umfaſſ. B. WB. geſtielt, hz-eif., kahl, fingerig nervig. Blb. mit wäſſerigen Adern, kurz benagelt. Stbgf. 5, die Stbbeutel vor ihrer Entleerung dem eif., weißen Frkn. anliegend. N. 4, ſitzend. Nebenkronenb. gelbgrünl., 5, borſtig gewimpert mit 9 — 13 Borſten, zierliche Drüſen tragend. — Smpf., Wſ., Hd., Moore. — Droser.

745. Sagina nodosa. *E. Mey.* Knotiges Maſtkraut. Stgl. niedrig, oft liegend. B. lineal fädlich, kurz ſtachelſpitzig, gegenſt., am Grund durch einen häut. Rand verbunden, ohne Nb.; die ob. gebüſchelt. Die blühenden u. abgeblühten BthStiele aufr. Blümch. zierlich, klein; Blb. länger als d. K. — Fcht. Flußuf., Hd. mit Torfgrund zw. Lechhf. u. Miedring — Alsineen.

746. Alsine Jacquini *Koch.* Büſchelbth. Miere. Stgl. 3—9" h., einzeln, aus aufſtrebendem Grund aufr., ſchnurgerade, obw. äſtig. B. pfrieml-borſtlich, am Grund 3nervig. BthStielch. kürzer als das Dckb. Bth. büſchelig-ebenſträußig. KB. ungleich, lzpfrieml., ſ. ſpitz, weiß knorpelig, mit einem krautigen 1nervigen Rückenſtreifen. Blb. ellipt., $1/3$ ſo lg. als der K. — Tr. Hügel des Lechf., bei der Bleiche von Haunſtetten. — Alsineen.

747. Arenaria serpyllifolia. *L.* Quendelb Sandkraut. Die Stgl. aufſtrebend, 2—6" h., äſtig, gabelſp., riſpig. B. eif., zugeſpitzt, gegenſt., ſitzend. Bth. zerſtreut, einzeln in den Gabeln u. BWinkeln. KB. eif., zugeſpitzt, 3nervig, $1\,1/2$mal ſo lg. als die eif., nach d. Grund verſchmälerten Blb. Stbf. 10, Gf. 3. — Tr. Grasplätze, Ak., Mauern. — Alsineen.

748. Linum catharticum. *L.* Purgir-Lein. Stgl. fadenf., obw. gabeläſtig, 3—6" h. B. kahl, am Rand etwas rauh, gegenſt., die unt. vk. eif., die ob. lz. Blümch. klein KB. ellipt., zugeſpitzt, ſchwach drüſig bewimpert, ungefähr ſo lg. wie die Kapſel. — Wſ., Wd. — Lineen.

(Manchmal roſenroth.)

749. Sedum album. *L.* Weiße Fetthenne. Die dünne W. treibt einen Raſen von blühenden und aufſtrebenden, 3—6" h.

Stgln.; die blühend. Stgl. treten zw. d. zerſtreut und abſtehend beblätterten nicht blühenden hervor. Stämmch. kriechend. B. längl. lineal u. lineal, ſtumpf, beinahe walzl., obw etwas flach, mit gleichem Grunde ſitzend. Riſpe faſt gleichhoch, kahl. Blb. lz., ſtumpfl., 3mal ſo lg. als d. K. Stbk. braunpurpurn. — Mauern, tr. Orte. — Crassulaceen.

750. Monotropa Hypopitys. *L.* Vielblumiges Ohnbl. Stgl. blattlos, 4—8" h., mit eif., gelbl. Schuppen beſetzt. Bth. in endſt., dichten, überhängenden, zuletzt aufr. Tr. KB. flach. Blb. gezähnelt, am Grund höckerig, faſt geſpornt, inwendig mit Honiggf. Die ganze Pflanze bleich, nur die N. safrangelb. — Auf Baumwurzeln: Siebentiſchwld., rechts am Fußweg nach dem Ablaß; bei Burgwalden. — Monotropeen.

b. Gelb. (ſchwefelgelb.) K. faſt blumenblattig; 4—5b.; Bkr. fehlt.
(S. Nr. 238—241. 244. 247.)

751. Thalictrum flavum. *L.* Gelbe Wieſenraute. W. kriechend. Stgl. 2—4' h., gefurcht. B 3zählig, 2—3fach gefiedert; Blättch. vk. eif., keilig, ganz o. 3ſp., Zipfel der ob. B. lineal; Oehrch. d. ob. BScheiden längl. eif., zugeſpitzt, gezähnelt. Die unt. Veräſtlungen des BthStiels mit Nb. Riſpe faſt ebenſträußig. Bth. an den Spitzen der Aeſtch. gehäuft u. nebſt den Stbf. aufr. Stbk. gelb, ohne Spitze. Fr. in dichten Büſcheln ſitzend, längsfurchig. — Gbſch. d. Lech- u. Wertachuf., Wolfszahn, ſcht. Wf. vor Mühlhf. — Ranunculaceen.

(Gelb.) K. aufgeblaſen, 4zähnig; Kr. lippenähnl. (S. Nr. 250.)

752. Rhinanthus alpinus. *Baumg.* Alpen-Klappertopf. Stgl. 1—2' h B. längl. lz Dckb. verſchiedenfarb., bleich, ſchwarz gefleckt u. punctirt, die ob. eingeſchnitten geſägt. Zähne pfriemlhaarſpitzig. Bkr.Röhre gekrümmt, faſt ſo lg. als der kahle K.; OLippe d. Bkr. aufſtrebend, beiderſ. mit einem längl. Zahn; ULippe abſtehend, mit mehreren blauen Flecken. — Lechf., Lech- u. Wertachauen. — Rhinanthaceen.

(Gelbl. weiß o. bläul.) K. 1b., 4zähn.; Bkr. rachig; B. auf Schuppen zurückgeführt.

753. Orobanche ramosa. *L.* Aeſtige Sommerwurz. Stgl. äſtig, 1/4—3/4' h., anfangs bläul., ſpäter gelbl. K. ringsum geſchloſſen, mit 4 eif., 3eckigen Zähnen, von 3 Dckb. geſtützt. Stbk. kahl. — In einem Hanfacker bei Mühlhf. — Orobancheen.

(Unrein gelb u. röthl.) K. 2b ; Bkr. rachig. B. auf Schuppen zurückgeführt.)

754. O. Epithymum. *DC.* Quendel-S. Stgl. 5—6" h., ſchmutzig gelb, oft purpurn überlaufen, überall mit roſtbrauner, klebriger Haut bedeckt, wohlriechend. KB. mehrnervig, lz., pfriemL. zugeſpitzt, länger als d. BkrRöhre, ungeth. o. durch einen ſpreizenden

Zahn 2sp. Bkr. glockig, auf dem Rücken sanft gebogen, auswendig sowie die OLippe inwendig drüsig beh.; die Haare rostbraun, auf einem f kleinen Knötch. sitzend. Lippen ungleich, spitz gezähnt, am Rand gekräuselt; OLippe an der Spitze ein wenig aufw. gebogen, 2lappig, die Lappen ausgebreitet; der mittl. Zipfel der ULippe dopp. so lg. als die seitenst. Stbf. gleich über dem Grund der Bkr. eingefügt, untw. zerstreut beh., an der Spitze nebst dem Of. drüsig beh. NScheibe feinsammtig, ohne hervortretenden Rand. N. dunkelpurpurn. — Raine bei den Lohwäldch., auf Thymus Serpyllum.

(Röthl.- o. violett-hellgelb.)

755. O. rubens. *Wallroth.* Braunröthl. S. Stgl. 1/2—1' h. KB. mehrnervig, breit eif., plötzl. in eine oft gezähnte o. in 2 lzpfriemf. Spitzen übergehend, von der halben Länge der BkrRöhre, vorn zfstoßend u. zfgewachsen. Bkr. 9—10" lg., aus gekrümmtem Grund röhrig glockig, auf dem Rücken gerade, an der Spitze helmartig abschüssig, außen drüsig; Lippen ungleich; OLippe 2lapp., Lappen abstehend; Zipfel der ULippe eif., zieml. gleich, die seitenst. abstehend. Stbf. in der Biegung der BkrRöhre eingefügt, obw. etwas drüsig, v. Grund bis zur Mitte dicht beh. NScheibe fein sammtig, ohne hervortretenden Rand. N. wachsgelb. — Karlsberg bei Mühlhf., Wf. hinter Lechhf. Auf Medicago falcata.

(Rein gelb.) KRöhre lang, mit 4sp. Saum; Blb. 4.

756. Oenothera biennis. *L.* Zweijährige Nachtkerze. Stgl. 2—3' h., kurz weichh. u. mit längeren, auf Knötch. sitzenden Haaren bestreut. B. eif., lz., flach, gezähnelt. Blb. rundl., länger als die Stbgf., fast um die Hälfte kürzer als die KRöhre. Bth. wohlriechend, nur v. Abend bis zum Morgen o. an trüben Tagen geöffnet. — Uf. d. Lech u. d. Wertach. — Onagrarien.

K. 5th.; Bkr. rabf., Saum 5th.

757. Lysimachia vulgaris. *L.* Gem. L. Stgl. aufr., 2—4' h. B. gegenst. o. 3—4 im Quirl., ganzrandig, kurz gestielt, längl. lz. o. eif., untf. etwas zottig. Tr. rispig. BthStiele aufr., wechselst. o. quirlig. BkrZipfel eif, zieml. spitz, ganzrandig, am Rande kahl. Stbf. 5, v. Grund bis zur Mitte zfgewachsen, den Frkn. bedeckend. Kapsel 5klapp. — Fchte. Hk., Wd. u. Uf. Gbsch. — Primulaceen.

K. 5sp.; Bkr. trichterf., Saum 5lappig, ungleich.

758. Verbascum Schraderi. *Meyer.* Schrader's Wollkraut. B. kleingekerbt, filzig, der Filz gelbl., alle von Blatt zu Blatt hinablaufend. Tr. meist einzeln. Die bthtragenden BthStielch. kürzer als d. K. Stbf. 5, die 2 längern kahl o. obw. spärl. beh., 4mal so lg. als ihr auf der einen Seite kurz hinablaufendes Staubkölbch. — Uncult. O., Hgl., Akränder, Wd. — Verbasceen.

K. 5ſp.; Bkr. rabf., Saum 5lapp., ungleich.

759. V. phlomoides. *L.* Windblumenähnl. W. Stgl. 1—3′ h., einfach o. unt. an der Tr. äſtig. B. gekerbt, filzig, der Filz gelbl., auch wohl grau, die ob. kurz- o. halb-hinablaufend. Tr. meiſt einzeln. BthStielch. kürzer als d. K. Stbf. 5, weißwollig, die 2 längern kahl o. obw. ſpärl. beh., gegen 2mal ſo lg. als ihr auf der einen Seite lg. hinablaufendes Staubkölbch. — Schutt; bei der Mörz'ſchen Spinnerei; b. evang. Stadtjäger.

760. V. nigrum. *L.* Schweifiges W. Stgl. 1—3′ h., obw. ſcharfkantig, einfach o. unrglm. äſtig. B. gekerbt, obſ. zieml. kahl, untſ. fein filzig, nicht hinablaufend; WB. mit hzf. o. abgeſtutztem Grunde; die unt. ſtglſt. längl. eif., am Grund hzf., lg. geſtielt; die mittl. eif., geſtielt; die ob. eif. längl., faſt ſitzend. Tr. mit reichbth. Knäuelch„ ſ. verlängert. BthStielch. dopp. ſo lg. als d. K. Stbf. violettwollig. — Trk., ſteinige O.; bei Gerſthf., Diedorf, Lohe ꝛc.

K. 5th.; Bkr. am Grund geſpornt, 2lippig.

761. Linaria vulgaris. *Mill.* Gem. Leinkraut, Frauenflachs. Stgl. 1—1½′ h., kahl, aber dicht mit lineal lz., ſpitzen, 3nervigen B. beſetzt. Spindel u BthStielch. drüſig flaumig. Lange Tr. mit dicht ſtehenden, anſehnl. Bth. KZipfel längl. lz., 3nervig, ſpitz, kürzer als d. Kapſel. Schlund u. Bkr. durch d. hervorragenden Gaumen der ULippe geſchloſſen. S. flach, mit einem kreisrunden Flügel umgeben, in der Mitte knotig rauh. — An Wg, Aeckern. — Antirrhineen.

K. kreiſelf., mit 5ſp. Saum; Blb. 5.

762. Agrimonia Eupatoria. *L.* Gem. Odermennig. Stgl. aufr., einfach, 1—3′ h. B. unterbrochen geſiedert; Blättch. längl. lz., geſägt, untſ. grau kurzh.; die dazwiſchengeſtellten kleinern eif., gezähnt; das unpaarige kurz geſt. Die entwickelten Aehren verlängert, ruthenf. K. unt. d. Saum mit zahlreichen, hakigen, weichen, bei der Reife vergrößerten u. verhärteten Dornen bewehrt. FrKelche entfernt geſtellt, vk. kegelf., bis zum Grund tief gefurcht; die äußern weit abſtehend. BkrB. eif. Stbf. 15, Frkn. 2. — An Weg, Hecken. — Rosaceen.

K. 5th.; Bkr. 5b.

763. Saxifraga aizoides. *L.* Immergrüner Steinbrech. Stämmch. und Stgl. aufſtrebend, beblättert. B. wechſelſt., lineal, ſtachelſpitz., borſtig wimperig, untſ. flach, obſ. zieml. conver, vor d. Spitze 1punctig. K. halb unterſt.; Zipfel abſtehend, grannenlos. — Lechkies b. Siebenbrunnen. — Saxifrageen.

764. S. Hirculus. *L.* Ciſtenblumiger St. Stämmch. niedergeſtreckt, fädl. Die Stgl. aufr, beblättert. B. lz., flach, ganz-

randig, die unt. in d. gewimperten BStiel verſchmälert. K. unterſt., zurückgeſchlagen. Blb. vielnervig, am Grund mit 2 Schwielen. Stbf. pfrieml. — Fcht. Wdthäler; Straßbg., zw. Leitershf. u. Anhauſen, Ayſtetten.

K. 5th.; Bkr. 5b.

765. Hypericum perforatum. *L.* Gem. Harthеu, Johanniskraut. Stgl. 1—1½′ h., aufr., 2ſchneidig B. gegenſt., eif., längl., durchſcheinend punctirt. Bth. ebenſträußig. KB. lz., ſ. ſpitz, ganzrandig, dopp. ſo lg. als der Frkn. Stbf. zu 5 Bündeln verwachſen. Gf. 3. — Hk., Hd., Wd. — Hypericineen.

766. H. quadrangulum. *L.* Vierkantiges H. Stgl. aufr., 1—1½′ h., ſchwach 4kantig, kahl. B. längl. eif., zerſtreut durchſcheinend punctirt, o. unpunctirt. KB. ellipt, ſtumpf, ganzrandig, oft mit ſ. kurzer Stachelſpitze. KrB. ſchwarz punctirt. — Grb., fcht. Hecken.

767. H. tetrapterum. *Fries.* Vierflügeliges H. Stgl. aufr, 1—1½′ h., geflügelt 4kant. B. längl. eif., dicht durchſcheinend punctirt. Bkr. viel kleiner u. blaſſer gelb, als bei vor. KB. lz., zugeſpitzt, ganzrandig. — Wd., Wulfertshf., Meringerau.

768. H. montanum. *L.* Berg-H. Stgl. aufr., 1—2′ h., ſtielrund, kahl. B. hz-eif., ſitzend, die ob. durchſcheinend punctirt. KB. lz., ſpitz, drüſig gewimpert; die Drüſen kugelig, geſtielt. — Wd. d. öſtl. u. weſtl. Höhen.

769. Linum flavum. *L.* Gelber Lein. Stgl. obw. ſcharfkantig. B. kahl 3nervig, am Rande glatt, am Grund bdrſ. von einer Drüſe geſtützt; die ob. lz., ſpitz, die unt. vk. eif., lz., kurz zugeſpitzt. KB. lz, zugeſpitzt, drüſig gewimpert, länger als d. Kapſel, Stbg. 5. — Lechf. — Lineen.

K. u. Bkr. 5b.; unrglm.; am K. häufig 2 B. fehlend; das unt. KB. ſ. groß, kappenf. u. blumenblattig, anfangs die ganze Blume umfaſſ.

770. Impatiens noli tangere. *L.* Empfindl. Springkraut, gelbe Balſamine. Stgl. 1—2′ h., wie durchſcheinend, glasartig; Gelenke geſchwollen. B. eif., entfernt geſägt, dünn. Bth-Stiele 3—4bth., kürzer als die auf dünnem Stiele hängenden Bth. Sporn an d. Spitze zurückgebogen; die 2 ſeitenſt. Blb. 2ſp., aus 2 zſgewachſenen gebildet. Stbf. 5; Stbbeutel verbunden. N. 5, vereinigt. Kapſel verlängert, die 5 Klappen vom Grund gegen die Spitze einw.-gerollt. — Fcht., ſchatt. Schluchten; Derching, Wulfertshf., am Weg v. Deuringen nach Diedorf, Grb. v. d. Schwibbogenth. — Balsamineen.

K. 5b.; Blb. 5, mit Honiggrübch., die von fleiſchigen, aufw. ſchauenden Schuppen bedeckt ſind.

771. Ranunculus Flammula. *L.* Brennender Hahnenfuß. W. faſerig. WB. lg. geſtielt, löffelf. StglB. ungeth., ellipt.,

lz. o. lineal. Stgl. aufſtrebend o. niedergeſtreckt, 1—1½′ h., oft wurzelnd, vielbth. Bth. klein. Früchtch. einen rundl. Kopf bildend, vk. eif., glatt, ſchwachberandet, mit einem kurzen, ſtumpfen Spitzch. endigend. — Smpf. Wſ. — Ranunc.

(Röthl. gelb.) K. faſt blumenblattig, 4—5b.; Bkr. fehlt.

772. Thalictrum galioides *Nestl.* Labkrautartige Wieſenraute. W. kriechend. Stgl. gefurcht. Blättch. ſpiegelnd, lineal, ungeth., die endſt. oft 3ſp. Aehrch. d. ob. B. eif. längl., zugeſpitzt, gezähnelt. Riſpe längl. pyramidenf. Aeſte traubig. Bth. zerſtreut, nickend. Früchtch. längsfurchig, ſitzend, an der Spitze gerade. — Hd., Lechf. b. den Sandgruben; Wſ. unfern d Derchinger Mühle, Wolfszahn. — Ranunc.

c. Grün. Pg. 5zähnig.

773. Xanthium Strumarium. *L.* Gem. Spitzklette. Stgl. 1—3′ h., ſ. äſtig, wehrlos, ſtielrund, oft fingerdick. B. 3nervig, die unt. hzf., 3lappig. Bth. 1häuſ., röhrig, durch Spreublättch. getrennt, in end- u. bwinkelſt. Köpfch.; die StplBth. unten, die StbgfBth. an d. Spitze des Köpfch. HK. der StbgfBth vielb.; HK. d. StplBth. 1b., 2bth., zuletzt verhärtet. Fr. klein, flaumh, der Klette ähnl., aber längl. eirund, Stacheln an d. Spitze hakig. — Hofraum d. Mörz'ſchen Spinnerei; Lechgeröll b. Gerſthf. — Ambrosiaceen.

(Gelbgrün.) K. 3th.; Blb. fehlend (eigentl. Stbf. ohne Kölbch.)

774. Herniaria glabra. *L.* Kahles Bruchkraut. Kahles Pflänzch. Die Stgl. 2—8″ lg, niedergeſtreckt. B. ellipt o. längl, nach dem Grunde verſchmälert. Bth. in bwinkelſt., meiſt 10bth. Knäuelch. KZipfel flach concav, innen etwas gefärbt. Stbf. 10, 5 ohne Kölbch. Frkn. kugelig. Gf. ſ. kurz. N. 2, ſtumpf. — Sand-Ak. zw. Daſing u. Aichach. — Paronychieen.

d. Roſenfarben. S. Nr. 255. 256. 258.)

(KRöhre mit ihrer ganzen Länge dem Frkn angewachſen, Saum 4th.; Blb. 4.

Epilobium. *L.* Weidenröschen. K mit der an der Spitze des Frkn. ringsum abſpringenden, langen Röhre abfällig. Stbgf. 8. Gf. fädl. N. 4. Kapſel 4fächrig, 4klappig, vielſamig. S. ſchopfig. — Onagrarieen.

775. E. angustifolium. *L.* Schmalb. W. Ausläufer treibend. Stgl. einfach, 2—5′ h, oft roth. B zerſtreut, lz, ganzrandig o. ſchwach drüſig gezähnelt, aderig. Tr. endſt., locker, mit großen Blm. KRöhre faſt fehlend Blb. benagelt, vk. eif, ausgebreitet. Stbgf. abw. geneigt; Gf. zuletzt abw gebogen. — Wd.

776. E. hirsutum. *L.* Zottiges W. W. Ausläufer treibend, Stgl. 2—3′ h., ſtielrund, ſ. äſtig, v. einfachen längern u. drüſigen kürzern Haaren zottig. Die unt. B. gegenſt., ſtglumfaſſ., mit blattigem Grund etwas herablaufend, lz. längl., haarſpitzig, gezähnelt kleingeſägt;

die ob. B. wechſelſt., Sägezähne einw. gebogen. Bth. trichterf, anſehnlich. KrB. dopp. ſo gr. als d. KZipfel. KRöhre kurz, doch bemerklich. N. abſtehend. — Bch., Waſſergrb., Gbſch.

777. E. parviflorum. *Schreber.* Kleinblumiges W. Grauhaarig. W. ohne Ausläufer. Stgl. ſtielrund, 1—2′ h., meiſt einfach, v. einfachen Haaren zottig o. flaumig. Unt. B. gegenſt., kurz geſtielt; ob. B. wechſelſt., ſitzend, lz., ſpitz, gezähnelt. KRöhre kurz, doch bemerkl. Bth. trichterf., klein. N. abſtehend. Treibt nach der Reife an den unterſten Stglgliedern BRoſetten. — Grb., Uf., Smpf.

778. E. montanum. *L.* Berg-W. Ohne Ausläufer. Stgl. ſtielrund, flaumig, 1—3′ h. Unt. B. gegenſt, kurz geſtielt; ob. B. wechſelſt., eif., o. eif. längl., ungleich gezähnt geſägt, am Rand u. auf den Adern flaumig. KRöhre kurz, doch bemerkl. Bth. trichterf.; Blb. durch einen ſpitzen, tiefen Einſchnitt ausgerandet. N. abſtehend, deutl. 4th. — Wb., bſds. d. öſtl. u. weſtl. Höhen.

779. E. palustre. *L.* Sumpf-W. Ausläufer fädl. Stgl. 1—2′ h., einfach o. äſtig, ſtielrund, etwas flaumig; Flaum kraus u. angedrückt, bisweilen in 2 herablaufende Linien geordnet. Unt. B. gegenſt.; ob. B. wechſelſt., lz., nach d. Spitze allmälig verſchmälert, ganzrandig o. ſchwach gezähnelt, mit keilf. Grund ſitzend. N. in eine Keule zſgewachſen. — Grb., Moorgründe hinter Lechhſ.

780. E. tetragonum. *L.* Vierkantiges W. Stgl. 1/2—2′ h., einfach o. äſtig, faſt kahl, mit 2—4 erhabenen, herablaufenden Linien. B. lz., vom Grund bis zur Spitze allmälig verſchmälert, gezähnelt geſägt, die mittl. mit blattigem Grund herablaufend angewachſen, die unt. etwas geſtielt. N. in eine Keule zſgewachſen. — Grb. zw. Gablingen u. Hürblingen.

781. E. roseum. *Schreb.* Roſenrothes W. Stgl. 1/2—1 1/2′ h., ſ. äſtig, reichbth., mit 2—4 erhabenen, herablaufenden Linien, obw. flaumig. B. zieml. lg. geſtielt, längl., an beiden Enden ſpitz, dicht ungleich gezähnelt geſägt, am Rand u. auf den Adern fläuml.; unt. B. gegenſt. N. in eine Keule zſgewachſen o. zuletzt etwas abſtehend. — An Lechkanälen, b. d. Frölich'ſchen Fabrik.

K. 5zähnig, am Grund nackt; Blb. 5, nach dem Grund allmälig verſchmälert.

782. Gypsophila muralis. *L.* Mauer-Gypskraut. Stgl. aufr., 3—6″ h., faſt gabelſp., äſtig riſpig, am Grund etwas rauh, ſ. ſchwach. B. gegenſt., lineal, nach beid. Enden verſchmälert. Bth. zerſtreut. K. kreiſelf., Zähne abgerundet ſtumpf. Blb. gekerbt o. ausgerandet, mit dunklern Adern. Stbf. 10, Gf. 2. — Ak. bei Bergheim, Grb. am Stadtberger Ziegelſtadel. — Sileneen.

K. 5zähnig, am Grund nackt; Blb. 5, am Schlund in einen linealen Nagel zſgezogen.

783. Saponaria Vaccaria. *L.* Kuh-Seifenkraut. W. ſenkr. Stgl. aufr., 1—2′ h., ganz kahl. B. lz., am Grund zſge-

wachsen. Bth. locker ebensträußig. K. geflügelt kantig. Blb. kleingekerbt, am Grund ohne Anhängsel. Stbf 10. Gf. 2. Kapsel an d. Spitze 4zähn. — Auf einem Ak. b. Meidingen. — Sileneen.

784. S. officinalis. *L.* Gebräuchl. S. W. kriechend. Stgl. aufr., 1—$1^1/_2$′ h., stielrund, oft roth angelaufen. B. gegenst., längl. ellipt., 3nervig, kahl. Bth. ansehnl., büschelig ebensträußig. K. walzl., kahl, Zähne kurz. Blb. gestutzt, bekrönt; Nagel lineal, am Schlund mit 2 spitzen Zähnen. — Ak., Wegränder, Ziegelstadel, Göggingen, Grb. zwischen Kriegshaber u. Steppach. — Sileneen.

(Blaß rosenroth o. milchweiß.)

785. Silene noctiflora. *L.* Nachtblühendes Leimkraut. Stgl. aufr., $^1/_4$—1′ h., einfach o. obw. gabelsp., nebst den BthStielen u. K. klebrig zottig. B. längl., spitz, die ob. sitzend, aus kz. Grund schmal zulaufend, die vk. eif. Bth. aufr., in einer armbth., gabelsp. Traube. K. etwas bauchig röhrig, 10streifig, aderig, die frtragenden ellipt, Zähne desselben pfrieml. fädl. Blb. tief 2sp., bekränzt. Frträger $^1/_8$ so lg. als die einfächerige Kapsel. Bth. Abends geöffnet. — Wurde früher bei Lechhf. gefunden. — Sil.

K. 5zähn., am Grund mit Schuppen gestützt; Blb. 5, nach dem Grund allmälig keilig verschmälert.

786. Tunica Saxifraga. *Scop.* Steinbrechende Felsnelke. Die dünnen, niedrigen Stgl. nach allen Seiten hingebreitet, obw. ästig. B. lineal, spitz, am Rande rauh, am Grund häutig berandet, an den Stgl. angedrückt. BthStiele zerstreut, 1bth. K. glockig, Zähne stumpf. — Trk. Hg., Abhang, Trft. d. Lechebene; Rosenaubg., Lechf., Lechuf. — Sileneen.

K. 5zähn., am Grund mit Schuppen gestützt; Blb. 5, lineal benagelt.

787. Dianthus Seguiri. *Villars.* Seguir's Nelke. Stgl. obw. 2sp. B. lineal lz., verschmälert zugespitzt, meist 5nervig; die Scheide so lg. als die Breite des B. Dckb. lz. KSchuppen eif., begrannt; Granne krautig. Blb. vk. eif., gezähnt. — Bei Biburg am Saum des Wd. gegen Aistetten einmal gefunden. — Sil.

K. 5sp.; Bkr. trichterf., Saum 5sp.

788. Erythraea Centaurium. *Persoon* Tausendguldenkraut. Stgl. einfach, bis 1′ h, 4kantig. B. oval längl., meist 5nervig. Ebenstrauß endst, gebüschelt, nach dem Verblühen zieml. locker, immer gleichhoch. BkrZipfel oval. — Bach- und Flußuf., Trft., Wd. — Gentianeen.

K. tief 5th.; Blb. 5.

789. Lepigonum rubrum. *Wahlenb.* Rothes Sandkraut. Stgl. gestreckt und aufstrebend, v. Grund an ästig; Aeste traubig. B. gegenst., lineal fädl., stachelspitzig, etwas fleischig, auf beiden

Seiten flach, mit trockenhäut. Nb. BthStiele nach dem Verblühen herabgeschlagen. KB. lz., stumpf, nervenlos, am Rand häutig. Kr. nur im Sonnenschein offen. Gf. 3. S. keilig, beinahe 3eckig, fein runzlig, flügellos. — Sand-Hgl., Engelshof, Anhausen, Luisenruh. — Alsineen.

(Rosenroth mit purp. Rückenstreifen.) K. u. Kr. 5b.

790. Sedum villosum. *L.* Drüsenh. Fetthenne. Keine kriechenden Stämmch. Stgl. aufr., 4—8″ h. B. lineal, stumpf, stielrund, obs. etwas flach, aufr., mit gleichem Grunde aufsitzend u. nebst der etwas krautigen Rispe drüsig flaumig Blb. eif., spitz, dopp. so lg. als d. K. — Smpf. Ws. am Wöllenburger Weiher, Schmutterhäusch., Banacker. — Crassulaceen.

(Röthl. weiß.) K. glockig, 12zähn.; 6 Zähne kürzer, zurückgebogen; Blb. 6, hinfällig.

791. Peplis Portula. *L.* Gem. Afterquendel, Zipfelkraut. Stgl. 3—8″ lg., liegend, wurzelnd, vielästig, röthl. B. gegenst., vk. eif., kurz gestielt. Bth. bwinkelst., einzeln, fast sitzend. Blb. dem Schlund des K. eingefügt, schnell verschwindend. Stbg. 6; Gf. 1. Kapsel 2fächr., fast kugelf. — Fcht. Wdwege zw. Straßbg. u. Banacker, Wöllenburg u. Engelshof. — Lythrarieen.

(Rosenroth.) K. 12th.; Blb. 12, am Grund mit den Stbg. u. unter sich zsgewachsen.

792. Sempervivum tectorum. *L.* Hauswurz. B. in fast kugelf. Rosetten, plötzl. in eine Stachelspitze zugespitzt, dick, saftig, grasgrün, kahl, am Rande überall gewimpert. BthStgl. bis 1′ h., dick, weichh. Blumen zahlreich. Blb. straff, sternf. ausgebreitet, lz., zugespitzt, dopp. so lg. als d. K. Frkn. 12; Stbgf. 24, in 2 Reihen; die innere Reihe verwandelt sich bei den auf Dächern und Mauern wachsenden Rasen in gestielte unvollkommene Frkn. Schuppen unter dem Stgl. f. kurz, convex, drüsenf. — Hie und da auf Dächern. — Crassulaceen.

K. dopp., der äuß. 3b., der innere 5sp.; Blb. 5.

Malva. *L.* Malve. Blb. frei, o am Grund verwachsen. Stbgf. viele; Stbf. am Grund zu einer Röhre verwachsen. Frkn. aus vielen, in einen Kreis gestellten, zs. einen flachen Kuchen („Käse") bildenden, mehr oder weniger verwachsenen Nüßchen bestehend. — Malvaceen.

793. M. Alcea. *L.* Sigmar's M. Stgl. aufr., $1\frac{1}{2}$—$2\frac{1}{2}$′ h., einfach o. vielästig, durch angedrückte Sternhaare graugrün. Wurzelst. B. hzf-rundl., gelappt; stglst. B. handf. 5th.; Zipfel fast rautenf., 3sp., eingeschnitten gezähnt o. federsp. BthStielch. nebst den K. filzig rauhh.; Haare büschelig. Aeußere KB. eif., längl. Bth. groß; Blb. tief ausgerandet. Kapsel kreisrund; Klappen kahl, fein quer-

runzlig, auf dem Rücken gekielt, am Rand abgerundet. — Weg- u. Wdränder, Wulfertshf., Pferſee, Wöllenburg.

794. M. sylvestris. *L.* Wilde M. Stgl. liegend, aufr. o. aufſtrebend, meiſt äſtig, 1—3′ h., mit entfernten, ſteifen Haaren. B- u. BthStiele rauhh. B. kreisf., feicht- 5—7lappig, kerbig gezähnt. Bth. in den BWinkeln büſchelig gehäuft, vor u. nach dem Verblühen aufr. Aeußere KB. ellipt. längl. Blb. 3mal ſo lg. als d. K., ausgerandet, mit Purpurſtreifen. Klappen berandet, kahl, netzig runzlig. — Hk. um die Dörfer; Lechhf., Stadtbergen.

795. M. rotundifolia. *L.* Rundb. M. Stgl. geſtreckt, aufſtrebend. B. lggeſtielt, hzf. rundl., 5—7lappig. BthStiele gehäuft, nach dem Verblühen abwärts geneigt, mit aufr. K. Blb. 2—3mal ſo lg. als d. K., ausgerandet. Klappen unberandet, glatt. — Wegränder, Hk.

e. Roth. (Carminroth, dunkler punctirt.) K. 5zähn., am Grund mit Schuppen geſtützt; Blb. 5, lineal benagelt.

796. Dianthus Armeria. *L.* Rauhe Nelke. Stgl. rauhh., aufr., 1—2′ h. B. lineal, nach vorn verſchmälert, die ob. ſpitzig, alle flaumh. Bth gebüſchelt. KSchuppen u. Dckb. lzpfrieml., krautig, ungefähr ſo lg. als die Röhre, rauhh. Platte der Blb. vk. eirund länglich, fein gefägt. — An einem Wdrand b. Wöllenburg einmal geſammelt. — Sileneen.

(Carminroth mit hellern Puncten u. purp. Kranz in der Mitte.)

797. D. deltoides. *L.* Deltafleckige N. W. vielköpfig, viele kriechende Stämmch. mit aufſteigenden, flaumig rauhh., mehrbth, 1/2—1′ h. Stgln. treibend. B. lineal lz., die unt. ſtumpf, nach dem Grund verſchmälert. KSchuppen meiſt zu 2, ellipt., begrannt, ſammt der pfrieml. Granne halb ſo lg. als der K. Blb. vk. eif, gezähnt, gewöhnl. am Grund mit weißlichen Puncten. — Trk. Hgl., bſds. d. weſtl. Höhen; Leitershf., Banacker, Weſth.

(Purpurroth, am Grund mit dunklerer Zeichnung.)

798. D. Carthusianorum. *L.* Karthäuſer N. Stgl. aufr., 1/2—1 1/2′ h., kahl, meiſt raſenf. beiſammen. B. ſämmtl. lineal, die Scheide länger als die 4fache Breite des B. Bth. in endſt., meiſt 6bth. Köpfch. KSchuppen lederig, braun, rauſchend, vk. eif.; Granne pfrieml., länger als die halbe Röhre. Hüllſchuppen faſt ebenſo geſtaltet. Krb. bärtig. — Trk. Hügel, Raine, Grasplätze.

K. u. Kr. 5b. S. Nr. 260.

(Fleiſchroth.) Blb. fein fiederſp. vielth.

799. D. superbus. *L.* Pracht-N. Stgl. 1—1 1/2′ h., aufr., meiſt einzeln, 2—mehrbth. B. grasgrün, lineal lz., zugeſpitzt, die unt. ſtumpfl. Bth. zerſtreut. KSchuppen eif., zugeſpitzt begrannt, 1/3 ſo lg. als die Röhre. Blb. mit einem längl. Mittelfeld, mit

purp. Haaren gebärtet; Bth. wohlriechend. — Fcht. Wſ. d. Höhen u. Flußthäler; Straßbg., Schmutterthal, Wulfertshf.

K. 5zähn.; BkrRöhre grün, Saum fleiſchroth, 5ſp.

800. Limosella aquatica. *L.* Waſſer-Sumpfkraut. WStock mit fadenf. Ausläufern. Stgl. 1—2″ h. B. alle grundſt., lgſtielig, ſpatelf. lineal. Stbgf. 4, 2mächtig, dem Schlund eingefügt. N. kopfig. — Auf ſumpfigen Holzwegen zw. Banacker und Burgwalden, Anhſ. u. Engelshof. — Antirrhineen.

(K. 5zähn., Blb. 5. S. Nr. 254. 259.)

(Hell purpurroth, ſpäter etwas bläul.) K. u. Kr. 5b.

801. Geranium palustre. *L.* Sumpf-Storchſchnabel. Stgl. ausgebreitet äſtig, obw. von drüſenloſen, rückw. gekehrten Haaren rauh. B. faſt ſchildf., handf. 5—7lappig, eingeſchnitten gezähnt. BthStiele 2bth.; Stielch. f. lg., nach dem Verblühen abw. geneigt. Blb. vk. eif., kurz benagelt, abgerundet, dopp. ſo lg. als der begrannte K. Stbgf. obw. mit drüſenloſen Haaren. Klappen glatt (nicht gefaltet), mit abſtehenden, drüſenloſen Haaren beſtreut; Schnabel faſt kahl. S. fein punctirt. — Grb., Bachuf., fcht. Hk. — Geraniaceen.

(Purpurroth, grünl. weiß, o. gelbl.) K. 5th.; Bkr. 5b.

802. Sedum purpurascens. *Koch.* Röthl. Fettkraut. Stgl. ſteif aufr., 1—2′ h. B. flach, gezähnt geſägt; die unt. ſchmal ellipt., faſt geſtielt; die ob. mit abgerundetem Grunde ſitzend, manchmal gegenſt. Bth. zurückgeſchlagen. — Wldränder, an Wegen; Haunſtetten, Lohe, Mühlhf., Scherneck. — Crassulaceen.

(Hellpurpurroth mit ſatteren, weiß berandeten Flecken.) K. 5th.; Bkr. glockig, mit ſchiefem 4ſp. Saum.

803. Digitalis purpurea. *L.* Rother Fingerhut. Stgl. rundl, aufr., 1—5′ h, filzig B. ei-lz., gekerbt, unſ. filzig, die unt. in den BStiel verſchmälert. KZipfel ei-lz., zugeſpitzt, 3nervig, flaumig. Bkr. außen ganz kahl; OLippe ſ ſtumpf, abgeſtutzt o. ſeicht ausgerandet; Zipfel der ULippe kurz eif., abgerundet. Stbgf. 4, 2mächtig, im Grund der Bkr. eingefügt. Kapſel 2fächerig. — Wald links von der Straße vor Stettenhofen; Hammel. — Antirrh.

(Dunkel purpurroth.) K. 10ſp., Zipfel 2reihig, die 5 äußern kleiner, abſtehender; Blb. 5.

804. Comarum palustre. *L* Blutauge. WStock kriechend. Stgl. niederliegend und aufſtrebend, 1—3′ lg. B. gefiedert, 2zeilig, unſ. graugrün, ſeidenh.; Blättch. ſcharf geſägt, zu 5 o. 7. K. innen dunkel rothbraun. Blb. 1/3 ſo lg. als der K. — Sumpf Wdthäler d. Weſtſeite; Banacker, Wöllenburg, Anhauſerthal. — Rosaceen.

(Purpurroth.) K. röhrig-walzl., 12zähn., Zähne abwechſelnd aufw. u. abw. ſtehend; Blb. 6.

805. Lythrum Salicaria. *L.* Gem. Weiderich. Stgl. 4kantig, 1—5′ h. B. hz-lz., die unt. gegenſt. o. quirlig. Bth.

quirlig ährig. K. am Grund ohne Dckb.; die innern Zähne pfrieml., dopp. ſo lg. als die äußern. Stbf. 12, abwechſ. kürzer u. länger; Gf. fädl.; N. kopfig. Kapſel vielſamig. — An Wegen, Schutt, Grb. — Lythrarieen.

f. Braun. (Grünl. braun, oben purpurbraun.) K. 5ſp.; Bkr. faſt kugelig, mit kleinem, 5lapp. Saum.

806. Scrophularia Ehrharti. *Stev.* Ehrhart's Braunwurz. Stgl. 2—4′ h., aufr. äſtig u. nebſt den BStielen breit geflügelt. B. eif. längl. o. hz-eif., kahl, ſcharf geſägt, die unt. Sägezähne kleiner. Riſpe endſt. KZipfel rundl., ſ ſtumpf, breithäutig berandet. Stbgf. 4, 2mächtig; Anſatz des 5ten Stbgf. vk. hzf., 2ſp.; Zipfel ſpreizend. — Grb., Bäche. — Verbasceen.

(Hellbraun, fleiſchroth o. blaßgelb.) K. 2b.; Bkr. rachig; B. auf Schuppen zurückgeführt.

807. Orobanche Galii. *Duby.* Labkrauts-Sommerwurz. Stgl. $^1/_2$—$1^1/_4$′ h., weißröthl. o. gelbbraun. KB. mehrnervig, zieml. gleichf. 2ſp., halb ſo lg. als die BkrRöhre, vorn zſtoßend o. zſgewachſen. Bkr. behaart, aus allmälig erweitertem Grund glockig, auf dem Rücken gekrümmt, wie Nelken riechend. Lippen ungleich gezähnelt; OLippe helmartig, mit vorw. gerichteten, nicht abſtehenden Lappen; Zipfel der ULippe eif., faſt gleich, vorw. gerichtet, nicht halb ſo lg. als die Röhre. Stbgf. obh. des Grundes der Bkr. eingefügt, dicht beh., obw. nebſt dem Gf. drüſig beh. N. dunkelpurpurn; NScheibe fein ſammtig, ohne hervortretenden Rand. Auf Galium Mollugo u. boreale. — Grb. v. Neuſäß gegen den Kobel. — Orobancheen.

(Violett-braun mit dunklern Adern.) K. 5ſp.; Bkr. aus kurzer Röhre glockig.

808. Atropa Belladonna. *L.* Tollkirſche. Stgl. krautig, glänzend, braunroth, aufr., 2—4′ h., oben äſtig. B. eif., ungeth., in den BStiel herablaufend, zu zweien ſtehend, das eine kleiner. Bth. zu 1—3 in den BWinkeln. Stbf. mit ihrem Grund den Schlund verſchließend, obw. auseinander tretend u. nebſt dem Gf. abw. geneigt. Beeren 2fächerig, von der Größe einer Kirſche, am Grund vom bleibenden K. umgeben, erſt grün, dann ſchwarzblau. Giftig. — Gelichtete Wld., Siebentiſchw.; Wulfertshf, zw. Gablingen u. Peterhof. — Solaneen.

g. Violett, lila bis blau. (S. Nr. 15. 16. 19. 124. 261. 262. 263. 266. 268. 269. 272. 273. 276—280.) (Hell violett, mit gelbl. weißen Lippen.) K. 5th.; Bkr. 2lippig, am Grund geſpornt.

809. Linaria minor. *Desf.* Kleines Leinkraut. Ueberall drüſig beh. Stgl. aufr., äſtig, $^1/_4$—1′ h. B. lz., ſtumpf, in den BStiel verſchmälert; die unt. gegenſt., geſtielt; die ob. wechſelſt., lineal, ſitzend. Bth. einzeln, bwinkelſt., faſt traubig. BthStiele 3mal ſo lg. als der K. OLippe 2ſp., Zipfel ſpreizend; ULippe 3ſp.,

in der Mitte aufgeblasen hervortretend. Stbf. 4, 2mächtig. Kapsel 2klappig. — Ak u. Kiesbänke der Flüsse. — Antirrhineen.

(Violettblau, blau u. weiß geschäckt, selten weiß.) K. blumenblattig, 5b., das ob. B. gewölbt; Blb. 5, die 2 ob. kapuzenf., lg. benagelt.

810. Aconitum Napellus. *L.* Wahrer Eisenhut. Stgl. 2—3′ h. B. handf. 5—7th. Bth. traubig. Helm zsgedrückt, kurz geschnäbelt. Sporn etwas zurückgekrümmt. Die Honigbehälter auf einem gebogenen Nagel wagr., nickend. Die jüngern Fr. spreizend. Kapseln vielsamig. S. scharf 3kantig, auf dem Rücken stumpf faltig runzlig. — Lech- u. Wertachauen. — Ranunculaceen.

(Blaßlila.) BthKöpfch. mit einer reichen, wagr. stehenden Hülle umgeben.

811. Dipsacus sylvestris. *Mill.* Wilde Karde. Stgl. 3—5′ h., stachelig, unbeh. B. sitzend, gekerbt gesägt, am Rand kahl o. zerstreut stachelig, die unt. am Grund verschmälert, die stglst. breit zsgewachsen, ganz o. die mittl. federsp. Innerer K. beckenf., äußerer an der Spitze mit einem kurzen, gezähnten Krönch. endigend. Bkr. 4—5sp. mit ungleichen Zipfeln. Hüllblättch. lineal pfriemL., bogig aufstrebend. Spreublättch. biegsam, längl. vk. eif., begrannt haarspitzig, gerade, länger als die Bth. — Wegränder, Gräben. — Dipsaceen.

(Blau.)

812. Scabiosa suaveolens. *Desf.* Wohlriechende Sc. Stgl. fein beh., 1′ h. B. der unfruchtbaren Büschel nebst den unt. stglst. längl. o. lz., ungeth., ganzrandig, die übrigen federsp.; Zipfel lineal, ganzrandig. Innerer K. schüsself., am Rand in 5 borstl., rauhe Zähne ausgehend; Borsten $1\frac{1}{2}$mal so lg. als der kleingekerbte Saum des äußern K. Fr. mit 8 durchlaufenden Furchen. — Hd. u. Wegränder; Lechf., zw. Gerstbf. u. Batzenhf., b. d. Hafenmühle. — Dips.

(Bläulich roth.)

813. Knautia sylvatica. *Dub. DC.* Wald-Kn. Stgl. 1—3′ h., oft s. stark u. röhrig, am Grund v. zwiebeligen Haaren steifh., obw. v. s. kurzen, drüsenlosen Haaren flaumig u. v. längern steifh. B. ellipt lz., gekerbt, ganz o. am Grund eingeschnitten, die ob. mit breitem, zsgewachsf. Grund sitzend. Innerer K. halb so lg. als die Fr., meist 8zähn. Zähne aus breitem Grund pfriemL. borstig. Aeuß. K. kurz gestielt, nicht gefurcht, mit s. kurzen Zähnch. endigend. Kr. 4sp. Stbgf. 4. — Wld., bsds. d. westl. Höhen, Meringerau. — Dips.

(Hellblau.)

814. K. arvensis. *Coult. DC.* Stgl. 1—2′ h, von s. kurzen, drüsenlosen Haaren graulich, v. längern steifh. Unt. B. meist ungeth.; StglB. federsp.; Zipfel entfernt, lz., ganzrandig, die endst.

Lappen größer, zugeſpitzt, etwas geſägt; ob. B. mit ſchmalem Grund ſitzend. Aeuß. K. kurz geſtielt, mit 4 Gruben unter dem mit 4 kurzen, ungleichen Zähnen beſetzten Saum. Innerer K. becherf, Saum in 8—16 lz-borſtl. Zähne endigend. Randblumen meiſt ſtrahlend. — Wdränder, Wf.

(Blau, auch röthl. u. weiß.) K. 4th.; Bkr. walzl., lgr. als ihr Querdurchmeſſer, Saum 4ſp., faſt 2lippig, der ob. Zipfel breiter.

815. Veronica spicata. *L.* Aehriger Ehrenpreis. Stgl. $^1/_2$—1′ h. B. gegenſt., eif. o lz., gekerbt geſägt, an der Spitze ganzrandig, die unt. ſtumpf. Tr. endſt., meiſt einzeln, verlängert, ährig, f. gedrungen Dckb. lz-pfrieml., länger als die BthStielch. Stbgf. 2. N. ungeth. Kapſel rundl., ausgerandet, gedunſen. — Lechf., trk. Hgl. in d. Friedb.-Au an d. Lechbrücke, am Wg. von Oberhf. nach Hürblingen. — Antirrhineen.

(Höcker des Gaumens ſafrangelb.) K. 5th.; Bkr. 2lippig am Grund geſpornt.

816. Linaria alpina. *Mill.* Alpen-Leinkraut. Völlig kahl. B. ſitzend, zu 4, lineal längl., am Grund verſchmälert. Trb. eif., kurz. KZipfel lz., ſpitz, kürzer als die vk. eif., an der Spitze nicht ausgerandete Kapſel. S. flach, mit einem kreisrunden Flügel umgeben, kahl. — Lechkies. — Antirrh.

(Innen dunkel azurblau mit 5 grün punctirten Streifen.) K. glockig, 5zähn. Bkr. walzl. glockig, Saum 5ſp.

817. Gentiana Pneumonanthe. *L.* Gem. Enzian. Stgl. $^1/_2$—1′ h., ganz einfach, 1—vielbth., ohne BRoſetten. B. ſ. kurzſcheidig, lzlineal, ſtumpf, 3nervig, am Rand umgerollt; die unt. ſchuppenf. Bth. einzeln, wechſel- o. gegenſt., im Schlund nackt. BkrRöhre keulig glockig. Saum innen dunkelazurblau mit 5 grün punctirten Streifen. — Fchte Moorwſ., Waldthäler, Flußufer. — Gentianeen.

KRöhre kreiſelf.; Bkr. glockig, 5th.

818. Campanula pusilla. *Haenck.* bei *Jacq.* Niedrige Glocke. Stgl. traubig, 3—6bth. B. der unfruchtb. Büſchel eif., hzf u. nierenf., geſägt. BStiel mehrmals länger als das B.; die unt. StglB. ellipt., kürzer geſtielt, die ob. lineal, ſitzend. Bkr. halbkugelig, glockig. KZipfel pfrieml. Buchten des K. ohne Anhängſel. — Lechuf., auf Lechkies, unt Gebüſch. — Camp.

819. C. rapunculoides *L.* Rapunzelähnl. Gl. W. kriechend, mit verdickten, längl. Knollen. Stgl. 1—3′ h, ſtumpfkantig, ſteif aufr., eine lange, endſt., einerſeitswendige Trb. v. anſehnl. Blumen tragend. B. ungleich geſägt, etwas rauhh., die unt. hzeif., lggeſtielt, die mittl. längl., die ob. lz. KZipfel lz. Buchten des K. ohne Anhängſel. — Raine, Ak, Gbſch.

820. C. Trachelium. *L.* Neſſelblättr. Gl. Stgl. ſteif

aufr., 1—3′ h., scharfkantig, rauh. B. grob dopp. gesägt, steifh.; die unt. lggestielt, hzf., die ob. längl., sitzend. BthStiele bwinkelst., 1—3bth., in eine Traube zsgestellt. KZipfel ei-lz. Buchten des K. ohne Anhängsel. — Wdränder, Gbsch.

August und September.

I. Niedriger Strauch.

Bth. röthl. lila, manchmal weiß.

821. Calluna vulgaris. *Salisb.* Gem. Heidekraut. Buschiger Strauch, 1—3′ h. B. immergrün, 4zeilig, am Grund pfeilf., lineal, s. klein, dick, 3seitig, stumpf, kahl. Tr. einerseitswendig. K. 4b., gewöhnl. von 4 Dckb. umgeben, länger als die fast glockenf., 4sp. Bkr. Stbf. 8. Frkn. 4fächr., vieleiig. Kapsel 4fächrig, 4klapp. — Trk. Nadelwd. d. östl. u. westl. Höhen, aber nicht in d. Lechebene. — Ericineen.

II. Krautartige Gewächse.

(Cruciferen weiß. S. Nr. 66. 158. 321; gelb Nr. 161. 166. 323. 324. 326; Papilionac. gelb. S. Nr. 330—332. 348; von andern Farben 172. 341. 342. 347. 348.)

A. Umbelliferen.

a. Bth. weiß. (S. Nr. 175. 352. 354. 356. 357. 363.)

822. Helosciadium repens. *Koch.* Kriechender Sumpfschirm. Stgl. fadenf., kriechend, 1/2′ lg. B. lggestielt, gefiedert; Blättch. rundl. eif., ungleichmäßig sägezähnig u. gelappt. Hülle 3—6b. Hüllch. mehrb. Dolden 3—6strahlig, kürzer als d. BStiel, den B. gegenst. — Quellensümpfe d. Wertachthals; zw. d. Wertach u. d. Pferseer Mühle, Bobingen.

b. Bth. gelbl. weiß o. grünl.

823. Peucedanum Chabraei. *Rb.* Kümmelb. Haarstrang. Stgl. gefurcht, aufr., 1 1/2—3′ h. B. gefiedert, beiderf. glänzend. Fiedern sitzend, vielsp. o. die der ob. B. ungeth. Zipfel lineal, spitz, am Grund kreuzst. Hüllch. meist 1b. (manchmal 3b.) Strahlen der Dolde auf der innern Seite kurzh. Blb. vk. hzf, in ein einw. gebogenes Läppch. verengert. Fr. vom Rücken her flach. Thälch. 3striemig. — Gbsch. am Fußweg v. Göggingen nach Bergh.

B. Compositen.

1. Scheibenbth. röhrig, Randbth. zungenf.

a. Scheibe u. Strahl gelb.

824. Senecio nemorensis. *L.* Hain-Greiskraut. W. nicht kriechend. Stgl. 2—4′ h., aufr, oben ästig, meist kahl. B. gestielt, ellipt. lz. o. ellipt., zugespitzt, unth. flaumig, ungleich gezähnt gesägt; Sägezähne mit geraden Spitzen; die unt. B. in d. geflügelten BStiel zsgezogen, die ob. sitzend. Ebenstrauß vielköpfig. Dckb. lz-

lineal. Bth. des Randes abstehend. Aeußerer K. 5b., so lg. als d. K. Rand meist 5bth. Früchtch. kahl. — Wertachuf.

825. S. saracenicus. *L.* Saracenisches G. W. weit kriechend. Stgl. grün, 2—5′ h., aufr., 4kantig, dichtbeblättert. B. zieml. kahl, längl. lz., f. spitz, am Grund keilig, die unt. in den geflügelten BStiel verschmälert, die übrigen mit breitem Grund sitzend, sämmtl. ungleich gezähnelt gesägt; Spitzen der Sägezähne vorw. gekrümmt. Ebenstr. vielköpfig. Dckb lzlineal. Aeußere K. 5b., ungefähr so lg. als d. HüllK. Rand 7—8bth. Früchtch. kahl. — Uf. d. Schmutter bei Hainhofen, Rädertshf

b. Scheibe gelb, Strahl weiß, manchmal mit bläul. Anflug. (Vgl. Nr. 379. 380.)

826. Stenactis bellidiflora. *A. Br.* Maaßliebenbth. Feinstrahl. Schönblühendes Kraut mit aufr., 1—2′ h., an d. Spitzen ebensträußigem Stgl. Unt. B. vk. eif., grob gesägt; ob. B. lz. Blättch. des HüllK. rauhh. Strahl f. schmal. — In einem Hohlweg bei Miedring.

c. Scheibe gelb, Strahl weiß o. blaß lila, später purpurröthl.

827. Aster parviflorus. *N. ab Esb.* Kleinblumige Aster. Stgl. flaumh., reichbth. Aeste u. Aestch. traubig. B. sitzend, lz.; stengelst. B. nicht umfass.; an den BthStielen lineal, viel kürzer. Blättch. d. HüllK. am Rande häutig, der häutige Theil gegen den Grund hin anwachsend. Strahl wenig länger als der HüllK. — Im Gbsch. am Wertachuf., auf dem Wolfszahn.

d. Schb. gelb, Str. lila.

828. A. Amellus. *L.* Virgil's A. Stgl. aufr., 1—2′ h., kurz rauhh., einfach ebensträußig o. einköpfig. B. längl. lz., spitz, 3nervig, flaumig rauh, etwas gesägt o. ganzrandig, nicht stglumfass., die unt. ellipt. Blättch. d. HüllK. gewimpert, sparrig; die äußern krautig, grün, etwas abstehend, die innern gefärbt, häutig. — Hd., trk. Hügel; Lechf., Scherneck.

e. Scheibe gelb, Strahl röthl. violett.

829. A. Novi Belgii. *L.* Neubelgische A. Stgl. 3—5′ h., ebensträußig zsgesetzt, reichbth., steif u. nebst den Aesten etwas umfass., lz. spitz, obf. am Rand hin rauh, die unt. in der Mitte entfernt angedrückt kleingesägt. Die ob. Blättch. der BthStiele in die Blättch. des HK. übergehend. Aus NAmerika, bei uns verwildert. — Unter Weidengbsch. am Lechuf. b. Lechhf.

2. Alle Bth. zungenf; gelb. (Vg. Nr. 179. 182—184. 186. 187. 189. 364. 368. 369—372. 374—376.)

830. Picris hieracioides. *L.* Habichtskrautartiges Bitterkraut. Stgl. 1—3′ h., ästig ebensträußig, sammt den längl. lz., gezähnten o. etwas buchtigen, etwas stglumfass. B. von borstigen,

widerhakigen Haaren steifh. Köpfch. an Stgl. u. Aesten endst., ebensträußig. Aeußere Blättch. d. HK. abstehend, auf dem Rücken steifh., am Rande kahl. Zünglein fast dopp. so lg. als seine Röhre. Fr. unt. d. Frkn. eingeschnürt, fast schnabellos, fein querrunzlig. Frb. nackt. — Am Rosenaubg. b. Göggingen.

831. Hieracium umbellatum. *L.* Doldiges Habichtskraut. Stgl. 2—4′ h., starr, reichbeblättert, rauhh. o. fast kahl, die ob. Aeste fast doldig. BthStiele graul. Blättch. d. HK. abstehend, fast kahl, etwas spitz, an d. Spitze zurückgekrümmt, die innern breiter, ganz stumpf. BForm sehr veränderl.: lineal bis eif., ganzrandig bis tief fiedersp., die unt in den BStiel verschmälert, die ob. fast sitzend, die grundst. zur BthZeit fehlend. — Wälder.

832. H. rigidum. *Hartm.* Steifes H. Stgl. starr, 2—4′ h., reichb., rauhh. o. kahl, obw. ästig, fast ebensträußig. B. eif. lz., lz., o. lineal lz., gezähnt; die unt. in den kurzen BStiel verschmälert, die ob. fast sitzend, die wurzelst. fehlend. BthStiele verdickt, nebst dem HK graulich und oft etwas kurzh. Blättch. des HK. angedrückt, am Rande heller grün, die äußern an den jüngern Bth-Köpfch. aufr., die BthKöpfch. überragend. — Gbsch. u. Wld. d. westl. Höhen; Anhauser Thal.

833. H. boreale. *Fries.* Nördl. H. Stgl. starr, blattreich, rauhh. o. fast kahl, obw. ästig, 2—5′ h. B. ei-lz., lz, ganzrandig, gezähnt, eingeschnitten bis fiedersp., die unt. in den kurzen BStiel verschmälert, die ob. fast sitzend, die grundst. zur BthZeit fehlend. Aeste fast ebensträußig. BthStiele u. HK. graul., oft etwas kurzh. Blättch. d. HK. angedrückt, gleichfarbig, im Trocknen schwärzlich. — Wd.; Wöllenbg., Scherneck.

Rothgelb.

834. H. aurantiacum. *L.* Pomeranzenfarb. H. Stgl. untw. armblättrig, wie die B. von verlängerten schlanken Haaren rauhh., obw. nebst dem Ebenstrauß schwarz drüsig beh. u. von einfachen Haaren rauhh. B. grasgrün, längl. o. vk. eif. lz., o. vk. eif. Ebenstrauß 2—10köpfig, geknäuelt, zuletzt locker. — Straße v. Haunstetten gegen Lechfeld.

3. Alle Bth. röhrig.

a. BthKöpfch. weißl. grün, mit gelben o. röthl. Spitzen, auch strohgelb.

835. Gnaphalium luteo-album. *L.* Gelbl. weißes Ruhrkraut. Filzig. Stgl. 2—10″ h., einfach o. an der Spitze ebensträußig, oft auch v. Grund an ästig. B. schmal lz, beiderf. weißwollig, halbstglumfass, die unt. vorne stumpf, die ob. nach d. Spitze verschmälert. BthKöpfch. klein, geknäuelt, blattlos. Früchtch. fein höckerig. — Sand. Ak. b. Schlipsheim.

b. Gelb.

836. Helichrysum arenarium. *DC.* Sand-Sonnengold. Stgl. 6—9″ h., krautig. Unt. B. vk. eif. lz., mittl lineal lz. Ebstrß. zsgesetzt. HK. schön citronengelb. — Trk. Raine: Täfertingen, Biberbach.

837. Artemisia vulgaris. *L.* Gem. Beifuß. Pflanze grün, oft roth überlaufen. Stgl. aufr, ästig, zuletzt rispig, 2—5′ h. B. fiedersp., untf. weißfilzig, mit lz., zugespitzten, meist eingeschnittenen o. gesägten Zipfeln, am Grund des BStiels mit Oehrch Köpfch. filzig, eif. o. längl., fast sitzend, nickend o. aufr. — An Wegen, Hgl., Uf.

c. Purpurfb. Distelköpfe. (S. Nr. 383. 384.)

838. Cirsium acaule. *All.* Stengellose Kratzdistel. Stgl. fehlend o. s. kurz. B. obs. fast kahl, untf. spinnwebig wollig o. schwach zottig, meist herablaufend, purpurn, lz. buchtig fiedersp.; Zipfel eif., fast 3sp., dornig gewimpert und mit einem stärkern Dorn endigend. BthKöpfch. einzeln o. zu 2—3 in der Mitte der grundst. B. auf der W. sitzend. Blättch. des HK. mit einem einfachen Dorn o. fast wehrlos. — Miedring, Markt.

Purpurroth.

839. Onopordum Acanthium. *L.* Gem. Eselsdistel. Stgl. 1—5′ h., s. ästig, etwas wollig, durch die herablaufenden B. s. breit geflügelt. B. ellipt. lz., buchtig, schimmelig wollig, stachelspitzig. BthKöpfe groß. Blättch. d. HK. aus eif. Grund lineal pfriemf., die unt. weit abstehend. — An Wegen, Feldrainen; Rosenauberg, Neusäß.

d. Stachelige Pflanzen mit breiter Scheibe.

Carlina. *L.* Eberwurz. Die innersten Blättch. des dachigen HK. strahlend, trockenhäutig. Frkr. abfällig, die Strahlen derselben am Grund in einen Ring verwachsen, ästig. Aeste federig. Frb. spreuig. Spreublättch. an der Spitze gespalten.

840. C. acaulis. *L.* Stengellose E., Wetterblume. Stgllos o. stengelig sich erhebend. Stgl. 1köpfig. B. kahl o. untf. etwas spinnwebig wollig, tief fiedersp.; Fiedern eckig gelappt, gezähnt. Die strahlenden Blättch. des HK. vom Grund bis über die Mitte lineal, an der Spitze lz., die längern Fasern der Spreublättch. stumpfkeulig. — Trft., Hd., Wd.; Siebentischw., Friedb.-Au.

841. C. vulgaris. *L.* Gem. E. Stgl. aufr., $1/2-1\,1/2$′ h., beblättert, mit 3—10 weit kleineren, fast ebensträußig stehenden Köpfen, häufig nur 3, von denen der mittlere etwas tiefer steht. B. längl. lz., buchtig, gezähnt. Die äußern Blättch. d. HK. dopp. fiedersp. dornig, die innern lz., verschmälert stachelspitzig, die strahlenden lineal lz.,

am Grund ein wenig breiter, bis zur Mitte gewimpert. Dckb. kürzer als das Köpfch. — Trft., trk. Waldwf.

C. Labiaten. S. Nr. 83—85. 386.

a. Weißröthl.; ULippe purpurfb. punctirt.

842. Nepeta Cataria. *L.* Gem. Katzenminze. Stgl. aufr., äſtig, 1—4′ h. B. geſtielt, eif., ſpitz, tief geſägt gekerbt, am Grund hzf., unſ. graufilzig. Bth. quirlig u. kopfig. Mündung des eif., flaumigen, etwas gekrümmten K. ſchief. KZähne pfrieml., ſtachelſpitzig. Dckb ungefähr ſo lg. als die Röhre. Nüßch. glatt, kahl. Pflanze ſtark riechend. — Schutt; b. prot. Stadtjäger an d. Wertach.

b. Fleiſchroth o. purp., mit 2 gelbl. Flecken am Schlund; Mittelzipfel der ULippe dunkler roth o. violett, meiſt mit weißl. Rand.

843. Galeopsis bifida. *v. Bönningh.* Ausgerandeter Hohlzahn. Stgl. ſteifh., unt. d. Gelenken verdickt, $1/2$—$1\,1/2$′ h, bis zur Spitze großb. B. längl. eif, zugeſpitzt. Bkr. klein; Röhre kürzer als d. K.; Mittelzipfel d. ULippe längl., ausgerandet, ſpäter am Rand zurückgerollt. — Biberbach.

c. Roſenfb.; ULippe in d. Mitte gelbl. weiß, mit einem gelben, braun punctirten Fleck.

844. Leonurus Cardiaca. *L.* Gem. Löwenſchwanz. Stgl. 3—4′ h. Die unt. B. handf. 5ſp, eingeſchnitten gezähnt; die ob. ganzrandig, 3lappig, am Grund keilig. K. kahl. Unt. BkrLippe in einen ſpitzen, längl. Zipfel zſgerollt. — In Dörfern, an Wegen u. Mauern; Anhauſen, Leitershf.

D. Blumenblattlose. (S. Nr. 89—92. 194. 195. 197. 198. 390—392. 394. 400. 402. 403.)

a. Bth. grünl.

845. Blitum glaucum. *Koch.* Graugrüner Erdbeerſpinat. Stgl. $1/2$—$1\,1/2$′ h., niederliegend o. mit aufr. Hauptachſe u. ausgebreiteten Aeſten. B. längl. o. eif. längl., ſtumpf, entfernt gezähnt, unſ. graugrün, mehlig. Aehren blattlos. S. glatt, aufr. u. wagr. — Schutt, an Wg.; Lechhf. — Chenopodeen.

Grün, weißl. berandet.

846. Chenopodium murale. *L.* Mauer-Gänſefuß. Stgl. 1—2′ h. B. rauten-eif., glänzend. BthSchweife ſpreizend. S. glanzlos, gekielt berandet. — Schutt, Wegränder, in Dörfern. — Chenop.

847. Ch. polyspermum. *L.* Vielſamiger G. Stgl. $1/2$—2′ h., häufig niegerliegend, o. aufr. mit ausgebreiteten Aeſten. B. eif., ganzrandig, ſtachelſpitzig, ganz kahl Tr. blattlos. FrPg. abſtehend. S. glänzend, ſ. fein punctirt. — Ak. b. Reinhardshf.

848. Polygonum dumetorum. *L.* Hecken-Knöterich. Stgl.

oft 5—8′ h. über Hk. windend, rund, gestreift. B. hzf. 3eckig, fast pfeilf. Bth. bwinkelst., in gestieltem Büschel. Die 3 äußern Zipfel des Pg. auf dem Rücken häutig geflügelt. Nuß glänzend schwarz, 3kantig. — Derching. — Polygoneen.

E. Monokotyledonen.

1. Wasserpflanzen. (Vg. Nr. 404.)

849. Sparganium natans. *L.* Schwimmender Igelkolben. Stgl. einfach, 1—2′ lg. B. lineal, flach, liegend. Die Stbgftragende Aehre meist einzeln. N. längl. Fr. allmälig in den etwas umgebogenen Gf. verschmälert. — Grb. rechts am Weg nach Wulfertshf. — Typhaceen.

2. Landpflanzen.

a. Weiß (oft mit grünl. Anflug.) (Vgl. Nr. 409.)

850. Spiranthes autumnalis. *Rich.* Herbst-Blüthenschraube. Stgl. blattlos, bescheidet, 4—9″ h. WB. eif. o. eif. längl., in den BStiel zsgezogen, dem Stgl. seitl. Aehre schraubenf., gedrängt. PgB. lineal längl. Honiglippe vk. eif., ausgerandet, senkr. abstehend, am unt. Rand gewimpert. — Trk. Wdränder; Oberschönefeld, zw. Wöllenburg u. Bergh — Orchideen.

Bth. innen weißl., außen grasgrün.

851. Veratrum album. *L.* Weißer Germer. Stgl. aufr., stark, 2—3′ h. B. ellipt. o. ellipt. lz., unts. flaumig, schief in eine Scheide verlaufend. Tr. rispig flaumig. Dckb. lgr. als die Bth-Stielch. PgZipfel längl. lz., gezähnelt, abstehend, viel lgr. als die BthStielch. — Diebelthal. — Colchicaceen.

b. Rostfb. u. graugrünl. violett.

852. Epipactis rubiginosa. *Gaud.* Rostfb. Sumpfwurz. B. eif., lgr. als die Zwischenknoten. BthStielch. so lg. als der Frkn. Platte der Honiglippe zugespitzt, an d. Spitze zurückgekrümmt, ein wenig kürzer als die PgZipfel. Kiele auf der OFläche der Honiglippe faltig gekerbt. — Lechauen. — Orchideen.

(Grünl. S. Nr. 415; graugrünl. Nr. 428.)

c. Fleischfarben.

853. Colchicum autumnale. *L.* Herbstzeitlose. Zwiebel mehrbth. Schaft 4—8″ h. B. mit der Fr. im darauffolgenden Frühling erscheinend, breit lz., spitz, steif. PgRöhre 4—6mal so lg. als der Saum; Zipfel wellig nervig, lz.; die äuß. vk. eif. lz. Stbf wechselsweise länger u. höher eingefügt. — Wf. u. Weiden. — Colchicaceen.

F. Gewächse mit Bth. v. verschiedener Gestalt.

a. Bth. weiß u. weißl. (S. Nr. 439. 443. 446. 450—453. 455.)

K. 2sp.; Blb. 3.

854. Elatine triandra. *L.* Dreimänniger Tännel. Zartes Wassergewächs. Stgl. fadenf., kriechend, 1—4″ lg., gabelästig. B.

gegenſt., geſtielt, faſt ſpatelf., in den BStiel verſchmälert. Bth. wechſelſt., ſitzend. Stbf. 3, frei, unterſt. S. ſchwach gekrümmt. — Weiheruf. b. Wöllenbg. — Elatineen.

(KSaum ſchwach 3zähnig. S. Nr. 99.)

K. röhrig, 4zähn.; Kr. lippenähnlich.

855. Euphrasia salisburgensis. *Funk.* Salzburger Augentroſt. Stgl. aufr., 6—9″ h. B. lz. o. längl., am Grund keilig, beiderſ. 2—3zähnig; Zähne gleichweit entfernt, die der ob. B. u. des K. haarſpitzig begrannt. OLippe d. Bkr. 2lappig, Lappen 2—3zähn.; ULippe 3ſp., Zipfel tief ausgerandet. — Trk. Hd., Lechf., am Fußweg nach dem Ablaß vor d. Siebentiſchwld. — Rhinanthaceen.

(K. u. Kr. 4b. S. Nr. 215; K. u. Kr. 5b. S. Nr. 216. 221.)

K. 4—5ſp.; Bkr. glockig, 4—5ſp.

Cuscuta. *L.* Flachsſeide. Zarte, windende Pflanzen mit büſchelig ſtehenden Bth.; leben auf andern Pflanzen, aus welchen ſie durch kleine, warzenf., ſeitl. am Stgl. hervortretende Saugorgane ihre Nahrung ziehen. — Convolvulaceen.

856. C. Epilinum. *Weihe.* Leinſeide. Stgl. einfach. Röhre der Bkr. faſt kugelig, dopp. ſo lg. als der Saum. Schuppen in der Röhre aufr. angedrückt. N. keulenf. Auf Lein ſchmarotzend, den er oft zerſtört. — Stadtbg., Edenbergen.

(Röthl. weiß.)

857. C. Epithymum. *L.* Kleine F., Quendelſeide. Stgl. äſtig, meiſt niederliegend u. Haide, Ginſter, Klee, Quendel ꝛc. überziehend. BkrRöhre walzl., ſo lg. als der Saum, durch gegen einander geneigte Schuppen geſchloſſen. N. fädl. — Sumpf-Wf. unt. Mühlhſ.; auf Klee b. Neuſäß.

(Weiß.) KSaum verwiſcht; Bkr. radf., 4ſp. (S. Nr. 230. 231.)

858. Datura Stramonium *L.* Gem. Stechapfel. Stgl. $^1/_2$—3′ h., gabeläſtig B. kahl, geſtielt, eif., ungleich büſchelig gezähnt. Bth. einzeln, gabel- u. endſt. Kapſeln aufr., dornig. — Gartenland, Eiſenbahndämme. — Solaneen.

(Weißgelb u. weiß.) (S. Nr. 461.) Bkr. radf., Saum 5lappig, ungleich.

859. Verbascum Lychnitis. *L* Lychnisartiges Wollkraut. Stgl. 1—6′ h., obw. pyramidenf. riſpig. Aeſte aufr., etwas abſtehend, ſcharfkantig. B. obſ. faſt kahl, unſ. ſtaubig grauſilzig, gekerbt; ob. ſitzend, eif., zugeſpitzt; unt. ellipt., längl., in den oft langen BStiel verſchmälert. BthStielchen während der Bth. dopp. ſo lg. als d. K. Bkr. klein. Stbf. weiß wollig. — Hd., trk. Hügel. — Verbasceen.

b. Gelb u. gelbl. (S. Nr. 240. 247. 440. 464—467. 470. 475. 480. 485 —487.) Bkr. radf., Saum 5lappig, ungleich.

860. V. thapsiforme. *Schrad.* Großblumiges W. Stgl. 1—6′ h., einfach, o. am Grund d. Tr. etwas äſtig. B. ganz von einem B. zum andern herablaufend, großgekerbt. BthStand aus vielen 4bth. Knäuelch. zſgeſetzt. Bkr. groß, über 1″ im Durchmeſſer. Stbf. weißwollig, die 2 längern nur $1^1/_2$—2mal ſo lg. als ihre Kölbch. — Am Schloßberg von Obergriesbach.

(Orangegelb.) K. u. Kr. 5b.

861. Hypericum pulchrum. *L.* Schönes Hartheu. Stgl. aufr., ſtielrund, kahl, 1—2′ h. B. hzeif., durchſcheinend punctirt. KB. vk. eif., ſ. ſtumpf, drüſig gewimpert, die Drüſen ſitzend. — Waldrand am Weg von Straßbg. nach Burgwalden. — Hypericineen.

(Bleichgelb.) K. blumenblattig, 5b., das obere B. (Haube) gewölbt; Blb. 5, die 2 ob. kapuzenf, lg. benagelt, die übrigen klein.

862. Aconitum Lycoctonum. *L.* Wolfs-Eiſenhut. Stgl. 2—3′ h. B. tief handf. 7ſp., mit 3ſp. Zipfeln. Tr. äſtig. Honigbehälter aufr. Sporn fädl., zirkelf. zſgerollt. Helm kegel-walzenf. S. faltig runzlig, ſtumpf 3kantig, mit ſcharfem Kiel. — Gbſche ſmpfger Wdthäler; Diebelthal zw. Straßbg. u. Banacker; zw. Wöllenburg u. Anhf. — Ranunculaceen.

(Schwefelgelb; OLippe u. Gaumen mit purp. Streifen.) K. 2b.; Bkr. larvenf.

863. Utricularia intermedia. *Hayne.* Mittl. Waſſerſchlauch. Schwimmende Pflanze. B. 2zeilig, gabelſp. vielſeitig, Umriß nierenf. Zipfel borſtl., dornig feingezähnelt. Sporn kegelf. OLippe ungeth., dopp. ſo lg. als der Gaumen. Frtragende Bth-Stiele aufr. — Moor zw. Lechhf. u. Derching. — Lentibularieen.

(Grünl. gelb.) K. 5th.; Bkr. 5b.

864. Sedum maximum. *Sut.* Große Fetthenne. WStock vielköpfig. Stgl $^3/_4$—$1^1/_2$′ h., oft etwas niederliegend u. aufſtrebend. B. gegenſt. o. zu 3 quirlig, gezähnt geſägt, die unt. mit breitem Grund ſitzend; die ob. kurz hzf., flach, faſt halbumfaſſ. Ebenſträuße endſt. u. dicht. Blb. abſtehend gerade, an der Spitze kappenf. vertieft, mit ein kleines zſgedrücktes Hörnchen endigend. Innere Stbf. dem Grund d. Bkr. eingefügt. — Hk. im Schmutterthal, zw. Gablingen u. Biberbach, Hammel. — Crassulaceen.

c. Roſenfarben. K. u. BkrSaum 5ſp.

865. Erythraea pulchella. *Fries.* Niedliches Tauſendguldenkraut. Stgl. 2—6″ h., ſcharf 4kantig, ſ. äſtig u. v. unten an ſich in Aeſte auflöſend. B. gegenſt., eif., 5nervig. Bth. bwinkelſt., geſtielt. BkrZipfel lz. — Flußuf., fcht. Wſ. u. Hd.; an Lech u. Wertach; Lechmoore, Lechfeld. — Gentianeen.

K. 5zähn.; Blb. 5, in einen linealen Nagel zsgezogen.

866. Dianthus prolifer. *L.* Sprossende Nelke. Stgl. aufr., $^1/_4$—$1^1/_2$' h. Bth gehäuft köpfig (bei magern Exemplaren einzeln = D. diminutus.) Die 6 Hüllschuppen durchscheinend häutig, trocken, rauschend, ellipt.; die 2 äußern um die Hälfte kürzer, stachelspitzig; die innersten l. stumpf, länger als die Krone. KSchuppen den Hüll-Schuppen gleichgestaltet, den K. einwickelnd. S glatt. — Au bei Scherneck — Sileneen.

(Purp., roth, o. rosenfb. S. Nr. 256; purpurroth Nr. 260.)

d. Roth. (Vg. Nr. 489. 497. 503. 506.)

(Blutroth, am Grund grünl.) Bkr. fast kugelig mit kleinem, 5lapp. Saum.

867. Scrophularia Neesii. *Wirtg* Neesen's Braunwurz. Starkes, übelriechendes Kraut. Stgl. 2—4' h., stark abstehend ästig, sammt den BStielen geflügelt. B. eif. o. hzf.; die unt. stumpf, gekerbt; die mittl. u. ob. spitz, gesägt. Stamminodium (der 5te, unfruchtb. Stbf.), querlängl., 3mal breiter als lg., hinten abgestutzt, vorn schwach ausgerandet. — Ufer der Sinkel bei Bobingen. — Verbasceen.

(Rosenroth; K. 5zähn., Blb. 5. S. Nr. 259.)

e) Lila, violett bis blau. Vg. Nr. 261—263. 266. 268. 269. 272. 273. 276. 376. 512 517. 519. 523. 524. 526. 530. 532)

(Blau, selten fleischfb. o. weiß.) Bth. auf gemeinsch. Frb. in endst. Köpfen, durch Spreublättch. gesondert, äuß. K. 4sp.

868. Succisa pratensis. *Moench.* Wiesen-Teufelsabbiß. WStock abgebissen. Stgl. kahl, 1 3' h. Unt B. eif. längl., in den BStiel verschmälert. Köpfch. halbkugelig, die frtragenden kugelig. Aeuß. K. rauhh., Zipfel krautig, eif., stachelspitzig. Innerer K. 5borstig. — Fcht. Wf. u. Wd. — Dipsaceen.

(Innen schön azurblau mit dunklern Puncten.) K. glockig; Bkr. 5sp.

869. Gentiana asclepiadea. *L.* Schwalbenwurzartiger Enzian. B. sitzend, aus eif., abgerundetem Grund lz. zugespitzt, 5nervig, am Rande rauh Bth. entgegengesetzt, bwinkel- u. endst., am Schlund nackt. Röhre d. Bkr. keulig glockig — Wd., Hk., Bachuf.; Siebentischwd. am Brunnenbach, Meringerau, Straßbg. — Gentianeen

(Dunkelviolett, Saum auf der Innenseite azurblau.) K. glockig; Bkr. 4sp.

870. G. cruciata. *L.* Kreuzbth. E. W. vielstengelig. Stgl. $^1/_2$—$1^1/_2$' h. B. lz., 3nervig, am Grund scheidig, die unt. Scheiden verlängert, obw. erweitert. Bth quirlig. Röhre d. Bkr. keulenf., Schlund kahl. — Trk. Wd-Wf.; Siebentischwd., Lechf., Straßberg.

(Violett.) K. 5zähn.; Bkr. 5sp.

871. G. germanica. *Willd.* Deutscher E. Stgl. einfach o. ästig, 1—vielbth., 2—10" h. B. ei-lz., unt. vk. eif., gestielt;

ob. ſitzend. KZähne lineal lz., 2 derſelben gewöhnl. etwas breiter. Bth. länger als die Internodien. — Fcht Wſ. u. Hd.

(Blau.) Bkr. 4ſp., Zipfel gefranzt, Schlund kahl.

872. Gentiana ciliata. *L.* Gewimperter Enzian. Stgl. 1—vielbth., 4—12″ h., ſchlängelig, kantig. B. lineal lz. Bth. endſt. — Lechauen, Siebentiſchwd. — Gentianeen.

(Himmelblau.) (S. Nr. 15. 16. 19 21.)
K. 5ſp.; Bkr. trichterig-radf., 5ſp.

873. Polemonium coeruleum. *L.* Blaues Sperrkraut. Stgl. 1½— 2′ h., aufr., kahl, blattreich. B. vielpaarig gefiedert; Blättch. eirund lz., unbeh. Bth aufr., drüſenh., anfangs gedrängt, ſpäter riſpig verlängert. KZipfel ei-lz., zugeſpitzt. Schlund der Bkr durch den ſchuppenf., breiteren, behaarten Grund der 5 Stbf. geſchloſſen. Gf. 1. N. 3ſp. Kapſel 3klappig. — Im Gbſch eines Wdthales zw. Mutterhf. u Feigenhf. u. in Hk. von Feigenhf. — Polemoniaceen.

(Hellblau.) (S. Nr. 20. u. 124.)
K. kreiſelf.; Bkr. längl. glockig, in 5 Abſchnitte geth.

874. Campanula Cervicaria. *L.* Natterkopfb. Glocke. Stgl. aufr., 2 - 4′ h., ſteifh. B. feingekerbt, die wurzelſt. lz., in den BStiel verſchmälert; die ſtglſt. lz. lineal; die ob. mit ſtglumfaſſ. Grund ſitzend. Bth. ſitzend, in end- u. ſeitenſt. Köpfch. Buchten des K. ohne Anhängſel. KZipfel ſtumpf. — Diebelthal hinter Straßberg. — Camp.

875. In Gärten im October blühend, im Frühjahr darauf die Fr. reifend; im Wd. d. öſtl. Höhen wild, aber nicht zur Bth. kommend:

Hedera Helix. *L.* Gem. Epheu. Stamm mit wurzelart. Faſern kletternd. B. lederig, kahl, glänzend, eckig-5lappig; die ob. u. die der blühenden Aeſtch. ganzrandig, eif. o. längl. eif. u. zugeſpitzt. BthDolden einfach, flaumig, gelbgrün. Blb. u. Stbgf. 5—10. Beeren 5—10fächerig, ſchwarz — Araliaceen.

Die Juncaceen, Cyperaceen und Gramineen,

analytisch zusammengestellt.

(Nach Dr. Wirtgen.)

Juncaceen. *Rich.* Pg. kelchartig, fast spelzenartig trockenhäut., 6b. Stbf. 6, selten 3. Gf. 1, mit 3 Narben. Früchtch. 1.

Cyperaceen. *Juss.* Pg. durch Borsten angedeutet o. fehlend. Balgbth. v. Spelzen gebildet, in Rispen o. Aehren zsgestellt. B. lineal mit ganzen BScheiden. Stbf. 3. Antheren aufr. Gf. 1. N. 2, 3. Fr. eine 1samige Nuß.

Gramineen. *Juss.* Balgbth. wie vor., in der Achsel spelzenartiger Deckb., einzeln o. zu mehrbth. Aehrchen verbunden, mit einer Vorspelze. Pg. schuppenartig. Stbf. 3, selten 2, 1. Frkn. frei, meist aus 2, meist mit dem Samen zu einer Karyopse verwachsenen Fruchtblättern gebildet. B. abwechselnd 2zeilig, lineal, mit gespaltenen BScheiden. Halm gegliedert, knotig.

Juncaceen. *Rich.*

Juncus. *L.* Kapsel vielsamig; Klappen in der Mitte mit Scheidewänden.

Luzula. *DC.* Kapsel 3samig, ohne Scheidewände.

Juncus. *L.* Simse.

A. Blattlose Simsen, B. fehlend. Halme am Grund beschеidet; unfruchtbar. Halme pfriemenf. Deckb. üb. d. Spirre sich erhebend.

a. Mit 6 Stbgf.

875. J. glaucus. *Ehrh.* Meergrüne S. Das aufgerichtete Deckb. viel kürzer als der 1—2′ h., tief gerillte, mit fächerig unterbrochenem Mark erfüllte, meergrüne Halm. Gf. fast so lg. als der Frkn. 6—8. — Fchte Orte.

b. Mit 3 Stbgf. Gf. s. kurz. Deckb. viel kürzer als der Halm.

876. J. effusus. *L.* Flatterige S. Gf. in der Vertiefung der Kapsel sitzend. H. 1—2′ h. 6—8. — Grb., fcht. Orte.

877. J. conglomeratus. *L.* Geknäuelte S. Gf. auf einem, aus der Vertief. der Kapsel sich erhebenden, warzenf. Höcker sitzend. H. 2′ h. 6—8. — W., Grb., Deuringen.

B. Ebensträußige Simsen. B. rinnig o. flach. Bth. in Ebenstr. o. einzeln.

a. Halm blattlos.

878. J. squarrosus. *L.* Sparrige S. B. lineal, grundst., rinnig. H. 1′ h. 7—8. — Zw. Lechhf. u. d. Friedb. Brücke.

b. Halm beblättert.

879. J. compressus. *Jacq.* Zsgedrückte S. WStock ausd., kurz kriechend. Bth. in endst., zsgesetzter Spirre. H. 1/2—1 1/2′ h. 7. 8. — Fcht. Trft., an Wg.

880. J. bufonius. *L.* Kröten-S. W. einj., büschelig, faserig. PgB. lz., zugespitzt, länger als die längl. stumpfe Kapsel. H. 2—10″ h., graugrün. 6—9. — Fchte Ak. u. Wf.

C. Kopfbth. Simsen. B. meist stielrund. Bth. in kopff. Knäueln; die einzelnen Köpfch. ohne Gipfelbth.

a. Halm mit 2—3 rundl., querwandigen B.

881. J. sylvaticus. *Reich.* Wald-S. PgB. zugespitzt begrannt; die innern länger, an der Spitze zurückgebogen; alle kürzer als die eif., zugespitzt geschnäbelte Kapsel. H. 1 1/2—2 1/2′ h. 6. 7. — Grb., Smpf.

882. J. lamprocarpus. *Ehrh.* Glanzfrüchtige S. PgB. gleichlang, gerade, kurz stachelspitzig; äußere spitz, innere stumpf; alle kürzer als die ei-lz., stachelspitzige Kapsel. H. 1—2′ lg., meist liegend. 6. 7. — Fcht. Orte.

883. J. obtusiflorus. *Ehrh.* Stumpfbth. S. PgB. gleichlang, abgerundet stumpf, etwa so lg. als die eif., spitze Kapsel. H. 1 1/2—3′ h., meist aufr. 7. 8. — Grb., Bch., Wg. nach Derching.

884. J. alpinus. *Vill.* Alpen-S. PgB. wie vor.; aber die äußern unter der Spitze kurz stachelspitzig u. alle kürzer als die eif. längl, stachelspitzige Kapsel. H. bis 1′ lg., oft liegend. 7. 8. — Lechkies.

b. Halm fadenf., mit fast borstl., obs. schmalrinnigen B.

885. J. supinus. *Mnch.* Sumpf-S. PgB. lz., äußere spitz, innere stumpf. H. 1/3—1′ h. 6. 7. — Grb. beim Stadtberger Ziegelstadel.

Luzula. *DC.* Hainsimse.

A. Spirre ebensträußig.

a. Spirre meist einfach. Samen mit Anhängsel.

886. L. pilosa. *Willd.* Behaarte S. Anhgs. d. S. stchelf., Ob. Aeste nach dem Verblühen zurückgebrochen. H. 1/4—1′ h., in lockern Rasen. 3—5. — Fcht. Lbwd.

b. Spirre mehrfach zsgesetzt. S. ohne Anhängsel.

887. L. albida. *DC.* Weißl. S. Spirre kürzer als die Hülle. Aeste 4th. H. 1—2′ h. 6. 7. — Wälder der Höhen.

B. Spirren in eif. o. längl. Aehren.

888. L. campestris. *DC.* Gem. S. H. aufsteigend (3—8″ h.) Seitenst. Aehrch. nickend. 3—5. — Hd., Trft.

889. L. multiflora. *Lej.* Vielbth. S. H. aufr. (1/2—1 1/2′ h.),

meist viele dicht gedrängt. Aehrch. alle aufr. 4—6. — Lbwd. bei Deuringen ꝛc.

Cyperaceen. *Juss.*

A. Bth. zwitterig.
a. Bälge 2reihig.

Cyperus. *L.* Bälge zahlreich, die untern 1—2 kleiner, leer. Spirre zfgesetzt.

Schoenus. *L.* Bälge 6—9, die 2—3 untern leer. Bth. in Köpfch.

b. Bälge von allen Seiten dachziegelig auf einander liegend.
A. Die 3—4 untern Bälge kleiner u. unfruchtb.

Cladium. *P. Br.* Nuß bespitzt durch den bleibenden, ungegliederten Grund des Gf.

B. Die unt. Bälge größer o. gleichgroß, 1—2 ders. unfruchtb.
a. Borsten eingeschlossen o. fehlend.

Heleocharis. *R. Br.* Nuß durch den bleibenden, gegliederten Grund des Gf. bespitzt.

Scirpus. *L.* Nuß durch den bleibenden, ungegliederten Grund des Gf. bespitzt.

b. Borsten hervortretend.

Eriophorum. *L.* Borsten wollartig, viel länger als d. Bälge.

B. Bth. eingeschlechtig.

Carex. *L.* Balg 1klappig, einen zweiten innern mit seinen Rändern zfgewachsenen, ein flaschenf Pg. darstellenden, den Frkn. einschließenden Balg stützend.

Cyperus. *L.* Cypergras.

890. C. flavescens. *L.* Gelbl. C. N. 2. Nüßch. rundl. eif. H. 2—6″ h. Bälge gelbl. mit grünen Rückenstreifen. 7. 8. — Smpf., Fußwg. nach Mühlhf., Schmutterth.

891. C. fuscus. *L.* Schwarzbraunes C. N. 3. Nüßch. ellipt. H. 3—8″ h. Bälge schwarzbraun mit grünem Rückenstreifen. 7. 8. — Smpfwf, Fußwg. nach Mühlhf., Lechkies.

Schoenus. *L.* Knopfgras.

892. Sch. nigricans. *L.* Schwärzl. K. Köpfch. aus 5—10 Aehrch. zfges., endst. Aeußeres Hüllblättch. schief aufstrebend. H. 1/2—1′ h. B. pfrieml., halb so lg. als der Stgl. 5. 6. — Moore d. Lechebene, Lechf., Mühlhf.

893. Sch. ferrugineus. *L.* Rostfb. K. Köpfch. aus 2—3 Aehrch. zfges, auf d. Spitze d. Halms seitenst. Aeuß. Hüllb. steif aufr. B. pfrieml., viel kürzer als d. Halm. 5. 6 — Mit d. vor., Leitershf., Wertachthal.

Cladium. *P. Br.* Sumpfgras.

894. Cl. Mariscus. *R. Br.* Deutsches S. BthStand vielfach ästig. Aehrch. kopff. knäuelig. H. 3—4′ h., beblättert. 7. 8. — Moor zw. Lechhf. u. Statzling.

Heleocharis. *R. Br.* Sumpfbinse.

A. Mit 2 N.

a. W. kriechend. Nuß stumpfrandig. Balg zieml. spitz.

895. H. palustris. *R. Br.* Gem. S. Der unt. Balg das halbe Aehrch. umfass. H. bläul. hellgrün, $^1/_2$—$1^1/_2$′ h. 5—7. — Sümpfe.

896. H. uniglumis. *Lk.* Einbalgige S. Der unt. Balg den Grund des Aehrch. ganz umfass. H. glänzend grasgrün, $^1/_2$—$^3/_4$′ h. 5—7. — Smpf. zw. Lechhf. u. St. Stephan.

b. W. faserig. Nuß scharfrandig. Balg abgerundet stumpf.

897. H. ovata. *R. Br.* Eiförm. S. Aehre eif. kugelig, reichbth. H. walzl., $^1/_2$′ h. 7. — Smpf., Flußuf., b. Lechhf., Meringerau.

B. Mit 3 N.

898. H. acicularis. *R. Br.* Nadelf. S. Balg eif., stumpf. H. gefurcht 4seitig, 1—4″ h., borstenf. 6. 7. — Fcht. Uf., Wöllenburg, zw. Göggingen u. Bergheim.

Scirpus. *L.* Binse.

A. Mit einem einzelnen, am H. o. den Aesten endst. Aehrch.

899. Sc. pauciflorus. *Lightf.* Armbth. B. Aehrch. auf d. Spitze des H. N. 3. Oberste Scheide des H. in ein kurzes B. endigend. Bälge stumpf, stachelspitzig. H. 2—6″ h. 6. — Flußuf. u. Moorgründe, Statzling.

B. Aehrch. in scheinbar seitenst. Spirren o. Knäueln.

900. Sc. setaceus. *L.* Borstenf. B. Aehrch. zu 1, 2, 3. Bälge der Länge nach gefaltet. H. 1—4″ h., fadenf. 7. 9. — Teich- u. Bachränder b. Haardt, Wöllenbg. ꝛc.

901. Sc. lacustris. *L.* See-B. Aehrch. zahlreich, büschelig gehäuft. Bälge glatt. H. 2—8″ h., grasgrün. 7. 8. — Steh. Wasser.

C. Aehrch. in einer mehrfach zsgef., ebensträuß. Spirre.

902. Sc. sylvaticus. *L.* Wald-B. Aehrchen in sitzenden und gestielten Büscheln. Bälge stumpf, fein stachelspitzig. H. 2—4′ h. 7. 8. — Grb.; zw. Rosenauberg und Wertach; Lechhauf., Gailenbach.

D. Aehrch. 2reihig, genähert, in zsgedrückter, endst. Aehre.

903. Sc. compressus. *Pers.* Zsgedrückte B. Aehrch. zahlreich, 6—8bth. H. 4—10″ h. 7. 8. — Uf., Ablaß ꝛc.

Eriophorum. *L.* Wollgras.

A. Mit einer einzelnen, gipfelst. Aehre.

904. E. vaginatum. *L.* Scheidiges W. B. am Rand rauh. H. 1—1½′ h. 4. 5. — Derching.

B. Mit einer gipfelst. u. mehrern seitenst. Aehren.

a. B. an d. Spitze 3kantig. Alle Aehren zuletzt überhängend.

905. E. latifolium. *Hoppe.* Breitb. W. B. flach. BthStiele rauh. H. ½—1½′ h., stumpfkantig. 4. 5. — Moorwf.

906. E. angustifolium. *Roth.* Schmalb. W. B. linealrinnig. BStiele glatt. H. ½—1½′ h., fast stielrund. 4. 5. — Smpf. in Wdthl. d. westl. Höhen.

b. B. 3kantig. Endst. Aehren aufr.

907. E. gracile. *Koch* Schlankes W BthStiele filzig rauh. H. 1—1½′ h. 5. 6. — Sumpfmoore, Straßberg.

Carex. *L.* Segge.

I. Rotte. Einährige Seggen. Nur eine 1- o. 2geschlechtige Aehre.

A. Aehren eingeschlechtig. N. 2. Fr. genähert.

908. C. dioica. *L.* Zweihäus. S. WStock kriechend. B. u. H. kahl. H. 3—6″ h. 4. 5. — Smpf. Bachuf. d. Lechfeldes.

909. C. Davalliana. *Smith.* Davall's S. W. faserig, rasig. BRand u. H. rauh. H. 8—12″ h. 4. — Smpf., Bch., Gräben.

B. Aehren zweigeschlechtig.

910. C. pulicaris. *L.* Floh-S. N. 2. Fr. längl., entfernt. Balg abfällig. H. 4—6″ h., rasig. 5. — Lechthlmoore, Wulfertshf.

911. C. capitata. *L.* Kopfige S. N. 2. Fr. flach zsgedrückt, dicht gedrungen. Balg bleibend. H. 6—8″ h. 5. — Smpf. d. Wdth. d. westl. Höhen.

II. Rotte. Zsgesetzte S. Aehre aus mehreren, oft zahlreichen Aehrch. zsgesetzt. Fr. flach conver o. plattgedrückt. N. 2.

A. Obere u. untere Aehrch. mit Stplbth., die mittl. mit Stbgfbth.

912. C. disticha. *Huds.* Zweizeilige S. W. mit lg. Auslf. H. mit rauhen Kanten. Fr. schmalrandig. 5. — Grb., Sümpfe.

B. Ob. Aehrch. mit Stbgfbth., unt. mit Stplbth.

a. Fr. abstehend.

913. C. vulpina. *L.* Fuchsbraune S. H. scharf 3kantig mit concaven Flächen (1—2′ h.) Fr. 5nervig. 5. — Smpf. Wdth.; Anhauser Thal.

914. C. muricata. *L.* Sperrfrüchtige S. H. 3kantig mit ebenen Flächen, obh. rückw. scharf. Fr. sparrig, flach conver, nervenlos o. undeutl. nervig. 5. — Raine, Grasplätze.

b. Fr. aufr.

915. C. teretiuscula. *Good.* Rundl. S. H. oben ſtumpf 3kantig mit ſchwach gewölbten Flächen, ($^3/_4$—$1^1/_2$′ h.) Aehre zſgeſ. o. dopp. zſgeſ., dicht gehäuft. 5. — Smpf., Lechf., Haberskirch.

916. C. paniculata. *L.* Riſpige S. H. 3kantig mit ebenen Flächen, rückw. ſcharf (1—3′ h.). Aehren riſpig. Fr. etwas geſtreift, nicht gerippt. 5. — Smpf. Uf.; Wolfszahn, Griesbach.

817. C. paradoxa. *Willd.* Seltſame S. H. (1—2′ h.) u. Aehren wie vor. Fr. auf der innern Seite mit 6, auf der äußern mit 10—12 Längsrippen. 5. — Smpf. am Straßberg.

C. Ob. Aehrch. mit Stplbth., untere mit Stbgfbth.; ſämmtl. in einfacher Aehre wechſelſt.

a. WStock kriechend.

918. C. brizoides. *L.* Zittergrasartige S. Aehrch. etwas gekrümmt, ſtrohgelb. Fr. lz., länger als ihre Deckſchuppen. H. 1—2′ h. 5. — Wd. d. weſtl. Höhen.

b. WStock dicht raſig, ohne Ausl. o. wenig kriechend.

a. Die unterſten Aehrch. weit auseinander gerückt, in der Achſel eines langen, den Halm überragenden Dckb.

919. C. remota. *L.* Entfernt ährige S. H. ſchlank u. ſchwach, in einem Bogen überhängend (1—2′ h.). 5. — Siebentiſchwd., Anwalding, Derching

b. Aehrch. genähert o. wenig auseinander gerückt, alle mit kurzen Dckb. aa. H. mit 3 ſcharfen, rückw. ſ. rauhen Kanten.

920. C. elongata. *L.* Verlängerte S. Aehre aus 6—10 etwas entfernten, längl. Aehren zſgeſ. H. 1—2′ h. 5. — Fcht. WWſ. der weſtl. Höhen.

bb. H. ſtumpfkantig, glatt, nur unt. d. Aehre rückw. ſchärfl.

921. C. stellulata. *Good.* Sternf. S. Aehre aus 3—5 etwas entfernten, kugeligen Aehrch. Fr. ſparrig abſtehend, in einen 2zähn., feingeſägt rauhen Schnabel zugeſpitzt. H. $^1/_2$—1′ h. 5. — Fchte Wſ., Wdthäler.

922. C. leporina. *L.* Haſenpfoten-S. Aehre aus 5—6 genäherten, breit-ellipt. Aehrch. Fr. aufr. mit geflügeltem Rande. H. $^1/_2$—1′ h. 6. — W. d. weſtl. Höhen.

923. C. canescens. *L.* Weißgraue S. Aehre aus 4—7, am Grund etwas entfernten, ellipt. Aehrch. Fr. aufr. abſtehend, ungeflügelt, bdrſ. geſtielt. H. $^1/_2$—1′ h. 5. — Smpf. im Anhauſer Thal.

III. Rotte. Mehrährige S. Die endſt. Aehre, zuweilen auch die oberſten ſeitl. Aehren, mit Stbgfbth.; die ſeitl., wenigſtens die unt., mit Stplbth.

A. Fr. mit einem kurzen, ganzrand., ausgerandeten o. kurz 2zähn. Schnabel.

a. N. 2. Fr. plattgedrückt, meiſt flach convex.

A. W. ohne Ausl. BScheiden netzig geſpalten.

924. C. stricta. *Good.* Steife S. H. ſteif aufr., ſcharf-

kantig ($1^1/_2$—2′ h.) StbgfAehren 1, 2; StplAehren 2, 3, aufr. Fr. flach, etwa 6nervig. 4. 5. — Smpf. Uf.

925. C. vulgaris. *Fries.* Gem. S. H. schlaff ($^1/_4$—1′ h.). Unt. BScheiden netzig gespalten. Fr. etwas conver, nervenlos. StbgfAehren 1, 2; StplAehren 2—4 4. 5. — Smpf., Grb.

B. W. mit kriech. Auslf. BScheiden nicht netzig gespalten.

926. C. acuta. *L.* Spitzkantige S. Unt. Dckb. länger als der (2—3′ h.) H. StbgfAehren 2, 3; StplAehren 3, 4. Fr. deutl. gestreift. 5. — Uf., an der Wertach.

b. N. 3. Fr. 3kantig.
A. Fr. kahl. Endst. Aehre mit Stbgfbth.
a. Dckb. des BthStandes am Grund nicht scheidenf.

927. C. limosa. *L.* Schlamm-S. W. mit Auslf. Fr. rundl. oval, linsenf. zsgedrückt, kahl, vielnervig. StplAehren 1—2, genähert. B. schmal lineal, faltig rinnig. H. 1′ h. 5. — Smpf. bei Straßberg.

b. Dckb. des BthStandes am Grund scheidenf.
aa. B. u. Scheiden beh. H. rückw. rauh.

928. C. pallescens. *L.* Bleiche S. Fr. ellipt. längl., schnabellos, etwas zsgedrückt. StplAehren 2—3, nickend. H. 1′ h. 5. — W. d. östl. u. westl. Höhen.

bb. B. u. Scheiden kahl. H. glatt. W. mit Auslf.

929. C. panicea. *L.* Hirsenartige S. StbgfAehre einzeln, StplAehren meist 2, lockerbth., alle aufr. H. 1′ h. 5. — Fchte Wf., Flußuf.

930. C. glauca. *Scop.* Meergrüne S. StbgfAehren 1—2, StplAehren 2—3, dicht früchtig, hängend. H. 1—$1^1/_2$′ h. 4. — Fcht. Wf., Gbsch., Flußuf.

931. C. alba. *Scop.* Weiße S. StbgfAehren einzeln, StplAehren 2, meist 5bth., alle gestielt. Fr. kugelig eif. 4. — Lechauen.

B. Fr. (eigentl. FrSchläuche) filzig o. beh.
a. Dckb. am BthStand scheidenlos o. s. kurz scheidig. Fr. gedrängt.
aa. Fr. kugelig bis kugelig vk. eif.

932. C. pilulifera. *L.* Pillentragende S. W. faserig. Unt. Dckb. blattartig, aufr. abstehend. StplAehren rundl., meist 3, genähert. H. $^1/_2$—1′ h. 5. — WdSumpf; Straßberg.

933. C. tomentosa *L.* Filzige S. W. mit Auslf. Unt. Dckb. meist wagr. abstehend. StplAehren walzl., 1, 2. H. $^3/_4$—$1^1/_4$′ h. 5. — Lechauen.

bb. Fr. vk. eif. bis längl. vk. eif.
aaa. W. faserig, gedrungen rasig.

934. C. montana. *L.* Berg-S. Fr. allmälig in ein s. spitzes Schnäbelch. übergehend. Dckb. trockenhäutig, gestutzt mit Stachelspitze. H. 3—10′ h. 4. — W., Lechauen.

935. C. polyrrhiza. *Wallr.* Vielwurzlige S. Fr. an d. Spitze plötzl. in einen stielrunden Schnabel zsgezogen. Dckb. häutig, gegen die Spitze plötzl. verschmälert. H. 1′ h. mit f. langen B. 5. — W. d. westl. Höhen.

bbb. W. mit Ausl.

936. C. ericetorum. *Poll.* Heide-S. Fr. birnf., mit aufgesetztem, stumpfem Schnäbelch. Bälge wimperig gezähnelt, vk. eif., stumpf, weißl. berandet. H. 4—10″ h. 4. — Trk. Abhg., Mühlhaufen, Wöllenbg.

937. C. praecox. *Jacq.* Frühzeitige S. Fr. vk. eif., mit kurzem Schnabel. Bälge lz., mit langer Stachelspitze. H. 2—10″ h. 4. — Wf., Hd.

b. Dckb. am BthStand scheidenf., mit wenig entwickelter BSpreite. Fr. locker stehend.

aa. H. mittelst.

938. C. humilis. *Leyss.* Niedrige S. BthStiele v. einem häutigen, bloßen Dckb. umschlossen. H. 1—4″ h., kürzer als die rinnigen B. 4. — Gbsch., Abhg. zw. Statzling u. Derching, bei Lechhausen.

bb. Halme seitenst., mit ausd. mittelst. BRosette.

939. C. digitata. *L.* Gefingerte S. StplAehren meist 3, etwas entfernt. Fr. so lg. als die ausgerandet gezähnelten Bälge. H. 3—6″ h. 5. — W.; Wulfertshf.

940. C. ornithopoda. *Willd.* Vogelfußf. S. StplAehren meist 3, dicht zsgestellt. Fr. länger als die etwas ausgerandeten, nicht gezähnelten Bälge. H. 3—5″ h. 4. — Hd. d. Lechebene, Wolfszahn, vor d. Spickel, Schinderhölzch.

B. Fr. in einen längern Schnabel ausl. Schnabel 2zähn. o. mit 2 Haarspitzen, selten 2lappig o. zahnlos. N. 3.

a. Fr. kahl.

A. Das unterste Dckb. des BthStandes mit einer Scheide. WStock ohne Ausl. Nur eine StbgfAehre.

a. Dckb. kurzscheidig, zur Zeit der Reife weit abstehend o. zurückgebrochen. StplAehren kugelig eif. Fr. sparrig abstehend.

941. C. flava. *L.* Gelbe S. Fr. aufgeblasen mit zurückgekrümmtem Schnabel. StplAehren 2—3, zieml. genähert. H. ½—1′ h. 5. — Fcht. Flußuf., am Lech.

942. C. sempervirens. *Vill.* Immergrüne S. Fr. eif. lz. mit feingesägt wimperigem, an d. Spitze trockenhäutig 2lapp. Schnabel. StplAehren meist 3, lockerbth. 6. — Lechf.

943. C. Oederi. *Ehrh.* Oeder's S. Fr. klein mit geradem Schnabel. H. 1—6″ h. 5. — Smpf., Grb.

b. Dckb. langscheidig, aufr., meist so lg. o. lgr. als d. Aehre. StplAehren eif. längl. o. ellipt. Fr. abstehend.

aa. Bälge spitzig.

aaa. Alle Aehren aufr. Fr. mit einem 2sp., am Rand feingesägt rauhen Schnabel. BHäutch. eif., kurz, abgeschnitten.

944. C. Hornschuchiana. *Hoppe.* Hornschuch's S. H. glatt o. an d. Spitze etwas rauh (1' h.). StplAehren meist 3, die unt. weit entfernt. Fr. eif., aufstrebend. 5. — Fcht Wf., Uf.

945. C fulva. *Good.* Braune S. H. rauh ($1^1/_2$—2' h.), gelbgrün. StplAehren 2, die unt. hervortretend gestielt. Fr. eif., aufgeblasen, weit abstehend. 5. — Fcht. Wf.; Wulfertshf., am Lech

bbb. Die StplAehren hängend.

946. C. sylvatica. *Huds.* Wald-S. Aehren entfernt, lockerbth. Fr. glatt, 3kantig, ellipt., in einen linealen, berandeten, 2sp., am Rand kahlen Schnabel zugespitzt. StplAehren 4, lg. gestielt, lockerbth. H. 1—2' h. 6 — W. b. Wulfertshf.

bb. Bälge eif., stumpf, mit einer rauhen Spitze. Aehren aufr. FrSchnabel innen kurz borstig.

947. C. distans. *L.* Entferntährige S Fr kahl, nervig, die seitenst. Nerven etwas hervortretend. StplAehren meist 3, die unt entfernt. H. 1—2' h. 5. — Fcht. Wf. und Ufer; Lechf., Wulfertshf., Meringerau.

B. Dckb. des BthStandes ohne Scheide. Zähne des FrSchnabels aus einander tretend. W. mit Ausl. Meist mehrere StbgfAehren.

a. Fr. auf beiden Seiten conver. StbgfAehren 1—3, StplAehren 2—3, entfernt, aufr., gedrungenbth.

948. C. ampullacea *Good.* Flaschen-S. H. stumpfkantig, glatt (2' h.). Fr. weit abstehend, fast kugelig, aufgeblasen 5. — Grb., Weiher, Smpf.

949. C. vesicaria. *L.* Blasen-S. H. scharfkantig, rauh (1—$1^1/_2$' h.). Fr. schief abstehend ei-kegelf. 5. — Grb., Smpf.; Leitershf., Diebelth, Anhauser Thal.

b. Fr. vorn conver, hinten flach

950 C. paludosa. *Good.* Sumpf-S BScheiden netz-faserig gespalten. Bälge der StbgfBth stumpf StbgfAehren 2—3, StplAehren 2—3. H. 2—3' h. 5. — Uf.

951. C. riparia. *Curt.* Ufer-S. BScheiden geschlossen. Bälge der StbgfBth. mit einer etwas steifen, längern Stachelspitze. StbgfAehren 3—5, StplAehren 3—4. H. 2—4' h. 5. — Uf.; Fuchsbach b. Pfersee.

b. Fr. behaart.

952. C. filiformis. *L.* Fadenf. S Dckb. kurzscheidig. B. f. schmal, rinnig. Fr. längl. eif., gedunsen. StbgfAehren 1—2,

StplAehren 2—3. H. $1\frac{1}{2}$—3′ h., stumpfkantig. 5. — Smpf.; Straßberg, Haberskirch.

953. C. hirta. *L.* Kurzh. S. Dckb. langscheidig. StbgfAehren 2, StplAehren 2—3. B. flach, lineal. Fr. eif. H. $\frac{1}{2}$—2′ h., glatt. 5. — Flußsand, trk. Grb, Rosenauberg.

Gramineen. *Juss.*

Uebersicht der Gruppen.

I. Aehrch. ohne Ansatz einer höhern Bth., 1bth., zwitterig, selten eingeschlechtig, mit je 3, wenigstens in Rudimenten vorhandenen Hüllspelzen. Einige o. alle Aehrch. gestielt, plattgedrückt.

Andropogoneen. *Kth.* Unterste Hüllsp. größer als die obern. Spelzen kraut- o. hautartig.

Paniceen. *Kth.* Unterste Hüllsp. kleiner als die obern. Vor- u. Deckspelzen papierartig o. knorpelig.

II. Aehrch. ohne Endbth., oft mit Ansätzen höherer Bth. am Ende ihrer Achse.

A. Bth. 1häus.

Olyreen. *N. v. Es.* StbgfBth. in endst. Rispe, StplBth. in seitl. kolbenartigen Aehren.

B. Bth. zwitterig, o. theils zwitterig, theils eingeschlechtig.

a. 2 Gff.

A. 4 Hüllspelzen.

Phalarideen. *Kth.* BthStd. eine oft ährenähnl. Rispe.

B. 2 Hüllspelzen.

a. Aehrch. gestielt, in einer entwickelten o. selten ährenähnl. Rispe.

aa. Aehrch. 1bth.

Alopecuroideen. *Koch.* Aehrch. v. d. Seite zsgedrückt. Gff. lang, N. an der Spitze hervortretend. Aehrenähnl. Rispe.

Agrostideen. *Kth.* Aehrch. wie vor. Gff. fehlend o. kurz, N. am Grund hervortretend. Deutl. ästige, selten ährenähnl. Rispe.

Stipaceen. *Kth.* Aehrch. pfriemenf., v. Rücken her ein wenig zsgedrückt. Gff. fehlend, kurz; N. an d. Seite hervortretend. Rispe.

bb. Aehrch. 2- bis mehrbth.

aaa. Hüllsp. so lg. o. fast so lg. als das ganze Aehrch.

Avenaceen. *Kth.* Gff. f. kurz o. fehlend; N. am Grund hervortretend. Deutl. ästige, selten ährenartige Rispe.

Sesleriaceen. *Koch.* N. fadenf., an der Spitze hervortretend. (Aehre eif., meist einseitswendig.)

bbb. Hüllsp. kürzer als die nächste Bth.

Arundinaceen. *Kth.* Gff. verlängert; N. sprengwedelig an d. Seite hervortretend. Spindel des Aehrch. mit seidenartigen Haaren besetzt.

Festucaceen. *Kth.* Gff. f. kurz o. fehlend; N. am Grund o. an der Seite hervortretend. BthStand meist abwechselnd 2zeil., rispenartig. (Deckfp. zur Zeit der Reife mit je einem Glied d. zerbrechenden Spindel abfallend.)

b. Aehrch. sitz. o. f. kurz gestielt in Aehren zsgestellt.

Hordeaceen. *Kth.* Aehrch. 1—mehrbth., abwechselnd an den entgegengesetzten Seiten in den Ausschnitten der Spindel sitzend.

b. 1 Griffel.

Nardoideen. *Koch.* BthStd. eine einseitige Aehre. Aehrch. in den Ausschnitten der Spindel sitzend. N. fädl., aus der Spitze der Bth. hervortretend.

Uebersicht der Gattungen.

1. Gruppe. Olyreen. Maisgräser.

Zea. *L.* Gff. verwachsen, mit f. lg., kurz u. zart gewimperten N.

2. Gruppe. Andropogoneen. Bartgräser.

Andropogon. *L.* Aehrch. an den Gelenken einer Aehre o. gegliederten Rispe gezweit, das eine sitzend, zwitterig; das andere gestielt, nur mit StbgfBth.

3. Gruppe. Paniceen. Hirsegräser.

Panicum. *L.* Aehrenähnl. o. ausgebreitete Rispen o. fingerig gestellte Aehren. Aehrch. hinten gewölbt, vorn mehr o. weniger flach. Hüllfp. wehrlos, die unterste oft f. klein.

Setaria. *Beauv.* Aehrenf. Rispe. Hüllfp. durch vorw. o. rückw. gekehrte Zähnch. rauh.

4. Gruppe. Phalarideen. Glanzgräser.

A. Aehrch. mit 1 Zwitterbth., bisweilen von 1 o. 2 leeren, begrannten o. gewimperten Spelzen begleitet.

Anthoxanthum. *L.* Deckfp. kleiner als die innern Hüllfp., häutig, durchsichtig. Stbf. 2.

Phalaris. *L.* Deckfp. weit größer als die 2 innern Hüllfp., undurchsichtig, glänzend, gekielt. Stbf. 3.

B. Aehrch. mit 2 o. mehr Zwitterbth., ohne o. mit leeren Bth.

Hierochloa. *Gmel.* Deckfp. viel kürzer als das Aehrch. Die Zwitterbth oben, unbeh. Stbf. 2.

5. Gruppe. Alopecuroideen. Fuchsschwanzgräser.

Alopecurus. *L.* Rispe walzenf., ährenartig, mit spiralig stehenden Aehren. Deckfp. 1. N. weichhaarig.

Phleum. *L.* Rispe wie vor. Deckfp. 2. N. gefiedert.

6. Gruppe. Agrostideen. Windhalmgräser.

Agrostis. *L.* Aeuß. Hüllfp. länger als die innern; Deckfp. am Grund mit f. kurzen Haaren.

Apera *Adans.* Aeuß. Hüllsp. kürzer und schmäler als die innern.

Calamagrostis. *Roth.* Beide Hüllsp. ungefähr gleich lang, am Grund der Deckſp. ein mehrreihiger Kreis von langen Haaren.

7. Gruppe. Stipaceen. Pfriemengräſer.

Milium. *L.* Deckſp. unbegrannt, pergamentartig, die papierartige, glänzende Vorſp. umfaſſ.

8. Gruppe. Arundinaceen. Rohrgräſer.

Phragmites. *Trin.* Aehrch. 4—6bth., ihre Spindel mit langen, ſeidenartigen Haaren beſetzt

Molinia. *Moench* Aehrch. 2—5bth., ihre Spindel mit kürzeren, weichen Haaren beſetzt.

9. Gruppe. Sesleriaceen.

Sesleria. *Ard.* 2 faſt gleich große, gekielte, häutige, faſt das ganze Aehrch. umgebende Hüllſp.

10. Gruppe. Avenaceen. Habergräſer.

A. Aehrch. 2bth., unt. Bth. zwitterig, grannenlos; obere nur mit Stbgf., begrannt.

Holcus. *L.* Hüllſp. faſt gleichgroß, die Deckſp. überragend.

B. Aehrch. 2bth.; untere Bth. nur mit Stbgf., begrannt; obere zwitterig, grannenlos.

Arrhenatherum. *Beauv.* Unt. Hüllſp. weit kleiner als die ob., ſo lg. als die Deckſp.

C. Alle Aehrch. zwitterig.

Avena. *L* Deckſp. an d. Spitze 2zähn. o. geſpalten o. 2grannig, meiſt mit einer rückenſt., gewundenen, geknieten Granne.

Aira. *L.* Deckſp. an d. Spitze geſtutzt o. gezähnelt, über dem Grund o. auf der Mitte des Rückens mit einer in der Mitte einw. gebogenen o. faſt geraden Granne.

Triodia. *R. Br.* Deckſp. an d Spitze geſpalten, mit einem aus dem Spalt hervorgehenden Zahn o. einer Stachelſpitze.

Melica. *L.* Deckſp. an d. Spitze ganz, unbegrannt.

11. Gruppe. Festucaceen. Schwingelgräſer.

A. Unt. Deckſpelze ſtumpf o. abgerundet.

Briza. *L.* Aehrch. hzf. Riſpe ausgebreitet, einſeitig. Deckſp. bauchig gewölbt.

Glyceria. *R. Br.* Aehrch. außer der BthZeit walzenf. o. längl. Deckſp. halbröhrenf., auf dem Rücken abgerundet, vielnervig. Karyopſe ellipt. mit einer breiten und tiefen Furche.

Poa. *L.* Aehrch. eif mit gliedweiſe zerfall. Spindel. Deckſp. eif. o. lz., zſgedrückt, auf dem Rücken gekielt. Karyopſe ohne Furche.

B. Unt. Deckſp. ſpitz o. begrannt.

a. Aehrch. am Grund mit je einem kammart. Seitenährch. mit zahlreichen, bthloſen Spelzen verſehen.

Cynosurus. *L.* Riſpe ährenähnl., deutl. einſeitig. Karyopſe auf der innern Seite mit einer ſeichten Vertiefung.

b. Aehrch. ohne kammart. Seitenährch.

A. BthStand einſeitig.

Dactylis. *L.* Deckſp. gekielt, kurz begrannt. Riſpe knäuelartig gelappt.

Festuca. *L.* Deckſp. auf dem Rücken abgerundet, lz. o. lzpfriemL.

B. Aeſte des BthStandes an gegenüberlieg. Seiten abwechſ.

Koeleria. *Pers.* Riſpe gedrungen, ſchmal; Hauptſpindel ſtielrund; Spelzen kahl.

Bromus. *L.* Riſpe locker, ausgebreitet; Hauptſpindel ſtielrund; Vorſp. an den Kielen kammf. gewimpert.

Brachypodium. *Beauv.* Aehre 2zeilig, Spindel 4kantig; Vorſp. am Rand kammartig gewimpert.

12. Gruppe. Hordeaceen. Gerſtengräſer.

A. Aehrch. einzeln in den Ausſchnitten der Spindel ſitzend.

a. Karyopſe an der Spitze behaart.

Triticum. *L.* Aehre meiſt mit Gipfelährch; ſeitl. Aehrch. der Spindel parallel, 3- o. mehrbth.

Secale. *L.* Wie vor., aber alle Aehrch. ſeitl., 2bth., ſelten mit dem Anſatz einer dritten Bth.

b. Karyopſe an der Spitze kahl.

Lolium. *L.* Mit einem Gipfelährch. Seitl. Aehrch. in den Ausſchnitten der Spindel, ſenkr. zu derſelben, ſitzend, mehrbth.

B. Aehrch. zu 2 bis mehreren in d. Ausſchn. d. Spdl. ſitzend.

Hordeum. *L.* Alle Aehrch. ſeitl., 1bth., ſtets zu 3 in den Ausſchnitten der Spindel.

Elymus. *L.* Aehre mit einem Gipfelährch. Aehrch. meiſt mehrbth., zu je 2—4 in den Ausſchn. d. Spdl.

13. Gruppe. Nardoideen. Nardengräſer.

Nardus. *L.* N. einfach, fädl., verlängert, aus der Spitze der Bth. hervortretend.

Zea. *L.* Mais.

954. Z. Mays. *L.* Türkiſch Korn. H. 3—8′ h. Bth. 1häuſ. StbgfBth. endſt., traubig riſpig; StplBth. in bwinkelſt. Aehren. Karyopſen rundl. nierenf., in 8, paarweiſe genäherten Reihen der fleiſchigen Achſe eingefügt. 6—8. — Cult.

Andropogon. *L.* Bartgras.

955. A. Ischaemum. *L.* Vielähriges B. H. 1—1½′ h. Aehren 5—10, fingerig. Spelzen durchsichtig, 3, die mittl. begrannt. 7. 8. — Trk. Hügel; Pfannenstiel, Mühlhf, Scherneck.

Panicum. *L.* Hirse.

956. P. glabrum. *Gaud.* Kahler H. BthStand am Grund fingerig, meist in 3 einseitswendige Aehren geth. Aehrch. ellipt., flaumig, auf den Nerven kahl. H. ½—¾′ h. 7. 8. — Brachäcker b. Kissing, zw. Anwalding u. Scherneck.

957. P. Grus galli. Hühner-H. BthStand rispenf. Rispenäste ährenartig, einseitswendig. Aehrch. ellipt., begrannt, mit kurzen, steifh. Stielen. H. 1—3′ h. 7. 8. — Sand. Ak. b. Wulfertshf., Mühlhf., Hainhofen.

958. P. miliaceum. *L.* Gem. H. Rispe weitschweifig, überhängend. Rispenäste rückw. scharf. Aehrch. an lg., dünnen, welligen Stielen. H. 1½—3′ h. 7. 8. — Cult. (Königsbrunn.)

Setaria. *Beauv.* Fennich, Hirsegras.

A. Zähnch. der Hüllen rückw. gekehrt.

959. S. verticillata. *Beauv.* Quirliger F. Rispe am Grund oft unterbrochen. Spelzen d. Zwitterbth. zieml. glatt. 7. 8. — Garten des Stiftes St. Stephan.

B. Zähnch. der Hüllen vorw. gerichtet. Rispe walzl.

960. S. viridis. *Beauv.* Grüner F. Spelzen d. Zwitterbth. zieml. glatt, so lg. als die Spelzen der geschlechtslosen Bth. H. ½—1½′ h. 7. — Auf cult. Land.

961. S. glauca. *Beauv.* Bläul. grüner F. Spelzen der Zwitterbth. querrunzlig, dopp. so lg. als die Spelzen der geschlechtslosen Bth. H. ½—1′ h. 7. — Ak.

Anthoxanthum. *L.* Ruchgras.

962. A. odoratum. *L.* Gem. R. Rispe ährenähnl. Unt. Hüllsp. kaum halb so lg. als die zweite. DeckSp. f. stumpf, Vorsp., Stbgf. u. Frkn. fast röhrenf. umgebend. Dichte Rasen bildend. H. 1—1½′ h. 6. 7. — Wf., Wd.

Phalaris. *L.* Glanzgras.

963. Ph. arundinacea. *L.* Rohrart. G. Rispe ausgebreitet, einseitig. Aehrch. 1bth. mit 4 Hüllsp., büschelig zsgestellt. H. 2—6′ h. 6. 7. — Uf. (var. picta, Bandgras, in Gärten cult.)

Hierochloa. *Gm.* Darrgras.

964. H. odorata. *Wahlbg.* Rispe ausgesperrt BthStielch. kahl. 5. — Gbsch. am Lech, Wolfszahn, Gerstlhf.

Alopecurus. *L.* Fuchsschwanzgras.

A. Hüllsp. bis gegen die Mitte mit einander verwachsen.

965. A. pratensis. *L.* Wiesen-F. Ausd. mit kriechender W. Aeste der Rispe mit 4—6 Aehrch. H. 1—3′ h. 5. 6. — Wf.

966. A. agrestis. *L.* Acker-F. Einj. Aeste der Rispe mit 1—2 Aehrch. Rispe walzenf., bdrf. verschmälert. BScheiden angedrückt. H. $^3/_4$—$1^1/_2$′ h. 4—6. — Ak. zw. d. evang. Gottesacker u. dem Ziegelstadel.

B. Hüllsp. nur am Grund der Ränder mit einander verwachs.

967. A. geniculatus. *L.* Geknieter F. Aehrch. eif. längl. Granne der Deckſp. gekniet, nah am Grund des Rückens entſpringend, dopp. ſo lg. als das Aehrch. H. bis 1′ lg., aufſtrebend, raſenf. 6. 7. — Grb., Derching, Neuſäß.

968. A. fulvus. *Sm* Aehrch. ellipt Granne der Deckſp. gerade, ein wenig unterhalb d. Mitte des Rückens entſpringend, kaum $1^1/_2$mal ſo lg. als die Spelze. H. bis 1′ lg., aufſteigend, ſchwache Raſen bildend. 6. — Grb., ſmpf. Wdwege; Wöllenbg., Banacker, Mühlhf.

Phleum. *L.* Lieſchgras.

969. Ph. Boehmeri. *Wibl.* Böhmer's L. Rispe ährenf., walzl., gewöhnl. 1—2″ lg. BthStielch. am Grund der ob. Spelze mit einer rudimentären Bth. H. 1—2′ h. 6. 7. — Hügel zw. Derching u. Statzling.

970. Ph. pratense. *L.* Wieſen-L. Rispe walzenf., 1—5″ lg. Ohne Anſatz zum 2ten Bthchen. Granne 3mal ſo lg. als die längl., quer abgeſtutzte, plötzl. zugeſpitzte Hüllſp. H. 1—3′ h. 6. 7. — Wf.

Agrostis. *L.* Windhalm.

A. Alle B. flach, in der Knoſpe gerollt. Vorſp. ausgebildet, weit kleiner als die Deckſp.

971. A. vulgaris. *With.* Gem. W. BHäutch. ſ. kurz, abgeſtutzt. Rispe eif., auch nach d. BthZeit ausgebreitet. H. $^1/_2$—$1^1/_2$′ h. 7. — Trk. Wf, Raine, Flußuf.

972. A. stolonifera. *L.* Ausläufertrb. W. BHäutch. längl. Rispe ſchmal kegelf., nach d. BthZeit zſgezogen. H. 1′ h., aufſteigend. 7. — Wf., Raine, Wd., Uf.

B. B. einfach in der Richtung der Mittelrippe zſgefaltet. WB. borſtenf. Vorſp. fehlend o. ſ. klein.

973. A. canina. *L.* Hunds-W. Rispe eif.; Rispenäſte während der BthZeit ausgeſpreizt, ſpäter zſgezogen. H. 1—2′ h. 6. 7. — Hd. u. fcht. Wf. b. Derching.

Apera. *Adans.* Windfahne.

974. A. Spica venti. *Beauv.* Gem. W. Rispe weitschweifig. Deckſp. unt. d. Spitze lg. begrannt. Stbbeutel lineal längl. H. 1—3′ h. 6. 7. — Unt. d. Getreid.

Calamagrostis. *Roth.* Reithgras.

A. Granne aus der Spitze o. dem Winkel der Spelze.

975. C. littorea. *DC.* Ufer-R. Rispe abſtehend. Aehrch. ohne Anſatz zu einer zweiten Bth. Haare länger als die Sp. H. 2—4′ h 8. — Lechuf., Ablaß.

B. Granne unterh. der Spitze aus dem Rücken der Spelze.

a. Haare am Grund d. Bth. lgr. o. ſo lg. als die Spelze mit ihrer Granne.

976. C. Epigejos. *Roth.* Land-R. Rispe ſtraff, knäuelig lappig. Granne gerade, 1/3 lgr. als die Vorſp. H. 3—5′ h. 8. — Flußuf.

b. Haare am Grund d. Bth. kürzer als die Sp. Granne gekniet.

977. C. montana. *Host.* Berg-R. Granne kaum länger als die Vorſp. H. 1—3′ h. 8. — Smpf. Torfmoore d. Lechebene, zw. Lechhſ. u. Derching.

978. C. sylvatica. *DC.* Wald-R. Granne länger als die Deckſp. H. 1 1/2—3′ h. 8. — Wd. d. weſtl. Höhen.

Milium. *L.* Hirſegras, Flattergras.

979. M. effusum. *L.* Ausgebreitetes H. Aehrch. unbegrannt. Deckſp. faſt ſo lg. als die Hüllſp. Rispe abſtehend H. 2—3′ h. 6. — Laubw., Lohwäldch., b. d. Friedb. Sägmühle.

Phragmites. *Trin.* Schilfrohr.

980. Ph. communis. *Tr.* Gem. Sch. Rispe ausgebreitet. Unterſte Deckſp ohne Bth. o. nur mit Stbgf. H. 4—12′ h. 8. — Uf., ſcht. Ak.

Sesleria. *Ard.* Seslerie.

981. S. coerulea. *Ard.* Blaue S. Aehre eif. längl., meiſt einſeitswendig. Aehrch. 2—3bth. Unt. Deckſp. in 2 - 4 Borſten u. eine Granne aus der Mitte endigend. H. 1/2—1 1/2′ h. 4. — Moore d. Lechebene.

Holcus. *L.* Honiggras.

982. H. lanatus. *L.* Wolliges H. Granne der ob. Deckſp. ſchwach gedreht, faſt ganz von den Hüllſp. eingeſchloſſen. H. 1—2′ h., am freien Theil der Gelenke mit kurzen, weichen Haaren. 6—8. — Scht. Wſ., Uf., Wd.

983. H. mollis. *L.* Weiches H. Granne der ob. Deckſp.

gekniet, länger als die Hüllsp. H. 1—3′ h., kahl. 7. 8. — Grb. in Wd.; Wöllenbg., Deuringen.

Arrhenatherum. *Beauv.* Glatthaber.

984. A. elatius. *M. & K.* Hoher G., französ. Raygras. Rispenäste an gegenüberliegenden Seiten abwechs. 2zeilig. Unt. Hüllsp. so lg. als die Decksp., kleiner als die obere Hüllsp. H. 2—4′ h. 6. 7. — Wf., Hd., Hk.

Avena. *L.* Haber.

A. Frkn. an der Spitze behaart.

I. Echte Haberarten. Aehrch. nach d. Verblühen o. schon vorher hängend. Hüllsp. 5—9nervig. Granne der Deckſp., wenn vorhanden, rückenst. (Rispe ausgebreitet, gleichseitig, mit wagr. abstehenden Aesten.) Einj.

985. A. sativa. *L.* Gebauter H. Spindel der Aehrch. obw. kahl, weiter unten nur rauh o. spärl. beh. — H. 1—3′ h. 6. 7. — Cult.

986. A. fatua. *L.* Spindel der Aehrch. ganz mit strupp. Haaren besetzt. 7. 8. — Ak. am Rosenaubg.

II. Wildhaber. Aehrch. aufr. Hüllsp. 1—3nervig. Deckſp. auf dem Rücken begrannt. Ausd.

987. A. pubescens. *L.* Weichh. H. Aehrch. 2—3bth. B. u Scheiden zottig. Rispe gleichseitig mit aufr. Aesten. H. 1—3′ h., graugrün. 5. 6. — Wf.

988. A. pratensis. *L.* Aehrch. 4—5bth. B. obs. rauh, nebst den Scheiden kahl. Rispe fast traubig. H. 2—4′ h., meergrün. 6. 7. — Trk. Hügel; Rosenaubg., Siebentischw. am Fußweg nach dem Ablaß, Lohe.

B. Frkn. kahl.

III. Glanzhaber. Hüllsp. etwas kürzer als die Deckſp., 1—3nervig. Deckſp. mit einer an der Mitte o. obh. d. Mitte des Rückens entspringenden Granne. Aehrch. 3bth. Achse beh.

989. A. flavescens. *L.* Gold-H. Rispe aufr., ausgebreitet. Achse beh.; Haare viel kürzer als die Bth. H. 2′ h., glatt. 6. 7. — Wiesen.

Aira. *L.* Schmiele.

990. A. caespitosa. *L.* Rasen-Sch. Rispenäste wagr. abstehend, am Grund 3bth. Hüllsp. kürzer als das Aehrch. Granne so lg. als die Deckſp., ein wenig einw. gebogen. H. 2—4′ h. 6. 7. — Fchte Wf., Wd., Flußuf.

991. A. flexuosa. *L.* Geschlängelte Sch. Rispenäste aufr. abstehend, oben überhängend. Stielch. d. 2ten Bth. 1/4 so lg. als die Bth. selbst. Bth. über d. Grund begrannt. H. 1—2′ h., aufr. 6—8. — Schatt. Wd., Mergenthau, Deuringen.

Triodia. *R. Br.* Dreizahn.

992. T. decumbens. *L.* Niederliegender D. Rispe ährenähnl. Hüllsp. bauchig gewölbt, mit starkem Mittelnerv, alle Deckſp. umſchließend. H. $^1/_2$—1′ h. 8. — Lützelbg., v. Frdbg. gegen die Paar.

Melica. *L.* Perlgras.

993. M. nutans. *L.* Nickendes P. Aehrch. zu 3–5, geſtielt, vk. eif., 2bth., nebſt einem großen keulenf. Anſatz blüthenloſer Sp. Deckſp. ungewimpert. Rispe zſgezogen, traubig; Spindel rückw. f. ſcharf. 5. 6. — Wd., Auen.

Briza. *L.* Zittergras.

994. B. media. *L.* Mittl. Z. Rispe ausgebreitet, einſeitig. Aehrch. rundl. hzf., mehrbth., auf f. dünnen, rückw. ſchärfl. Stielen. Spelzen wehrlos. H. 1—2′ h. 6. 7. — Wf.

Glyceria. *R. Br.* Süßgras.

A. Deckſp. deutl. 7nervig. WStock kriechend. BScheiden der ganzen Länge nach geſchloſſen.

995. G. spectabilis. *M. & K.* Anſehnl. S. H. aufr., 4—7′ h. Rispe gleichmäß. ausgebreitet, aufr., f. äſtig. Aehrch. längl. o. lineal längl., 4—7bth. 6. 7. — Im Waſſer, Grb. a. d. Wertach, Aach, Stadtgrb.

996. G. fluitans. *R. Br.* Fluthendes S. H. aufſteigend, 1—2′ h. Rispe deutl. einſeitig; unt. Aeſte meiſt zu 2. Aehrch. walzenf., 7—11bth., an die Aeſte angedrückt. Deckſp. längl. lz., ſpitz o. ſpitzl. 6. 7. — Grb., Smpf.

B. Deckſp. ſchwach-5nervig. W. faſerig. BScheiden nur am Grund geſchloſſen.

997. G. distans. *Whlbg.* Abſtehendes S. Rispe ſpäter gleichmäß. abſtehend. Aehrch. 4—6bth. Bth. eif. längl., ſtumpf. H. $^1/_2$—1′ h. 6. — Lechdamm gegen d. Wolfszahn, am Hallgebäude.

C. Deckſp. mit 3 hervortretenden Nerven. W. mit Ausl. kriechend.

998. G. aquatica. *Presl.* Waſſer-S. Rispe ausgebreitet. Aehrch. lineal, meiſt 2bth. Bth. längl., ſtumpf. 6. 7. — Grb. im Schmutterth., b. Statzling.

Poa. *L.* Rispengras.

A. Unt. Deckſp. mit 3 f. ſchwachen Nerven.

a. W. faſerig.

A. Einjährig. Rispe einſeitswendig, abſtehend.

999. P. annua. *L.* Einjähriges R. H. zſgedrückt, $^1/_4$—1′ h. Aehrch. längl. eif., 3—8bth. 3—9. — Gartenland, Wf., Straßen.

B. Ausbauernd. Rispe ausgebreitet.

1000. P. bulbosa. *L.* Zwiebeliges R. H. am Grund zwiebelartig verdickt, $^3/_4$—1′ h. Aehrch. längl. lz., mit einer häufigen, sich lg. hervorziehenden, Wolle zshängend, 4—6bth. 5. 6. — Nur die Var. *β* vivipara (Bth. in blattige Knospen verwandelt) auf Wf. an der Einmündung des Fußwegs in die Straße nach Mühlhf.

1001. P. alpina. *L.* Alpen-R. Blühende Halme (1′ h.) nebst den BBüscheln am Grund v. gemeinschaftl. Scheiden eingeschlossen. Unt. BHäutch. kurz, abgestutzt; ob. längl., spitz. Aehrch. 4—10bth. 6. — Kiesbänke des Lech.

1002. P. nemoralis. *L.* Hain-R. H. stielrund, bis über die Mitte beblättert, 1—3′ h. BHäutch. s. kurz, fast fehlend. Aehrch. 2—5bth. 6. 7. — Trk. Laubw.

b. W. kriechend u. Auslf. treibend.

1003. P. compressa. *L.* Zsgedrücktes R. H. 2schneidig zsgedrückt, $^1/_2$—$1^1/_2$′ h. BHäutch. kurz, gestutzt. Aehrch. 4—9bth. 6. 7. — Abhg., Trft., Mauern; zw. Scherneck u. Au; Franzosenwall.

B. Unt. Decksp. mit 3 deutl. hervortretenden Nerven.

a. W. faserig o. s. kurz auslaufend.

1004. P. sudetica. *Hänke.* Sudeten-R. BHäutch. kurz. Unfruchtb. BBüschel 2zeilig, flach zsgedrückt. Aehrch. 3—4bth. H. 1—3′ h., dichte Rasen bildend. 6. — Fcht Wdthal zw. Deuringen und Diedorf.

1005. P. trivialis. *L.* Gem. R. BHäutch. d. ob. BScheiden vorgezogen, längl, spitz. H. u. die etwas zsgedrückten BScheiden rauh, 1—3′ h. Aehrch. meist 3bth. 6. 7. — Fchte Wf.

b. W. mit lg. Auslf. weit umher kriechend.

1006. P. pratensis. *L.* Wiesen-R. BHäutch. kurz, abgestumpft. H. 1—2′ h., glatt. Aehrch. meist 5bth. 5. 6. — Wf.

Cynosurus. *L.* Kammgras.

1007. C. cristatus. *L.* Gem. K. Rispe ährenähnl., deutl. einseitig. Aehrch. mehrbth. H. 1—2′ h. 6. — Raine, Wf., Wd.

Dactylis. *L.* Knäulgras.

1008. D. glomerata. *L.* Gem. K. Rispe an 3kant. Spindel 2zeilig, deutl. einseitig gelappt. Aehrch. längl., meist 5bth. Decksp. 5nervig, auf der äuß. Seite gewölbt. 6. 7. — Wf.

Festuca. *L.* Schwingel.

Rispenäste fädl., unt. d. Aehrch. nur wenig verdickt. B. in der Knospe u. größtentheils auch nach der Entwicklung einfach zsgefaltet, borstenartig o. fadenf.

A. BHäutch. 2öhrig. B. alle zsgefaltet, fädl. o. die halmst. flach.

1009. F. ovina. *L.* Schaf-Sch. W. faserig, dichte Rasen bildend. B. borstl. Rispe aufr., mit abstehenden Aesten. H. $1/2$—$1^1/_2$′ h. 5. 6. — Wf, Weiden, Trft.

1010. F. heterophylla. *Lam.* Verschiedenblättr. Sch. W. wie vor. WB. borstl., HalmB. flach. Rispe schlaff, gewöhnl. überhängend. H. 2—4′ h. 7. — Auen zw. St. Stephan u. Aach.

1011. F. rubra. *L.* Rother Schw. W. kriechend, Auslf. treibend, lockere Rasen bildend. WB. borstl., HalmB. flach. Rispe aufr. mit abstehenden Aesten. H. 1—2′ h. 5. 6. — Wf., Raine, Rosenauberg.

B. BHäutch. nicht 2öhrig. B. meist flach. Rispe ausgebreitet o. etwas zsgezogen.

a. Frkn. an der Spitze behaart.

1012. F. sylvatica. *Vill.* Wald-Sch. Rispe aufr., mit abstehenden Aesten. B. steif. H. 1—2′ h. 7. — Siebentischwd.

b. Frkn. kahl.

A. Decksp. unt. d. Spitze lg. begrannt.

1013. F. gigantea. *Vill.* Riesen-Sch. Rispe mit schlaff überhängenden Aesten. B. flach. BHäutch. kurz. H. 2—5′ h. 6. 7. — Wd.; Scherneck, Wulfertshf., Hammel.

B. Decksp. wehrlos, o. selten s. kurz begrannt.

1014. F. arundinacea. *Schreb.* Rohrartiger Sch. Rispe ausgebreitet, überhängend. Aeste mit 5—15 Aehrch. H. 2—5′ h. 6. — Gbsch. d. Flußuf., Wd.

1015. F. elatior. *L.* Hoher Sch. Rispe etwas zsgezogen, während der BthZeit abstehend. Aeste mit 1—4 Aehrch. H. 1—2′ h. 6. 7. — Wf.

Koeleria. *Pers.* Kölerie.

1016. K. cristata. *Pers.* Kammf. K. Rispe gleichseitig, zsgezogen, fast ährenf. Spelzen gekielt. Unt. Decksp. zugespitzt, wehrlos o. stachelspitzig. H. 1—3′ h. 6. 7. — Trk. Hügel, Weiden, Wld.

Bromus. *L.* Trespe.

A. Hüllsp. ungleich, die unt. s. klein, 1nervig, die ob. größer, 3nervig. Unt. Decksp. gekielt, 2sp. o. 2zähn.; obere 2kielig.

a. Aehrch. lg. begrannt. Ob. Decksp. auf den Rinnen rauhh. Aehrch. obw. breiter.

1017. B. sterilis. *L.* Taube T. H. kahl ($1^1/_2$—$2^1/_2$′ h). Granne lgr. als die Spelze. Rispe locker, aufr., zuletzt überhängend. 6—8. — Schutt, Mauern.

1018. B. tectorum. *L.* Dach-T. H. obw. weichh. (1—2′ h.).

Granne so lg. als die Spelze. Rispe einseitswendig, nickend, mit überhäng. Aesten. 5. 6. — Raine zw. Mühlhf. u. Bergen.

b. Aehrch. kürzer begrannt, nach der Spitze hin schmäler. Ob. Deckſp. am Rand ſ. kurz weichh. gewimpert.

1019. B. erectus. *Huds.* Aufr. T. Rispe aufr., gleichm. ausgebreitet. Unt. B. gewimpert; BScheiden gewimpert o. kahl. H. 1—2½′ h. 5. 6. — Waldwſ., Gbſch.

1020. B. asper. *Murr.* Rauhe T. Rispe äſtig, ſchlaff überhäng. BScheiden u. B. kurz ſteifh. H. 3—6′ h., rauhh. 6. 7. — Wd.; Hammel, v. Friedbg. bis Scherneck.

B. Hüllſp. faſt gleich, die unt. ein wenig kleiner, 3—5—7nervig, die ob. 7—9nervig. Unt. Deckſp. längl., halbwalzl.; ob. Deckſp. ſtumpf, 2rinnig, gewimpert.

1021. B. secalinus. *L.* Roggen-T. BScheiden kahl. Unt. Spelze 7nervig, am Rand abgerundet, ſo lg. als die ob. Rispe aufr. mit abſteh. Aeſten, nach d. BthZeit überhäng. H. 1—3′ h. 6. 7. — Ak. unt. d. Saat.

1022. B. racemosus. *L.* Traubige T. B. u. unt. Scheiden beh. Deckſp. an d. Seitenrändern abgerundet. Rispe aufr., nach d. BthZeit zſgezogen o. etwas nickend. H. 2—3′ h. 6. — Wſ. u. Raine, Wöllenbg.

1023. B. mollis. *L.* Weiche T. B. u. BScheiden weichh. Aehrch. eif. ellipt. Deckſp. genähert, breit ellipt. Rispe aufr. mit abſteh., weichh. Aeſten, nach d. BthZeit dicht zſgezogen u. überhäng. H. 1—2′ h. 5. 6. — Wſ, an Wg.

1024. B. arvensis. *L.* Acker-T. B. u. BScheiden weichh. Aehrch. lineal-lz. Granne gerade vorgeſtreckt, oft ausw. gebogen, aber nicht gedreht. Rispe abſteh., bei d. Fruchtreife etwas überhäng. H. 1—2′ h. 6. — Ak. unt. d. Saat.

Brachypodium. *Beauv.* Zwenke.

1025. B. sylvaticum. *Beauv.* Wald-Z. W. faſerig. Aehre einfach, meiſt überhäng. Grannen d. ob. Bth. lgr. als d. Spelze. H. 2—4′ h. 7. — Wd. zw. Friedbg. u. Scherneck; Straßbg.

1026. B. pinnatum. *Beauv.* Gefiederte Z. WStock kriechend. Aehre meiſt. 2zeilig, überhäng. Grannen kürzer als die Spelze. H. 2—3½′ h. 6. 7. — Wd., Heiden.

Triticum. *L.* Weizen.

A. Echter Weizen. Aehre deutl. 4kantig mit bleibender o. zerfallender Spindel. Aehrch. armbth., ſitzend, locker deckend, bauchig o. zſgedrückt. Deckſp. eif., längl., ſelten längl. lz. Cultiv.

a. Reife Karyopſe den Spelzen nicht anhängend, zuletzt herausfallend.

1027. T. vulgare. *Vill.* Gem. W. Hüllſp. ungefähr ſo lg. als die Deckſp., eif., obw. zſgedrückt gekielt, geſtutzt, unt. d. Spitze

stachelspitzig o. begrannt. Aehre 4kantig; Aehrch. 4blth., 2 o. 3 Bth. fruchtbar. 6. 7.

b. Karyopse eng v. d. Spelzen umschlossen, b. d. Reife nicht herausfallend.

A. Mit Gipfelährch.

1028. T. Spelta. *L.* Dinkel, Spelt, Kern. Hüllsp. breit eif., abgestutzt, 2zähnig, der vord. Zahn schwach. Aehre undeutl. 4kantig; Aehrch. bdrf. etwas gewölbt, zuletzt mit ihrem Spindelglied abfall. 6. 7.

B. Ohne Gipfelährch.

1029. T. monococcum. *L.* Einkorn. Hüllsp. mit 3 spitzen, geraden Zähnen. Aehre zsgedrückt; Aehrch. 3blth., nur die unt. Bth. fruchtb. 8. — Bei d. Haunstetter Bleiche.

B. Hundsweizen. Spindel der Aehre bleibend. Aehrch. schlank, mehrblth., eins gipfelst. Deckfp. lz., selten lz. längl. Karyopse den Spelzen anhäng. Ausd., wildwachf.

1030. T. repens. *L.* Quecke. WStock kriechend. B. obf. rauh. Aehrch. mit scharfer Spindel. Aehre 2zeilig. H. 2—4′ h. 6—8. — Ak., Hecken.

1031. T. caninum. *Schreb.* Hundsweizen. W. faserig. B. bdrf. rauh. Aehrch. mit zottiger Spindel. Aehre 2zeilig. H. 1—3′ h. 7. — Gbsch.; Siebentischw., am Anhauser Bach.

Secale. *L.* Roggen.

1032. S. cereale. *L.* Gem. R. Die 2 scharfgekielten, gleichlangen Hüllsp. etwas kürzer als die 2 scharfgekielten, gewimperten Deckfp. Karyopse den Sp. nicht anhäng. Spindel zäh. H. 4—7′ h. 5. 6. — Cult.

Lolium. *L.* Lolch.

A. Ausd., mit überwinternden, im flg. Jahre ährentragenden BBüscheln. Deckfp. lz., krautig.

1033. L. perenne. *L.* Ausdauernder L., englisch Raygras. B. in der Knospe einfach gefalzt. Aehrch. 1½mal so lg. als die Hüllsp., zur BthZeit nicht absteh. Deckfp. stumpf o. spitz. H. 1—2′ h. 6—9. — Wf., Weiden.

B. Einj., ohne überwint. BBüschel. Deckfp. längl., am Grund knorpelig. Knospende B. gerollt.

1034. L. temulentum. *L.* Taumel-L. Hüllsp. so lg. u. lgr. als das Aehrch., mehr o. weniger begrannt. H. 1—3′ h. 6. 7. — Ak. unt. d. Saat; b. prot. Gottesacker; zw. Bergh. u. Banacker.

1035. L. arvense. *Schrad.* Acker-L. Hüllsp. halb so lg. als das Aehrch., kurz begrannt o. unbegrannt. H. 1—2′ h. 6. 7. — Leinäcker b. Stadtbergen.

Hordeum. *L.* Gerste.

A. Saatgerste. Bth. alle zwitterig o. die seitenst. nur mit Stbgf. u. diese immer wehrlos. Cult.

a. Aehre mehr o. weniger deutlich 6kantig.

1036. H. vulgare. *L.* Gem. G. Aehre nickend, zsgedrückt 6kantig; mittl. Aehrch. entfernter, anliegend; die seitl. gedrängter, absteh., so daß auf jeder Seite nur 2 Reihen fruchttragender Aehren deutl. hervortreten. Deckſp. lg. begrannt. 5. 6.

1037. H. hexastichon. *L.* Sechszeilige G. Aehre aufr., deutl. 6kantig, weil alle Aehrch. 6 gleiche Reihen bilden. 5. 6.

b. Aehre zsgedrückt.

1038. H. distichon. *L.* Zweizeil. G. Alle Aehrch. anliegend, das mittlere zwitterig, eif., begrannt; die seitenst. nur mit Stbgf., lineal, wehrlos. 5. 6.

B. Mäusegerste. Aehrch. alle begrannt. Wildwachs.

1039. H. murinum. *L.* Mäuse-G. Hüllſp. des mittl. Aehrch. lineal-lz., bewimpert. H. $1/2$—$1\,1/4$′ h., rasenf. 7. 8. — An Wg., Mauern.

Elymus. *L.* Haargras.

1040. E. europaeus. *L.* Gem. H. Aehrch. 2bth., o. 1bth. mit dem Ansatz einer 2ten, in der Mitte der Aehre zu dreien. Hüllſp. gerade, begrannt; unt. Deckſp. lg. begrannt. B. beiderſ. kahl. H. 2—4′ h. 8. — Wdrand b. Mühlhf.

Nardus. *L.* Borstengras.

1041. N. stricta. *L.* Steifes B. Aehre 3seitig, nur auf 2 genäherten Seiten mit Aehrch. besetzt. Aehrch. sitzend, walzig. B. borstenartig. H. $1/2$—1′ h. Dichte Rasen bildend. 5. 6. — Fcht. Wd. hinter Banacker; Leitershf., Luisensruh, Kobel, Lohwäldchen.

Nachträge.

1) Mai. Nach 196. Gelbgrün. Alchemilla arvensis. *Scop.* Acker-Fr. Stgl. fadenf., ästig, 2—4″ h. B. handf. 3sp., am Grund keilig, Zipfel vorn 3—5zähnig. Bth. bwinkelst., geknäuelt. — Ak., Rosenauberg.

2) Mai. Nach 236. Blaßgrün, an der Spitze, wie die Stbf., lila. Thalictrum aquilegifolium. *L.* Ackeleiblättr. Wiesenraute. K. fast blumenblattig, 4—5b. Bkr. fehlt. Stbf. zahlreich. Rispe fast ebensträußig. Verästlungen des BStiels mit Nb. Fr. nußartig, 3kantig, glatt. — Gbsch. u. Wbränder b. Lechauen, Siebentischw., zw. Lechhf. u. Gerstlhofen. — Ranunculaceen.

3) Mai. Nach 258. Rosenroth. Pedicularis palustris. *L.* Sumpf-L. Stgl. 1′ h., aufr., v. Grund an ästig. B. gefiedert, Fiedern kleinlappig. K. 2lappig mit eingeschnitten gezähnten, krausen Lappen. — Smpfwf., fcht. Flußuf.

4) Juni. Nach 350. Violett o. bläul. Medicago sativa. *L.* Gebauter Schneckenklee. Stgl. aufr., 1—2′ h. Blättch. ausgerandet, stachelspitzig; die der unt. B. längl. vk. eif., die der ob. lineal keilig. BthStielch. kürzer als der K. u. das Deckb. Trb. reichbth., längl. Hülsen wehrlos, schneckenf, 2—3mal gewunden. — Cult., auf Wf. u. an Flußuf. verwildert.

5) Juni. Nach 462. Grünl. weiß. Lithospermum officinale. *L.* Gem. Steinsame. Stgl. 1—2′ h., s. ästig. B. lz., s. rauh. Nüsse glatt, weißl., glänzend. — Gbsch. b. Flußuf. — Borragineen.

6) Juli. Nach 546. Gelbl. weiß. Astragalus glycyphyllos. *L.* Süßholzb. Tragant. Stgl. niederliegend, 3—4′ lg., fast kahl. B. 5—6nervig; Blättch. eif. BthTraube eif. längl., mit d. Stiele kürzer als das B. Aehren eif. längl. Hülsen lineal, fast 3kantig, gebogen, kahl, aufr., zuletzt zsschließend. — Wb., Hk., Ak. bes. b. Wbränder der östl. Höhen.

7) Juli. Nach 647. Violett. Scutellaria hastifolia. *L.* Spießb. Helmkraut. Stgl. $^1/_2$—1′ h. B. längl. lz., am Grund bdrf. 1—2zähn., fast spießf. Bth. bwinkelst., gegenst., einerseitswendig, fast traubig. K. drüsig flaumig. BkrRöhre am Grund fast rechtwinklig gekrümmt, vielmal länger als der K. — Fcht. Gbsch., Flußuf., Wolfszahn, Meringerau.

8) Juli. Nach 685. Euphorbia platyphyllos. *L.* Breitb. Wolfsmilch. Stgl. 1—2′ h. B. lz., nach vorn etwas breiter, spitz, von der Mitte an ungleich kleingesägt, mit hzf. Grund sitzend; unt. vk. eif. Dolden 3—5sp. Aeste 3gabelig. Drüsen ganz. Kapsel warzig, fast halbkugelig. S. glatt. — Lichte Wbstellen b. Anwalding, Gerstlhofen.

Alphabetisches Verzeichniß

der deutschen Gattungs- und Arten-Namen.

Afterquendel 791.
Ahorn 150 ff.
Akazie 281.
Akelei, geschwärzter 488, gemeiner 518.
Alant, Dürrwurz- 583, kurzh. 364, weidenb. 582.
Ampfer, blutrother 672, Fluß- 671, geknäuelter 670, großer 197, grüngelber 669, kleiner 198, krauser 674, stumpfb. 673, Wasser- 660.
Apfelbaum 141.
Aprikose 6.
Aron, gefleckter 204.
Aschenpflanze 366 f.
Aster 827 ff.
Attig 734.
Augentrost, gem. 727, rother 506, Salzburger 855.

Bärenklau 355.
Bärentraube 145.
Baldrian, Berg- 505, gebräuchl. 232, kleiner 233.
Barbarakraut 165.
Bartgras 955.
Bauernsenf 160.
Becherblume 393.
Beifuß, Feld- 615, gem. 837, Wermuth 614.
Beinwell 515.
Berberitze 149.
Berle 563.
Berufkraut 592 ff.
Besenstrauch 305.
Bibernell, großer 175, Steinbrech- 562.
Bienensaug, gefleckt. 193, rother 84, stglumfass. 83, weißer 85.
Bilsenkraut 479.
Bingelkraut, ausd. 87, jähriges 390.
Binse 899.
Birke 25 ff.
Birnbaum 140.
Bisamhyazinthe 80.
Bisamkraut 110.
Bitterklee 253.
Bitterkraut 830.
Bittersüß 316.
Blasenstrauch 309.
Blüthenschraube, Herbst- 850, Sommer- 411.
Blutauge 804.
Bocksbart 180.
Bocksdorn 156.
Bohne 340, 351.
Bohnenbaum, geflügelter 308, gem. 53, Regensb. 148, schwärzl. 307.
Boretsch 523.
Borstdolde 358.
Borstengras 1041.
Braunwurz, Ehrhart's 806, gem. 504, Neesens 867.
Breitkölbchen 406 f.
Breitsame 356.
Brillenschote 166.
Brombeere 285 ff.
Bruchkraut 774.
Brunelle 648 f.
Brunnenkresse, gebräuchl. 539, Sumpf- 322, wilde 540.
Buche, Roth- 128, Weiß- 44.

Calmus 405.
Chamille 379 f.
Christophskraut 442.
Cypergras 890 f.

Darrgras 964.
Distel 384, 631 ff.
Dosten 650.
Dotterblume 104.
Drahtstengel 178.
Dreizack 415.
Dreizahn 992.
Dürlitze 8.

Eberwurz 840 f.
Ehrenpreiß, Acker- 20, ähriger 815, breitb. 522, Burbaum's 16, breib. 17, echter 521, epheub. 19, feiner 21, Feld- 15, früher 18, Frühlings- 14, quendelb. 124, Quellen- 269, schildsam. 520, Wald- 270, Wasser- 268.
Eiche 45 f.
Einbeere 211.
Eisenhut, wahrer 810, Wolfs- 862.
Eisenkraut 512.
Elsenbeere 52.
Enzian, bauchiger 529, deutscher 871, Frühlings- 120, gem. 817, gewimpert. 872, kreuzbth. 870, schwalbenwurzart. 879, stengelloser 277.
Epheu 874b.
Erbse 168, 173.
Erdbeere 458 ff.
Erdbeerspinat, ausd. 194, graugrüner 845, seitenbth. 683.
Erdnuß 343.
Erdrauch, gem. 256, rankender 461, Vaillant's 255.
Erle, gem. 2, graue 1, grüne 24.
Esche 62.
Eselsdistel 839.
Esparsette 344.

Fadenkraut 610 ff.
Faulbaum 301.
Feldsalat, gezähnter 732, ohrfr. 733, Rapunzel- 99.

Feinstrahl 826.
Felsnelke 786.
Fennich 959 ff.
Ferkelkraut, gefleckte 370, langwurzl. 598.
Fetthenne, drüsenb. 790, große 864, röthl. 802, scharfe 472, sechskant. 473, weiße 749.
Fettkraut, Alpen- 235, gem. 264.
Fichte 133.
Fingerhut, großbth. 484, rother 803.
Fingerkraut, erdbeerart. 96, Frühlings- 106, Gänse- 105, gestrecktes 477, glanzloses 245, kriechendes 244, silberweißes 476, weißblumiges 226.
Flachsseide, gem. 729, kleine 857.
Flieder 63, 297, 317.
Flockenblume 620 ff. 385.
Flohkraut 584.
Fohre 130.
Frauenflachs 761.
Frauenmantel, Acker- (Nachtrag 1), gem. 196.
Frauenschuh 209.
Froschlöffel 688.
Fuchsschwanz 663. 965 ff.

Gänseblümch. 10.
Gänsedistel, Acker- 603, gem. 183, rauhe 184.
Gänsefuß, Bastard- 665, gem. 666, Mauer- 846, stinkender 667, vielsam. 847.
Gänsekraut 318.
Gamander, Berg- 639, Trauben- 659,
Gauchheil 503.
Geisblatt, deutsches 535, durchwachs. 144.
Geisfuß 353.
Germer 851.
Gerste 1036 ff.
Ginster, deutscher 306, Färber- 533.
Glanzgras 963.
Glatthaber 984.
Gleiße 354.
Glocke, absteh. 527, geknäuelte 278, natterkopfb. 874, nesselb. 820, niedrige 818, pfirsichb. 528, rapunzelähnl. 819, rundb. 526.
Goldruthe 579 f.
Greiskraut, gem. 190, Hain- 824, Jakobs 588, klebriges 368, raukenb. 587, saracen. 825, Wald- 586, Wasser- 589.
Günsel 191 f.
Gundelrebe 82.
Gypskraut, kriech. 448, Mauer- 782.

Haargras 1040.
Haarstrang, Berg- 568, kümmelb. 823, starrer 567.
Haber 985 ff.
Haberschlehe 48.
Habichtskraut, Aurikel- 374, doldiges 831, gem. 189, grasnelkenb. 604, hohes 375, Mauer- 377, nördl. 833, pomeranzenfb. 834, steifes 832, Wiesen- 376.
Haftdolde 573
Hagebuche 44.
Hahnenfuß, Acker- 471, armstaubfäd. 436, Berg- 103, blasenziehender 470, brennend. 771, feigwurzl. 101, fluthender 438, goldgelber 102, großer 717, Hain- 469, kriechender 240, reichbth. 468, scharfer 238, spreizend. 437, wolliger 239, zwiebelwurzl. 241, zwölfmänn. 88.
Hainsimse 886 ff.
Hanf 675.
Hartheu 465 f., 765 ff., 861.
Hartriegel, gem. 293, rother 146.
Haselstrauch 3.
Haselwurz 86.
Hasenlattig, gem. 597, purpurrother 606.
Hauhechel 548 f.
Hauswurz 792.
Heckenkirsche 298.
Hederich 324.
Heide 7.
Heidekraut 821.
Heidelbeere 302 ff.
Heilwurz 564.
Helmkraut, gem. 647, spießb. (Nachtrag 7.)
Herbstzeitlose 853.
Herenkraut 724 f.
Hirse 956 ff.
Hirsegras 979.
Hirtentäschlein 66.
Hohlwurz 257.
Hohlzahn, Acker- 653, ausgerandeter 843, bunter 640, flaumiger 655, gem. 654.
Hollunder, gem. 297, Trauben- 143, welscher 63, Zwerg- 734.
Honiggras 982 f.
Honigklee 542 f., 547.
Hopfen 676.
Hornblatt 661.
Hornkraut 220 ff., 457.
Hufeisenklee 171.
Huflattig 9.
Hundschamille 585.
Hundspetersilie 354.
Hundswürger 452.
Hundszunge 514.
Hungerblümchen 64.

Igelkolben, ästiger 699, einfacher 700, schwimmender 849.
Immenblatt 652.
Johannisbeere 57 f.
Johanniskraut 765.
Josephsblume 73.

Kälberkropf 360 ff. 576.
Kammgras 1007.
Kandelblüthe 147.
Karde 811.
Kartoffel 516.
Kastanie 134.

Katzenminze 842.
Katzenschwanz 210.
Kellerhals 4.
Kiefer 130.
Kirsche 51.
Klappertopf, Acker- 250, Alpen- 752, großer 249, kleiner 248.
Klee, Acker- 551, Bastard- 339, Berg- 337, Erdbeer- 550, fadenf. 333, goldfb. 332, kriechend. 338, liegender 544, mittl. 554, röthl. 552, Wald- 553, Wiesen- 172.
Klette 634 ff.
Klettenkörbel 358 f.
Knabenkraut, angebranntes 213, breitb. 420, fleischfb. 427, gefleckt es 432, Helm- 212, lockerbth. 419, stinkendes 418, Triften- 214.
Knäulgras 1008.
Knaul, ausd. 195, jähr. 394.
Knoblauch 703.
Knöterich 401 ff., 677 ff., 848.
Knorpelkraut 664.
Knorpelsalat 600.
Knopfgras 892 f.
Kohl 69 ff.
Kornrade 492.
Kratzdistel 383, 625—30, 838.
Kresse 320.
Kreuzblume, bittere 280, burbaumb. 246, gem. 279, schopfige 502.
Kronwicke 335, 341.
Krummhals 276.
Küchenschelle 23.
Kümmel 176.
Kugelblume 267, 271,
Labkraut, gelbes 464, Heide- 445, kletterndes 443, kreuzb. 251, Morast- 444, nordisch. 722, Sumpf- 230, Wald- 723, weiches 231.
Lämmersalat 596.
Läusekraut, scepterf. 485, Sumpf- (Nachtrag 3), Wald- 258.
Laichkraut 404; 690 ff.
Laserkraut 570 ff.
Lauch, gem. 430, gekielter 712, Gemüse- 429, levant. 413, röhriger 414, Schnitt- 431, Sommer- 412, trügl. 711, wohlriech. 714.
Leberröschen 22.
Leimkraut 449 f., 785.
Lein, gelber 769, klebriger 507, Purgir- 748.
Leindotter 327 f.
Leinkraut, Alpen- 816, eckb. 517, gem. 761, kleines 809.
Leinseide 856.
Lerche 131.
Lerchensporn 257.
Lichtnelke, Abend- 451, klebr. 491, Kukuks- 254, Tag- 259.
Lieschgras 969 f.
Lilie, knollentrag. 435, Türkenbund- 715.
Linde 295 f.
Linse 557 ff.
Löffelkraut 65.
Löwenmaul 728.
Löwenschwanz 844.
Löwenzahn, grauer 369, Herbst- 599, spießl. 579.
Lolch 1033 ff.
Lungenkraut 122 f.

Mäuseschwanz 237.
Mahalebkirsche 53.
Maiblümch. 205 ff. 704.
Mais 954
Malve 793 ff.
Mastkraut, knotiges 745, niederlieg. 215.
Maulbeerbaum 125 f.
Meerzwiebel 81.
Melde 668.
Miere, büschelbth. 746, schlanke 454.
Milchstern 77 f.
Milzkraut 109.
Minze 641 ff.
Mistel 55.
Mohn 496 ff.
Mohrrübe 357.
Moosbeere 304.
Nachtkerze 756.
Nachtschatten 453.
Nachtviole 167.
Natterkopf 524.
Nelke 787; 796 ff.; 866.
Nelkenwurz, Bach- 252, gem. 475.
Nessel 391 f.
Nestwurz 434.

Ochsenzunge 513.
Odermennig 762.
Oelsenich 569.
Ohnblatt 750.

Pappel 29 ff.
Parnassie 744.
Pastinack 578.
Pechnelke 491.
Peltsche 341.
Perlgras 993.
Pestwurz 11.
Pfaffenröhrlein 182.
Pfeifenstrauch 147.
Pfirsich 5.
Pimpernuß 135.
Pippau 185 ff.; 371 f.; 602.
Platterbse 336; 342 f.
Preißelbeere 292.

Quendel 534.
Quitte 154.

Ragwurz, mückentrag. 433, spinnenblum. 425, spinnenlipp. 424.
Rainfarn 613.
Rainkohl 597.
Raithgras 975 ff.
Rapunzel, ähr. 243, kugelf. 510.
Rauke 162 ff., 323.
Rauschbeere 303.
Raygras, engl. 1033, französ. 982.
Reiherschnabel 262.
Rempe 541.
Reps 70.
Resede 486.

Rettig 321.
Riedgras 908—953.
Rindsauge 581.
Rippensame 363.
Rispengras 999 ff.
Rittersporn 519.
Roggen 1032.
Rohrkolben 697 f.
Rose, Essig- 315, Feld- 289, Hunds- 313, Wein- 537, Zimmt- 312.
Rübe 70 f., gelbe 357.
Ruchgras 962.
Ruhrkraut, Frühlings- 177, gelbweißes 835, Schlamm- 617, Wald- 616.

Salat, Mauer- 601.
Salbei, 387 f., 645.
Sanddorn 61.
Sandkraut, quendelb. 747, rothes 789.
Sanikel 174.
Sauerampfer 197 f.
Sauerklee, gem. 224, steifer 467.
Scabiose, Tauben- 508, wohlriech. 812.
Schachblume 79.
Schafgarbe 590 f.
Scharte 619.
Schaumkraut 67 f.
Schierling, gefleckter 574, Wasser- 560.
Schilfrohr 980.
Schlehdorn 47.
Schlüsselblume, Garten- 108, gebräuchl. 107, mehlige 265.
Schmiele 990 f.
Schneckenklee, gebauter (Nachtrag 4), Hopfen- 331, Moraft- 545, Sichel- 330.
Schneeball 290 f.
Schneeglöckch. 12.
Schneetröpfch. 13.
Schöllkraut 247.
Schotenklee 170.
Schuppenwurz 111.
Schwarzmeisterwurz 352.
Schwarzwurz 181.
Schwertlilie, sibir. 710, Sumpf- 426, Wasser- 708.
Schwingel 1009 ff.
Seerose 716.
Seidelbast 4, 314.
Seifenkraut 783 f.
Segge 908 f.
Senf, Acker- 325.
Sesel 575.
Sicheldolde 561.
Silau 577.
Silge 565.
Simse 875 ff.
Singrün 157.
Sommerwurz, ästige 753, blutrothe 494, braunröthl. 755, Hain- 495, Labkraut- 807, Quendel- 754.
Sonnengold 836.
Sonnenröschen 310.
Sonnenthau 742 f.
Spargel 706.
Spargelerbse 334.
Spark 216.
Sperrkraut 873.
Spierstaude, geisbärtige 283, knollige 284, scamanderb. 136, schneeballb. 137, Sumpf- 735, weidenb. 155.
Spindelbaum 153.
Spitzklette 773.
Springkraut 770.
Spurre 94.
Stachelbeere 56.
Stechapfel 858.
Steinbrech, cistenblum. 764, dreigefing. 97, immergrün. 763, körniger 224, verwandelter 474.
Steinkraut 326.
Steinsame, Acker- 234, gem. (Nachtrag 5.)
Sternmiere, gem. 95, grasartige 455, großblum. 218, meergrüne 219, Schlamm- 456, Wald- 217.
Storchschnabel, blutroth. 489, kleinster 266, pyren. 490, Ruprecht's 501, schlitzb. 260, Sumpf- 801, Tauben- 500, weicher 261, Wiesen- 532.
Süßgras 995 ff.
Süßkirsche 50.
Sumpfbinse 895 ff.
Sumpfgras 894.
Sumpfkraut 800.
Sumpfschirm 822.
Sumpfwurz, breitb. 705, gem. 428, rostfb. 852.

Tännel 854.
Täschelkraut 158 f.
Tagblume 417.
Tamariske 536.
Tanne 132 f.
Tannenwedel 662.
Taubenkropf 450.
Taubnessel 83 ff., 193.
Tausendblatt 720 f.
Tausendguldenkraut, gemein. 788, niedl. 865.
Teichrose 440.
Teufelsabbiß 868.
Thurmkraut 161.
Thymian 534.
Tollkirsche 808.
Tragant, kicherähnl. 546, süßholzb. (Nachtr. 6.)
Trespe 1017.
Trollblume 242.
Tulpe, wilde 74.

Ulme 59 f.

Veilchen 112 ff.
Venusspiegel 511.
Vergißmeinnicht 273 ff., 530 f.
Vogelbeerbaum 142.
Vogelkraut 95.

Wachholder 129.
Wachsblume 478.
Wachtelweizen 462 f., 493.
Walderbse, Frühlings- 72, schwarze 345.
Waldmeister 227 ff.
Waldnessel 389.
Waldrebe 294.
Wallnußbaum 127.
Wasserdost 618.

Waſſerlinſe 200 ff.
Waſſerſchierling 560.
Waſſerſchlauch 718 f., 863.
Waſſerſtern 89 ff.
Waſſerviole 689.
Wegdorn 299 ff.
Wegerich, großer 726, lanzettb. 236, mittl. 446.
Wegwarte 607.
Weichkraut 439.
Weide 32 ff.
Weiderich 805.
Weideröschen 775 ff.
Weißbuche 44.
Weißdorn 138 f.
Weizen 1027 ff.
Wetterblume 840.
Wicke 347 ff., 555 f.
Wieſenknopf 684.
Wieſenraute, ackeleib. (Nachtrag 2.), gelbe 751, kleine 441, labkrautart. 772.
Winde 730 f.
Windfahne 974.
Windhalm 971 ff.
Windröschen, Buſch- 93, ranunkelart. 100.
Wintergrün 736 ff.
Wirbeldoſten 651.
Wohlverleih 365.
Wolfsfuß 637.
Wolfsmilch, breitb. (Nachtrag 8), cypreſſenb. 199, kleine 400, rundb. 687, ſonnenwendige 685, ſteife 686, warzige 399.
Wollblume, großblum. 860, lychnisart. 859, Motten- 480, Schrader's 758, ſchweifige 760, windblumenähnl. 759.
Wollgras 904 ff.
Wucherblume, ebenſtr. 382, geruchloſe 595, weiße 381.
Wundklee 169.

Zaunblume 409 f. 702.
Zaunrübe 487.
Zieſt 638, 656 f.
Zipfelkraut 791.
Zittergras 994.
Zottenblume 253.
Zweiblatt 208.
Zweizahn 608 f.
Zwenke 1025 f.
Zwetſchge 49.
Zwiebel ſ. Lauch

Alphabetiſches Verzeichniß

der botaniſchen Gattungs- und Arten-Namen.

Acer 150 ff.
Achillea 590 f.
Aconitum Lycoct. 862, Napell. 810.
Acorus Calamus 405.
Actaea spicata 442.
Adonis aestivalis 499.
Adoxa Moschat. 110.
Aegopodium Podagr. 353.
Aesculus Hippoc. 134.
Aethusa Cynap. 354.
Agrimonia Eupat. 762.
Agrostemma Githago 492.
Agrostis 971 ff.
Aira 990 f.
Ajuga 191 f.
Alchemilla arv. (Nachtr. 1), vulg. 196.
Alisma Plantago 688.
Allium ascalon. 413, carinat. 712, Cepa 412, fallax 711, fistul. 414, olerac. 429, Porrum 430, sativ. 703, Schoenoprasum 431, suaveol. 714.
Alnus glutin. 2, incana 1, viridis 24.
Alopecurus 965 ff.
Alsine Jacq. 746, stricta 454.
Alyssum calyc. 326.
Amarantus retrofl. 668,
Anacamptis pyram. 421.
Anagallis arv. 503.
Anchusa offic. 513.
Andropogon Jsch. 955.
Anemone Hepat. 22, nemor. 93, Pulsat. 23, ranunc. 100.
Angelica sylv. 566.
Anthemis arv. 379, tinct. 585.
Anthericum 409 f.
Anthoxanthum 962.
Anthriscus sylv. 359,
Anthyllis Vuln. 169.
Antirrhinum majus 728.
Apera 974.
Aposeris foet. 178.
Aquilegia atr. 488, vulg. 518.
Arabis hirs. 318.
Arctostaphylos offic. 145.
Arenaria serphyllif. 747.
Arnica montana 365.
Arnoseris pusilla 596.
Arrhenatherum 984.
Artemisia Absinth. 614, camp. 615, vulg. 837.
Arum macul. 204.
Asarum europ. 86.
Asparagus offic. 706.
Asperula 227 ff.
Aster 827 ff.
Astragalus Cicer 546, glycyph. (Nachtr. 6.)
Astrantia major 352.
Atriplex patula 668.
Atropa Bellad. 808.
Avena 985 ff.

Ballota nigra 646.
Barbaraea vulg. 165.
Bartsia alpina 509.

Bellidiastrum Mich. 378.
Bellis perennis 10.
Berberis vulg. 149.
Berula angustif. 563.
Betonica offic. 658.
Betula 25 ff.
Bidens 608 f.
Biscutella laevig. 166.
Blitum bonus Henr. 194, glaucum 845, virgat. 683.
Borago offic. 523.
Brachypodium 1025 f.
Brassica 69 ff.
Briza 994.
Bromus 1017 ff.
Bryonia dioica 487.
Buphthalmum salicif. 581.
Butomus umbell. 689.

Calamagrostis 975 ff.
Calamintha Acinos 386.
Callitriche 89 ff.
Calluna vulg. 821.
Caltha palust. 104.
Camelina 327 f.
Campanula Cervic. 874, glom. 278, patula 527, persicif. 528, pusilla 818, rapunc. 819, rotundif. 526, Trach. 820.
Cannabis sativa 675.
Capsella Bursa past. 66.
Cardamine 67 f.
Carduus acanth. 631, crisp. 632, deflor. 384, nutans 633.
Carlina 840 f.
Carpinus Betulus 44,
Carum Carvi 176.
Caucalis dauc. 573.
Centaurea Cyan. 624, Jac. 620, macul. 623, mont. 385, phryg. 621, Scabiosa 622.
Cephalanthera pallens 408, rubra 713.
Cerastium alp. 457, arv. 222, glomer. 220, semid. 223, triv. 221.
Ceratophyllum demers. 661.
Cerinthe minor 478.
Chaerophyllum aureum 362, bulb. 361, hirs. 576, temulum 360.
Chelidonium majus 247.
Chenopodium album 666, hybr. 665, mur. 846, polysp. 847, Vulv. 667.
Chondrilla prenanth. 600.
Chrysanthemum corymb. 382, inodor. 595, Leucanth. 381.
Chrysosplenium alternif. 109.
Cichorium Intybus 607.
Cicuta virosa 560.
Cineraria 366 f.
Circaea 724 f.
Cirsium acaule 838, arv. 627, bulb. 630, erioph. 628, lanceol. 383, olerac. 625, palust. 629, rivul. 626.
Cladium 894.
Clematis Vitalba 294.
Clinopodium vulg. 651.
Cochlearia offic. 65.
Colchicum autumn. 853.
Colutea arbor. 309.
Comarum palust. 804.
Conium macul. 574.
Convallaria majal. 205, multifl. 206, Polyg. 207, vertic. 704.
Convolvulus 730 f.
Cornus Mas 8, sang. 146.
Coronilla vagin. 335, varia 341.
Corydalis cava 257.
Corylus Avellana 3.
Crataegus 138 f.
Crepis alpest. 602, bienn. 186, palud. 188, praemorsa 185, succisaef. 372, tect. 371, virens 187.
Cuscuta Epilinum 856, Epithymum 857, europ. 729.
Cydonia vulg. 154.
Cynanchum Vincet. 452.
Cynoglossum offic. 514.
Cynosurus crist. 1007.
Cyperus 890 f.
Cypripedium Calc. 209.
Cytisus Lab. 54, nigr. 307, ratisb. 148, sagitt. 308.

Dactylis glom. 1008.
Daphne Cneorum 314, Mez. 4.
Datura Stram. 858.
Daucus Carota 357
Delphinium Consol. 519.
Dianthus Armer. 796, Carthus. 798, delt. 797, prolif. 866, Segu. 787, superbus 799.
Digitalis grandifl. 484, purp. 803.
Dipsacus sylv. 811.
Draba verna 64.
Drosera 742 f.

Echium vulg. 524.
Elatine triandra 854.
Elymus europ. 1040.
Epilobium 775 ff.
Epipactis latif. 705, palust. 428, rubiginosa 852.
Erigeron 592 ff.
Erica carnea 7.
Eriophorum 904 ff.
Erodium Cicut. 262.
Erucastrum Poll. 541.
Ervum 557 ff.
Erysimum cheir. 324.
Erythraea Cent. 788, pulch. 865.
Eupatorium cannab. 618.
Euphorbia Cypar. 199, exig. 400, heliosc. 685, Peplus 687, platyph. (Nachtrag 8), stricta 686, verruc. 399.
Euphrasia Odont. 506, offic. 727, salisb. 855.
Evonymus europ. 153.

Fagus sylvat. 128.
Falcaria Riv. 561.
Festuca 1009 ff.
Filago 610 ff.
Fragaria 458 ff.
Fraxinus excels. 62.

Fritillaria Meleagris 79.
Fumaria capreol. 461, offic. 256, Vaill. 255.

Gagea 75 f.
Galanthus nival. 13.
Galeobdolon luteum 389.
Galeopsis bifida 843, Lad. 653, pubesc. 655, Tetrah. 654, versic. 640.
Galium Apar. 443, bor. 722, Cruc. 251, Mollugo 231, palust. 230, sylvat. 723, sylvest. 443, ulig. 444, verum 464.
Genista germ. 306, tinct. 538.
Gentiana acaul. 277, asclep. 869, ciliata 872, cruc. 870, germ. 871, Pneum. 817, utric. 529, verna 121.
Geranium columb. 500, dissect. 260, molle 261, palust. 801, prat. 532, pusill. 266, pyren. 490, Robert. 501, sang. 489.
Geum rivale 252, urban. 475.
Gladiolus palust. 426.
Glechoma heder. 82.
Globularia cordif. 271, vulg. 267.
Glyceria 995 ff.
Gnaphalium dioic. 177, luteo-album 835, sylvat. 616, ulig. 617.
Goodyera repens 701.
Gymnadenia 422 ff.
Gypsophila muralis 782, repens 448.

Hedera Helix 874b.
Heleocharis 895 ff.
Helianthemum vulg. 310.
Helichrysum aren. 836.
Helosciadium rep. 822.
Hemerocallis flava 417.
Heracleum Sphond. 355.
Herminium Mon. 416.
Herniaria glabra 774.
Hesperis matr. 167.
Hieracium aurant. 834, Auricula 374, boreale 838, murorum 377, Pilosella 189, pilosellaef. 373, praealt. 375, prat. 376, rigid. 832, staticef. 604, umbell. 831, vulg. 605.
Hierochloa 964.
Hippocrepis comosa 171.
Hippophaë rhamn. 61.
Hippuris vulg. 662.
Holcus 982 f.
Holosteum umbell. 94.
Hordeum 1036 ff.
Humulus Lupulus 676.
Hutchinsia alpina 538.
Hyoscyamus niger 479.
Hypericum hirs. 466, humif. 465, mont. 768, perfor. 765, pulchr. 861, quadrang. 766, tetrapt. 767.
Hypochoeris macul. 370, radic. 598.

Jasione mont. 525.
Impatiens Noli tang. 770.
Inula Conyza 583, hirta 364, salicina 582.
Iris Pseud-Acorus 708, sibir. 710.
Juglans regia 127.
Juncus 875 ff.
Juniperus comm. 129.

Kernera saxat. 319.
Knautia 813 f.
Koeleria 1016.

Lactuca mur. 601.
Lamium album 85, amplexic. 83, macul. 193, purp. 84.
Lappa 634 ff.
Lapsana comm. 597.
Laserpitium 570 ff.
Lathraea Squam. 111.
Lathyrus prat. 336, sylvest. 342, tuber. 343.
Lemna 200 ff.
Leontodon autumn. 599, hastil. 179, incan. 369.
Leonurus Card. 844.
Lepidium camp. 320.
Lepigonum rubrum 789.
Leucojum vernum 12.
Libanotis mont. 564.
Ligustrum vulg. 293.
Lilium bulbif. 435, Mart. 715.
Limosella aquat. 800.
Linaria alp. 816, Cymb. 517, min. 809, vulg. 761.
Linum cathart. 748, flavum 769, viscosum 507.
Listera ovata 210.
Lithospermum arv. 234, offic. (Nachtr. 5.)
Lolium 1033 ff.
Lonicera Caprif. 144, Pericl. 535, Xylost. 298.
Lotus cornic. 170, ulig. 545.
Luzula 886 ff.
Lychnis diurna 259, Flos cuc. 254, vesp. 451, Visc. 491.
Lycium europ. 156.
Lycopsis arv. 276.
Lycopus europ. 637.
Lysimachia nem. 483, Nummul. 482, thyrsifl. 481, vulg. 757.
Lythrum Salic. 805.

Majanthemum bifol. 208.
Malachium aquat. 439.
Malva 793 ff.
Matricaria Cham. 380.
Medicago falc. 330, lupul. 331, sativa (Nachtr. 4).
Melampyrum arv. 493, crist. 462, prat. 463.
Melica 993.
Melilotus alba 547, macrorrh. 542, offic. 543.
Melittis Melissiph. 652.
Mentha 641 ff.
Menyanthes trifol. 253.
Mercurialis annua 390, perennis 87.
Milium 979.
Moehringia trinervia 447.
Molinia coer. 994.

Monotropa Hypop. 750.
Montia minor 98.
Morus 125 f.
Muscari botryoides 80.
Myosotis hispida 273, interm. 272, palust. 530, stricta 275, sylvat. 531, versicol. 274.
Myosurus minimus 237.
Myricaria germ. 536.
Myriophyllum 720 f.

Narcissus Ps.-Narc. 73.
Nardus stricta 1041.
Nasturtium offic. 539, palust. 322, sylvest. 540.
Neottia Nidus avis 434.
Nepeta Cataria 842.
Neslia paniculata 329.
Nuphar luteum 440.
Nymphaea alba 716.

Oenothera biennis 756.
Onobrychis sativa 344.
Ononis 548 f.
Onopordum Acanth. 839.
Ophrys arachn. 425, aranif. 424, muscif. 433.
Orchis corioph. 418, incarn. 427, latifol. 420, laxifl. 419, macul. 432, milit. 212, Morio 214, ustul. 213.
Origanum vulg. 650.
Orlaya grandifl. 356.
Ornithogalum 77 f.
Orobanche cruenta 494, Epith. 754, Galii 807, lucor. 495, ramosa 753, rubens 755.
Orobus niger 345, vernus 72.
Oxalis Acetos. 224, stricta 467.

Panicum 956 ff.
Papaver 496 ff.
Parnassia pal. 744.
Paris quadrif. 211.
Pastinaca sativa 578.
Pedicularis palust. (Nachtrag 3), Sceptr. Carol. 485, sylvat. 258.
Peplis Portula 791.
Persica vulg. 5.
Petasites offic. 11.
Peucedanum Cervar. 567, Chabr. 823, Oreos. 568.
Phalaris arund. 963.
Phaseolus multifl. 351, vulg. 340.
Philadelphus coron. 147.
Phleum 969 f.
Phragmites comm. 980.
Phyteuma orbic. 510, spic. 243.
Picris hier. 830.
Pimpinella magna 175, Saxifr. 562.
Pinguicula alp. 235, vulg. 264.
Pinus 130 ff.
Pisum arv. 173, sativ. 168.
Plantago lanc. 236, maj. 726, med. 446.
Platanthera 406 f.
Pleurospermum austr. 363.
Poa 999 ff.
Polemonium coer. 873.
Polycnemum arv. 664.
Polygala amara 280, Chamaeb. 246, comosa 502, vulg. 279.
Polygonum amphib. 403, avic. 677, Bistorta 401, Convolv. 678, dumet. 848, Hydrop. 681, lapathif. 679, minus 682, Persic. 680, vivip. 402.
Populus 28 ff.
Potamogeton 690 ff.
Potentilla alba 226, anser. 105, argent. 476, Fragar. 96, opaca 245, reptans 244, Torm. 477, verna 106.
Poterium Sanguis. 393.
Prenanthes purp. 606.
Primula elatior 108, farin. 265, offic. 107.
Prunella 648 f.
Prunus armeniaca 6, avium 50, Cerasus 51, domest. 49, insit. 48, Mahaleb 53, Padus 52, spinosa 47.
Pulicaria dysenter. 584.
Pulmonaria 122 f.
Pyrola 736 ff.
Pyrus 140 f.

Quercus 45 f.

Ranunculus acris 238, arv. 471, auricom. 102, bulb. 241, divar. 437, Ficar. 101, Flamm. 771, fluit. 438, lanug. 239, Lingua 717, mont. 103, nemor. 469, paucistam. 88, polyanth. 468, rep. 240, scel. 470.
Raphanus Raphanistrum 321.
Reseda lutea 486.
Rhamnus 299 ff.
Rhinanthus Alector. 250, alp. 752, maj. 249, min. 248.
Ribes 56 ff.
Robinia Pseudacacia 281.
Rosa arv. 289, canina 313, cinnam. 312, gall. 315, rubig. 537.
Rubus 285 ff.
Rumex Acetosa 197, Acetosella 198, aquat. 660, conglom. 670, crisp. 674, Hydrolap. 671, obtusif. 673, palust. 669, sang. 672.

Sagina nodosa 745, procumb. 215.
Salix 32 ff.
Salvia glutin. 388, prat. 387, verticill. 645.
Sambucus Ebulus 734, nigra 297, racemosa 143.
Sanguisorba offic. 684.
Sanicula europ. 174.
Saponaria 783 f.
Sarothamnus vulg. 405.
Saxifraga aizoides 763, granul. 225, Hircul. 764, mut. 474, tridact. 97.

Scabiosa Columb. 508, suaveol. 812.
Scleranthus annuus 394, perennis 195.
Schoenus 892 f.
Scilla bifol. 81.
Scirpus 899 ff.
Scorzonera humilis 181.
Scrophularia Ehrh. 806, Neesii 867, nodosa 504.
Scutellaria galeric. 647, hastifol. (Nachtr. 7.)
Secale cereale 1032.
Sedum acre 472, album 749, maximum 864, purpurasc. 805, sexang. 473, villos. 790.
Selinum Carvif. 565.
Sempervivum tect. 792.
Senecio aquat. 589, erucifol. 587, Jac. 588, nem. 824, sarac. 825, sylvat. 586, viscos. 868. vulg. 190.
Serratula tinct. 619.
Seseli coloratum 575.
Sesleria 981.
Setaria 959 ff.
Sherardia arv. 263.
Silaus prat. 577.
Silene inflata 450, noctifl. 785, nutans 449.
Sinapis arv. 325.
Sisymbrium Alliaria 162, offic. 323, Sophia 164, Thal. 163.
Solanum Dulcam. 316, nigrum 453, tuberosum 516.
Solidago 579 f.
Sonchus arv. 603, asp. 184, oler. 183.
Sorbus Aucup. 142.
Sparganium natans 849, ramos. 699, simplex 700.
Specularia Speculum 511.
Spergula arv. 216.
Spiranthes aest. 411, aut. 850.
Spiraea Arunc. 283, chamaedrif. 136, Filip. 284, opulif. 137, salicif. 155, Ulmaria 735.
Stachys pal. 657, recta 638, sylvat. 656.
Staphylea pinnata 185.
Stellaria glauca 219, gram. 455, Holost. 218, med. 95, nemor. 217, ulig. 456.
Stenactis bellidiflora 826.
Sturmia Loeselii 709.
Succisa prat. 868.
Symphytum offic. 515.
Syringa pers. 317, vulg. 63.

Tanacetum vulg. 613.
Taraxacum offic. 182.
Teesdalia nudicaulis 160.
Tetragonolobus siliq. 334.
Teucrium Botrys 659, mont. 639.
Thalictrum aquilegif. (Nachtr. 2), flavum 751, galioid. 772, min. 441.
Thesium 395 ff.
Thlaspi 158 f.
Thymus Serpyllum 534.
Thysselinum palustre 569.
Tilia 295 f.
Tofieldia calyculata 707.
Torilis Anthriscus 358.
Tragopogon orientalis 180.
Trifolium agrar. 332, alpestre 553, arv. 551, filiforme 333, fragif. 550, hybr. 339, med. 554, mont. 337, prat. 172, procumb. 544, rep. 338, rubens 552.
Triglochin palustre 415.
Triodia decumb. 992.
Triticum 1027 f.
Trollius europ. 242.
Tulipa sylvestris 74.
Tunica Saxifr. 786.
Turritis glabra 161.
Tussilago Farf. 9.
Typha 697 f.

Ulmus 59 f.
Urtica 391 f.
Utricularia intermed. 863, min. 719, vulg. 718.

Vaccinium Myrt. 302, Oxyc. 304, ulig. 303, Vitis idaea 292.
Valeriana dioica 233, mont. 505, offic. 238.
Valerianella Auric. 733, dent. 732, olitoria 99.
Veratrum album 851.
Verbascum Blatt. 480, Lychn. 859, nigrum 760, phlom. 759, Schrad. 758, thapsif. 860.
Verbena offic. 512.
Veronica agrest. 20, Anagall. 268, arv. 15, Beccab. 269, Buxb. 16, Chamaed. 270, hederaef. 19, latif. 522, offic. 521, polita 21, praecox 18, scutell. 520, serpyllif. 124, spic. 815, triph. 17, verna 14.
Viburnum 290 f.
Vicia angustif. 346, Cracca 348, dumet. 555, sativa 347, sep. 350, tenuif. 556, villosa 349.
Vinca minor 157.
Viola 112 ff.
Viscum album 55.

Xanthium strum. 773.

Zea Mays 954.

Druck der Ph. J. Pfeiffer'schen Buchdruckerei.

Kleine Schul-Naturgeschichte von

K. A. Schönke

Berlin b. Reimer II Aufl. 1863.

Atlas 77 Abb. 25 Tafeln. 8 – 15 Sgr

New York Botanical Garden Library
QK314 .R52 gen
Richter, Heinrich/Augsburger Bluthenkale
3 5185 00089 3931